



# Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Pirna

■ Zum 31.12.2018 (2. Teil Doppelhaushalt 2017/2018)

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Allgemeine Bemerkungen</b>	<b>1</b>
1.1 Gesetzliche Grundlagen	1
1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses	1
<b>2. Ergebnisrechnung</b>	<b>3</b>
2.1 Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes	3
2.2 Ergebnisrechnung der Teilhaushalte	5
<b>3. Finanzrechnung</b>	<b>35</b>
3.1 Finanzrechnung des Gesamthaushaltes	35
3.2 Finanzrechnung der Teilhaushalte	38
<b>4. Vermögensrechnung</b>	<b>68</b>
<b>5. Anhang</b>	<b>69</b>
5.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung	69
5.1.1 <i>Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung</i>	69
5.1.2 <i>Jahresabschlüsse der Vorjahre</i>	69
5.1.3 <i>Berichtigungen</i>	69
5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	70
5.3 Anpassung der Produkt- und Kontenstruktur	72
5.3.1 <i>Allgemeines - Notwendigkeit</i>	72
5.3.2 <i>Folgeprodukte 2017 zu 2018</i>	72
5.3.3 <i>Folgesachkonten 2017 zu 2018</i>	72
5.3.4 <i>Folgeproduktkonten 2017 zu 2018</i>	74
5.3.5 <i>Resultat der Folgeproduktkonten auf den Ausweis des Rechnungsergebnisses (Ergebnis 2017 mit Ergebnis Vorjahr 2018)</i>	75
5.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	75
5.4.1 <i>Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes</i>	75
5.4.2 <i>Erträge und Aufwendung</i>	80
5.4.3 <i>Rückstellungen</i>	104
5.5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	105
5.5.1 <i>Finanzrechnung des Gesamthaushaltes</i>	105
5.5.2 <i>Darstellung der investiven Einzahlungs- und Auszahlungsarten nach Produktbereichen</i>	111
5.6 Erläuterungen zur Vermögensrechnung	123
5.6.1 <i>Allgemein</i>	123
5.6.2 <i>Aktivseite der Vermögensrechnung</i>	123
5.6.3 <i>Passivseite der Vermögensrechnung</i>	126
5.7 Weitere Erläuterungen	129
5.7.1 <i>Patronatserklärungen</i>	129
5.7.2 <i>Bürgschaften</i>	130
5.7.3 <i>Gesellschaftereinlagen/Zuschüsse</i>	132
5.7.4 <i>Kreditähnliche Rechtsgeschäfte</i>	132
5.7.5 <i>Sonstiges</i>	132
5.8 Anlagen	134
5.8.1 <i>Anlagenübersicht</i>	134
5.8.2 <i>Verbindlichkeitenübersicht</i>	135
5.8.3 <i>Forderungsübersicht</i>	135
5.8.4 <i>Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen</i>	137

<b>6. Rechenschaftsbericht</b>	<b>170</b>
6.1 Vorbemerkungen	170
6.2 Grundlagen	170
6.3 Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft	170
6.3.1 Allgemein	170
6.3.2 Ergebnisentwicklung	171
6.3.3 Auswertung der Kennzahlen der Schlüsselprodukte	174
6.3.4 Finanzentwicklung	189
6.3.5 Vermögensentwicklung	193
6.4 Analyse der Vermögens-, Kapital-, Ergebnis- und Liquiditätsstruktur	196
6.4.1 Vermögens- und Kapitallage	196
6.4.2 Ertrags- und Aufwandslage	201
6.4.3 Liquiditäts- und Finanzierungslage	202
6.5 Erreichung der wesentlichen Ziele	202
6.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres	203
6.7 Prognose und Risiken der künftigen Entwicklung	203
<b>7. Angaben zu Organen nach § 88 SächsGemO</b>	<b>205</b>
7.1 Stadtrat	205
7.2 Mitgliedschaft in Aufsichtsräten	206

Aus technischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Euro, % usw.) auftreten.

## **1. Allgemeine Bemerkungen**

### **1.1 Gesetzliche Grundlagen**

Der Jahresabschluss 2018 ist nunmehr der zwölfte Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Pirna nach der Umstellung des Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik.

Den Rechtsrahmen für das Haushaltsjahr 2018 bildeten

- die Gemeindeordnung für den Freistaat (SächsGemO) vom 03.03.2014, zuletzt rechtsbereinigt mit Stand vom 13.12.2017
- die Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung (SächsKomHVO) vom 10.12.2013, rechtsbereinigt mit Stand 04.09.2017.
- die Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung (SächsKomKBVO) vom 26.01.2005, zuletzt rechtsbereinigt mit Stand 04.09.2017.
- die Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltssystematik Kommunen (VwV KomHSys) vom 29.11.2017,
- die Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltswirtschaft (VwV KomHWi) vom 11.12.2017.

Gesetzliche Grundlagen des Jahresabschlusses sind §§ 88 ff. SächsGemO und §§ 47 ff. SächsKomHVO.

Der Jahresabschluss muss klar und übersichtlich sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt zu vermitteln.

### **1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss besteht aus

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung und
3. der Vermögensrechnung.

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern, der mit diesen Rechnungen eine Einheit bildet. Er ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Dem Anhang sind:

1. die Anlagenübersicht,
2. die Verbindlichkeitenübersicht und eine Übersicht über die von der Stadt eingegangenen kreditähnlichen Rechtsgeschäfte und übernommenen Bürgschaften sowie diesen gleichkommenden Verpflichtungen,
3. die Forderungsübersicht und
4. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

beizufügen.

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Oberbürgermeister unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Anschließend soll der Stadtrat den Jahresabschluss nach der örtlichen dreimonatigen Prüfung durch die eigene Rechnungsprüfung spätestens bis 31.12. des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres feststellen

Der Beschluss über die Feststellung ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und zusammen mit dem Jahresabschluss ortsüblich bekannt zu geben.

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang sind mit der Bekanntgabe des Feststellungsbeschlusses öffentlich auszulegen oder elektronisch zur Verfügung zu stellen; in der Bekanntgabe ist darauf hinzuweisen.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Termine konnten leider auch in diesem doppelten Jahresabschluss nicht eingehalten werden. Hintergrund waren die Bearbeitungsrückstände aus den Vorjahren.

Durch den Oberbürgermeister wurde eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Kommunalamt des Landratsamtes Sächsische Schweiz- Osterzgebirge abgeschlossen. In der Verwaltungsvereinbarung wurde sich verpflichtet, die Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 bis zum 30.09.2019 zu gewährleisten.

Diese Verpflichtung konnte eingehalten werden.

Die örtliche Prüfung soll bis zum 31.12.2019 abgeschlossen sein. Die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 ist dann für das 1. Halbjahr 2020 avisiert.

Für die künftigen Haushaltsjahre ist die gesetzlich terminierte Aufstellung vorgesehen.

## 2. Ergebnisrechnung

### 2.1 Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	29.696.078,77	28.200.000	28.966.214,22	31.303.109,01	2.336.894,79
	darunter: Grundsteuer A und B	3.742.265,11	3.900.000	3.900.000,00	3.772.177,63	-127.822,37
	Gewerbesteuer	13.567.450,21	12.500.000	13.134.497,84	14.150.004,40	1.015.506,56
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.652.266,52	9.700.000	9.831.716,38	10.435.531,61	603.815,23
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.287.007,97	1.655.000	1.655.000,00	2.593.110,32	938.110,32
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	33.847.254,23	37.239.523	38.323.298,04	36.621.614,55	-1.701.683,49
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	17.162.210,00	21.265.340	21.265.340,00	18.708.890,00	-2.556.450,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	363.935,39	361.350	361.350,00	365.575,19	4.225,19
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	8.769.595,74	8.654.420	8.654.420,00	8.932.936,62	278.516,62
3	+ sonstige Transfererträge	120,00	0	0,00	110,00	110,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.557.685,93	1.265.200	1.351.600,00	1.712.504,83	360.904,83
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.377.226,43	1.369.955	1.369.955,00	1.369.275,88	-679,12
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.773.646,24	1.550.300	1.640.360,59	1.417.439,95	-222.920,64
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	245.160,69	183.000	183.000,00	195.595,99	12.595,99
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
	-	-7.242,11	0	0,00	5.704,19	5.704,19
9	+ sonstige ordentliche Erträge	3.469.607,21	2.443.550	2.455.550,00	4.399.215,07	1.943.665,07
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)</b>	<b>71.959.537,39</b>	<b>72.251.528</b>	<b>74.289.977,85</b>	<b>77.024.569,47</b>	<b>2.734.591,62</b>
11	Personalaufwendungen	11.821.910,01	12.684.832	12.659.502,00	12.427.410,83	-232.091,17
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	63.466,33	0	0,00	203.467,70	203.467,70
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.027.818,86	9.881.261	10.984.494,54	9.805.581,11	-1.178.913,43
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	8.185.056,16	7.969.160	7.969.160,00	8.364.574,73	395.414,73
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	107.232,81	175.225	163.325,00	68.544,31	-94.780,69
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	35.598.140,14	38.187.701	39.340.284,72	37.833.641,24	-1.506.643,48
	darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	5.280.847,04	6.164.900	6.164.900,00	5.218.795,59	-946.104,41
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	5.258.312,83	5.701.970	5.543.519,20	5.442.927,26	-100.591,94

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
<b>18 = ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)</b>	<b>70.998.470,81</b>	<b>74.600.149</b>	<b>76.660.285,46</b>	<b>73.942.679,48</b>	<b>-2.717.605,98</b>
<b>19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)</b>	<b>961.066,58</b>	<b>-2.348.621</b>	<b>-2.370.307,61</b>	<b>3.081.889,99</b>	<b>5.452.197,60</b>
20 außerordentliche Erträge	7.732.285,32	650.000	1.474.422,94	2.379.312,45	904.889,51
21 außerordentliche Aufwendungen	5.031.428,45	760.000	1.582.722,94	1.194.831,65	-387.891,29
<b>22 = Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)</b>	<b>2.700.856,87</b>	<b>-110.000</b>	<b>-108.300,00</b>	<b>1.184.480,80</b>	<b>1.292.780,80</b>
<b>23 = Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)</b>	<b>3.661.923,45</b>	<b>-2.458.621</b>	<b>-2.478.607,61</b>	<b>4.266.370,79</b>	<b>6.744.978,40</b>
24 Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00
25 Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	5.400.953,16	5.400.953	5.400.953,16	5.400.953,16	0,00
26 Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0,00
27 Verrechnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>28 = verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 +26 + 27) ./ (Nummer 24 + 25)]</b>	<b>-1.739.029,71</b>	<b>-7.859.574</b>	<b>-7.879.560,77</b>	<b>-1.134.582,37</b>	<b>6.744.978,40</b>

**Nachrichtlich Verwendung des Jahresergebnisses**

	Betrag in Euro
1 Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	3.081.889,99
darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
2 Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	1.184.480,80
darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
3 Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	1.134.582,37
4 Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5 Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00
6 Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00

## 2.2 Ergebnisrechnung der Teilhaushalte

**Produktbereich:** 11 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	253.394,46	134.050	191.296,01	252.074,56	60.778,55
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	187.769,58	133.700	133.700,00	187.843,68	54.143,68
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.043,45	13.190	13.190,00	9.436,50	-3.753,50
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	311.293,71	269.222	269.222,00	283.660,83	14.438,83
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	409.730,90	411.000	411.000,00	385.061,66	-25.938,34
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	34.544,38	0	0,00	225,42	225,42
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.188,00	0	0,00	433,00	433,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	319.419,77	206.500	211.500,00	331.131,60	119.631,60
<b>2 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.341.614,67</b>	<b>1.033.962</b>	<b>1.096.208,01</b>	<b>1.262.023,57</b>	<b>165.815,56</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	5.271.267,46	5.964.742	5.845.985,09	5.624.067,94	-221.917,15
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.023.619,93	1.182.129	1.120.255,01	930.598,66	-189.656,35
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	581.473,49	511.230	511.230,00	613.986,72	102.756,72
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	53.332,25	55.000	50.000,00	41.222,00	-8.778,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	40.262,08	30.290	30.290,00	28.071,62	-2.218,38
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	978.220,02	1.266.114	1.201.654,00	1.322.598,72	120.944,72



Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-	
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-	
		Euro					satz
		1	2	3	4	5	
<b>4</b>	<b>=</b>	<b>anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.948.175,23</b>	<b>9.009.505</b>	<b>8.759.414,10</b>	<b>8.560.545,66</b>	<b>-198.868,44</b>
<b>5</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2./ Nummer 4)</b>	<b>-6.606.560,56</b>	<b>-7.975.543</b>	<b>-7.663.206,09</b>	<b>-7.298.522,09</b>	<b>364.684,00</b>
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	2.195.549,77	2.779.843	2.779.843,00	2.515.664,17	-264.178,83
7	+	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	1.138.315,06	1.447.374	1.447.374,00	1.204.797,24	-242.576,76
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6./ Nummern 7 + 8)</b>	<b>1.057.234,71</b>	<b>1.332.469</b>	<b>1.332.469,00</b>	<b>1.310.866,93</b>	<b>-21.602,07</b>
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>	<b>-5.549.325,85</b>	<b>-6.643.074</b>	<b>-6.330.737,09</b>	<b>-5.987.655,16</b>	<b>343.081,93</b>

**Produktbereich:** 12 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
		(Spalte 4 ./ Spalte 3)				
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	155.212,58	130.970	160.720,00	198.632,23	37.912,23
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	110.617,68	97.970	97.970,00	120.886,38	22.916,38
	+ anteilige sonstige Transfererträge	120,00	0	0,00	110,00	110,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	636.413,30	508.200	563.600,00	758.882,10	195.282,10
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.312,40	55.970	55.970,00	41.819,49	-14.150,51
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	196.903,44	91.000	91.000,00	33.228,86	-57.771,14
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	117,17	0	0,00	77,29	77,29
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	189,57	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	717.107,30	656.750	663.750,00	639.040,22	-24.709,78
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.723.375,76</b>	<b>1.442.890</b>	<b>1.535.040,00</b>	<b>1.671.790,19</b>	<b>136.750,19</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	3.033.180,41	3.230.785	3.347.211,91	3.307.252,06	-39.959,85
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	562.777,02	489.003	535.753,00	560.247,28	24.494,28
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	284.299,69	258.470	258.470,00	293.351,70	34.881,70
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.705,61	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	12.244,59	13.000	13.000,00	16.391,53	3.391,53
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	688.019,40	597.301	582.701,00	657.992,15	75.291,15
<b>4</b>	<b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.582.226,72</b>	<b>4.588.559</b>	<b>4.737.135,91</b>	<b>4.835.234,72</b>	<b>98.098,81</b>

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-		
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-		
		Euro					satz	
		1	2	3	4	5		
<b>5</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2./ Nummer 4)</b>		<b>-2.858.850,96</b>	<b>-3.145.669</b>	<b>-3.202.095,91</b>	<b>-3.163.444,53</b>	<b>38.651,38</b>
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung		17.968,60	12.497	12.497,00	19.464,77	6.967,77
7	+	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung		583.809,66	719.049	719.049,00	591.648,37	-127.400,63
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten		0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6./ Nummern 7 + 8)</b>		<b>-565.841,06</b>	<b>-706.552</b>	<b>-706.552,00</b>	<b>-572.183,60</b>	<b>134.368,40</b>
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>		<b>-3.424.692,02</b>	<b>-3.852.221</b>	<b>-3.908.647,91</b>	<b>-3.735.628,13</b>	<b>173.019,78</b>

**Produktbereich:** 21 Schulträgeraufgaben  
 24 Schulentwicklungsplanung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.772.266,00	1.626.877	1.626.877,00	2.075.164,63	448.287,63
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	1.233.831,78	1.133.760	1.133.760,00	1.257.623,62	123.863,62
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.560,84	14.160	14.160,00	32.708,88	18.548,88
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	234.464,63	222.746	222.746,00	204.277,51	-18.468,49
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	890.838,65	901.300	901.300,00	671.480,94	-229.819,06
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	1,01	0	0,00	4,35	4,35
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	5.959,79	0	0,00	164.353,38	164.353,38
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.933.090,92</b>	<b>2.765.083</b>	<b>2.765.083,00</b>	<b>3.147.989,69</b>	<b>382.906,69</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	609.009,49	637.167	637.167,00	631.875,37	-5.291,63
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.607.654,11	4.587.576	5.378.276,00	4.366.333,93	-1.011.942,07
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	2.311.077,19	2.155.750	2.155.750,00	2.308.629,37	152.879,37
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	769,26	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	953,20	0	0,00	1.982,21	1.982,21
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	674.718,29	568.693	573.129,61	589.223,48	16.093,87

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-	
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-	
		Euro					satz
		1	2	3	4	5	
<b>4</b>	<b>=</b>	<b>anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.204.181,54</b>	<b>7.949.186</b>	<b>8.744.322,61</b>	<b>7.898.044,36</b>	<b>-846.278,25</b>
<b>5</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2./ Nummer 4)</b>	<b>-5.271.090,62</b>	<b>-5.184.103</b>	<b>-5.979.239,61</b>	<b>-4.750.054,67</b>	<b>1.229.184,94</b>
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	381.392,67	306.072	306.072,00	237.206,97	-68.865,03
7	+	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	185.228,35	169.035	169.035,00	372.031,86	202.996,86
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6./ Nummern 7 + 8)</b>	<b>196.164,32</b>	<b>137.037</b>	<b>137.037,00</b>	<b>-134.824,89</b>	<b>-271.861,89</b>
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>	<b>-5.074.926,30</b>	<b>-5.047.066</b>	<b>-5.842.202,61</b>	<b>-4.884.879,56</b>	<b>957.323,05</b>

**Produktbereich:** 25 Kultur und Wissenschaft  
 26 Kultur und Wissenschaft  
 28 Kulturförderung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener An- satz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2017	2018	2018	2018	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	204.816,83	166.230	166.230,00	186.290,57	20.060,57
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	186.070,42	166.230	166.230,00	180.754,05	14.524,05
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	406.340,40	386.160	386.160,00	395.227,55	9.067,55
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.163,50	0	0,00	679,12	679,12
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	34,35	0	0,00	8.609,53	8.609,53
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>614.355,08</b>	<b>552.390</b>	<b>552.390,00</b>	<b>590.806,77</b>	<b>38.416,77</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	41.241,10	29.161	29.161,00	45.976,84	16.815,84
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.012,63	360.892	351.412,00	338.823,91	-12.588,09
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	323.329,93	316.650	316.650,00	322.551,28	5.901,28
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	1.512.217,20	1.384.380	1.416.244,00	1.420.126,20	3.882,20
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	385.417,65	452.223	391.873,00	352.054,04	-39.818,96

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-	
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-	
		Euro					satz
		1	2	3	4	5	
<b>4</b>	<b>=</b>	<b>anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.578.218,51</b>	<b>2.543.306</b>	<b>2.505.340,00</b>	<b>2.479.532,27</b>	<b>-25.807,73</b>
<b>5</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2./ Nummer 4)</b>	<b>-1.963.863,43</b>	<b>-1.990.916</b>	<b>-1.952.950,00</b>	<b>-1.888.725,50</b>	<b>64.224,50</b>
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	269.962,68	278.704	278.704,00	234.872,70	-43.831,30
7	+	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	17.146,17	16.098	16.098,00	18.398,60	2.300,60
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6./ Nummern 7 + 8)</b>	<b>252.816,51</b>	<b>262.606</b>	<b>262.606,00</b>	<b>216.474,10</b>	<b>-46.131,90</b>
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>	<b>-1.711.046,92</b>	<b>-1.728.310</b>	<b>-1.690.344,00</b>	<b>-1.672.251,40</b>	<b>18.092,60</b>

**Produktbereich:** 33 Soziale Hilfen  
 35 Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist / fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	22.615,96	21.520	21.520,00	24.282,96	2.762,96
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	21.625,34	21.520	21.520,00	21.521,51	1,51
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	42.440,00	44.820	44.820,00	46.680,00	1.860,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	533,00	0	0,00	184,50	184,50
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	12,00	12,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	12.224,21	300	300,00	2.418,75	2.118,75
<b>2 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>77.813,17</b>	<b>66.640</b>	<b>66.640,00</b>	<b>73.578,21</b>	<b>6.938,21</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	224.248,97	194.159	194.159,00	180.104,58	-14.054,42
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.857,58	74.559	65.612,00	48.684,22	-16.927,78
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	34.738,29	33.160	33.160,00	34.471,24	1.311,24
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	226.067,06	247.680	253.206,00	236.347,30	-16.858,70
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	19.347,43	31.893	31.893,00	28.851,22	-3.041,78
<b>4 =</b>	<b>anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>566.259,33</b>	<b>581.451</b>	<b>578.030,00</b>	<b>528.458,56</b>	<b>-49.571,44</b>



Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist / fort-		
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-		
		Euro					satz	
		1	2	3	4	5		
<b>5</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2./ Nummer 4)</b>		<b>-488.446,16</b>	<b>-514.811</b>	<b>-511.390,00</b>	<b>-454.880,35</b>	<b>56.509,65</b>
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung		0,00	0	0,00	72,36	72,36
7	+	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung		47.419,55	64.720	64.720,00	45.879,91	-18.840,09
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten		0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6./ Nummern 7 + 8)</b>		<b>-47.419,55</b>	<b>-64.720</b>	<b>-64.720,00</b>	<b>-45.807,55</b>	<b>18.912,45</b>
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>		<b>-535.865,71</b>	<b>-579.531</b>	<b>-576.110,00</b>	<b>-500.687,90</b>	<b>75.422,10</b>

**Produktbereich:** 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	5.776.587,09	5.609.440	6.165.339,03	6.464.364,59	299.025,56
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	256.707,96	262.410	262.410,00	300.010,18	37.600,18
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180.419,28	171.900	183.900,00	180.330,13	-3.569,87
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	99.840,17	102.360	102.360,00	78.815,04	-23.544,96
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.385,96	100.000	100.000,00	131.494,98	31.494,98
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,17	0	0,00	0,52	0,52
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	78.102,96	0	0,00	31.249,19	31.249,19
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>6.290.335,63</b>	<b>5.983.700</b>	<b>6.551.599,03</b>	<b>6.886.254,45</b>	<b>334.655,42</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	200.590,47	221.488	221.488,00	196.885,19	-24.602,81
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328.195,76	227.365	361.799,53	549.162,44	187.362,91
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	586.781,86	558.150	558.150,00	666.475,21	108.325,21
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	12.581.279,09	14.184.645	14.321.925,50	13.572.096,53	-749.828,97
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	124.328,18	119.292	114.292,00	174.516,19	60.224,19
<b>4</b>	<b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.821.175,36</b>	<b>15.310.940</b>	<b>15.577.655,03</b>	<b>15.159.135,56</b>	<b>-418.519,47</b>

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
<b>5</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2./ Nummer 4)</b>				
		<b>-7.530.839,73</b>	<b>-9.327.240</b>	<b>-9.026.056,00</b>	<b>-8.272.881,11</b>	<b>753.174,89</b>
6		0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+	311.226,66	260.524	260.524,00	170.313,73	-90.210,27
8	+	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6./ Nummern 7 + 8)</b>				
		<b>-311.226,66</b>	<b>-260.524</b>	<b>-260.524,00</b>	<b>-170.313,73</b>	<b>90.210,27</b>
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>				
		<b>-7.842.066,39</b>	<b>-9.587.764</b>	<b>-9.286.580,00</b>	<b>-8.443.194,84</b>	<b>843.385,16</b>

**Produktbereich:** 42 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
		(Spalte 4 ./ Spalte 3)				
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	44.751,67	36.220	36.220,00	38.349,96	2.129,96
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	39.018,06	36.220	36.220,00	38.349,96	2.129,96
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	76.738,49	76.738,49
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	298,11	0	0,00	350,00	350,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	-24,49	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	2.017,34	0	0,00	42.206,29	42.206,29
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>47.042,63</b>	<b>36.220</b>	<b>36.220,00</b>	<b>157.644,74</b>	<b>121.424,74</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	69.994,68	74.198	74.198,00	71.021,81	-3.176,19
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.831,40	12.080	12.080,00	135.933,89	123.853,89
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	195.494,50	245.740	245.740,00	186.194,42	-59.545,58
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	697.054,08	683.360	674.436,00	647.592,23	-26.843,77
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	16.177,30	24.730	8.612,00	14.145,31	5.533,31
<b>4</b>	<b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.087.551,96</b>	<b>1.040.108</b>	<b>1.015.066,00</b>	<b>1.054.887,66</b>	<b>39.821,66</b>

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
<b>5</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2./ Nummer 4)</b>				
		<b>-1.040.509,33</b>	<b>-1.003.888</b>	<b>-978.846,00</b>	<b>-897.242,92</b>	<b>81.603,08</b>
6		81.018,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+	232.739,46	142.610	142.610,00	146.293,19	3.683,19
8	+	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6./ Nummern 7 + 8)</b>				
		<b>-151.721,46</b>	<b>-142.610</b>	<b>-142.610,00</b>	<b>-146.293,19</b>	<b>-3.683,19</b>
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>				
		<b>-1.192.230,79</b>	<b>-1.146.498</b>	<b>-1.121.456,00</b>	<b>-1.043.536,11</b>	<b>77.919,89</b>

**Produktbereich:** 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	4.595.053,08	4.738.895	4.738.895,00	4.527.219,97	-211.675,03
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	4.356.977,52	4.478.920	4.478.920,00	4.290.933,81	-187.986,19
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.735,05	4.050	4.050,00	3.999,62	-50,38
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.104,94	500	500,00	925,30	425,30
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.311,19	0	26.635,52	13.191,86	-13.443,66
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	2.528,64	0	0,00	0,02	0,02
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	-1.554,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	1.428,53	1.428,53
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>4.609.178,90</b>	<b>4.743.445</b>	<b>4.770.080,52</b>	<b>4.546.765,30</b>	<b>-223.315,22</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	909.040,92	784.329	777.329,00	914.431,27	137.102,27
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.289,10	94.540	94.540,00	33.916,05	-60.623,95
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	15.075,18	33.290	33.290,00	62.130,98	28.840,98
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.478,18	3.000	3.000,00	12.948,95	9.948,95
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	5.062.056,31	5.690.521	5.684.576,00	4.950.411,09	-734.164,91
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	267.054,87	436.358	427.693,52	219.118,75	-208.574,77
<b>4</b>	<b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.292.994,56</b>	<b>7.042.038</b>	<b>7.020.428,52</b>	<b>6.192.957,09</b>	<b>-827.471,43</b>

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
<b>5</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2./ Nummer 4)</b>				
		<b>-1.683.815,66</b>	<b>-2.298.593</b>	<b>-2.250.348,00</b>	<b>-1.646.191,79</b>	<b>604.156,21</b>
6		60.511,65	61.271	61.271,00	102.273,36	41.002,36
7	+	174.742,82	226.986	226.986,00	197.927,09	-29.058,91
8	+	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6./ Nummern 7 + 8)</b>				
		<b>-114.231,17</b>	<b>-165.715</b>	<b>-165.715,00</b>	<b>-95.653,73</b>	<b>70.061,27</b>
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>				
		<b>-1.798.046,83</b>	<b>-2.464.308</b>	<b>-2.416.063,00</b>	<b>-1.741.845,52</b>	<b>674.217,48</b>

**Produktbereich:** 52 Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
		(Spalte 4 ./ Spalte 3)				
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	252.064,26	189.000	208.000,00	290.086,44	82.086,44
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.300,00	0	0,00	9.000,00	9.000,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	1,00	1,00
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	23.041,74	0	0,00	95.492,11	95.492,11
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>284.406,00</b>	<b>189.000</b>	<b>208.000,00</b>	<b>394.579,55</b>	<b>186.579,55</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	493.879,79	501.946	501.946,00	495.661,77	-6.284,23
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.974,41	1.800	1.800,00	1.310,60	-489,40
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	13.901,38	1.000	1.000,00	16.893,47	15.893,47
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	24.513,47	48.540	48.540,00	23.304,68	-25.235,32
<b>4</b>	<b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>534.269,05</b>	<b>553.286</b>	<b>553.286,00</b>	<b>537.170,52</b>	<b>-16.115,48</b>



Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
<b>5</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2./ Nummer 4)</b>				
		<b>-249.863,05</b>	<b>-364.286</b>	<b>-345.286,00</b>	<b>-142.590,97</b>	<b>202.695,03</b>
6		20.301,21	1.599	1.599,00	15.512,19	13.913,19
7	+	104.964,06	121.395	121.395,00	122.154,70	759,70
8	+	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6./ Nummern 7 + 8)</b>				
		<b>-84.662,85</b>	<b>-119.796</b>	<b>-119.796,00</b>	<b>-106.642,51</b>	<b>13.153,49</b>
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>				
		<b>-334.525,90</b>	<b>-484.082</b>	<b>-465.082,00</b>	<b>-249.233,48</b>	<b>215.848,52</b>

**Produktbereich:** 53 Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
		(Spalte 4 ./ Spalte 3)				
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	188.656,70	173.380	173.380,00	173.526,48	146,48
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	173.387,73	173.380	173.380,00	173.526,48	146,48
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.648,55	15.000	15.000,00	10.121,63	-4.878,37
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	119.653,35	113.000	113.000,00	116.459,98	3.459,98
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	1.895.691,50	1.580.000	1.580.000,00	2.618.918,77	1.038.918,77
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.231.650,10</b>	<b>1.881.380</b>	<b>1.881.380,00</b>	<b>2.919.026,86</b>	<b>1.037.646,86</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	10.641,34	32.674	32.674,00	15.067,08	-17.606,92
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500	1.500,00	375,00	-1.125,00
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	10.784,82	4.700	4.700,00	4.919,41	219,41
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	229.306,21	227.970	227.970,00	230.077,52	2.107,52
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	50.426,19	21.104	16.104,00	12.911,89	-3.192,11
<b>4</b>	<b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>301.158,56</b>	<b>287.948</b>	<b>282.948,00</b>	<b>263.350,90</b>	<b>-19.597,10</b>

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
<b>5</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2./ Nummer 4)</b>				
		<b>1.930.491,54</b>	<b>1.593.432</b>	<b>1.598.432,00</b>	<b>2.655.675,96</b>	<b>1.057.243,96</b>
6		0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+	7.061,69	8.345	8.345,00	8.069,88	-275,12
8	+	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6./ Nummern 7 + 8)</b>				
		<b>-7.061,69</b>	<b>-8.345</b>	<b>-8.345,00</b>	<b>-8.069,88</b>	<b>275,12</b>
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>				
		<b>1.923.429,85</b>	<b>1.585.087</b>	<b>1.590.087,00</b>	<b>2.647.606,08</b>	<b>1.057.519,08</b>

**Produktbereich:** 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.483.759,36	2.132.850	2.532.821,00	2.687.485,44	154.664,44
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	1.441.480,56	1.319.350	1.311.321,00	1.487.039,98	175.718,98
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	416.455,86	349.700	349.700,00	425.522,70	75.822,70
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	200.865,88	204.188	201.500,00	206.850,93	5.350,93
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.270,96	47.000	38.000,00	36.182,74	-1.817,26
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	41,00	0	0,00	0,00	0,00
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	-7.041,19	0	0,00	5.271,19	5.271,19
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	181.646,08	0	0,00	61.795,75	61.795,75
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>3.340.997,95</b>	<b>2.733.738</b>	<b>3.122.021,00</b>	<b>3.423.108,75</b>	<b>301.087,75</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	564.364,31	644.657	628.657,00	530.464,53	-98.192,47
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.624.024,95	2.512.233	2.712.387,98	2.586.392,57	-125.995,41
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	3.293.693,79	3.312.040	3.301.183,00	3.177.585,20	-123.597,80
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	404,28	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	36.884,58	24.610	24.610,00	36.884,58	12.274,58
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	1.396.272,50	1.506.050	1.437.550,00	1.430.273,11	-7.276,89
<b>4</b>	<b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.915.644,41</b>	<b>7.999.590</b>	<b>8.104.387,98</b>	<b>7.761.599,99</b>	<b>-342.787,99</b>

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-		
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-		
		Euro					satz	
		1	2	3	4	5		
<b>5</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2./ Nummer 4)</b>		<b>-4.574.646,46</b>	<b>-5.265.852</b>	<b>-4.982.366,98</b>	<b>-4.338.491,24</b>	<b>643.875,74</b>
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung		0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung		127.790,35	149.879	149.623,00	140.024,42	-9.598,58
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten		0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6./ Nummern 7 + 8)</b>		<b>-127.790,35</b>	<b>-149.879</b>	<b>-149.623,00</b>	<b>-140.024,42</b>	<b>9.598,58</b>
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>		<b>-4.702.436,81</b>	<b>-5.415.731</b>	<b>-5.131.989,98</b>	<b>-4.478.515,66</b>	<b>653.474,32</b>

**Produktbereich:** 55 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
		(Spalte 4 ./ Spalte 3)				
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	200.746,65	303.051	303.051,00	339.141,75	36.090,75
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	188.280,65	291.260	291.260,00	326.710,75	35.450,75
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	345,34	0	0,00	1.416,83	1.416,83
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	59.876,30	83.989	83.989,00	31.592,74	-52.396,26
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.212,67	0	0,00	1.201,04	1.201,04
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	4.050,97	0	0,00	5.135,03	5.135,03
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>272.231,93</b>	<b>387.040</b>	<b>387.040,00</b>	<b>378.487,39</b>	<b>-8.552,61</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	345.737,96	291.208	291.208,00	361.981,04	70.773,04
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	326.722,99	336.241	309.991,00	226.914,33	-83.076,67
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	261.539,04	538.980	538.980,00	449.274,90	-89.705,10
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	18.475,17	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	1.000	1.000,00	633,67	-366,33
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	445.179,76	629.152	609.152,00	457.743,82	-151.408,18
<b>4</b>	<b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.397.654,92</b>	<b>1.796.581</b>	<b>1.750.331,00</b>	<b>1.496.547,76</b>	<b>-253.783,24</b>

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
<b>5</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2./ Nummer 4)</b>				
		<b>-1.125.422,99</b>	<b>-1.409.541</b>	<b>-1.363.291,00</b>	<b>-1.118.060,37</b>	<b>245.230,63</b>
6		0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+	75.662,07	87.799	87.799,00	85.931,76	-1.867,24
8	+	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6./ Nummern 7 + 8)</b>				
		<b>-75.662,07</b>	<b>-87.799</b>	<b>-87.799,00</b>	<b>-85.931,76</b>	<b>1.867,24</b>
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>				
		<b>-1.201.085,06</b>	<b>-1.497.340</b>	<b>-1.451.090,00</b>	<b>-1.203.992,13</b>	<b>247.097,87</b>

**Produktbereich:** 57 Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	83.540,91	0	40.909,00	40.908,67	-0,33
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	34.120,91	0	8.029,00	8.028,67	-0,33
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.688,00	0	2.688,00	2.688,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.743,10	0	72.425,07	135.384,25	62.959,18
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	107.433,20	0	0,00	54.001,28	54.001,28
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>201.405,21</b>	<b>0</b>	<b>116.022,07</b>	<b>232.982,20</b>	<b>116.960,13</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.858,98	0	37.745,02	26.888,23	-10.856,79
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	46.525,74	0	10.857,00	14.081,44	3.224,44
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	100.000,00	100.000	326.568,00	326.568,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	179.867,58	0	99.805,07	152.578,78	52.773,71
<b>4</b>	<b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>357.252,30</b>	<b>100.000</b>	<b>474.975,09</b>	<b>520.116,45</b>	<b>45.141,36</b>



Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
<b>5</b>	<b>=</b> <b>anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2./ Nummer 4)</b>	<b>-155.847,09</b>	<b>-100.000</b>	<b>-358.953,02</b>	<b>-287.134,25</b>	<b>71.818,77</b>
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	256,00	0,00	-256,00
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>=</b> <b>anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6./ Nummern 7 + 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-256,00</b>	<b>0,00</b>	<b>256,00</b>
<b>10</b>	<b>=</b> <b>anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>	<b>-155.847,09</b>	<b>-100.000</b>	<b>-359.209,02</b>	<b>-287.134,25</b>	<b>72.074,77</b>

**Produktbereich:** 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
		(Spalte 4 ./ Spalte 3)				
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	29.696.078,77	28.200.000	28.966.214,22	31.303.109,01	2.336.894,79
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	18.065.852,94	22.166.040	22.166.040,00	19.614.172,74	-2.551.867,26
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	539.707,55	539.700	539.700,00	539.707,55	7,55
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	88.274,47	70.000	70.000,00	78.814,36	8.814,36
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	122.878,00	0	0,00	343.434,64	343.434,64
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>47.973.084,18</b>	<b>50.436.040</b>	<b>51.202.254,22</b>	<b>51.339.530,75</b>	<b>137.276,53</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	226.341,26	0	0,00	205.688,10	205.688,10
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.068,06	116.225	109.325,00	14.373,36	-94.951,64
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	15.099.815,74	15.600.245	16.366.459,22	16.366.458,76	-0,46
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	8.770,19	0	0,00	7.547,08	7.547,08
<b>4</b>	<b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.362.995,25</b>	<b>15.716.470</b>	<b>16.475.784,22</b>	<b>16.594.067,30</b>	<b>118.283,08</b>

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2017	2018	Ansatz	2018	geschriebener An-
		Euro				
		1	2	3	4	5
<b>5</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2./ Nummer 4)</b>				
		<b>32.610.088,93</b>	<b>34.719.570</b>	<b>34.726.470,00</b>	<b>34.745.463,45</b>	<b>18.993,45</b>
6		0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+	0,00	0	0,00	0,00	0,00
8	+	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6./ Nummern 7 + 8)</b>				
		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>				
		<b>32.610.088,93</b>	<b>34.719.570</b>	<b>34.726.470,00</b>	<b>34.745.463,45</b>	<b>18.993,45</b>

**Produktbereiche**

- 71 Besondere Schadensereignisse im Bereich Allgemeine Verwaltung
- 72 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Schule und Kultur"
- 73 Besondere Schadensereignisse im Bereich Soziales und Jugend
- 74 Besondere Schadensereignisse im Bereich Gesundheit und Sport
- 75 Besondere Schadensereignisse im Bereich Gestaltung der Umwelt
- 76 Besondere Schadensereignisse im Bereich Zentrale Finanzdienstleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderpos- ten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.954,76	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,50	0	0,00	1,05	1,05
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>18.955,26</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1,05</b>	<b>1,05</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	48.713,11	78.318	78.318,00	52.621,35	-25.696,65
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.343	1.343,00	0,00	-1.343,00
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	0	0,00	8.341,29	8.341,29
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.000	1.000,00	0,00	-1.000,00

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge-
		2017	2018	Ansatz	2018	schriebener Ansatz
		Euro				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	520	520,00	68,04	-451,96
<b>4</b>	<b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>48.713,11</b>	<b>81.181</b>	<b>81.181,00</b>	<b>61.030,68</b>	<b>-20.150,32</b>
<b>5</b>	<b>= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2./ Nummer 4)</b>	<b>-29.757,85</b>	<b>-81.181</b>	<b>-81.181,00</b>	<b>-61.029,63</b>	<b>20.151,37</b>
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	20.598,68	26.172	26.172,00	21.595,77	-4.576,23
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6./ Nummern 7 + 8)</b>	<b>-20.598,68</b>	<b>-26.172</b>	<b>-26.172,00</b>	<b>-21.595,77</b>	<b>4.576,23</b>
<b>10</b>	<b>= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)</b>	<b>-50.356,53</b>	<b>-107.353</b>	<b>-107.353,00</b>	<b>-82.625,40</b>	<b>24.727,60</b>

### 3. Finanzrechnung

#### 3.1 Finanzrechnung des Gesamthaushaltes

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	Ansatz 2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
Euro						
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	29.456.533,95	28.200.000,00	28.966.214,22	31.181.538,13	2.215.323,91
	darunter: Grundsteuer A und B	3.729.025,01	3.900.000,00	3.900.000,00	3.770.789,23	-129.210,77
	Gewerbesteuer	13.413.231,09	12.500.000,00	13.134.497,84	14.039.075,97	904.578,13
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.696.888,21	9.700.000,00	9.831.716,38	10.420.012,33	588.295,95
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.205.251,29	1.655.000,00	1.655.000,00	2.547.273,29	892.273,29
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	27.682.484,55	28.685.103,00	31.578.506,94	30.147.251,90	-1.431.255,04
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	16.831.444,00	21.265.340,00	21.265.340,00	18.708.890,00	-2.556.450,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	363.935,39	361.350,00	361.350,00	365.575,19	4.225,19
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	436,31	0,00	0,00	435,00	435,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.531.904,20	1.265.200,00	1.351.600,00	1.703.220,15	351.620,15
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.184.017,36	1.369.955,00	1.369.955,00	1.099.403,21	-270.551,79
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.647.422,24	1.550.300,00	1.640.360,59	1.518.386,38	-121.974,21
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	210.707,32	183.000,00	183.000,00	195.596,24	12.596,24
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.816.062,31	2.443.550,00	2.455.550,00	2.948.918,97	493.368,97
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)</b>	<b>64.529.568,24</b>	<b>63.697.108,00</b>	<b>67.545.186,75</b>	<b>68.794.749,98</b>	<b>1.249.563,23</b>
10	Personalauszahlungen	11.762.174,25	12.684.832,00	12.652.502,00	12.229.385,41	-423.116,59
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.600.066,14	9.881.261,00	12.913.428,70	10.860.262,68	-2.053.166,02
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	121.648,41	175.225,00	169.686,32	86.006,32	-83.680,00
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.857.787,65	32.022.801,00	33.378.088,36	33.542.874,27	164.785,91
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.501.874,63	5.911.970,00	6.550.689,73	5.720.582,59	-830.107,14
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)</b>	<b>58.843.551,08</b>	<b>60.676.089,00</b>	<b>65.664.395,11</b>	<b>62.439.111,27</b>	<b>-3.225.283,84</b>
<b>17</b>	<b>= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9./ Nummer 16)</b>	<b>5.686.017,16</b>	<b>3.021.019,00</b>	<b>1.880.791,64</b>	<b>6.355.638,71</b>	<b>4.474.847,07</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.582.294,37	12.759.566,00	21.718.531,57	11.020.383,01	-10.698.148,56
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	46.242,66	150.000,00	150.000,00	14.431,57	-135.568,43
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	6.616,00	0,00	0,00	250,00	250,00

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener
	2017	2018	Ansatz	2018	Ansatz
	Euro				
	1	2	3	4	5
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	1.224.777,94	550.000,00	550.900,00	226.848,92	-324.051,08
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	7.439,34	0,00	0,00	2.037,52	2.037,52
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25 = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)</b>	<b>9.867.370,31</b>	<b>13.459.566,00</b>	<b>22.419.431,57</b>	<b>11.263.951,02</b>	<b>-11.155.480,55</b>
26 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	65.297,50	27.000,00	166.475,45	148.108,74	-18.366,71
27 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	450.376,58	155.000,00	278.999,12	84.356,23	-194.642,89
28 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.905.537,96	13.987.435,00	27.514.293,66	10.566.412,94	-16.947.880,72
29 + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	648.894,63	751.000,00	1.396.340,72	718.372,88	-677.967,84
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.319.307,14	4.132.710,00	7.733.260,59	2.960.018,08	-4.773.242,51
32 + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>33 = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)</b>	<b>14.389.413,81</b>	<b>19.053.145,00</b>	<b>37.089.369,54</b>	<b>14.477.268,87</b>	<b>-22.612.100,67</b>
nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25./ Nummer 33)</b>	<b>-4.522.043,50</b>	<b>-5.593.579,00</b>	<b>-14.669.937,97</b>	<b>-3.213.317,85</b>	<b>11.456.620,12</b>
<b>35 = Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 17 + 34)</b>	<b>1.163.973,66</b>	<b>-2.572.560,00</b>	<b>-12.789.146,33</b>	<b>3.142.320,86</b>	<b>15.931.467,19</b>
36 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	4.169.296,00	9.469.296,00	824.324,54	-8.644.971,46
37 Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	1.751.988,00	1.596.736,00	1.596.736,00	1.987.561,02	390.825,02
darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen		0,00	0,00		
Auszahlungen für außerordentliche Tilgung		0,00	0,00		
39 Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 + 37)/. (Nummer 38 + 39)</b>	<b>-1.751.988,00</b>	<b>2.572.560,00</b>	<b>7.872.560,00</b>	<b>-1.163.236,48</b>	<b>-9.035.796,48</b>
<b>41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)</b>	<b>-588.014,34</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.916.586,33</b>	<b>1.979.084,38</b>	<b>6.895.670,71</b>
42 Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0,00	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00
43 Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00
44 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	60.473.265,31			56.644.586,40	

# Große Kreisstadt Pirna

## Jahresabschluss 2018



Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
Euro						
		1	2	3	4	5
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	59.430.858,20			56.748.571,14	
<b>46</b>	<b>Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) ./ (Nummer 43 + 45)]</b>	<b>1.042.407,11</b>			<b>-103.984,74</b>	
<b>47</b>	<b>= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)</b>	<b>454.392,77</b>			<b>1.875.099,64</b>	
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0,00	13.280.120,16		
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0,00	18.196.706,49		
<b>50</b>	<b>= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 41 + 42) ./ (Nummer 43) + (Nummer 48) ./ (Nummer 49)</b>		<b>0,00</b>	<b>-36.393.412,98</b>		
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>53</b>	<b>= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 47 + 51) ./ (Nummer 52) beziehungsweise (Nummer 50 + 51) ./ (Nummer 52)</b>	454.392,77	<b>0,00</b>	<b>-4.916.586,33</b>	1.875.099,64	-3.041.486,69
<b>54</b>	<b>Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)</b>	<b>10.603.379,31</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.057.772,08</b>	<b>11.057.772,08</b>
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	328.936,89			1.042.407,11	0,00
<b>55</b>	<b>= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)</b>	<b>11.057.772,08</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.916.586,33</b>	<b>12.932.871,72</b>	
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	1.042.407,11			-103.984,74	
	<b>nachrichtlich:</b>					
	Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.751.988,00	1.596.736,00	1.596.736,00	2.811.885,56	1.215.149,56
	Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



### 3.2 Finanzrechnung der Teilhaushalte

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2017	2018	2018	2018	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	71.123,42	350	58.483,84	70.015,31	11.531,47
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	12.115,90	13.190	13.190,00	9.903,58	-3.286,42
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	290.643,08	269.222	269.222,00	285.751,69	16.529,69
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	353.343,29	411.000	411.000,00	465.662,52	54.662,52
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	52,83	0	0,00	225,69	225,69
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	216.044,07	206.500	211.500,00	173.750,05	-37.749,95
<b>2</b>	<b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>943.322,59</b>	<b>900.262</b>	<b>963.395,84</b>	<b>1.005.308,84</b>	<b>41.913,00</b>
3	anteilige Personalauszahlungen	5.239.506,92	5.964.742	5.845.985,09	5.490.566,16	-355.418,93
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.024.868,46	1.182.129	1.179.758,47	943.197,01	-236.561,46
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	53.812,00	55.000	50.000,00	40.977,75	-9.022,25
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.189,30	30.150	30.150,00	27.997,67	-2.152,33
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.987.943,38	1.266.114	1.222.177,21	1.338.633,50	116.456,29
<b>4</b>	<b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.346.320,06</b>	<b>8.498.135</b>	<b>8.328.070,77</b>	<b>7.841.372,09</b>	<b>-486.698,68</b>
<b>5</b>	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)</b>	<b>-7.402.997,47</b>	<b>-7.597.873</b>	<b>-7.364.674,93</b>	<b>-6.836.063,25</b>	<b>528.611,68</b>
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	663.703	663.703,00	0,00	-663.703,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	50,00	50,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	214.031,20	550.000	550.900,00	168.440,91	-382.459,09
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	2.910,74	0	0,00	2.037,52	2.037,52
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>216.941,94</b>	<b>1.213.703</b>	<b>1.214.603,00</b>	<b>170.528,43</b>	<b>-1.044.074,57</b>
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	64.513,11	25.000	154.184,88	127.815,04	-26.369,84
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	4.841,19	5.000	16.954,70	12.262,13	-4.692,57
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.929,39	843.510	912.341,46	3.772,30	-908.569,16
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	191.777,82	214.500	376.148,65	210.618,64	-165.530,01
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	140,70	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>309.202,21</b>	<b>1.088.010</b>	<b>1.459.629,69</b>	<b>354.468,11</b>	<b>-1.105.161,58</b>
=	<b>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)</b>	<b>-92.260,27</b>	<b>125.693</b>	<b>-245.026,69</b>	<b>-183.939,68</b>	<b>61.087,01</b>
8	<b>= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)</b>	<b>-7.495.257,74</b>	<b>-7.472.180</b>	<b>-7.609.701,62</b>	<b>-7.020.002,93</b>	<b>589.698,69</b>
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	223.023	223.022,80	223.022,80	0,00

**Produktbereich:** 12 Sicherheit und Ordnung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	53.066,57	33.000	68.351,06	94.023,76	25.672,70
	+ Anteilige sonstige Transfereinzahlungen	436,31	0	0,00	435,00	435,00
	+ Anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	608.871,75	508.200	563.600,00	742.578,91	178.978,91
	+ Anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.443,18	55.970	55.970,00	16.041,09	-39.928,91
	+ Anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.595,43	91.000	91.000,00	50.016,43	-40.983,57
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	117,17	0	0,00	77,29	77,29
	+ Anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	572.685,30	656.750	663.750,00	570.086,79	-93.663,21
<b>2</b>	<b>= Anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.434.215,71</b>	<b>1.344.920</b>	<b>1.442.671,06</b>	<b>1.473.259,27</b>	<b>30.588,21</b>
3	anteilige Personalauszahlungen	2.985.445,58	3.230.785	3.347.211,91	3.243.877,45	-103.334,46
	+ Anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	518.162,27	489.003	607.844,09	602.144,89	-5.699,20
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.576,22	0	5.601,06	14.439,58	8.838,52
	+ Anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.889,50	13.000	13.000,00	17.651,62	4.651,62
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	704.903,39	597.301	618.305,83	661.640,05	43.334,22
<b>4</b>	<b>= Anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.224.976,96</b>	<b>4.330.089</b>	<b>4.591.962,89</b>	<b>4.539.753,59</b>	<b>-52.209,30</b>
<b>5</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2./ Nummer 4)</b>	<b>-2.790.761,25</b>	<b>-2.985.169</b>	<b>-3.149.291,83</b>	<b>-3.066.494,32</b>	<b>82.797,51</b>
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	151.293,28	50.000	118.911,41	193.822,66	74.911,25
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	72.811,25	72.811,25
	+ Anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	4.528,60	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>155.821,88</b>	<b>50.000</b>	<b>118.911,41</b>	<b>193.822,66</b>	<b>74.911,25</b>
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	24.000,00	23.484,19	-515,81
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	193.109,12	100.000	303.387,41	242.385,38	-61.002,03
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	59.797,50	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>252.906,62</b>	<b>100.000</b>	<b>327.387,41</b>	<b>265.869,57</b>	<b>-61.517,84</b>
=	<b>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6./ Nummer 7)</b>	<b>-97.084,74</b>	<b>-50.000</b>	<b>-208.476,00</b>	<b>-72.046,91</b>	<b>136.429,09</b>
<b>8</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6./ Nummer 7)</b>	<b>-2.887.845,99</b>	<b>-3.035.169</b>	<b>-3.357.767,83</b>	<b>-3.138.541,23</b>	<b>219.226,60</b>
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	134.156	134.156,00	134.156,00	0,00

**Produktbereich:** 21 Schulträgeraufgaben  
 24 Schulentwicklungsplanung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	492.364,15	493.117	492.218,00	817.790,56	325.572,56
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	30.511,11	14.160	14.160,00	31.915,24	17.755,24
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	231.112,67	222.746	222.746,00	196.597,73	-26.148,27
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	893.755,31	901.300	901.300,00	655.024,63	-246.275,37
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16,01	0	0,00	4,35	4,35
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>2</b>	<b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.647.759,25</b>	<b>1.631.323</b>	<b>1.630.424,00</b>	<b>1.701.332,51</b>	<b>70.908,51</b>
3	anteilige Personalauszahlungen	609.009,49	637.167	637.167,00	631.875,37	-5.291,63
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.084.680,53	4.587.576	5.948.801,73	4.595.305,18	-1.353.496,55
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	924,26	0	0,00	1.310,68	1.310,68
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.953,20	0	0,00	1.906,62	1.906,62
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	667.872,63	568.693	576.615,77	592.176,52	15.560,75
<b>4</b>	<b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.365.440,11</b>	<b>5.793.436</b>	<b>7.162.584,50</b>	<b>5.822.574,37</b>	<b>-1.340.010,13</b>
<b>5</b>	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2./ Nummer 4)</b>	<b>-3.717.680,86</b>	<b>-4.162.113</b>	<b>-5.532.160,50</b>	<b>-4.121.241,86</b>	<b>1.410.918,64</b>
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.297.579,88	2.878.000	3.245.718,71	1.417.147,75	-1.828.570,96
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	743.549,59	1.500.000	1.500.000,00	1.100.000,00	-400.000,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	68.952,90	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	<b>= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.366.532,78</b>	<b>2.878.000</b>	<b>3.245.718,71</b>	<b>1.417.147,75</b>	<b>-1.828.570,96</b>
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.102,30	2.000	2.799,99	14.963,00	12.163,01
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	3.706,85	3.706,85
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.363.872,01	3.799.000	4.952.158,79	1.151.597,48	-3.800.561,31
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	223.492,58	386.500	609.883,01	262.503,96	-347.379,05
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	27.274,53	27.274,53
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	<b>= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.592.466,89</b>	<b>4.187.500</b>	<b>5.564.841,79</b>	<b>1.460.045,82</b>	<b>-4.104.795,97</b>
	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6./ Nummer 7)</b>	<b>-1.225.934,11</b>	<b>-1.309.500</b>	<b>-2.319.123,08</b>	<b>-42.898,07</b>	<b>2.276.225,01</b>
<b>8</b>	<b>= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6./ Nummer 7)</b>	<b>-4.943.614,97</b>	<b>-5.471.613</b>	<b>-7.851.283,58</b>	<b>-4.164.139,93</b>	<b>3.687.143,65</b>
	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	522.681	522.680,70	522.680,70	0,00

**Produktbereich:** 25 Kultur und Wissenschaft  
 26 Kultur und Wissenschaft  
 28 Kulturförderung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	27.230,12	0	4.872,38	15.443,67	10.571,29
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	406.340,40	386.160	386.160,00	395.227,55	9.067,55
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.759,78	0	0,00	1.514,62	1.514,62
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34,35	0	0,00	0,00	0,00
<b>2</b>	<b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>436.364,65</b>	<b>386.160</b>	<b>391.032,38</b>	<b>412.185,84</b>	<b>21.153,46</b>
3	anteilige Personalauszahlungen	41.241,10	29.161	29.161,00	45.976,84	16.815,84
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	348.372,97	360.892	351.412,00	302.188,43	-49.223,57
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.508.817,20	1.384.380	1.416.244,00	1.423.626,20	7.382,20
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	391.718,33	452.223	391.520,54	357.400,03	-34.120,51
<b>4</b>	<b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.290.149,60</b>	<b>2.226.656</b>	<b>2.188.337,54</b>	<b>2.129.191,50</b>	<b>-59.146,04</b>
<b>5</b>	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)</b>	<b>-1.853.784,95</b>	<b>-1.840.496</b>	<b>-1.797.305,16</b>	<b>-1.717.005,66</b>	<b>80.299,50</b>
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	18.605,00	0	1.600,00	1.600,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>18.605,00</b>	<b>0</b>	<b>1.600,00</b>	<b>1.600,00</b>	<b>0,00</b>
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.680,46	0	22.074,00	14.908,55	-7.165,45
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	32.575,83	0	2.000,00	2.000,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>44.256,29</b>	<b>0</b>	<b>24.074,00</b>	<b>16.908,55</b>	<b>-7.165,45</b>
=	<b>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)</b>	<b>-25.651,29</b>	<b>0</b>	<b>-22.474,00</b>	<b>-15.308,55</b>	<b>7.165,45</b>
<b>8</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)</b>	<b>-1.879.436,24</b>	<b>-1.840.496</b>	<b>-1.819.779,16</b>	<b>-1.732.314,21</b>	<b>87.464,95</b>
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	18.500	18.500,00	18.500,00	0,00



**Produktbereich:** 33 Soziale Hilfen  
 35 Soziale Hilfen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	990,62	0	0,00	2.761,45	2.761,45
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	43.390,00	44.820	44.820,00	45.730,00	910,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	668,70	0	0,00	184,50	184,50
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	12,00	12,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.386,85	300	300,00	3.257,44	2.957,44
<b>2</b>	<b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>52.436,17</b>	<b>45.120</b>	<b>45.120,00</b>	<b>51.945,39</b>	<b>6.825,39</b>
3	anteilige Personalauszahlungen	224.248,97	194.159	187.159,00	180.104,58	-7.054,42
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.327,34	74.559	70.740,72	47.780,61	-22.960,11
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.161,19	239.480	245.006,00	225.784,86	-19.221,14
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.824,77	31.893	31.893,00	28.991,55	-2.901,45
<b>4</b>	<b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>533.562,27</b>	<b>540.091</b>	<b>534.798,72</b>	<b>482.661,60</b>	<b>-52.137,12</b>
<b>5</b>	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)</b>	<b>-481.126,10</b>	<b>-494.971</b>	<b>-489.678,72</b>	<b>-430.716,21</b>	<b>58.962,51</b>
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	<b>= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.909,05	0	45.190,95	38.146,92	-7.044,03
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	6.943,25	0	4.921,65	864,90	-4.056,75
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	<b>= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>47.852,30</b>	<b>0</b>	<b>50.112,60</b>	<b>39.011,82</b>	<b>-11.100,78</b>
	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)</b>	<b>-47.852,30</b>	<b>0</b>	<b>-50.112,60</b>	<b>-39.011,82</b>	<b>11.100,78</b>
<b>8</b>	<b>= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)</b>	<b>-528.978,40</b>	<b>-494.971</b>	<b>-539.791,32</b>	<b>-469.728,03</b>	<b>70.063,29</b>
	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	4.057	4.056,80	4.056,80	0,00

**Produktbereich:** 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge-
		2017	2018	Ansatz 2018	2018	schriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	5.478.197,05	5.347.030	5.915.429,03	6.593.884,07	678.455,04
	+ Anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	174.899,63	171.900	183.900,00	187.084,00	3.184,00
	+ Anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	99.725,78	102.360	102.360,00	102.468,35	108,35
	+ Anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.383,54	100.000	100.000,00	150.773,62	50.773,62
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,17	0	0,00	0,52	0,52
	+ Anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.396,67	0	0,00	0,00	0,00
<b>2</b>	<b>= Anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.852.602,84</b>	<b>5.721.290</b>	<b>6.301.689,03</b>	<b>7.034.210,56</b>	<b>732.521,53</b>
3	anteilige Personalauszahlungen	201.159,52	221.488	221.488,00	196.316,14	-25.171,86
	+ Anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	302.025,95	227.365	361.799,53	484.135,19	122.335,66
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.252.132,66	13.746.695	13.910.421,83	14.150.663,69	240.241,86
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.189,94	119.292	562.429,29	151.253,59	-411.175,70
<b>4</b>	<b>= Anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.852.508,07</b>	<b>14.314.840</b>	<b>15.056.138,65</b>	<b>14.982.368,61</b>	<b>-73.770,04</b>
<b>5</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)</b>	<b>-6.999.905,23</b>	<b>-8.593.550</b>	<b>-8.754.449,62</b>	<b>-7.948.158,05</b>	<b>806.291,57</b>
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.580.334,84	80.000	408.901,20	147.740,63	-261.160,57
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	501.736,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	6.616,00	0	0,00	200,00	200,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	56.883,02	0	0,00	19.307,00	19.307,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.643.833,86</b>	<b>80.000</b>	<b>408.901,20</b>	<b>167.247,63</b>	<b>-241.653,57</b>
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	9.018,08	0,00	-9.018,08
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.822.413,86	980.500	1.767.819,27	1.604.697,34	-163.121,93
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	500,00	230.000	734.335,41	398.445,56	-335.889,85
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.822.913,86</b>	<b>1.210.500</b>	<b>2.511.172,76</b>	<b>2.003.142,90</b>	<b>-508.029,86</b>
=	<b>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6./ Nummer 7)</b>	<b>-179.080,00</b>	<b>-1.130.500</b>	<b>-2.102.271,56</b>	<b>-1.835.895,27</b>	<b>266.376,29</b>
<b>8</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6./ Nummer 7)</b>	<b>-7.178.985,23</b>	<b>-9.724.050</b>	<b>-10.856.721,18</b>	<b>-9.784.053,32</b>	<b>1.072.667,86</b>
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	674.727	674.726,70	674.726,70	0,00

**Produktbereich:** 42 Sportförderung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge-
		2017	2018	Ansatz 2018	2018	schriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	1.212,01	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.377,80	0	0,00	2.377,80	2.377,80
	+ Anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	348,11	0	0,00	400,00	400,00
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>2</b>	<b>= Anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.937,92</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>2.777,80</b>	<b>2.777,80</b>
3	anteilige Personalauszahlungen	69.994,68	74.198	74.198,00	71.021,81	-3.176,19
	+ Anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.702,44	12.080	96.690,00	58.223,02	-38.466,98
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	500.608,36	606.100	708.436,31	659.762,64	-48.673,67
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.175,73	24.730	8.612,00	14.136,71	5.524,71
<b>4</b>	<b>= Anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>620.481,21</b>	<b>717.108</b>	<b>887.936,31</b>	<b>803.144,18</b>	<b>-84.792,13</b>
<b>5</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2./ Nummer 4)</b>	<b>-616.543,29</b>	<b>-717.108</b>	<b>-887.936,31</b>	<b>-800.366,38</b>	<b>87.569,93</b>
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	154.785,27	0	0,00	34.000,00	34.000,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>154.785,27</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>34.000,00</b>	<b>34.000,00</b>
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-6.530,00	0	31.530,00	31.530,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	87.928,42	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.059.192,94	1.122.590	1.287.135,79	1.047.431,89	-239.703,90
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.140.591,36</b>	<b>1.122.590</b>	<b>1.318.665,79</b>	<b>1.078.961,89</b>	<b>-239.703,90</b>
=	<b>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)</b>	<b>-985.806,09</b>	<b>-1.122.590</b>	<b>-1.318.665,79</b>	<b>-1.044.961,89</b>	<b>273.703,90</b>
<b>8</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)</b>	<b>-1.602.349,38</b>	<b>-1.839.698</b>	<b>-2.206.602,10</b>	<b>-1.845.328,27</b>	<b>361.273,83</b>
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	164.546	164.545,80	164.545,80	0,00

**Produktbereich:** 51 Räumliche Planungen und Entwicklungen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	220.196,77	259.975	262.031,00	231.402,26	-30.628,74
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	2.899,05	4.050	4.050,00	3.999,62	-50,38
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.104,94	500	500,00	925,30	425,30
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.586,03	0	26.635,52	13.191,86	-13.443,66
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.528,64	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.762,18	0	0,00	1.018,62	1.018,62
<b>2</b>	<b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>213.553,25</b>	<b>264.525</b>	<b>293.216,52</b>	<b>250.537,66</b>	<b>-42.678,86</b>
3	anteilige Personalauszahlungen	913.608,54	784.329	777.329,00	914.431,27	137.102,27
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.951,84	94.540	70.043,00	25.652,04	-44.390,96
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.481,55	3.000	3.356,00	13.496,89	10.140,89
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.493,30	301.751	360.803,00	293.997,83	-66.805,17
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	251.662,79	436.358	495.692,82	225.768,60	-269.924,22
<b>4</b>	<b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.320.198,02</b>	<b>1.619.978</b>	<b>1.707.223,82</b>	<b>1.473.346,63</b>	<b>-233.877,19</b>
<b>5</b>	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2./ Nummer 4)</b>	<b>-1.106.644,77</b>	<b>-1.355.453</b>	<b>-1.414.007,30</b>	<b>-1.222.808,97</b>	<b>191.198,33</b>
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.742.813,98	6.366.133	7.665.726,82	4.193.339,77	-3.472.387,05
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	1.100.849,91	1.400.000	1.400.000,00	1.086.398,65	-313.601,35
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	150.000	150.000,00	0,00	-150.000,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	695.255,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>4.438.068,98</b>	<b>6.516.133</b>	<b>7.815.726,82</b>	<b>4.193.339,77</b>	<b>-3.622.387,05</b>
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-4.498,20	0	0,00	4.498,20	4.498,20
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	4.297,96	4.297,96
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.881.976,50	5.936.025	9.446.564,19	3.483.166,44	-5.963.397,75
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	996,03	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.199.676,00	2.780.120	5.710.788,18	1.485.864,89	-4.224.923,29
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>5.078.150,33</b>	<b>8.716.145</b>	<b>15.157.352,37</b>	<b>4.977.827,49</b>	<b>-10.179.524,88</b>
=	<b>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)</b>	<b>-640.081,35</b>	<b>-2.200.012</b>	<b>-7.341.625,55</b>	<b>-784.487,72</b>	<b>6.557.137,83</b>
<b>8</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)</b>	<b>-1.746.726,12</b>	<b>-3.555.465</b>	<b>-8.755.632,85</b>	<b>-2.007.296,69</b>	<b>6.748.336,16</b>
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	5.016.973	5.016.973,40	5.016.973,40	0,00



**Produktbereich:** 52 Bauen und Wohnen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	131,93	0	131,93	131,93	0,00
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	252.875,82	189.000	208.000,00	291.003,68	83.003,68
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.300,00	0	0,00	9.000,00	9.000,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	1,00	1,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	392,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>2</b>	<b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>262.699,75</b>	<b>189.000</b>	<b>208.131,93</b>	<b>300.136,61</b>	<b>92.004,68</b>
3	anteilige Personalauszahlungen	498.751,99	501.946	501.946,00	495.120,43	-6.825,57
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.967,21	1.800	1.800,00	1.305,40	-494,60
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	131,93	0,00	-131,93
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.067,34	48.540	48.540,00	23.483,01	-25.056,99
<b>4</b>	<b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>526.786,54</b>	<b>552.286</b>	<b>552.417,93</b>	<b>519.908,84</b>	<b>-32.509,09</b>
<b>5</b>	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2./ Nummer 4)</b>	<b>-264.086,79</b>	<b>-363.286</b>	<b>-344.286,00</b>	<b>-219.772,23</b>	<b>124.513,77</b>
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	36.400,00	0	0,00	13.500,00	13.500,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>36.400,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>13.500,00</b>	<b>13.500,00</b>
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
=	<b>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6./ Nummer 7)</b>	<b>36.400,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>13.500,00</b>	<b>13.500,00</b>
<b>8</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6./ Nummer 7)</b>	<b>-227.686,79</b>	<b>-363.286</b>	<b>-344.286,00</b>	<b>-206.272,23</b>	<b>138.013,77</b>
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**Produktbereich:**

53 Ver- und Entsorgung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge-
		2017	2018	Ansatz 2018	2018	schriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	15.268,97	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	31.941,37	15.000	15.000,00	10.500,44	-4.499,56
	+ Anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	119.653,35	113.000	113.000,00	116.459,98	3.459,98
	+ Anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.823.979,40	1.580.000	1.580.000,00	2.147.173,34	567.173,34
<b>2</b>	<b>= Anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.990.843,09</b>	<b>1.708.000</b>	<b>1.708.000,00</b>	<b>2.274.133,76</b>	<b>566.133,76</b>
3	anteilige Personalauszahlungen	10.703,84	32.674	32.674,00	15.067,08	-17.606,92
	+ Anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500	1.500,00	375,00	-1.125,00
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.342,50	0	0,00	2.114,80	2.114,80
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.382,82	21.104	32.335,70	32.955,26	619,56
<b>4</b>	<b>= Anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>34.429,16</b>	<b>55.278</b>	<b>66.509,70</b>	<b>50.512,14</b>	<b>-15.997,56</b>
<b>5</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2./ Nummer 4)</b>	<b>1.956.413,93</b>	<b>1.652.722</b>	<b>1.641.490,30</b>	<b>2.223.621,62</b>	<b>582.131,32</b>
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	10.000,00	34.800,00	24.800,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>10.000,00</b>	<b>34.800,00</b>	<b>24.800,00</b>
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	43.200,00	33.194,48	-10.005,52
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>43.200,00</b>	<b>33.194,48</b>	<b>-10.005,52</b>
=	<b>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6./ Nummer 7)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-33.200,00</b>	<b>1.605,52</b>	<b>34.805,52</b>
<b>8</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6./ Nummer 7)</b>	<b>1.956.413,93</b>	<b>1.652.722</b>	<b>1.608.290,30</b>	<b>2.225.227,14</b>	<b>616.936,84</b>
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**Produktbereich:** 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	1.159.534,72	813.500	1.221.500,00	1.198.633,30	-22.866,70
	+ Anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	417.531,15	349.700	349.700,00	424.807,97	75.107,97
	+ Anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.810,85	204.188	201.500,00	21.527,55	-179.972,45
	+ Anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.476,33	47.000	38.000,00	36.090,74	-1.909,26
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	41,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.229,21	0	-8.029,00	923,42	8.952,42
<b>2</b>	<b>= Anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.656.623,26</b>	<b>1.414.388</b>	<b>1.802.671,00</b>	<b>1.681.982,98</b>	<b>-120.688,02</b>
3	anteilige Personalauszahlungen	570.519,70	644.657	628.657,00	530.464,53	-98.192,47
	+ Anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.529.101,00	2.512.233	2.991.552,07	2.802.853,74	-188.698,33
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	404,28	0	0,00	1.000,00	1.000,00
	+ Anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.404.861,11	1.506.050	1.437.550,00	1.424.732,45	-12.817,55
<b>4</b>	<b>= Anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.504.886,09</b>	<b>4.662.940</b>	<b>5.057.759,07</b>	<b>4.759.050,72</b>	<b>-298.708,35</b>
<b>5</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)</b>	<b>-2.848.262,83</b>	<b>-3.248.552</b>	<b>-3.255.088,07</b>	<b>-3.077.067,74</b>	<b>178.020,33</b>
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	325.285,50	788.600	989.701,00	465.400,00	-524.301,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	131.178,50	0	0,00	300.000,00	300.000,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	2.087,69	0	0,00	-20,43	-20,43
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	28.810,55	0	0,00	3.591,01	3.591,01
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>356.183,74</b>	<b>788.600</b>	<b>989.701,00</b>	<b>468.970,58</b>	<b>-520.730,42</b>
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	472,50	517,50	45,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	95.153,38	150.000	229.331,57	29.254,21	-200.077,36
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	251.981,77	1.907.900	2.617.319,25	532.144,07	-2.085.175,18
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	1.001,21	1.001,21	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>347.135,15</b>	<b>2.057.900</b>	<b>2.848.124,53</b>	<b>562.916,99</b>	<b>-2.285.207,54</b>
=	<b>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6./ Nummer 7)</b>	<b>9.048,59</b>	<b>-1.269.300</b>	<b>-1.858.423,53</b>	<b>-93.946,41</b>	<b>1.764.477,12</b>
<b>8</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6./ Nummer 7)</b>	<b>-2.839.214,24</b>	<b>-4.517.852</b>	<b>-5.113.511,60</b>	<b>-3.171.014,15</b>	<b>1.942.497,45</b>
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	563.720	563.719,50	563.719,50	0,00

**Produktbereich:** 55 Natur- und Landschaftspflege

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	13.779,75	11.791	12.663,33	14.303,33	1.640,00
	+ Anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	258,42	0	0,00	1.426,71	1.426,71
	+ Anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	76.380,66	83.989	83.989,00	30.068,15	-53.920,85
	+ Anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.851,71	0	0,00	1.659,15	1.659,15
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	493,03	0	0,00	71,50	71,50
<b>2</b>	<b>= Anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>97.763,57</b>	<b>95.780</b>	<b>96.652,33</b>	<b>47.528,84</b>	<b>-49.123,49</b>
3	anteilige Personalauszahlungen	349.233,33	291.208	291.208,00	361.942,40	70.734,40
	+ Anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	324.815,90	336.241	329.412,87	273.224,30	-56.188,57
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	18.916,59	0	272,33	0,00	-272,33
	+ Anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000	1.000,00	633,67	-366,33
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	464.803,03	629.152	593.152,00	456.798,13	-136.353,87
<b>4</b>	<b>= Anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.157.768,85</b>	<b>1.257.601</b>	<b>1.215.045,20</b>	<b>1.092.598,50</b>	<b>-122.446,70</b>
<b>5</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2./ Nummer 4)</b>	<b>-1.060.005,28</b>	<b>-1.161.821</b>	<b>-1.118.392,87</b>	<b>-1.045.069,66</b>	<b>73.323,21</b>
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	205.000	435.000,00	0,00	-435.000,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	7.754,97	0	0,00	952,00	952,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	6.060,00	0	0,00	1.510,00	1.510,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>13.814,97</b>	<b>205.000</b>	<b>435.000,00</b>	<b>2.462,00</b>	<b>-432.538,00</b>
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	1.899,49	0	1.182,85	1.182,04	-0,81
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	258.024,28	520.500	991.284,36	174.289,33	-816.995,03
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	50.000	100.000,00	0,00	-100.000,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>259.923,77</b>	<b>570.500</b>	<b>1.092.467,21</b>	<b>175.471,37</b>	<b>-916.995,84</b>
=	<b>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)</b>	<b>-246.108,80</b>	<b>-365.500</b>	<b>-657.467,21</b>	<b>-173.009,37</b>	<b>484.457,84</b>
<b>8</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6./ Nummer 7)</b>	<b>-1.306.114,08</b>	<b>-1.527.321</b>	<b>-1.775.860,08</b>	<b>-1.218.079,03</b>	<b>557.781,05</b>
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	659.099	659.098,50	659.098,50	0,00



**Produktbereich:** 57 Wirtschaft und Tourismus

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	49.420,00	0	32.880,00	32.880,00	0,00
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.688,00	0	2.688,00	2.688,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.399,25	0	72.425,07	134.868,31	62.443,24
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	8.029,00	0,00	-8.029,00
<b>2</b>	<b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>59.507,25</b>	<b>0</b>	<b>116.022,07</b>	<b>170.436,31</b>	<b>54.414,24</b>
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.995,36	0	37.745,02	24.975,52	-12.769,50
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.000,00	100.000	326.568,00	326.568,00	0,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.288,67	0	227.272,94	178.731,34	-48.541,60
<b>4</b>	<b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>220.284,03</b>	<b>100.000</b>	<b>591.585,96</b>	<b>530.274,86</b>	<b>-61.311,10</b>
<b>5</b>	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)</b>	<b>-160.776,78</b>	<b>-100.000</b>	<b>-475.563,89</b>	<b>-359.838,55</b>	<b>115.725,34</b>
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
=	<b>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>8</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)</b>	<b>-160.776,78</b>	<b>-100.000</b>	<b>-475.563,89</b>	<b>-359.838,55</b>	<b>115.725,34</b>
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**Produktbereich:** 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	29.456.533,95	28.200.000	28.966.214,22	31.181.538,13	2.215.323,91
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	17.195.379,39	21.626.340	21.626.340,00	19.074.465,19	-2.551.874,81
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	88.297,65	70.000	70.000,00	78.814,36	8.814,36
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>2</b>	<b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>46.740.210,99</b>	<b>49.896.340</b>	<b>50.662.554,22</b>	<b>50.334.817,68</b>	<b>-327.736,54</b>
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	38.533,51	116.225	109.325,00	14.781,42	-94.543,58
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.085.200,44	15.600.245	16.366.459,22	16.412.166,67	45.707,45
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	7.547,08	7.547,08
<b>4</b>	<b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.123.733,95</b>	<b>15.716.470</b>	<b>16.475.784,22</b>	<b>16.434.495,17</b>	<b>-41.289,05</b>
<b>5</b>	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2./ Nummer 4)</b>	<b>31.616.477,04</b>	<b>34.179.870</b>	<b>34.186.770,00</b>	<b>33.900.322,51</b>	<b>-286.447,49</b>
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	<b>anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
=	<b>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6./ Nummer 7)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>8</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6./ Nummer 7)</b>	<b>31.616.477,04</b>	<b>34.179.870</b>	<b>34.186.770,00</b>	<b>33.900.322,51</b>	<b>-286.447,49</b>
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**Produktbereich:**

- 71 Besondere Schadensereignisse im Bereich Allgemeine Verwaltung
- 72 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Schule und Kultur"
- 73 Besondere Schadensereignisse im Bereich Soziales und Jugend
- 74 Besondere Schadensereignisse im Bereich Gesundheit und Sport
- 75 Besondere Schadensereignisse im Bereich Gestaltung der Umwelt
- 76 Besondere Schadensereignisse im Bereich Zentrale Finanzdienstleistungen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	2.904.589,08	100.000	1.883.606,37	2.001.517,07	117.910,70
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.954,76	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,50	0	0,00	1,05	1,05
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	214.183,61	0	0,00	52.637,81	52.637,81
<b>2</b>	<b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.137.727,95</b>	<b>100.000</b>	<b>1.883.606,37</b>	<b>2.054.155,93</b>	<b>170.549,56</b>
3	anteilige Personalauszahlungen	48.750,59	78.318	78.318,00	52.621,35	-25.696,65
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.316.094,87	1.343	864.329,20	698.902,35	-165.426,85
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	1.000	1.000,00	0,00	-1.000,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	357.180,70	210.520	304.592,63	226.334,77	-78.257,86
<b>4</b>	<b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.722.026,16</b>	<b>291.181</b>	<b>1.248.239,83</b>	<b>977.858,47</b>	<b>-270.381,36</b>
<b>5</b>	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2./ Nummer 4)</b>	<b>1.415.701,79</b>	<b>-191.181</b>	<b>635.366,54</b>	<b>1.076.297,46</b>	<b>440.930,92</b>
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.466.381,89	1.728.130	8.179.269,43	4.566.532,20	-3.612.737,23

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>=</b>	<b>anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.466.381,89</b>	<b>1.728.130</b>	<b>8.179.269,43</b>	<b>4.566.532,20</b>	<b>-3.612.737,23</b>
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	180,29	0	0,00	315,00	315,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	355.012,52	0	0,00	2.123,04	2.123,04
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.138.822,22	0	6.692.341,39	3.507.011,84	-3.185.329,55
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>=</b>	<b>anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.494.015,03</b>	<b>0</b>	<b>6.692.341,39</b>	<b>3.509.449,88</b>	<b>-3.182.891,51</b>
<b>=</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)</b>	<b>-1.027.633,14</b>	<b>1.728.130</b>	<b>1.486.928,04</b>	<b>1.057.082,32</b>	<b>-429.845,72</b>
<b>8</b>	<b>= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6./ Nummer 7)</b>	<b>388.068,65</b>	<b>1.536.949</b>	<b>2.122.294,58</b>	<b>2.133.379,78</b>	<b>11.085,20</b>
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	6.459.436	6.459.436,40	6.459.436,40	0,00

#### 4. Vermögensrechnung

Aktivseite	2018	2017	Passivseite	2018	2017
	in Euro			in Euro	
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>274.834.667,61</b>	<b>274.323.265,43</b>	<b>1. Kapitalposition</b>	<b>120.067.912,35</b>	<b>115.801.541,56</b>
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	320.370,73	257.244,48	a) Basiskapital	94.056.940,83	94.056.940,83
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	19.886.192,29	23.471.810,40	darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	31.352.313,61	31.352.313,61
c) Sachanlagevermögen	239.270.707,26	236.390.418,13	b) Rücklagen	26.010.971,52	27.145.553,89
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	13.544.350,85	12.577.293,33	aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	26.010.971,52	27.145.553,89
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	107.662.602,49	107.714.716,46	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0,00
cc) Infrastrukturvermögen	90.528.439,60	90.624.337,11	bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden			darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00	0,00	cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.985.429,88	4.936.312,70	dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	8.327.049,69	8.259.201,98	c) Fehlbeträge	0,00	-5.400.953,16
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.459.802,44	4.414.433,03	aa) Jahresbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
d) Finanzanlagevermögen	15.357.397,33	14.203.792,42	bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	-5.400.953,16
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	15.173.904,01	14.020.324,78	<b>2. Sonderposten</b>	<b>138.820.974,45</b>	<b>138.992.399,93</b>
bb) Beteiligungen			a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	136.473.718,72	136.622.819,01
cc) Sondervermögen	183.493,32	183.467,64	b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	587.744,45	610.069,64
dd) Ausleihungen	0,00	0,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00	d) Sonstige Sonderposten	1.759.511,28	1.759.511,28
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>54.659.927,86</b>	<b>44.124.119,07</b>	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>2.635.475,16</b>	<b>3.490.081,83</b>
a) Vorräte	86.922,85	81.218,66	a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	952.868,44	751.642,24
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	41.439.054,30	32.559.231,62	b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	297.500,00	297.500,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	201.078,99	425.896,71	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Liquide Mittel	12.932.871,72	11.057.772,08	d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>945.341,06</b>	<b>89.729,43</b>	e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
<b>4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	1.008.546,71	1.057.894,37
			g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	210.450,79	1.014.133,14
			h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	142.963,47	345.927,36
			i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
			j) sonstige Rückstellungen	23.145,75	22.984,72
			<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>67.574.301,86</b>	<b>58.724.153,70</b>
			a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
			b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	9.775.385,20	10.938.621,68
			c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.347.867,49	2.777.156,88
			e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	311.364,15	795.282,22
			f) Sonstige Verbindlichkeiten	54.139.685,02	44.213.092,92
			<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.341.272,71</b>	<b>1.528.936,91</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>330.439.936,53</b>	<b>318.537.113,93</b>	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>330.439.936,53</b>	<b>318.537.113,93</b>

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 46 SächsKomHVO sind dem Anhang zu entnehmen. Siehe hierzu Abschnitt: 5.7 und 6.3.5

## **5. Anhang**

### **5.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung**

#### **5.1.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

Die Organisation der Buchführung ermöglicht die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung der Buchungsfälle.

Es wird das Programm „proDoppik“ der Firma H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH Berlin mit den Softwaremodulen „Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen“ (kurz H&H, HKR), „Kommunale Vermögensverwaltung“ (H&H, KVV) und „Kosten- und Leistungsrechnung“ (H&H, KLR) verwendet.

Das Programm „proDoppik“ in seiner derzeit eingesetzten Version 4 wurde durch die SAKD (Sächsische Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung) im Prüfbereich Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen nach den Regeln der Doppik geprüft. Mit dem Prüfbericht vom 18.12.2012 und der Zulassungsurkunde vom 27.12.2012 wurde es für den Zeitraum vom 27.12.2012 bis 27.12.2018 zugelassen. Die Anlagenbuchhaltung wird als Nebenbuchhaltung ebenfalls über die Finanzsoftware H&H proDoppik geführt. Sie entspricht somit den geltenden rechtlichen Grundlagen.

Der Prüfstatus für die Programmversion 4 lautet aktuell "laufendes Prüfverfahren - Programmeinsatz geduldet". Damit ist der fortgesetzte Einsatz Ihrer Programmversion ohne Probleme möglich.

#### **5.1.2 Jahresabschlüsse der Vorjahre**

Der Jahresabschluss für das Jahr **2017** wurde am 25.02.2019 an das Rechnungsprüfungsamt übergeben.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 erfolgte am 24.09.2019, durch den Stadtrat.

Im Ergebnishaushalt 2017 ist ein Überschuss in Höhe von 3.661.923,45 EUR zu verzeichnen. Dieser setzt sich aus einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 961.066,58 EUR und einem Überschuss im Sonderergebnis von 2.700.856,87 EUR zusammen. Rückstellungen werden insgesamt in Höhe von 3.490.081,83 EUR ausgewiesen, davon allein für unterlassene Instandhaltung 1.014.133,14 EUR. Haushaltsermächtigungen für investive Auszahlungen in Höhe von 15.938.546,07 EUR wurden übertragen. Dem stehen einzahlungsseitig 16.650.109,16 EUR gegenüber. Davon sind

Einzahlungen für Investitionen des Finanzhaushaltes in Höhe von 7.980.120,16 EUR und 8.669.989 EUR für mögliche Kreditaufnahme aus dem Haushaltsjahr 2017.

Die geplante Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2017 konnte auf Grund rückständiger Baumaßnahmen nicht erfolgen (vgl. BVL 18/0914-20.1).

#### **5.1.3 Berichtigungen**

Gemäß § 62 SächsKomHVO sind wesentliche Wertansätze in der Vermögensrechnung zu berichtigen, sollte sich herausstellen, dass Werte objektiv nicht oder falsch angesetzt worden sind. Diese Korrekturen sind im Anhang entsprechend zu erläutern.

2018 waren keine Änderungen des Basiskapitals notwendig.



## **5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Sie werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Stadt Pirna hat mit der Umstellung auf das neue Rechnungswesen von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und **Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen** gebildet. Sie wurden in Höhe der geleisteten investiven Zuwendungen an Dritte aktiviert. Sie werden über 10 Jahre abgeschrieben, sofern kein abweichender Zuwendungszeitraum festgelegt ist.

Das im Haushaltsjahr 2018 erworbene **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Grundlage für die Abschreibungen bildet die Abschreibungstabelle des Freistaates Sachsen, wobei die Spanne der Nutzungsdauern für die Stadt Pirna konkretisiert wurde. Es wird die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Von der Möglichkeit der Leistungsabschreibung wurde kein Gebrauch gemacht. Kunstgegenstände, wie Museums- und Archivgut, werden regelmäßig nicht abgeschrieben. Neu errichtete Grünflächen werden auf den hälftigen Festwert abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen fielen für Abgänge an, z.B. bei neu hergestellten Vermögensgegenständen.

Zinsen für Fremdkapital wurden in die Herstellungskosten nicht einbezogen. Das Gleiche trifft für Fertigungs- und Materialgemeinkosten zu.

Von den Inventurvereinfachungsverfahren wurde lediglich das Festwertverfahren sowie gruppenbasierte Sachgesamtheiten genutzt, da die sonstigen Verfahren nur auf den ersten Blick die zukünftige Arbeit vereinfachen. Festwerte wurden im beweglichen Bereich für die Schulbücher, Museums- und Archivgut sowie im immobilien Bereich bei den Grünflächen und der Straßenbeleuchtung gebildet.

Unter den **Finanzanlagen** werden die Anteile an den verbundenen Unternehmen (SBP, SWP, WGP, SEP) und den Beteiligungen (KBO, ZV KISA) ausgewiesen. Die Bewertung erfolgte zum anteiligen Eigenkapital nach der Eigenkapitalspiegelmethode. Veränderungen sind auf die Ergebnisse der Unternehmen und Beteiligungen zurückzuführen. Dort ist ein Anstieg aufgrund der positiven Ergebnisse um 1.153,6 TEUR zu verzeichnen.

**Vorräte** wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und der Bestand durch körperliche Bestandsaufnahme fortgeschrieben.

**Forderungen** in Höhe von 41,6 Mio. EUR sind zum Nominalbetrag bilanziert, d. h., sie wurden bereits um den Betrag der Einzel- und Pauschalwertberichtigung vermindert. Dabei wurden Einzelwertberichtigungen auf Niederschlagungen in Höhe von 101.097,80 EUR sowie Wertberichtigungen auf Aussetzungen der Vollziehungen in Höhe von 75.718,22 EUR berücksichtigt. In den Einzelwertberichtigungen sind keine Erlässe enthalten. Als Bewertungskriterien für die Wertberichtigungen wurden die Fälligkeit, die Mahnstufe sowie sonstige Anzeichen von Zahlungsschwierigkeiten herangezogen.

Auflösungen von Wertberichtigungen aus Aussetzung der Vollziehung der Vorjahre wurden 163.015,32 EUR veranschlagt und für die Pauschalwertberichtigung aus dem Vorjahr 292.733,57 EUR.

In den verbleibenden bestehenden Forderungen enthalten sind Stundungen in Höhe von 415.793,78 EUR.

Es wurden insgesamt Forderungen in Höhe von 218.561,34 EUR niedergeschlagen, davon 110.039,73 EUR befristet und 66.073,14 EUR unbefristet. Endgültig niedergeschlagen wurden 42.448,47 EUR. Erlöse von Grundsteuern wurden in Höhe von 563,75 EUR gebucht.

Beim Eingang eines Bewilligungsbescheides über Zuwendungen muss sofort eine Forderung und eine Verbindlichkeit gebucht werden. Ist die bewilligte Maßnahme realisiert, erfolgt eine in die entsprechenden Rechnungspositionen.

**Liquide Mittel** (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) sind zum Nominalbetrag aktiviert. Neben den durch die Stadt selbst bewirtschafteten Konten existieren noch durch Dritte bewirtschaftete Konten (KEM, WGP). Postwertzeichen wurden ebenfalls bilanziert.

Sämtliche Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, deren Leistungsanfall dem Folgejahr zuzuordnen sind, werden als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** ausgewiesen.

Die **Kapitalposition** ist zum Nominalbetrag passiviert. Die Verwendung der Jahresergebnisse wurde bereits entsprechend vorgenommen, da es keinen gesetzlichen Entscheidungsspielraum für eine andere Verwendung gibt. Das ordentliche Ergebnis in Höhe von 3.081.889,99 EUR wurde der entsprechenden Rücklage zugeführt. Das Sonderergebnis in Höhe von 1.184.480,80 EUR wird zur Reduzierung des Fehlbetrags des Sonderergebnisses genutzt und anschließend mit der ordentlichen Rücklage verrechnet.

Die Zuwendungen für Investitionen finden ihren Niederschlag in den **Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen**. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt analog über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes und wird bei den Erträgen aus Zuwendungen -aufgelösten Sonderposten - ausgewiesen. Weitere Sonderposten resultieren aus den Straßenbaubeiträgen (alte Bescheide) und sonstigen Sonderposten. Die sonstigen Sonderposten betreffen nur das kommunale Vorsorgevermögen, welches entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen aufgelöst wird, wobei 2018 keine Entnahme vorgesehen war.

Die Berechnung der **Rückstellungen** für die abgeschlossenen Altersteilzeitverträge nimmt der Kommunalen Versorgungsverband Sachsen (KVS) wahr. Tarifsteigerungen wurden entsprechend beachtet. Die Berechnung der Rückstellungen aufgrund der Übergangsversorgung für Beschäftigte im feuerwehrtechnischen Einsatzdienst wird vom Personalmanagement in Verbindung mit dem KVS durchgeführt. Zum Jahresabschluss 2018 erfolgte eine erneute Korrektur des Anfangsbestandes sowie der Vorjahreswerte.

Die geschätzten Kosten für die Schließung der Deponie wurden überprüft und weiter übertragen.

Für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden neben dem eigentlichen Streitwert auch mögliche Prozesskosten und Schadensansprüche passiviert.

Für Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen wurden Rückstellungen bilanziert, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt waren:

Die Maßnahme war zwar im Haushaltsjahr geplant, konnte jedoch trotz Notwendigkeit nicht realisiert werden, die Nachholung ist aber im neuen Jahr konkret beabsichtigt, die Maßnahme ist einzeln bestimm- und bezifferbar. 2018 wurden hier Rückstellungen in Höhe von **210.450,79** EUR gebildet. Die einzelnen Maßnahmen sind in Punkt 5.4.3 beschrieben.

Die Rückstellungen aus dem Jahr 2017 in Höhe von 1.014.133,14 EUR wurden im Haushaltsjahr 2018 zu mehr als drei Viertel in Anspruch genommen bzw. wurden im Haushaltsjahr 2018 verursacht

(777.090,21 EUR). Da die Umsetzung in Einzelfällen jedoch günstiger ausfiel bzw. die Maßnahme nicht umgesetzt werden konnte, wurden Rückstellungen in Höhe von 237.042,93 EUR ertragswirksam aufgelöst, wie unter Punkt 5.6.3 d) untersetzt ist.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert. Analog der Forderungen erfolgt bei Eingang des Bewilligungsbescheides über Zuwendungen die Verbindlichkeitsbuchung.

**Passive Rechnungsabgrenzungsposten** beinhalten sämtliche Einzahlungen vor dem Stichtag der Vermögensrechnung, wo der Leistungsfall erst den Folgejahren zugeordnet werden kann. Hier steht auch die im Voraus gezahlte abgezinste Pacht für die Straßenbeleuchtung in Höhe der noch ausstehenden Pachtzeit.

### **5.3 Anpassung der Produkt- und Kontenstruktur**

#### **5.3.1 Allgemeines - Notwendigkeit**

Aufgrund diverser Änderungen im Kommunalen Kontenrahmen waren Anpassungen an die gesetzlichen Anforderungen der VwV KomHSys vorzunehmen. Die Umsetzung der Anforderungen erfolgte durch das Anlegen von Folgeprodukten, Folgesachkonten und Folgeproduktkonten.

Um den korrekten Ausweis diverser Werte (u. a. aus früheren Haushaltsjahren) zu gewährleisten, waren Anpassungen und Umstrukturierungen im Haushalt erforderlich.

Hierbei sind Folgeprodukte, Folgesachkonten und Folgeproduktkonten eine Art „Schlüsselbrücke“. Mit ihr wird festgelegt, von welchem bisherigen Produkt, Sachkonto oder Produktkonto die dort enthaltenen Werte auf welches neue Produkt, Sachkonto oder Produktkonto übergeleitet werden.

Darüber hinaus ist das Anlegen der Folgekonten auch erforderlich, um für die bestehenden internen Beziehungen zwischen Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung und der Hauptbuchhaltung einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Ziel hierbei ist die ordnungsgemäße Übertragung aller Werte, die nicht durch einfaches Umbuchen erreichbar ist, und das Sperren/Löschen nicht mehr zulässiger Konten für das zukünftige Buchungsgeschäft.

#### **5.3.2 Folgeprodukte 2017 zu 2018**

Bei der Anlage von Folgeprodukten werden alle mit dem alten Produkt verknüpften Konten auf das neue Produkt mit dem jeweiligen Konto übergeleitet, wobei alle mit dem jeweiligen Produkt in Kombination stehenden Konten berücksichtigt werden.

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Folgeprodukt-Nr.	Bezeichnung
11111	Städtepartnerschaften	11128	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
11142	Rechnungsprüfung für Dritte	11141	Eigene Rechnungsprüfung
36511	Verwaltung Kindertagesstätten	36521	Verwaltung Kindertagesstätten

#### **5.3.3 Folgesachkonten 2017 zu 2018**

Bei der Sachkontenzuordnung werden alle alten Konten auf das zugeordnete Sachkonto übergeleitet, wobei alle mit diesen Konten in Kombination stehenden Produkte berücksichtigt werden.

Konto	Bezeichnung	Folgekonto	Bezeichnung
01000000	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	01100000	Grünflächen
02000000	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	02100000	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
06500000	Sammelposten für bewegl. Gegenstände des Anlageverm.	06299999	Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen
07600000	Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	07499999	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung
07600100	Geringwertige Vermögensgegenstände unter 150 EUR	07499999	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung
07600200	Geringwertige Vermögensgegenstände unter 150 EUR	07499999	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung
07606300	Geringwertige Vermögensgegenstände unterhalb d. Wertgrenze	07499999	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung
07640000	Sammelposten 150 EUR - 1.000 EUR	07499999	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung
07640100	Sammelposten 150 EUR - 1.000 EUR	07499999	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung
07640200	Sammelposten 150 EUR - 1.000 EUR	07499999	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung
07640300	Sammelposten 150 EUR - 1.000 EUR	07499999	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung
07640400	Sammelposten 150 EUR - 1.000 EUR	07499999	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung
07640500	Sammelposten 150 EUR - 1.000 EUR	07499999	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung
07640600	Sammelposten 150- 1.000 EUR	07499999	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung
20300100	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	20230000	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden
20300200	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	20230000	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden
20390000	Sonstige Rücklagen	20230000	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden
32900000	Sonstige Transfererträge	32910000	Weitere Sonstige Transfererträge
33100000	Verwaltungsgebühren	33110000	Verwaltungsgebühren
33120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	33110000	Verwaltungsgebühren
33140000	Gebühren für Erlaubnisscheine	33110000	Verwaltungsgebühren
33221000	Kosten eigene Vollstreckung	33210100	eigene Vollstreckungskosten
33221100	Vollstreckungskosten Dritte	33210200	Vollstreckungskosten für Dritte
33330000	Beiträge für die Hortbetreuung	33210500	Beiträge für Hortbetreuung
34190000	Sonstige Erträge aus Mieten und Pachten	34110000	Erträge aus Vermietung
35190000	Sonstige Konzessionsabgaben	35110000	Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen
40211000	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte - Umlagen an den	40211000	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte - Umlagen an den
40221000	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer - Umlagen an	40221000	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer - Umlagen an
40221100	Beiträge zu Versorgungskassen AG-Anteil ZVK ATZ Beschäftigte	40221100	Beiträge zu Versorgungskassen AG-Anteil ZVK ATZ Beschäftigte
40294000	Beiträge zu Versorgungskassen AG-Anteil ZVK f. Auszubildende	40294000	Beiträge zu Versorgungskassen AG-Anteil ZVK f. Auszubildende
42130000	Aufwendungen für Unterhaltung von	42110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
42221000	Aufwendungen für Unterhaltung der BGA-	42550000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
42411100	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens -	42411100	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens -
42520000	Haltung von Fahrzeugen - Betriebsstoffe, Schmierstoffe,	42512000	Haltung von Fahrzeugen - Treibstoffe
42590000	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42510000	Haltung von Fahrzeugen
43900000	Sonstige Transferaufwendungen	43910000	Sonstige Transferaufwendungen
44450000	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	44411100	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz

Konto	Bezeichnung	Folgekonto	Bezeichnung
44510100	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	44411100	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz
63120000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	63110000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden
65190000	Sonstige Konzessionsabgaben	65110000	Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen
66919999	Verwahrungen	67111100	Verwahrungen
72130000	Auszahlungen für Unterhaltung von	72110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
72221000	Auszahlungen für Unterhaltung der BGA-	72550000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
72520000	Betriebsstoffe, Schmierstoffe, Reifen	72512000	Haltung von Fahrzeugen - Auszahlungen Treibstoffe
72590000	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	72510000	Haltung von Fahrzeugen - Wartungs- und
73990000	Sonstige Transferauszahlungen	73910000	Sonstige Transferauszahlungen Erstattung überzahlter
74450000	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	74411100	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz
75999000	AZ Verwahrungen	77111100	AZ Verwahrungen

### 5.3.4 Folgeproduktkonten 2017 zu 2018

Bei der Produktkontenzuordnung werden alle alten Produktkonten explizit auf das zugeordnete Produktkonto übergeleitet.

Produkt-Nr.	Konto	Bezeichnung	Folgeprodukt-Nr.	Folgekonto	Bezeichnung
11139	65990000	Reisekostenvergütung und Fahrtkosten und	11139	65910000	Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltung-
11139	74370000	Reisekostenvergütung und Fahrtkosten und	11139	74313000	Geschäftsauszahlungen - Reise- und Fahrtkosten
11156	07150000	IT-Hardware	21111	07150100	IT-Hardware Lessing-GS
11156	09632600	Medios GS Zehista	21111	07150600	IT-Hardware GS Graupa
11159	65990000	Reisekostenvergütung und Fahrtkosten und	11159	65910000	Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltung-
12213	65990000	Reisekostenvergütung und Fahrtkosten und	12213	65910000	Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltung-
12221	33140000	Gebühren für Erlaubnisscheine	12221	33110120	Gebührenforderung Anwohnerparkkaten
12221	63140000	Gebühren für Erlaubnisscheine	12221	63110120	Gebühren Anwohnerparkkarten
12611	42520000	Betriebsstoffe, Schmierstoffe, Reifen	12611	42510000	Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen
12611	72520000	Betriebsstoffe, Schmierstoffe, Reifen	12611	72510000	Haltung von Fahrzeugen - Wartungs- und
21111	31310000	Reisekostenvergütung und Fahrtkosten und	21111	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
21111	61310000	Reisekostenvergütung und Fahrtkosten und	21111	61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
21511	15442000	Forderungen aus Transferleistungen-	21511	15917000	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen aus
21511	31310000	Reisekostenvergütung und Fahrtkosten und	21511	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
21511	61310000	Reisekostenvergütung und Fahrtkosten und	21511	61410000	Zuweisungen für laufende Zecke vom Land

Produkt-Nr.	Konto	Bezeichnung	Folgeprodukt-Nr.	Folgekonto	Bezeichnung
21711	31310000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	21711	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
21711	61310000	Sonstige allgemeine Zueisungen vom Land	21711	61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
54311	31310000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	54311	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
54311	61310000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	54311	61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
54600	42111300	Unterhaltung Straßen, Wege u. Verkehrslenkungsanlagen	54600	42210000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
55311	31310000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	55311	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
55311	61310000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	55311	61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
55511	65990000	Reisekostenvergütung und Fahrtkosten und	55511	65910000	Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltung-
73100	15910002	ÖR Korrekturkonto zu 16910001 Soforthilfe Juni-HW	73100	16910002	Korrekturkonto zu 16910001 Ford. Juni-HW 2013
73100	16910001	Sonstige privatrechtliche Forderungen Juni-Hochwasser	73100	15910001	Sonstige privatrechtliche Juni-Hochwasser

### 5.3.5 Resultat der Folgeproduktkonten auf den Ausweis des Rechnungsergebnisses (Ergebnis 2017 mit Ergebnis Vorjahr 2018)

Im Übergang vom Haushaltjahr 2017 zum Haushaltjahr 2018 kommt es aufgrund der Anlage von Folgeproduktkonten zu keinen Verschiebungen in den einzelnen Berichtspositionen.

## 5.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

### 5.4.1 Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes

#### a) Allgemein

Im **Ergebnishaushalt** werden die **Erträge und Aufwendungen** entsprechend ihrer **zeitlichen Verursachung** getrennt voneinander abgebildet. Sie zeigen den Ressourcenverbrauch aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in der betrachteten Periode (Haushaltsjahr) auf und stellen diesem dem Ressourcenaufkommen gegenüber. Das Ergebnis zeigt dann, inwieweit eine Deckung erfolgte.

Die Transaktionen werden unabhängig vom tatsächlichen Zahlungsfluss erfasst. Allerdings erfolgt nur die Abbildung von Vorgängen mit Außenverkehr. Die Darstellung der internen Leistungsverrechnung und des internen Transfers ist auf der Ebene des Gesamthaushaltes nicht vorgesehen (nur in Teilhaushalten).

Der Saldo der Ergebnisrechnung (Gegenüberstellung von Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch) spiegelt die Veränderung des Reinvermögens wider. Grundsatz und damit oberstes Ziel des Haushaltes ist der Haushaltsausgleich, also Saldo Null. Dadurch wird der Substanzerhaltung unter Beachtung der demographischen Entwicklung Rechnung getragen und die Umsetzung des Prinzips der intergenerativen Gerechtigkeit gewährleistet, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen wieder erwirtschaften soll.

**b) Haushaltssatzung**

Durch die Haushaltssatzung 2018 waren im Ergebnishaushalt **ordentliche** Erträge in Höhe von 72.251.528 EUR und Aufwendungen in Höhe von 74.600.149 EUR festgesetzt. Das ordentliche Ergebnis sollte somit -2.348.621 EUR betragen.

**Außerordentliche** Erträge wurden in Höhe von 650.000 EUR festgesetzt und Aufwendungen in Höhe von 760.000 EUR. Das außerordentliche Ergebnis sollte damit -110.000 EUR betragen. Das **Gesamtergebnis** wird mit -2.458.621 EUR ausgewiesen. Der Haushaltsausgleich konnte somit planungsseitig nicht realisiert werden.

**c) Fortschreibung der Planansätze**

**aa) ordentlicher Ansatz**

Die originären Ansätze des Haushaltsplanes 2018 wurden sowohl ertrags- als auch aufwandsseitig fortgeschrieben.

Ursachen sind die im Rahmen der entsprechenden Zuständigkeit genehmigten über- und außerplanmäßigen Veränderungen des Haushaltes, die Korrektur geänderter Zuordnungen zu den Planbestandteilen und die übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2017.

Arten	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Differenz
	in EUR		
Erträge	72.251.528,00	74.289.977,84	2.038.449,84
Aufwendungen	74.600.149,00	76.660.285,46	2.060.136,46
<b>Saldo</b>	<b>-2.348.621,00</b>	<b>-2.370.307,62</b>	<b>-21.686,62</b>

Durch die Fortschreibung des Planansatzes des **ordentlichen Ergebnisses** wird der Fehlbetrag von -2.348.621 EUR um 21.686,62 EUR erhöht. Die Differenz ergibt sich aus der Übertragung von Mitteln für die Ganztagsbetreuung in den Schulen aus dem Jahr 2017. Des Weiteren wurden Spenden für das Stadtradeln in den Haushalt eingestellt.

**Schwerpunkte der Fortschreibung sind:**

<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Planansatz in EUR</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz in EUR</b>	<b>Differenz in EUR</b>	<b>Bemerkungen</b>
Steuern und ähnliche und Abgaben	28.200.000,00	28.966.214,22	766.214,22	631,7 TEUR Deckung Erhöhung Kreisumlage, 134,5 TEUR Deckung Erhöhung Gewerbesteuerumlage
Zuwendungen	37.239.523,00	38.323.298,04	1.083.775,04	FÖM für Staatsstraßen (408 TEUR), FÖM Pauschale für ländl. Raum. (70 TEUR) Mehrerträge Kita für Deckung u. a. Interimslösung Diesterweg GS*, Deckung Verwaltungsumlage IPO, Deckung Rückzahlung FÖM, Deckung Kosten Tagespflege
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	1.265.200,00	1.351.600,00	86.400,00	Deckung Interimslösung Diesterweg GS*, Deckung Mehraufwendungen Budget Feuerwehr und Ordnung und Sicherheit
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.369.955,00	1.369.955,00	0,00	500 EUR Deckung für Stadtradeln
Kostenerstattungen	1.550.300,00	1.640.360,59	90.060,59	Deckung Verwaltungsumlage IPO, Rückzahlung Kosten Lärmkartierung
Finanzerträge	183.000,00	183.000,00	0,00	
sonst. ordentl. Erträge/Transfererträge	2.443.550,00	2.455.550,00	12.000,00	Deckung Interimslösung Diesterweg GS*, Deckung Mehraufwendungen Budget Ordnung und Sicherheit
<b>Erträge gesamt</b>	<b>72.251.528,00</b>	<b>74.289.977,84</b>	<b>2.038.449,84</b>	
Personalaufwendungen	12.684.832,00	12.659.502,00	-25.330,00	Deckung Mehraufwendungen IPO
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.881.261,00	10.984.494,54	1.103.233,54	Mehraufwendungen für Interimslösung Diesterweg GS*, Außenanlagen Kita Naseweis.
planmäßige Abschreibungen	7.969.160,00	7.969.160,00	0,00	
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	175.225,00	163.325,00	-11.900,00	Deckung Interimslösung Diesterweg GS*



Ertrags- und Aufwandsarten	Planansatz in EUR	Fortgeschriebener Ansatz in EUR	Differenz in EUR	Bemerkungen
Transferaufwendungen/Abschreibungen	38.187.701,00	39.340.284,72	1.152.583,72	Mehraufwendungen für Verbandsumlage IPO, Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, Mehraufwendungen Tagespflege und Rückzahlung FÖM
sonstige ordentliche Aufwendungen	5.701.970,00	5.543.519,20	-158.450,80	Deckung Interimslösung Diesterweg GS*, IPO
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>74.600.149,00</b>	<b>76.660.285,46</b>	<b>2.060.136,46</b>	

\*Siehe BVL 17/0764 – 65.2 vom 07.11.2017

**bb) außerordentlicher Ansatz**

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind aufgrund eingegangener Spenden sowie deren Verwendung und der Erträge sowie dem Abgang aus Grundstücksverkäufen zu verzeichnen. Den größten Anteil haben die Erträge für die Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013.

Arten	Planansatz in EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR	Differenz in EUR
Erträge	650.000,00	1.476.198,30	826.198,30
Aufwendungen	760.000,00	1.584.498,30	824.498,30
<b>Saldo</b>	<b>-110.000,00</b>	<b>108.300,00</b>	<b>-1.700,00</b>

Die Differenz ist auf eine allgemeine Spende, die für das Stadtradeln eingesetzt wurde, zurückzuführen.

**d) Entwicklung der Planansätze**

Gesamtergebnis	Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR	Rechnungsergebnis 2018 in EUR
Erträge	74.289.977,85	77.024.569,47
Aufwendungen	76.660.285,46	73.942.679,48
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.370.307,61</b>	<b>3.081.889,99</b>
außerordentliche Erträge	1.476.198,30	2.379.444,38
außerordentliche Aufwendungen	1.584.498,30	1.194.831,65
Sonderergebnis	<b>-108.300,00</b>	<b>1.184.612,73</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-2.478.607,61</b>	<b>4.266.370,79</b>

**aa) ordentlicher Ansatz**

Der fortgeschriebene Ansatz der ordentlichen Erträge wurde übererfüllt. Der fortgeschriebene Ansatz der ordentlichen Aufwendungen dagegen wurde unterschritten. Somit wird ein positiveres **ordentliches Ergebnis** realisiert als geplant.

**bb) außerordentlicher Ansatz**

<b>Entwicklung</b>	<b>Erträge in EUR</b>	<b>Aufwendungen in EUR</b>
Fortgeschriebener Ansatz	1.474.422,94	1.582.722,94
Ist	2.379.312,45	1.194.831,65
<b>Differenz</b>	<b>904.889,51</b>	<b>-387.891,29</b>

Der fortgeschriebene Ansatz der außerordentlichen Erträge wurde übererfüllt. Bei den außerordentlichen Aufwendungen kam es zu geringeren Aufwendungen. Da die außerordentlichen Erträge höher sind als die außerordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein positiver Saldo des **Sonderergebnisses**. Hintergrund sind die Zuwendungen für die Hochwassermaßnahmen, die bereits durch die Stadt Pirna vorfinanziert wurden.

**e) Gesamtergebnis**

Im Haushaltsplan wurde davon ausgegangen, dass ein ordentliches Ergebnis von -2.348.621,00 EUR erzielt wird. Der fortgeschriebene Ansatz beläuft sich auf -2.370.307,61 EUR. Der Jahresabschluss weist jedoch ein ordentliches Ergebnis von 3.081.889,99 EUR aus. Das ist eine Verbesserung des Ergebnisses gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um 5.452.197,60 EUR.

Das Sonderergebnis wurde mit -110.000 EUR geplant. Der fortgeschriebene Ansatz weist -108.300 EUR aus. Tatsächlich wurde ein positives Ergebnis in Höhe von 1.184.480,80 EUR erzielt. Wesentliche Ursache hierfür Buchungen aus dem Produktbereich Hochwasser. So kam es zu höheren Einzahlungen von Zuwendungen für Hochwassermaßnahmen.

Beim fortgeschriebenen Gesamtansatz, war ein **Gesamtergebnis** von **-2.478.607,61 EUR** geplant.

Das **Rechnungsergebnis** beläuft sich **insgesamt** auf **4.266.370,79 EUR**.

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird der gleichnamigen Rücklage zugeführt. Die Rücklage kann für den künftigen Haushaltsausgleich verwendet werden. Zur Entwicklung der Rücklage wird in Punkt 5.6.3b) Kapitalposition Stellung genommen. Zu beachten ist aber die erforderliche Liquidität, da dem Ergebnis nicht gleich liquide Mittel gegenüberstehen.

Der Überschuss beim Sonderergebnis in Höhe von 1.184.480,80 EUR wird den Fehlbeträgen der Vorjahre gegengerechnet. Der dann noch verbleibende Fehlbetrag wird entsprechend der neuen Rechtslage mit der ordentlichen Rücklage verrechnet.

Die Ursache für das sehr positive ordentliche Ergebnis unter Einbeziehung des vollständigen Ressourcenverbrauches sind hauptsächlich Mehrerträge und geringere Aufwendungen. Mehrerträge wurden bei Steuern und ähnlichen Abgaben, bei öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie bei den sonstigen ordentlichen Erträgen erzielt. Auch bei den Sonderposten wurden höhere nicht zahlungswirksame Erträge erzielt. Geringere Aufwendungen leisteten ebenfalls ihren Beitrag zu diesem positiven Ergebnis. Eine geringere Inanspruchnahme ist vor allem bei den Personalaufwendungen, den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie den Transferaufwendungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen zu verzeichnen. Höhere Aufwendungen entstanden dagegen bei den Abschreibungen als Folge der Fertigstellung von investiven Maßnahmen.

## 5.4.2 Erträge und Aufwendung

### a) ordentliche Erträge

Der fortgeschriebene Ansatz der **ordentlichen Erträge** weist 74.289.977,85 EUR aus.

Der Jahresabschluss enthält ordentliche Erträge in Höhe von 77.024.569,47 EUR.

Das entspricht einer Erfüllung von 103,7 %.

Die **ordentlichen Gesamterträge** setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Ertragsart</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Steuern u. ähnliche Abgaben	28.966.214,22	31.303.109,01
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	38.323.298,04	36.621.614,55
sonstige Transfererträge	0,00	110,00
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.351.600,00	1.712.504,83
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.369.955,00	1.369.275,88
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.640.360,59	1.417.439,95
Finanzerträge	183.000,00	195.595,99
+/- aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0,00	5.704,19
sonstige ordentliche Erträge	2.455.550,00	4.399.215,07
<b>Summe aller ordentlichen Erträge</b>	<b>74.289.977,85</b>	<b>77.024.569,47</b>

### Steuern und ähnliche Abgaben

Diese Position beinhaltet alle Steuererträge.

Dazu zählen im Ergebnis:

- die Grundsteuer A und B mit 3,8 Mio. EUR (Plan 3,9 Mio. EUR)
- die Gewerbesteuer mit 14,2 Mio. EUR (Plan 12,5 Mio. EUR)
- der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 10,4 Mio. EUR (Plan 9,7 Mio. EUR)
- der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit 2,2 Mio. EUR (Plan 1,7 Mio. EUR)
- sowie die sonstigen Steuern (Hunde-, Zweitwohnungs- und Vergnügungssteuer) mit 0,4 Mio. EUR (Plan 0,4 Mio. EUR).

Gemeinsam mit der Ertragsart Zuwendungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten bilden die Steuern und Abgaben den Schwerpunkt der Ertragsseite. Der Planansatz bei der Gewerbesteuer wurde erreicht bzw. übererfüllt.

### Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Sonderposten

Die Zuwendungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten stehen an zweiter Stelle der Artenaufzählung, stellen aber den größten Ertragsposten im Ergebnishaushalt dar.

Hier sind die Schlüsselzuweisungen von 18,7 Mio. EUR sowie die Zuwendungen für die Kindertagesstätten in Höhe von 5,8 Mio. EUR vereinnahmt. Außerdem kam es zu Rückzahlungen von den Freien Trägern in Höhe von 0,2 Mio. EUR. Des Weiteren wurden Zuschüsse für die Tagespflegestellen in Höhe von 0,3 Mio. EUR und für das Binationale Internat 355 TEUR gebucht. Für die laufende Straßenunterhaltung wurden 508,2 TEUR gezahlt. Weiterhin kam es zu Erträgen aus Richtlinie Kommunaler Straßenbau in

Höhe von 317,2 TEUR. Für die Zehistaer/ Liebstädter Straße flossen 366 TEUR an Zuwendungen. Im Produkt Abwasserbeseitigung wurden Zuwendungen für Beraterleistungen bereitgestellt. Zuweisungen in Höhe von 365,6 TEUR wurden für übertragene Aufgaben an die Stadt überwiesen.

Die aufgelösten Sonderposten von 8,9 Mio. EUR beinhalten die Auflösung der erhaltenen Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Fördermittel) u. a. für Grund- und Oberschulen, Gymnasien, Straßen, Abwasserbeseitigung und die Altstadtanierung. Die Fördermittel werden entsprechend dem Werteverzehr (Abschreibung) der Investition aufgelöst.

### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Hinter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten verbergen sich die Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen, wie z. B. die Gebühren für die Erteilung von Bescheiden und Genehmigungen. Die Mehrerträge wurden vor allem im Bereich Sicherheit- und Ordnung (TH 12), im Teilhaushalt Kinder- Jugend- und Familie (TH 36) und im Teilhaushalt Bau- und Grundstücksordnung (TH 52) realisiert. Im Teilhaushalt 12 wurden Mehrerträge bei den Benutzungsgebühren (kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehr) und im Bürgerbüro erzielt. Im TH 36 kam es zu höheren Erträgen bei der Erstattung von Absenkungsbeträgen. Im TH 52 konnten Mehrerträge vor allem im Bereich Bauordnung erzielt werden.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Privatrechtliche Leistungsentgelte wurden aus Vermietungen und Verpachtungen realisiert. Dazu zählen alle Erträge, der seit 01.01.2007 im Rahmen eines Vertrages durch die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH verwalteten Gärten, Garagen und sonstigen bebauten und unbebauten Grundstücke der Stadt. Des Weiteren ist die Pacht für die Straßenbeleuchtung dort verbucht. Ebenfalls enthalten sind die Erträge aus Nebentätigkeiten (6.531,83 EUR).

### **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Kostenerstattungen sind u. a. aus Versicherungen, der Feuerwehr und bei der EDV für erbrachte Leistungen an Dritte angefallen. Ein weiterer Bestandteil sind die Verwaltungsumlagen für die Gemeinde Dohma und die Hospitalstiftung. Geringere Erträge sind bei den Gymnasien, aufgrund der Kürzung der Kostenübernahme durch das Landratsamt. Auch die Verwaltungsumlage für Dohma wurde nicht voll ausgeschöpft.

### **Finanzerträge**

Unter Finanzerträgen sind die Bereitstellungszinsen für Bürgschaften und das laufende Entgelt für Bürgschaften sowie die Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen zu verstehen.

### **Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen**

Hierin enthalten sind die Bestandsveränderungen an Waren und Betriebsstoffen.

### **Sonstige ordentliche Erträge**

Den größten Anteil an dieser Position haben die Konzessionsabgaben. Da diese verbrauchsorientiert sind, gestaltet sich die Planung schwierig. Des Weiteren sind dort die Bußgelder und Säumniszuschläge angesiedelt. Ebenfalls sind Auflösungen aus der Aussetzung der Vollziehung, Pauschal- und Einzelwertberichtigungen enthalten.

### **Darstellung der ordentlichen Erträge nach Produktbereichen (Teilhaushalten):**

Im Gegensatz zur Ebene des Gesamthaushaltes werden in den Teilhaushalten auch **Erträge aus der internen Leistungsverrechnung** abgebildet. Diese Erträge beinhalten die Erstattung der durch die

Produktbereiche aus ihrem Ressourcenbudget vorfinanzierten Aufwendungen, so z. B. der Raumkosten, die weiterberechnet werden. Somit werden die Aufwendungen verursachungsgerecht dargestellt.

**Produktbereich 11 Innere Verwaltung**

<b>Ertragsart</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	191.296,01	252.074,56
sonstige Transfererträge	0,00	0,00
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	13.190,00	9.436,50
privatrechtliche Leistungsentgelte	269.222,00	283.660,83
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	411.000,00	385.061,66
Finanzerträge	0,00	225,42
+ / - aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0,00	433,00
sonstige ordentliche Erträge	211.500,00	331.131,60
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>1.096.208,01</b>	<b>1.262.023,57</b>
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	2.779.843,00	2.515.664,17
<b>Summe aller ordentlichen Erträge</b>	<b>3.876.051,01</b>	<b>3.777.687,74</b>

Der Mehrertrag bei den **Zuwendungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten** sind auf die Auflösung von Sonderposten zurückzuführen.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** weisen die vereinnahmten Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Zeugnissen und Kaufverträgen (Liegenschaftsverwaltung) sowie Gebühren für Vollstreckungen für Dritte und Unbedenklichkeitsbescheinigungen aus. Der Planansatz wurde nicht erfüllt.

**Privatrechtliche Leistungsentgelte** sind hauptsächlich Mieten und Pachten. Enthalten ist auch die Ablieferung aus Nebentätigkeiten in Höhe 6.531,83 EUR und die Bezahlung privater Telefongebühren sowie private Nutzung von Fahrzeugen. Mehrerträge wurden bei Stellplatzmieten erzielt.

Bei den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** handelt es sich z. B. um die Verwaltungsumlagen für Leistungen der Stadt Pirna für die Gemeinde Dohma und die Hospitalstiftung. Des Weiteren werden Kostenumlagen für IT- Leistungen, welche durch die Stadt Pirna zum Beispiel für die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH erbracht wurden, berechnet.

**Finanzerträge** sind Erträge aus Guthabenvereinnahmungen und Restzahlung für Ausgleichsleistungen für Grundstücke die privatisiert wurden und wo die Stadt einen Grundstücksanteil hatte, für den Zeitraum 2002 – 2006.

Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen, Bußgeldern, Säumniszuschlägen sowie Stundungs-, Nachzahlungs- und Verzugszinsen stellen **sonstige ordentliche Erträge** dar. Höhere Erträge wurden bei Nachzahlungszinsen erzielt.

**Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung**

<b>Ertragsart</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	160.720,00	198.632,23
sonstige Transfererträge	0,00	110,00
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	563.600,00	758.882,10
privatrechtliche Leistungsentgelte	55.970,00	41.819,49
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	91.000,00	33.228,86
Finanzerträge	0,00	77,29
+/- aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0,00	0,00
sonstige ordentliche Erträge	663.750,00	639.040,22
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>1.535.040,00</b>	<b>1.671.790,19</b>
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	12.497,00	19.464,77
<b>Summe aller ordentlichen Erträge</b>	<b>1.547.537,00</b>	<b>1.691.254,96</b>

In den **Zuwendungen** wird die Zuweisung für den FD Demokratie und Prävention ausgewiesen. Des Weiteren ist der Zuschuss für die Jugendfeuerwehr in diesem Konto verbucht. Diese Zuschüsse fielen höher aus als geplant. Erhöhte Erträge ergaben sich bei der Auflösung der Sonderposten bei der Feuerwehr.

Bei den sonstigen **Transfererträgen** sind Ersatzvornahmen (Gewerbeangelegenheiten) gebucht.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** setzen sich aus Genehmigungsgebühren für Gewerbeangelegenheiten und im Bürgerbüro (hohe Nachfrage bei Personalausweisen, Reisepässen und Bewohner- und Beschäftigtenparkkarten) zusammen. Des Weiteren kam es zu Mehrerträgen durch das Ausstellen von Ausnahmegenehmigungen für Baufirmen bei weiterhin hoher Bautätigkeit. Auch die hohe Auslastung des Obdachlosenheimes führte zu höheren Erträgen beim Nutzungsentgelt. Im Brandschutz wurden Mehrerträge, begründet durch kostenpflichtige Einsätze, erzielt.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** stehen die Mieten von Märkten zu Buche.

Bei **den Kostenerstattungen und Kostenumlagen** kam es zu Mindererträgen durch Kontenänderungen bei der Feuerwehr. Diese Erträge spiegeln sich jetzt in den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wieder.

**Finanzerträge** sind Guthabenvereinnahmungen im Bereich Bürger- und Ordnungsangelegenheiten sowie Verkehrsangelegenheiten.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** sind im Wesentlichen Bußgelder sowie die Pauschalwertberichtigung. Zu Mindererträgen kam es im Produkt Überwachung fließender Verkehr (Blitzer). Die Verkehrsüberwachungsanlagen sind im Bekanntheitsgrad hoch.

**Produktbereich 21-24 Schulträgeraufgaben**

<b>Ertragsart</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	1.626.877,00	2.075.164,63
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	14.160,00	32.708,88
privatrechtliche Leistungsentgelte	222.746,00	204.277,51
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	901.300,00	671.480,94
Finanzerträge	0,00	4,35
+/- aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0,00	0,00
sonstige ordentliche Erträge	0,00	164.353,38
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>2.765.083,00</b>	<b>3.147.989,69</b>
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	306.072,00	237.206,97
<b>Summe aller ordentlichen Erträge</b>	<b>3.071.155,00</b>	<b>3.385.196,66</b>

Die **Auflösung von Sonderposten** (Zuweisungen für die Investitionen) erfolgt analog der Lebensdauer der Investitionen. Hier wurden gegenüber dem Planansatz mehr Sonderposten aufgelöst. Ebenfalls werden die **Zuweisungen** für Ganztagsangebote und für die Betreuung des Binationalen Internates hier verbucht. Die erhöhten Erträge ergeben sich auch durch Zuordnung der investiven Schlüsselzuweisung in den Ergebnishaushalt für Instandhaltungsmaßnahmen (§ 15 Abs. 1 SächsFAG).

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** weisen Benutzungsgebühren für die Turnhallen und die Klassenzimmer aus. Eine Erhöhung ergibt sich aus der höheren Auslastung der Turnhallen.

**Privatrechtliche Leistungsentgelte** sind Mieten sowie Schadenersatzleistungen für Schulbücher. Die Mehrerlöse durch das BHKW konnten den Planansatz teils kompensieren. Zu Mindererträgen kam es durch den Wegfall der Stellplätze am Schiller-Gymnasium.

**Kostenerstattungen** beinhalten die Beschulung der Kinder der Gemeinde Dohma. Des Weiteren ist die Kostenpauschale für die Gymnasien durch das Landratsamt dort verbucht. Die Mindererträge ergeben sich aus der Verringerung der Pauschale von 508,00 EUR auf 388,00 EUR pro Schüler in den Gymnasien.

Bei den **Finanzerträgen** handelt es sich um die Buchung von Guthaben im Bereich Gymnasien.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** sind die Auflösungen von Rückstellungen enthalten. Diese waren nicht geplant.

**Produktbereich 25 - 29 Kultur und Wissenschaft**

<b>Ertragsart</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	166.230,00	186.290,57
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	386.160,00	395.227,55
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	679,12
Finanzerträge	0,00	0,00
+/- aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0,00	0,00
sonstige ordentliche Erträge	0,00	8.609,53
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>552.390,00</b>	<b>590.806,77</b>
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	278.704,00	234.872,70
<b>Summe aller ordentlichen Erträge</b>	<b>831.094,00</b>	<b>825.679,47</b>

Die **Zuwendungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten** ergeben sich sowohl aus der Auflösung der Sonderposten für die Investitionszuwendungen als auch die sofort ergebniswirksame Zuweisung für die Neueinrichtung der Magazinierung. Bei der Auflösung der Sonderposten konnten höhere Erträge erzielt werden.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** sind die Miete der Musikschule sowie Mieteinnahmen aus dem Kulturbereich enthalten. Der Planansatz wurde leicht übererfüllt.

Bei den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** handelt es sich um Gutschriften für Versicherungen (Gebäude- und Elementarversicherung) durch das Uni-Werk.

**Sonstige ordentliche Erträge** die Pauschalwertberechtigung sowie die Auflösung von Rückstellungen dar.

**Produktbereich 31 - 35 Soziale Hilfen**

<b>Ertragsart</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	21.520,00	24.282,96
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	44.820,00	46.680,00
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	184,50
Finanzerträge	0,00	12,00
+/- aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0,00	0,00
sonstige ordentliche Erträge	300,00	2.418,75
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>66.640,00</b>	<b>73.578,21</b>
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	72,36
<b>Summe aller ordentlichen Erträge</b>	<b>66.640,00</b>	<b>73.650,57</b>

Die **Auflösung von Sonderposten** (Zuweisungen für die Investitionen) erfolgt analog der Lebensdauer der Investitionen. Ebenfalls enthalten sind Rückzahlungen von Zuweisungen.



Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um die Miete und Betriebskostenpauschale für das Sozio-Kulturelle Zentrum, das Hanno und das Mehrgenerationenhaus. Aufgrund der Anpassung der Betriebskosten kam es zu einem höheren Ertrag.

Bei **Kostenerstattungen und -umlagen** wurden die Erträge vom Mobilitätszentrum gebucht.

**Finanzerträge** sind Guthabenvereinnahmungen der Wohngeldstelle.

**Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

<b>Ertragsart</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	6.165.339,03	6.464.364,59
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	183.900,00	180.330,13
privatrechtliche Leistungsentgelte	102.360,00	78.815,04
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	100.000,00	131.494,98
Finanzerträge	0,00	0,52
sonstige ordentliche Erträge	0,00	31.249,19
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>6.551.599,03</b>	<b>6.886.254,45</b>
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00
<b>Summe aller ordentlichen Erträge</b>	<b>6.551.599,00</b>	<b>6.886.254,45</b>

Die **Zuwendungen für die Kindertagesstätten** werden aufwandsseitig mit dem Eigenanteil der Stadt an die Freien Träger weitergeleitet. Darüber hinaus werden die Rückzahlungen der Zuwendungen der Freien Träger dargestellt. Als Folge des Vollzuges der Sächsischen Haushaltsordnung und des Gesetzes über die Gewährung einer Pauschale zur Ergänzung des Landeszuschusses nach SächsKitaG wurden durch den zusätzlichen Landeszuschuss Mehrerträge erzielt.

Die **Auflösung von Sonderposten** (Zuweisungen für die Investitionen) erfolgt analog der Lebensdauer der Investitionen.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten die Elternbeiträge für die Tagespflege. Diese werden durch die Kommune eingezogen. Dort kam es zu Mindererträgen aufgrund von Minderbelegung und verringerten Betreuungsstunden.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** werden die Erträge aus Vermietungen der Kindertagesstätte Graupa Lohengrinstraße (Altbau) und für das Ausweichquartier der „Spieloase“ verbucht. Die Entgelte konnten jedoch nicht in voller Höhe erwirtschaftet werden.

Durch die Betreuung von Kindern aus anderen Gemeinden in den Einrichtungen der Stadt Pirna konnten höhere **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** erzielt werden. Der Bedarf bzw. die Entwicklung zur Inanspruchnahme einer Betreuung außerhalb der Wohnortgemeinde kann im Rahmen der Haushaltsplanung immer nur anhand der bestehenden Verträge geschätzt werden. Auch hier gibt es analog der vergangenen Jahre wieder Abweichungen zwischen Planansatz und Planerfüllung.

Finanzerträge ist eine Verbuchung von Guthaben im Bereich der Tagespflege.

**Sonstige ordentliche Erträge** ergaben sich aus der Auflösung von Rückstellungen für Gerichtsverfahren.

**Produktbereich 42 Sportförderung**

<b>Ertragsart</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	36.220,00	38.349,96
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	76.738,49
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	350,00
sonstige ordentliche Erträge	0,00	42.206,29
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>36.220,00</b>	<b>157.644,74</b>
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00
<b>Summe aller ordentlichen Erträge</b>	<b>36.220,00</b>	<b>157.644,74</b>

Bei den **Zuwendungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten** handelt es sich um Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

In den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** sind die Pachten für Sportvereine verbucht. Bei Einhaltung der Verträge werden diese erlassen. Das spiegelt sich dann in den Aufwendungen wieder.

In den vergangenen Jahren wurde dieses über die interne Leistungsverrechnung abgebildet. Die Pachten sind jedoch in dem betreffenden Konto zu buchen.

Die **Kostenerstattungen und -umlagen** beinhaltet die Rückzahlung einer Zuweisung an einen Sportverein.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** handelt es sich um die Auflösung von Rückstellung für unterlassene Instandhaltung.

**Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung**

<b>Ertragsart</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	4.738.895,00	4.527.219,97
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	4.050,00	3.999,62
privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	925,30
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	26.635,52	13.191,86
Finanzerträge	0,00	0,02
sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.428,53
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>4.770.080,52</b>	<b>4.546.765,30</b>
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	61.271,00	102.273,36
<b>Summe aller ordentlichen Erträge</b>	<b>4.831.351,52</b>	<b>4.649.038,66</b>

**Zuwendungen** erhielt die Stadt für den Einsatz des Klimamanagers und die Altstadtsanierung. Den größten Teil dieser Position bildet die Auflösung der Sonderposten für Zuweisungen. Bei der Auflösung der Sonderposten sind es geringere Erträge.

Bei den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** kam es zu Mindererträgen. Die Erträge sind nur bedingt möglich, da hierbei ausschließlich Verwaltungskosten in Abhängigkeit der Bautätigkeit privater Bauherren anfallen. Aufgrund der immer weiter ansteigenden Digitalisierung und der damit verbundenen Angebote im Internet einzelner Behörden sind die Anträge auf planungsrechtliche Auskünfte rückläufig. Infolgedessen wurde er Planansatz nicht realisiert.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um Erträge aus Verkäufen und um Verwaltungsgebühren im Rahmen von städtebaulichen Verträgen, in welchem sich unter anderem Investoren verpflichten, die von der Verwaltung ausgeführten Dienstleistungen zur Durchführung des jeweiligen Planverfahrens zur übernehmen. Auch der Verkauf der Fahrradtaschen anlässlich des Stadtradeln wurden in dieser Position erfasst.

In den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** ist eine Erstattung vom Sächsischen Städte- und Gemeindetag für die Lärmkartierung enthalten.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten die Auflösung von Rückstellungen für sonstige vertragliche Verpflichtungen.

### Produktbereich 52 Bau- und Grundstücksordnung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR	Rechnungsergebnis 2018 in EUR
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	208.000,00	290.086,44
Kostenerstattung u. Kostenumlagen	0,00	9.000,00
Finanzerträge	0,00	1,00
sonstige ordentliche Erträge	0,00	95.492,11
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>208.000,00</b>	<b>394.579,55</b>
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	1.599,00	15.512,19
<b>Summe aller ordentlichen Erträge</b>	<b>209.599,00</b>	<b>410.091,74</b>

Bei den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** wurden Gebühren für die Erteilung von Baugenehmigungen, Nutzungsänderungen u. ä. verbucht. Aufgrund des weiter hohen Bauaufkommens innerhalb des Stadtgebietes konnten Mehrerträge erzielt werden. Wie lange der sogenannte „Bauboom“ in den nächsten Jahren anhält, kann derzeit nicht abgeschätzt werden.

**Kostenerstattungen und -umlagen** beziehen sich auf den Mehrbedarfsausgleich für zusätzliche Aufgaben der Unteren Denkmalschutzbehörde durch das Landratsamt.

Bei **den sonstigen ordentlichen Erträgen** handelt es sich zum einen um die Auflösung von Pauschalwertberichtigungen und zum anderen um die Zuschreibung der Anteile WGP aufgrund des positiven Jahresabschlusses, da die Finanzanlagen nach der Eigenkapitalspiegelmethode bewertet werden.

### Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR	Rechnungsergebnis 2018 in EUR
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	173.380,00	173.526,48
öffentl.-rechtliche Leitungsentgelte	15.000,00	10.121,63
Finanzerträge	113.000,00	116.459,98
sonstige ordentliche Erträge	1.580.000,00	2.618.918,77
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>1.881.380,00</b>	<b>2.919.026,86</b>
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00
<b>Summe aller ordentlichen Erträge</b>	<b>1.881.380,00</b>	<b>2.919.026,86</b>

Bei den **Zuwendungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten** handelt es sich um Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

**Die öffentlich-rechtlichen Entgelte** sind die Abwasserabgabe für Kleinanleger. Da der Freistaat Sachsen die Aufwendungen für die Abwasserabgabe 2017 nicht wie geplant im Haushaltsjahr 2018 geltend gemacht hat, konnten die dafür geplanten Erträge gegenüber den Bürgern nicht erhoben werden.

Die **Finanzerträge** ergeben sich aus der Ausschüttung der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) und der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft mbH (KBO).

**Sonstige ordentliche Erträge** stellen die Konzessionsabgaben dar. Da diese verbrauchsorientiert sind, gestaltet sich die Planung schwierig. Die Erhöhung ergibt sich aus der Zuschreibung der Anteile der Stadtwerke Pirna GmbH aufgrund der Bewertung nach der Eigenkapitalspiegelmethode.

**Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen**

<b>Ertragsart</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	2.532.821,00	2.687.485,44
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	349.700,00	425.522,70
privatrechtliche Leistungsentgelte	201.500,00	206.850,93
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	38.000,00	36.182,74
+/- aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0,00	5.271,19
sonstige ordentliche Erträge	0,00	61.795,75
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>3.122.021,00</b>	<b>3.423.108,75</b>
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00
<b>Summe aller ordentlichen Erträge</b>	<b>3.122.021,00</b>	<b>3.423.108,75</b>

**Zuweisungen** wurden gemäß dem Finanzausgleichsgesetz für den Straßenlastenausgleich für Gemeinde-, Kreis- und Staatstraßen gezahlt. Erträge wurden auch durch die Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus Teil B realisiert. Darüber hinaus spiegelt sich die Auflösung der Sonderposten wider. Bei der Auflösung der Sonderposten wurden mehr Erträge erzielt als im Haushaltsplan veranschlagt war.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** enthalten die Gebühren für Sondernutzung öffentlicher Flächen, für die Aufgrabungsgenehmigungen und die Parkgebühren. Mehrerträge wurden bei den Parkgebühren und den Sondernutzungen, hier vor allem durch die Baumaßnahme „Scheunenhofcenter“ erzielt.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** finden die Erträge aus der Verpachtung der Straßenbeleuchtung und der Vermietung von öffentlichen Flächen (Werbeflächen) ihren Niederschlag.

**Kostenerstattungen** erhält die Stadt von dem Zweckverband Abfallwirtschaft für das Reinigen der Containerplätze.

Bei den **aktivierten Eigenleistungen und Bestandsveränderungen** handelt es sich um Bestände an Waren wie z. B. Kraftstoffe und Material für den Winterdienst und deren Veränderungen.

**Sonstige ordentliche Erträge** enthalten die Erstattung von Steuern sowie die Auflösung von Rückstellungen unterlassener Instandhaltung.

**Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege**

<b>Ertragsart</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	303.051,00	339.141,75
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.416,83
privatrechtliche Leistungsentgelte	83.989,00	31.592,74
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	1.201,04
Finanzerträge	0,00	0,00
sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.135,03
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>387.040,00</b>	<b>378.487,39</b>
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00
<b>Summe aller ordentlichen Erträge</b>	<b>387.040,00</b>	<b>378.487,39</b>

Die **Zuwendungen** flossen für die Pflege der Kriegsgräber. Ein weiterer Posten dieser Ertragsart ist noch die Auflösung von Sonderposten. Dort kam es zu Mehrerträgen.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** enthalten Gebühren für Auskünfte.

**Privatrechtliche Leistungsentgelte** resultieren aus den Jagdpachtverträgen sowie Holzverkäufen.

Die ursprünglich geplanten Erträge im Haushaltsjahr 2018 für den Holzeinschlag konnten nicht realisiert werden.

In den **Kostenerstattungen** wurden Erträge für die Nutzung von Flächen gebucht.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** sind wieder Pauschalwertberichtigungen veranschlagt.

**Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus**

<b>Ertragsart</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	40.909,00	40.908,67
privatrechtliche Leistungsentgelte	2.688,00	2.688,00
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	72.425,07	135.384,25
sonstige ordentliche Erträge	0,00	54.001,28
<b>ordentlichen Erträge</b>	<b>116.022,07</b>	<b>232.982,20</b>
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00
<b>Summe aller ordentlichen Erträge</b>	<b>116.022,07</b>	<b>232.982,20</b>

Die **Zuwendungen** beinhalten Fördermittel für das Gutachten zur Standorteinordnung des Industrieparkes Oberelbe (IPO) sowie die Auflösung von Sonderposten.

In den **Privatrechtlichen Leistungsentgelten** sind Erträge aus Vermietung gebucht, den Parkplatz der LTV betreffend.

Die **Kostenerstattungen und -umlagen** resultieren aus den Erstattungen für IPO der Städte Heidenau und Dohna sowie dem Zweckverband selbst für erbrachte Leistungen der Stadt Pirna. Weitere Erträgen wurden durch die WC- Entleerung erzielt.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** enthalten die Wertänderung (Zuschreibung) der Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP) und der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP).

**Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

<b>Ertragsart</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	28.966.214,22	31.303.109,01
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	22.166.040,00	19.614.172,74
Finanzerträge	70.000,00	78.814,19
sonstige ordentliche Erträge	0,00	343.434,64
<b>ordentlichen Erträge</b>	<b>51.202.254,22</b>	<b>51.339.530,75</b>

Die Erträge aus **Steuern und Abgaben** wurden mit 2,4 Mio. EUR übererfüllt. Im Wesentlichen ist dies auf die Gewerbesteuer zurückzuführen. Dort kam es zu Mehrerträgen von 1 Mio. EUR. Dagegen wurde bei der Grundsteuer A und B und der Vergnügungssteuer der Planansatz nicht erreicht. Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (0,7 TEUR) und Umsatzsteuer (0,9 TEUR) wurden ebenfalls Mehrerträge erzielt.

Bei den **Zuwendungen** kam es durch eine geringere Schlüsselzuweisung als geplant zu Mindererträgen.

Bei den **Finanzerträgen** wurden Mehrerträge erzielt. Ursache sind die Bereitstellungszinsen für Bürgschaften gegenüber den städtischen Gesellschaften.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** enthalten die Pauschal- und Einzelwertberichtigungen.

**Produktbereich 70 Besondere Schadensereignisse (Hochwasser 2013)**

<b>Ertragsart</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Kostenerstattungen	0,00	0,00
Finanzerträge	0,00	1,05
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>1,05</b>
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00
<b>Summe aller ordentlichen Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>1,05</b>

Die **Finanzerträge** sind eine Guthabenvereinnahmung bei Hochwassermaßnahmen.

**b) außerordentliche Erträge**

Der fortgeschriebene Ansatz beinhaltet Erträge in Höhe von 1.474.422,94 EUR. Realisiert wurden jedoch insgesamt 2.379.312,45 EUR außerordentliche Erträge. Das sind 904,9 TEUR mehr Erträge als geplant. Es kam zu Mehrzuwendungen für die Hochwassermaßnahmen, die bereits durch die Stadt Pirna vorfinanziert wurden. Diese Erträge waren bereits in den Vorjahren geplant, jedoch erfolgte eine Auszahlung erst im Jahr 2018. Somit ist ein Fehlbetrag aus den Vorjahren zu verzeichnen. Auch in den Jahren 2019 und 2020 werden noch weitere zusätzliche Erträge fließen, teils für Maßnahmen die bereits abgeschlossen sind.

**c) ordentliche Aufwendungen**

Durch die Haushaltssatzung 2018 waren im Ergebnishaushalt **ordentliche Aufwendungen** in Höhe von 74.600.149 EUR festgesetzt. Der fortgeschriebene Ansatz lautet 76.660.285,46 EUR. Die Ursache der Fortschreibung ist dem Punkt 5.4.1 zu entnehmen. Der Jahresabschluss weist ordentliche Aufwendungen in Höhe 73.942,679,48 EUR aus. Das entspricht einer Erfüllung von 96,4 %.

Die **ordentlichen Gesamtaufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Aufwandsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Personalaufwendungen	12.659.502,00	12.427.410,83
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.984.494,54	9.805.581,11
Abschreibungen	7.969.160,00	8.364.574,73
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	163.325,00	68.544,31
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	39.340.284,72	37.833.641,24
sonstige Aufwendungen	5.543.519,20	5.442.927,26
<b>Summe aller ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>76.660.285,46</b>	<b>73.942.679,48</b>

### **Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen beinhalten neben den Lohnkosten für die Bediensteten der Stadtverwaltung auch die Zuführung zur Rückstellung für Entgeltfortzahlung für die Bediensteten der Feuerwehr. Diese Rückstellung wurde rückwirkend auf Grund der neuen Gesetzeslage eingebucht. Auch die Rückstellung für die Altersteilzeit ist darin enthalten.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Diese Aufwendungen betreffen die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen, des Infrastrukturvermögens sowie der beweglichen Vermögensgegenstände einschließlich der Fahrzeughaltung. Auch Mieten, Pachten und besondere Aufwendungen für Beschäftigte wie die Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung und weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen werden hier nachgewiesen.

### **Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis**

Die Buchungen für die planmäßigen Abschreibungen entsprechen den jeweiligen Nutzungsdauern, welche in der Doppik für die ab 2018 getätigten Investitionen mit erwirtschaftet werden müssen, um dem Anliegen der intergenerativen Gerechtigkeit Rechnung zu tragen. Hinzu kommen die Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen, in denen die Forderungsberichtigungen ausgewiesen werden.

### **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

Zinsen fallen vorwiegend für die aufgenommenen Darlehen für Investitionen entsprechend der abgeschlossenen Verträge an. Einsparungen konnten durch das Kreditportfolio und den variablen Zinssatz (Euribor) erreicht werden. Zinsen für Kassenkredite brauchten auf Grund des gut funktionierenden Liquiditätsmanagements nicht in Anspruch genommen werden.

### **Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen**

Sie stellen mit Abstand die größte Aufwandsart dar. Hintergrund sind besonders die zu zahlenden Umlagen, so die Kreisumlage mit 15.137.961,38 EUR und die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 1.228.497,38 EUR. Darin enthalten sind auch die Zuweisungen und Zuschüsse beispielsweise für die Kindertagesstätten (12,6 Mio. EUR), für die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (1,2 Mio. EUR), für den Industriepark Oberelbe (IPO) (0,3 Mio. EUR), und für kulturelle Veranstaltungen, für soziale Einrichtungen und für die Sportvereine.

Hier finden auch die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 5.218.795,59 EUR ihren Niederschlag.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen neben Geschäftsaufwendungen wie Bürobedarf auch Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit, die Datenverarbeitung, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge, Sachverständigen- und Gerichtskosten und Miete/Leasing.

### **Aufstellung der ordentlichen Aufwendungen nach Produktbereichen (Teilhaushalten):**

In den Teilhaushalten fallen im Gegensatz zum Gesamthaushalt, analog der Erträge, die **Aufwendungen für die interne Leistungsverrechnung** an. Damit müssen die durch ein Produkt vorfinanzierten Aufwendungen entsprechend dem Verursachungsprinzip bezahlt werden.

### **Einschätzung der Personalkosten**

Trotz kompletter Umsetzung der neuen Entgeltordnung sowie dem Abschluss von 5 Altersteilzeitverträgen, für die Rückstellungen gebildet werden mussten, konnten durch die gezielte Deckung der Kosten mit Mitteln aus anderen Fachgruppen, die Personalkosten eingehalten werden.

Es wurden im Gesamthaushalt gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz 232.091,17 EUR an Personalkosten eingespart.

Die nicht in Anspruch genommenen Kosten liegen in folgenden Punkten begründet:

- auf Grund von Kündigungsfristen bzw. Fachkräftemangel konnte bei einer Neubesetzung von Stellen zum Teil keine nahtlose Besetzung der unbesetzten Stellen gewährleistet werden. Demnach fallen während dieser Zeiten keine Personalkosten an.
- Bei Neueinstellungen von Beschäftigten, erfolgte die Einstufung gemäß Tarifvertrag in der Regel in einer niedrigeren Stufe.
- Eine geringere Verwendung erfolgte zudem durch unbesetzte Stellen bei Langzeiterkrankungen, Elternzeit und Teilzeitbeschäftigung.
- Des Weiteren wurden Stellen, die durch Langzeiterkrankungen und Elternzeiten unbesetzt blieben, mit Mitarbeitern von Personaldienstleistern besetzt. Die Kosten dafür belaufen sich auf insgesamt 85.903 EUR. Die Deckung der Kosten dafür erfolgte nicht aus den Personalkosten.

Bei der Umsetzung der Entgeltordnung ergab sich ein geringerer Personalkostenaufwand als der vom Kommunalen Arbeitgeberverband angenommene Richtwert. Damit konnten auch die Mehraufwendungen durch den Abschluss der Altersteilzeitverträge gedeckt werden.

Die Einschätzung der Personalkosten wird je Budget aufgeführt. Grundlage ist der fortgeschriebene Ansatz. Ein Budget erstreckt sich auf verschiedene Teilpläne. Auf eine Erläuterung in den Teilplänen wird damit verzichtet.

### **Fachbereich I**

#### **Budget 101 Büro OB**

Im Budget wurde 46.363,25 EUR nicht eingesetzt, begründet durch Neubesetzung von Stellen. Es erfolgte kein nahtloser Übergang.

#### **Budget 110 Zentrale Steuerung**

In diesem Budget wurden insgesamt 54.495,13 EUR an Personalkosten weniger benötigt. Ursachen waren Langzeiterkrankungen und Einsparung von Kosten für die Weiterbeschäftigung der Azubis.

Es entstanden jedoch weitere Kosten in Höhe von 35.895 EUR für die Krankheitsvertretung durch Personaldienstleister.



### **Budget 114 Rechnungsprüfung**

Die Personalkosten wurden durch Fortschreibung der Personalkosten erhöht, da eine zusätzliche Stelle im Fachdienst 14 geschaffen wurde. Es wurden dort 16.000 EUR zusätzlich bereitgestellt.

### **Budget 120 Finanzen**

Im Budget der FG Finanzen wurden 25.927,02 EUR weniger an Personalkosten ausgegeben, bedingt durch Langzeiterkrankung und Einsparung bei Neubesetzung von Stellen, da kein nahtloser Übergang erfolgte. Gleichzeitig wurden aus den Personalkosten noch 24.000 EUR für die Verwaltungsumlage IPO zur Verfügung gestellt.

### **Budget 130 Recht und Ordnung**

Im Budget der FG Recht und Ordnung wurden Personalkosten in Höhe von 86.299,05 EUR nicht unterschritten. Ursachen sind die teilweise Nichtbesetzung von Stellen.

### **Budget 137 Feuerwehr**

Im Budget der Feuerwehr wurden die Personalkosten um 96.426,91 EUR fortgeschrieben. Ursache dafür waren zusätzliche Stellen aufgrund des Brandschutzbedarfskonzeptes sowie der Höhergruppierung durch die neue Entgeltverordnung. Die Deckung erfolgte aus den gesperrten Mittel für die Höhergruppierung aus dem Budget der FG 10.

## **Fachbereich II**

### **Budget 240 Schulen und Soziales**

Im Bereich Schulen und Soziales kam es zu geringeren Personalkosten in Höhe 8.555,16 EUR. Allerdings traten weitere Kosten in Höhe von 26.930 EUR durch Krankheitsvertretung durch einen Personaldienstleister auf.

### **Budget 260 Tiefbau und Kommunale Dienste**

Im Budget von Tiefbau und kommunale Dienste wurde das Budget der Personalaufwendungen um 22.641,88 EUR unterschritten, begründet durch Einsparungen bei Neubesetzung von Stellen, kein nahtloser Übergang. Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit war ebenfalls nicht geplant. Eine Fortschreibung der Personalkosten zugunsten des FD 14 wurde durch die Umsetzung einer Kollegin notwendig.

### **Budget 261 Stadtentwicklung**

Das Budget der FG Stadtentwicklung wurde bei den Personalkosten gering unterschritten. Gleichzeitig wurden noch 7.000 EUR zur Finanzierung der Verbandsumlage zur Verfügung gestellt.

### **Budget 265 Hochbau**

Auch in diesem Budget kam es zu Minderaufwendungen für das Personal in Höhe von 21.649,13 EUR, Begründet wird dieses mit teilweise nicht besetzten Stellen. Dem stehen allerdings auch Kosten in Höhe von 23.078 EUR für die Krankheitsvertretung durch einen Personaldienstleister gegenüber.

### **Budget 268**

Die Personalkosten wurden um 14.512,80 EUR überschritten. Ursache ist die Höhergruppierung durch die neue Entgeltverordnung.

**Gegenüberstellung Personalkosten in tabellarischer Form:**

<b>Budget</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz</b>	<b>Ist</b>	<b>Differenz</b>
101	FG Büro OB	1.453.509,00	1.407.145,75	-46.363,25
110	FG 10 Zentrale Steuerung	1.245.860,09	1.191.364,96	-54.495,13
114	FD 14 Rechnungsprüfungsamt	149.020,00	148.461,37	-558,63
120	FG 20 Finanzen	1.329.383,00	1.303.455,98	-25.927,02
130	FG 32 Recht und Ordnung	1.559.652,00	1.473.352,95	-86.299,05
137	FG 37 Feuerwehr	1.648.029,91	1.669.940,84	+21.910,93
240	FG 40 Schulen und Soziales	1.015.175,00	1.006.619,84	-8.555,16
260	FG 60 Tiefbau/Kommunale Dienste	1.548.747,00	1.526.105,12	-22.641,88
261	FG 61 Stadtentwicklung	1.227.287,00	1.225.261,35	-2.025,65
265	FG 65 Hochbau	768.822,00	747.172,87	-21.649,13
268	FG 68 Stadtsanierung	635.699,00	675.908,45	+40.209,45
700	Hochwasser 2013	78.318,00	52.621,35	-25.696,65
<b>Gesamt</b>	<b>Summe</b>	<b>12.659.502,00</b>	<b>12.427.410,83</b>	<b>-232.091,17</b>

**Darstellung der ordentlichen Aufwendungen nach Produktbereichen (Teilhaushalten):**

**Produktbereich 11 Innere Verwaltung**

<b>Aufwandsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Personalaufwendungen	5.845.985,09	5.624.067,94
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.120.255,01	930.598,66
Abschreibungen	511.230,00	613.986,72
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	50.000,00	41.222,00
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	30.290,00	28.071,62
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.201.654,00	1.322.598,72
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.759.414,10</b>	<b>8.560.545,66</b>
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	1.447.374,00	1.204.797,24
<b>Summe aller ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>10.206.788,10</b>	<b>9.765.342,90</b>

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** kam es zu Einsparungen bei der Wertunterhaltung der Verwaltungsgebäude. Auch die Betriebskosten fielen geringer aus. Auch bei der Fremdverwaltung kam es zu Minderaufwendungen.

Die **Abschreibungen** sind im Wesentlichen auf die Verwaltungsgebäude und die EDV-Technik zurückzuführen. Ebenfalls wurde dort die Einzelwert- bzw. Pauschalwertberichtigung veranschlagt.

Bei den **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** handelt es sich um Erstattungszinsen im Steuerbereich. Der Planansatz wurde jedoch nicht in vollem Umfang benötigt.

Die **Transferaufwendungen** beinhalten Zuschüsse an das Citymanagement und für die Städtepartnerschaft.

Hinter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** verbergen sich die Geschäftsaufwendungen unter anderem für die ehrenamtliche Tätigkeit, die IT-Technik und Versicherungen.

Mehraufwendungen entstanden bei den Versicherungskosten, sowie durch die Aufwendungen für Leiharbeitskräfte im Bereich Gebäudemanagement. Auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit kam es zu höheren Kosten.

**Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung**

<b>Aufwandsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Personalaufwendungen	3.347.211,91	3.307.252,06
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	535.753,00	560.247,28
Abschreibungen	258.470,00	293.351,70
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	13.000,00	16.391,53
sonstige ordentliche Aufwendungen	582.701,00	657.992,15
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.737.135,91</b>	<b>4.835.234,72</b>
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	719.049,00	591.648,37
<b>Summe aller ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>5.456.184,91</b>	<b>5.426.883,09</b>

Bei den In den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind die Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser usw.) und bei der Feuerwehr auch die Kosten für die betriebsärztlichen Untersuchungen enthalten. Hier ist eine Erhöhung eingetreten, bedingt durch Mehrkosten bei der Feuerwehr unter anderen für Aufwendungen für die Bediensteten, für die Haltung der Fahrzeuge und den betriebsärztlichen Untersuchungen.

Die **Abschreibungen** bilden den Werteverzehr unter anderem für Feuerwehrfahrzeuge und feuerwehrtechnische Ausrüstungen ab. Des Weiteren stehen dort die Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigung zu Buche.

Bei den **Transferaufwendungen** handelt es sich u. a. um Zuschüsse für Aktion Zivilcourage e.V.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen** beinhalten die Aufwendungen für Versicherungen, Aufwandsentschädigungen und andere Geschäftsaufwendungen. Die erhöhten Kosten betreffen die professionelle Betreuung des Obdachlosenheimes sowie Mehrkosten im Bereich des Pass- und Meldewesens, durch die höhere Nachfrage nach Ausweisen.

**Produktbereich 21 - 24 Schulträgeraufgaben**

<b>Aufwandsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Personalaufwendungen	637.167,00	631.875,37
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.378.276,00	4.366.333,93
Abschreibungen	2.155.750,00	2.308.629,37
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.982,21
sonstige ordentliche Aufwendungen	573.129,61	589.223,48
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.744.322,61</b>	<b>7.898.044,36</b>
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	169.035,00	372.031,86
<b>Summe aller ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>8.913.357,61</b>	<b>8.270.076,22</b>

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** kam es zu Minderaufwendungen hauptsächlich dadurch verursacht, das für die Interimslösung für die Diesterweg-Grundschule die Kosten für die erforderlichen Rückbauleistungen nicht angefallen sind. Auch bei der Wertunterhaltung kam es zu weniger Aufwendungen. Die Miete für die Mobilen Raumeinheiten Diesterweg-Grundschule fielen auch geringer aus.

Die **Abschreibungen** fallen bei den jeweiligen Schularten an.

**Transferaufwendungen** enthalten die Rückzahlungen von Zuweisungen für die Ganztagsangebote (GTA) an die Sächsische Aufbaubank.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind die Kosten für die Ganztagsangebote (GTA) in den Grund- und Oberschulen, Versicherungsbeiträge sowie die Kosten für die IT-Technik enthalten.

**Produktbereich 25 - 29 Kultur und Wissenschaft**

<b>Aufwandsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Personalaufwendungen	29.161,00	45.976,84
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	351.412,00	338.823,91
Abschreibungen	316.650,00	322.551,28
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.416.244,00	1.420.126,20
sonstige ordentliche Aufwendungen	391.873,00	352.054,04
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.505.340,00</b>	<b>2.479.532,27</b>
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	16.098,00	18.398,60
<b>Summe aller ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.521.439,00</b>	<b>2.497.930,87</b>

Die Einsparung bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** resultieren aus niedrigeren Betriebskosten in den Einrichtungen.

**Abschreibungen** sind für die Richard-Wagner-Stätten-Graupa, das Stadtmuseum und die Musikschule angefallen.

Die **Transferaufwendungen** betreffen die Zuweisungen an die Musikschule sowie die Verlustausgleichszahlung an die SBP zur Weiterleitung an die KTP. Darüber hinaus wird die KTP mit 450.000 EUR

Gewinnausschüttung der SWP finanziert. Des Weiteren sind Zuwendungen für Vereine und sonstige kulturelle Einrichtungen enthalten. Die Mehraufwendungen resultieren aus der Korrektur des Verlustausgleiches für die SBP zur Absicherung der Geschäftstätigkeit.

In den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind die Kosten für die Ortschronik angefallen. Weiterhin wurden Mitgliedsbeiträge zum Musikschulverein, dem Tourismusverband, das Canaletto-Forum, für die Musikschule Sächsische Schweiz e. V., die Volkshochschule und das Kuratorium Gedenkstätten gezahlt. Einsparungen wurden im Bereich der Kulturförderung erzielt, begründet durch Einsparungen bei diversen Veranstaltungen. Der Mitgliedsbeitrag an den Tourismusverband fiel auch geringer aus.

### Produktbereich 31 - 35 Soziale Hilfen

<b>Aufwandsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Personalaufwendungen	194.159,00	180.104,58
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.612,00	48.684,22
Abschreibungen	33.160,00	34.471,24
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	253.206,00	236.347,30
sonstige ordentliche Aufwendungen	31.893,00	28.851,22
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>578.030,00</b>	<b>528.458,56</b>
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	64.720,00	45.879,91
<b>Summe aller ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>642.750,00</b>	<b>574.338,47</b>

In den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind die Wertunterhaltungsmaßnahmen sowie die Betriebskosten enthalten. Dort waren Minderaufwendungen zu verzeichnen.

**Abschreibungen** sind für das Gebäude „Treff Copitz“, das Objekt Tischlerplatz und für Möbel gebucht. Die Minderaufwendungen bei den **Transferaufwendungen** resultieren aus den geringeren Zuschüsse für den Seniorentag. Des Weiteren wurden die Mittel für die Fenstererneuerung der Pirnaer Tafel nicht in voller Höhe benötigt.

Auch in den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** konnte der Planansatz leicht unterschritten werden.

### Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

<b>Aufwandsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Personalaufwendungen	221.488,00	196.885,19
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	361.799,53	549.162,44
Abschreibungen	558.150,00	666.475,21
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	14.321.925,50	13.572.096,53
sonstige ordentliche Aufwendungen	114.292,00	174.516,19
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.577.655,03</b>	<b>15.159.135,56</b>
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	260.524,00	170.313,73
<b>Summe aller ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>15.838.179,03</b>	<b>15.329.449,29</b>

Die Erhöhung der **Aufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen** resultiert hauptsächlich aus der Mietzahlung an die SEP für das Objekt Schillerstraße „Hort Schlaufüchse“.

Die **Abschreibungen** ergeben sich für Gebäuden und Möbel sowie aus der Pauschalwertberichtigung. **Transferaufwendungen** wurden nicht wie geplant benötigt. Die Zahlung erfolgte entsprechend der konkreten Betriebskostenvereinbarungen mit den freien Trägern. Es wurden auch Mittel aus dieser Kontengruppe für die Mietzahlung „Hort Schlaufüchse“ zur Verfügung gestellt. Ebenfalls bei der Tagespflege kam es zu geringeren Zuweisungen.

### Produktbereich 42 Sportförderung

<b>Aufwandsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Personalaufwendungen	74.198,00	71.021,81
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.080,00	135.933,89
Abschreibungen	245.740,00	186.194,42
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	674.436,00	647.592,23
sonstige ordentliche Aufwendungen	8.612,00	14.145,31
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.015.066,00</b>	<b>1.054.887,66</b>
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	142.610,00	146.293,19
<b>Summe aller ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.157.676,00</b>	<b>1.201.180,85</b>

Die Mehraufwendungen in der Position **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind auf erhöhte Aufwendungen für den Abwasseranschluss an der Kegelbahn/Carolabad sowie den Kosten für den Empfang des Bob- Doppelolympiasiegers zurückzuführen. Gleichzeitig ist wie bei den Erträgen erwähnt die Übernahme der Kosten für die Pachtverträge verbucht.

Die **Abschreibungen** werden für die Sportanlagen gebucht.

Bei den **Transferaufwendungen** wurde der Planansatz nicht voll beansprucht. Ursache sind unter anderem die geringeren Zuschüsse an die Sportvereine, Übungsleiter, für Reparaturen usw. Die eingesparten Mittel wurden allerdings zur Deckung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen benötigt. Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** wurden höhere Aufwendungen getätigt, da vom geplanten Ansatz Mittel für die Interimslösung Diesterweg- Grundschule zur Verfügung gestellt wurden.

**Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung**

<b>Aufwandsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Personalaufwendungen	777.329,00	914.431,27
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.540,00	33.916,05
Abschreibungen	33.290,00	62.130,98
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	3.000,00	12.948,95
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	5.684.576,00	4.950.411,09
sonstige ordentliche Aufwendungen	427.693,52	219.118,75
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.020.428,52</b>	<b>6.192.957,09</b>
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	226.986,00	197.927,09
<b>Summe aller ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>7.247.414,52</b>	<b>6.390.884,18</b>

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind erhebliche Minderaufwendungen zu verzeichnen. Dieses ist auf die Sperrung für die Rückzahlung von Fördermitteln zurückzuführen.

Bei den **Abschreibungen** handelt es sich um Abschreibungen auf Sachanlagen.

Die **Zinsen** resultieren aus Zinsbescheiden der Sächsischen Aufbaubank unter anderen für Städtebaulichen Denkmalschutz Innenstadt, Historischer Stadtkern.

Bei den **Transferaufwendungen** wurden Zuschüsse an Private verbucht. Auch Rückzahlungen von Fördermitteln sind enthalten. Des Weiteren sind dort die Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen verbucht (4,7 Mio. EUR). Hintergrund sind die städtebaulichen Investitionszuschüsse für den Denkmalschutz und die Erneuerung.

In den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind Einsparungen bei den sonstigen Geschäftsaufwendungen und den Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich zu verzeichnen.

**Produktbereich 52 Bau- und Grundstücksordnung**

<b>Aufwandsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Personalaufwendungen	501.946,00	495.661,77
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.800,00	1.310,60
Abschreibungen	1.000,00	16.893,47
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00
sonstige ordentliche Aufwendungen	48.540,00	23.304,68
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>553.286,00</b>	<b>537.170,52</b>
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	121.395,00	122.154,70
<b>Summe aller ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>674.681,00</b>	<b>659.325,22</b>

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** entstanden durch die Kosten für Aus- und Fortbildung. Der Haushaltsansatz wurde jedoch nicht vollständig verwendet.

Bei den **Abschreibungen** sind die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sowie die Abschreibungen auf Finanzanlagen veranschlagt.

Die Einsparung bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ist auf die Nichtinanspruchnahme des Planansatzes Leistungen Dritter zurückzuführen. Vor allem im Bereich Bauordnung kam es zu Minderaufwendungen.

**Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung**

<b>Aufwandsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Personalaufwendungen	32.674,00	15.067,08
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500,00	375,00
Abschreibungen	4.700,00	4.919,41
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	227.970,00	230.077,52
sonstige ordentliche Aufwendungen	16.104,00	12.911,89
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>282.948,00</b>	<b>263.350,90</b>
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	8.345,00	8.069,88
<b>Summe aller ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>301.293,00</b>	<b>271.420,78</b>

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** beinhalten die Kosten für die Aus- und Fortbildung im Bereich Abwasserbeseitigung.

Hier sind **Abschreibungen** auf Sachanlagen (Oberflächenentwässerung) sowie Pauschalwertberichtigungen sind entsprechend verbucht.

Die **Transferaufwendungen** beinhalten eine Rückforderung von Zuweisungen für eine Voruntersuchung Notwasser an die Landesdirektion Sachsen. Die Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen für Mischwasserkanäle und Straßenentwässerung in Höhe von 227.962,72 EUR sind ebenfalls enthalten.

Die Kapitalertragssteuer für die Gewinnausschüttung der KBO ist in den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** erfasst. Des Weiteren sind dort die Aufwendungen für die Abwasserabgabe enthalten, allerdings hat der Freistaat Sachsen diese nicht wie geplant im Haushaltsjahr 2018 gegenüber der Stadt Pirna geltend gemacht. Demzufolge kam es zu Minderaufwendungen, was durch Wegfall einer möglichen Weiterberechnung Mindererträge nach sich zieht.

**Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen**

<b>Aufwandsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Personalaufwendungen	628.657,00	530.464,53
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.712.387,98	2.586.392,57
Abschreibungen	3.301.183,00	3.177.585,20
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	24.610,00	36.884,58
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.437.550,00	1.430.273,11
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.104.387,98</b>	<b>7.761.599,99</b>
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	149.623,00	140.024,42
<b>Summe aller ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>8.254.010,98</b>	<b>7.901.624,41</b>



In den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** werden die Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken, Maschinen und Anlagen, Wartungs- und Instandsetzungskosten sowie auch die Aufwendungen für Mieten nachgewiesen. Minderaufwendungen entstanden im Bereich der Brückenbauwerke, weil die für 2018 angedachten Sanierungsarbeiten nicht beauftragt wurden auch im Bereich der Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns sind Minderaufwendungen entstanden. Durch den relativ kurzen Winter im Jahr 2018 kam es auch hier zu Kosteneinsparungen.

Die **Abschreibungen** fallen auf die Sachanlagen (Straßen, Wege, Brücken und Verkehrsanlagen) und die Pauschalwertberichtigung an.

Bei den **Transferaufwendungen** handelt es sich um die Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen für die Kreuzungsvereinbarung Bahnübergang Liebenthaler Str. und Kreuzungsvereinbarung Bahnübergang Basteistraße.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** kam es ebenfalls zu einer geringfügigen Abweichung, wegen weniger Straßenentwässerungsanteilen.

### Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

<b>Aufwandsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Personalaufwendungen	291.208,00	361.981,04
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	309.991,00	226.914,33
Abschreibungen	538.980,00	449.274,90
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.000,00	633,67
sonstige ordentliche Aufwendungen	609.152,00	457.743,82
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.750.331,00</b>	<b>1.496.547,76</b>
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	87.799,00	85.931,76
<b>Summe aller ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.838.130,00</b>	<b>1.582.479,52</b>

In diesem Produktbereich sind die Natur- und Landschaftspflege, die Friedhöfe, die Waldbewirtschaftung und die Gewässer 2. Ordnung enthalten.

Die Haushaltsmittel für die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** wurden erheblich unterschritten. Einsparungen wurden im Bereich Natur- und Landschaftspflege bei der Unterhaltung der Grundstücke erzielt.

**Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen** wurden nicht vollständig verbraucht. Die geplanten Ansätze für die Grünflächenpflege wurden im Jahr 2018 erheblich unterschritten. Zum Ende des Jahres wurde wiederum festgestellt, dass die Firmen zum Jahresende nicht mehr in der Lage sind Einzelaufträge abzarbeiten

In den **Abschreibungen** stehen die Abschreibungen auf Sachanlagen (Parkanlagen, Stadtmöblierung, Kinderspielplätze, Betriebstechnik sowie Sport- und Spielgeräte) und die Pauschalwertberichtigungen zu Buche.

**Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus**

<b>Aufwandsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.745,02	26.888,23
Abschreibungen	10.857,00	14.081,44
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	326.568,00	326.568,00
Anteilige ordentliche Aufwendungen	99.805,07	152.578,78
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>474.975,09</b>	<b>520.116,45</b>
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	256,00	<b>0,00</b>
<b>Summe aller ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>475.231,09</b>	<b>520.116,45</b>

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** handelt es sich um Kosten für die Unterhaltung der öffentlichen Toiletten.

Auch bei den **Abschreibungen** sind ausschließlich die Toilettenanlagen berücksichtigt.

Bei den **Transferaufwendungen** ist der Zuschuss für den „Industriepark Oberelbe“ verbucht.

**Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

<b>Aufwandsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Abschreibungen	0,00	205.688,10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	109.325,00	14.373,36
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	16.366.459,22	16.366.458,76
sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.547,08
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.475.784,22</b>	<b>16.594.067,30</b>

**Abschreibungen** beinhalten die Pauschal- und Einzelwertberichtigungen.

Bei den Krediten kam es auf Grund des Kreditportfolios und der positiven Zinsentwicklung zu Einsparungen bei den **Zinsaufwendungen**.

Die **Transferaufwendungen** sind auf die Kreis- und Gewerbesteuerumlage zurückzuführen. Bei der Kreisumlage kam es zu Mehraufwendungen in Höhe von 631.716,39 EUR, auch bei der Gewerbesteuerumlage kam es zu Mehraufwendungen in Höhe von 134.497,84 EUR, da auf der Ertragsseite mehr Gewerbesteuer eingenommen wurde.

**Produktbereich 70 Besondere Schadensereignisse (Hochwasser 2013)**

<b>Aufwandsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Personalaufwendungen	78.318,00	52.621,35
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.343,00	0,00
Abschreibungen	0,00	8.341,29
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000,00	0,00
sonstige ordentliche Aufwendungen	520,00	68,04
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>81.181,00</b>	<b>61.030,68</b>
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	26.172,00	21.595,77
<b>Summe aller ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>107.353,00</b>	<b>82.626,45</b>

In diesem Teilhaushalt sind die Aufwendungen für die Mitarbeiter (nicht Teamproject), welche die Bearbeitung der Hochwassermaßnahmen in der Stadtverwaltung erledigen, enthalten.

**d) außerordentliche Aufwendungen**

Der fortgeschriebene Ansatz beinhaltet außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 1.582.722,94 EUR.

Beansprucht wurden 1.194.831,65 EUR außerordentliche Aufwendungen. Ursache sind getätigte Grundstücksverkäufe, außerplanmäßige Abschreibungen für Kleingärten, Möbel, Schulmöbel sowie außerplanmäßige Abschreibungen für Straßen bzw. Gehwege sowie Ausgaben für Hochwasser in Höhe von 966.066,64 EUR.

Bei der Veräußerung von Grundstücken erfolgt die Buchung des Verkaufserlöses als außerordentlicher Ertrag und die Ausbuchung des Restbuchwertes als außerordentlicher Aufwand.

**5.4.3 Rückstellungen**

Gemäß § 85 a Abs. 1 SächsGemO sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen **Rückstellungen** in angemessener Höhe zu bilden.

2018 wurden neue Rückstellungen für im Haushaltsjahr 2018 **unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung** gebildet, wenn die Nachholung der Instandhaltung innerhalb des kommenden Haushaltsjahres hinreichend konkret beabsichtigt ist. Die Maßnahmen müssen am Stichtag der Vermögensrechnung einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein.

Für folgende Maßnahmen wurden Rückstellungen konkret gebildet:

Lieferung und Errichtung mobiler Raumeinheiten für Diesterweg Grundschule	17.587,61
Planung Abbruch alte Turnhalle Schiller Gymnasium	1.190,00
Instandsetzung 2. Rettungsweg Kindergarten Lohengrinstraße Graupa	82.873,18
Baumerfassung, Nacharbeiten Belag LA-Anlagen Sonnenstein, Brunnen Birkwitz, Statikgutachten Lokhalle	43.100,00
Trägerstadion Fassadensanierung, Rekultivierung Sportanlage Einsteinstraße	9.500,00
Instandsetzung Schlossparkmauer Graupa	30.000,00
Hochwassermaßnahmen Amalie-Dietrich-Weg	26.200,00
<b>Gesamt:</b>	<b>210.450,79</b>

Als **sonstige Rückstellung** wird der im Jahr 2018 mit 23.145,75 EUR ermittelte Überschuss aus der Unterhaltung des Burglehnpfades aus den Solareinspeisungserträgen ausgewiesen.

Für **Gerichts- und Anwaltskosten** wurden neue Rückstellungen in Höhe von 20.783,00 EUR gebildet. Damit sind zum 31.12.2018 insgesamt für Gerichts- und Verwaltungsverfahren 1.008.546,71 EUR Rückstellungen vorhanden. Des Weiteren sind Rückstellungen für die **Deponie** in Höhe von 297.500 EUR und die Rückstellung für **Entgeltfortzahlungen** in Höhe von 952.868,44 EUR ausgewiesen. Rückstellungen für **vertragliche Verpflichtungen** wurden in Höhe von 142.963,47 EUR ermittelt.

Insgesamt belaufen sich die Rückstellungen zum 31.12.2018 damit auf 2.635.475,16 EUR.

## **5.5 Erläuterungen zur Finanzrechnung**

### **5.5.1 Finanzrechnung des Gesamthaushaltes**

#### **a) Allgemein**

Im Ergebnishaushalt wird periodengerecht zugeordnet.

Im Finanzhaushalt dagegen gilt das Kassenwirksamkeitsprinzip (Fälligkeit) weiter.

Ergebnis- und Finanzhaushalt weichen damit voneinander ab.

Das gleiche trifft für die Rechnungslegung zu.

Die Finanzrechnung der Stadt Pirna gibt Auskunft über die Zahlungsströme, Zahlungsmittelbestände und die Finanzierung der Investitionen des Haushaltsjahres.

#### **b) Haushaltssatzung**

Durch die Haushaltssatzung 2018 wurde das Zahlungsmittelsaldo aus der

- laufenden Verwaltungstätigkeit	auf	3.021.019 EUR
- Investitionstätigkeit	auf	- 5.593.579 EUR
- Finanzierungstätigkeit	auf	3.005.296 EUR

festgelegt. Der Zahlungsmittelsaldo aus der Verwaltungstätigkeit ist ausreichend um den Finanzmittelbedarf für die geplante Tilgung der Kredite in Höhe von 1.164.000 EUR zu decken.

#### **c) Fortschreibung des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes**

Neben Budgetänderungen innerhalb des Finanzhaushaltes erfolgten auch einige Zuführungen aus dem Ergebnishaushalt, bspw. für Brandschutzmaßnahmen, welche im Ergebnishaushalt geplant waren, jedoch dem Finanzhaushalt zuzuordnen sind.

**d) Fortschreibung der Ansätze**

**aa) Überblick**

Die Ansätze des Haushaltes wurden aufgrund von Haushaltsermächtigungen, zweckgebundenen Mehreinzahlungen aus Zuwendungen sowie in Folge von Budgetänderungen entsprechend der sachlichen Zuordnungen fortgeschrieben. Dies stellt sich in den Salden wie folgt dar:

<b>Stufe</b>	<b>Planansatz in EUR</b>	<b>Fortschreibung in EUR</b>	<b>Differenz in EUR</b>
Verwaltungstätigkeit	3.021.019,00	1.880.791,64	-1.140.227,36
Investitionstätigkeit	-5.593.579,00	-14.669.937,97	-9.076.358,97
Finanzierungstätigkeit	2.572.560,00	7.872.560,00	5.300.000,00
Finanzierungsmittelbestand	0,00	-4.916.586,33	-4.916.586,33

**bb) Fortschreibung Verwaltungstätigkeit**

Die Fortschreibung der zahlungswirksamen und nicht zahlungswirksamen Ansätze des Haushaltsplanes 2018 wurde unter Punkt 5.4.1 dargestellt. In den Finanzhaushalt fließen aber nur die zahlungswirksamen Bestandteile ein. Die Erträge für die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen und die Aufwendungen für die Abschreibungen sind in der Finanzrechnung nicht enthalten. Sie beeinflussen aber das Ergebnis. Höhere Auszahlungen durch Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung und Fördermaßnahmen, wo die Erträge/die Finanzeinzahlungen bereits im Vorjahr ausgezahlt wurden, verringern das fortgeschriebene Zahlungsmittelsaldo der Verwaltungstätigkeit im Haushaltsjahr 2018.

**cc) Fortschreibung Investitionstätigkeit**

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit war auf 13.459.566 EUR und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 19.053.145 EUR festgesetzt.

Der negative Saldo betrug damit 5.593.579 EUR. Diese Ansätze wurden durch Haushaltsermächtigungen und Haushaltsänderungen fortgeschrieben.

Die Fortschreibung gestaltet sich wie folgt:

<b>Entwicklung</b>	<b>Einzahlung in EUR</b>	<b>Auszahlung in EUR</b>	<b>Saldo in EUR</b>
<b>Haushaltsjahr</b>	<b>2018</b>	<b>2018</b>	
Plan	13.459.566	19.053.145	-5.593.579
Fortschreibung	22.419.432	37.089.370	-14.669.938
Differenz	8.959.866	18.036.225	9.076.359
<b>Fortschreibung für:</b>			
• Innere Verwaltung			
• Sicherheit und Ordnung	900	14.412	
• Schulträgeraufgaben	56.411	86.231	
• Kultur und Wissenschaft	358.699	437.008	
• Soziale Hilfen	1.600	5.574	
• Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	175.924	865	
• Räumliche Planungen und Entwicklungen	261.234	1.424.234	
• Ver- und Entsorgung	10.000	13.200	
• Verkehrsflächen und –anlagen/Öffentlicher Personennahverkehr	175.901	59.781	
• Naturschutz- und Landschaftspflege		-176.781	
• Besondere Schadensereignisse			
• (Hochwasser 2013)	115.000	232.905	
<b>Zwischensumme</b>	<b>979.745</b>	<b>2.097.678</b>	
Haushaltsermächtigungen 2017	7.980.120	15.938.546	
<b>Summe</b>	<b>8.959.866</b>	<b>18.036.225</b>	

Gegenüber dem Plan erfolgte eine **Einzahlungsfortschreibung** für die Investitionstätigkeit in Höhe von 8.959.866 EUR.

Die Fortschreibung der Finanzeinzahlungen resultiert hauptsächlich aus den Haushaltsermächtigungen von 8 Mio. EUR aus 2017.

Zum Teil wurden Haushaltsermächtigungen für **Auszahlungen** nur in Höhe des Eigenanteils übertragen, insbesondere dann, wenn entsprechende Zuwendungen noch nicht endgültig beschieden waren. Die Auszahlungsfortschreibung in Höhe von 18.036.225 EUR für Investitionen ergibt sich ebenfalls vorrangig aus übertragenen Haushaltsermächtigungen des Haushaltsjahres 2017 in Höhe von 15,9 Mio. EUR sowie aus zusätzlichen Mehreinzahlungen von Zuwendungen und aus den vom Ergebnishaushalt zur Verfügung gestellten Mitteln für Mehrauszahlungen.

#### **dd) Fortschreibung Finanzierungstätigkeit**

Einzahlungsseitig erfolgte die Fortschreibung des Ansatzes durch Übertragung der Kreditermächtigung in Höhe von 5.300 TEUR aus dem Jahr 2017.

e) **Ergebnis**

aa) **Überblick**

<b>Stufe</b>	<b>Fortschreibung in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis in EUR</b>	<b>Differenz in EUR</b>
Verwaltungstätigkeit	1.880.791,64	6.355.638,71	4.474.847,07
Investitionstätigkeit	-14.669.937,97	-3.213.317,85	11.456.620,12
Finanzierungstätigkeit	7.872.560,00	-1.163.236,48	-9.035.796,48
Finanzierungsmittelbestand	-4.916.586,33	1.979.084,38	6.895.670,71

Die leistungsorientierte und damit periodengerechte Verbuchung führte zu einem positiveren Zahlungsmittelsaldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit. Ursache waren Mehreinzahlungen und Minderauszahlungen auch zum Teil der Zahlungseingang an Zuwendungen für Hochwasser. Durch den geringen Mittelabfluss bei den Investitionen wurden weniger liquide Mittel in Anspruch genommen als mit dem fortgeschriebenen Ansatz ermittelt. Für die Fortführung der begonnenen Maßnahmen werden die Gelder aber benötigt und werden somit neue Haushaltsermächtigungen ins Jahr 2019 übertragen.

Auch von der veranschlagten und genehmigten Kreditermächtigung konnte deshalb kein Gebrauch gemacht werden.

bb) **Verwaltungstätigkeit**

Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz wurde im Rechnungsergebnis ein größerer Überschuss erzielt. Das Zahlungsmittelsaldo aus Verwaltungstätigkeit erhöhte sich um 4.474.847,07 EUR. Das verbesserte Rechnungsergebnis ergab sich sowohl durch Mehreinzahlungen an Einkommensteuer, Umsatzsteuer, öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten als auch durch Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Personalauszahlungen.

cc) **Investitionstätigkeit**

Dem fortgeschriebenen Ansatz steht folgendes Ergebnis gegenüber:

<b>Entwicklung</b>	<b>Einzahlung in EUR</b>		<b>Auszahlung in EUR</b>		<b>Saldo in EUR</b>
	2018	davon Ermächtigung für 2019	2018	davon Ermächtigung für 2019	
Fort-geschriebener Ansatz	22.419.431,57	4.130.728,62	37.089.369,54	10.163.972,98	-14.669.937,97
Ist	11.263.951,02		14.477.268,87		-3.213.317,85
<b>Differenz</b>	<b>-11.155.480,55</b>		<b>-22.612.100,67</b>		<b>11.456.620,12</b>

Der negative **Zahlungsmittelsaldo** des Planansatzes aus Investitionstätigkeit von -5.593.579 EUR erhöhte sich mit der Fortschreibung der Planansätze um 9.076.358,97 EUR auf -14.669.937,97 EUR.

Von den **Einzahlungen** des fortgeschriebenen Ansatzes in Höhe von 22.419.431,57 EUR wurden 11.263.951,02 EUR realisiert. 4.130.728,62 EUR wurden als Haushaltsermächtigung nach 2019 übertragen. Den Hauptanteil daran haben noch immer die investiven Maßnahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 mit reichlich 3 Mio. EUR. Auch bei Schulbaumaßnahmen und im Bereich der Stadtteilentwicklung wurden einzahlungsseitig Haushaltsermächtigungen gebildet, da die bewilligten Zuwendungen auf Grund von Verzögerungen in den Bauabläufen erst zu einem späteren Zeitpunkt abgerufen werden können. Im Produkt der Altstadtsanierung war 2018 die Einzahlung von Ausgleichsbeträgen

nach Abschluss des Sanierungsgebietes geplant. Da jedoch das dafür notwendige Gutachten des Gutachterausschusses nicht im vorgesehenen Zeitraum einging, wurden auch diese Einzahlungen nach 2019 übertragen.

**Auszahlungen** für Investitionstätigkeit wurden in Höhe von 14.477.268,87 EUR getätigt. Bekannte Mindereinzahlungen wurden in den Auszahlungen der betreffenden Maßnahme gesperrt (bspw. Gewerbegebiet Copitz Nord, Erweiterung Schiller-Gymnasium). Dies schlägt sich im fortgeschriebenen Ansatz nicht nieder. Zur Fertigstellung und Sicherung der Finanzierung der begonnenen Baumaßnahmen war es erforderlich, 10.163.972,98 EUR als Haushaltsermächtigung auszahlungsseitig in das Haushaltsjahr 2019 zu übertragen.

Nur aus den noch zu erwartenden Finanzeinzahlungen und den weiter zur Verfügung gestellten Finanzauszahlungen (Haushaltsermächtigungen) ergibt sich ein negativer Saldo von 6.033.244,36 EUR. Dies ist in der Verfügbarkeit der liquiden Mittel zu berücksichtigen.

**dd) Finanzierungstätigkeit**

<b>Einzahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten	9.469.296,00	824.324,54
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>9.469.296,00</b>	<b>824.324,54</b>

Von der veranschlagten und genehmigten Kreditermächtigung 2018 wurde kein Gebrauch gemacht. Lediglich die Buchung einer Umschuldung ist im Rechnungsergebnis berücksichtigt. Die Kreditermächtigung wird weiter übertragen.

<b>Auszahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Tilgung von Krediten	1.596.736,00	1.987.561,02
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.596.736,00</b>	<b>1.987.561,02</b>

2018 erfolgte ein weiterer Schuldenabbau entsprechend den Tilgungsvereinbarungen. Im Rechnungsergebnis schlägt sich aber auch die Umschuldung in Höhe von 824.324,54 EUR nieder. Die regelmäßige Tilgung war geringer als im Ansatz. Eine Fortschreibung erfolgte nicht.

Da von der Kreditermächtigung 2017 kein Gebrauch gemacht werden konnte, wurde diese nach 2018 übertragen (BVL 18/0914-20.1. v. 12.07.2018).



**f) Änderung Finanzmittelbestand**

<b>Finanzmittelfluss</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Verwaltungstätigkeit	1.880.791,64	6.355.638,71
Investitionstätigkeit	-14.669.937,97	-3.213.317,85
Finanzierungstätigkeit	7.872.560,00	-1.163.236,48
Änderung des Finanzmittelbestandes	<b>-4.916.586,33</b>	<b>1.979.084,38</b>
Fremde Finanzmittel	0,00	-103.984,74
Änderung des Finanzmittelbestandes mit Fremden Finanzmitteln	<b>-4.916.586,33</b>	<b>1.875.099,64</b>

Nach Bereinigung der Ergebnisrechnung um die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen ergab sich aus der Verwaltungstätigkeit ein Überschuss in Höhe von 6.355.638,71 EUR. Der Überschuss musste zuerst für die Tilgung der Kredite in Höhe von 1.987.561,02 EUR verwendet werden. Der Überschuss ist jedoch um 4.474.847,07 EUR höher als der fortgeschriebene Planansatz vorsah. Die Ursache dafür liegt in höheren Einzahlungen bei den Steuern und den öffentlichen rechtlichen Leistungsentgelten. Auch geringeren Auszahlungen, unter anderem für Sach- und Dienstleistungen sowie den Personalkosten trugen zu dem positiven Ergebnis bei.

Für die Betrachtung zum Stichtag 31.12.2018 ergab sich folgendes Bild:

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Jahresanfang wurden die Finanzmittelflüsse zum Zahlungsmittelbestand summiert.

Anfangsbestand am 01.01.2018:	11.057.772,08 EUR
Änderung Finanzmittelbestand 2018	+ 1.875.099,64 EUR
Endbestand am 31.12.2018	<u>12.932.871,72 EUR</u>
darunter Bestand an fremden Mitteln	-103.984,74 EUR.

Der Kontobestand entspricht dem buchungsmäßigen Endbestand an Finanzmitteln:

Kontostand zum 31.12.2018 Girokonten Ostsächsische SPK:	2.983.592,06 EUR
Zinsaktivkonten zum 31.12.2018 Ostsächsische SPK:	5.300.000,00 EUR
Goldenes Sparbuch Ostsächsische SPK:	16.932,96 EUR
Vermögensvorsorge Volksbank Pirna:	1.759.492,16 EUR
Verwalterkonto WGP Deutsche Kreditbank:	189.679,14 EUR
Treuhandkonto KEM Ostsächsische SPK:	640.827,29 EUR
Bargeld:	2.604,49 EUR
Briefmarken:	602,03 EUR
Wechselgeld:	250,00 EUR
Kassenautomat:	18.155,94 EUR
Zuwendung Zieschang:	20.735,65 EUR
Girokonto-Reserve:	1.000.000,00 EUR
Liquiditätsverbund:	1.000.000,00 EUR
<b>Gesamt:</b>	<u><b>12.932.871,72 EUR.</b></u>

Darin enthalten sind auch die Zahlungsmittelbestände, die sich auf durch Dritte bewirtschafteten Konten befinden.

Im Haushaltsjahr 2018 erhöhte sich der Kontostand um 1.875.076,14 EUR.

### 5.5.2 Darstellung der investiven Einzahlungs- und Auszahlungsarten nach Produktbereichen

Sofern, das Rechnungsergebnis über dem Fortgeschriebenen Ansatz liegt, ist davon auszugehen, dass für einzelne Investitionsvorhaben Deckungskreise über mehrere Kontenarten eingerichtet wurden.

#### Produktbereich 11 Innere Verwaltung

<b>Einzahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Investitionszuwendungen	663.703,00	0,00
Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	550.900,00	168.440,91
Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	2.087,52
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>1.214.603,00</b>	<b>170.528,43</b>

Der fortgeschriebene Ansatz der **Investitionszuwendungen** in diesem Teilhaushalt entspricht dem ursprünglichen Planansatz. Er sah Zuwendungen für das Gewerbegebiet Copitz Nord vor, welches jedoch nicht durch die Stadt Pirna realisiert wurde (vgl. IVL 17/0246-20.1). Somit konnten diese Einzahlungen nicht erzielt werden.

Analog gilt dies für den Planansatz für die **Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen**. Er beinhaltete unter anderem 350 TEUR Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken im Bereich des Gewerbegebietes Copitz-Nord. Auf Grund der bereits erwähnten Entscheidung konnten diese Einzahlungen ebenfalls nicht realisiert werden.

Weiterhin waren Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken der Stadt Pirna, zum Beispiel in den Bereichen Erweiterung Wohnpark Zehista, Garagenstandort Hohe Straße und Schandauer Straße geplant. Im Rechnungsergebnis enthalten sind Buchungen für Verkaufserlöse von Grundstücken in Rottwerndorf und Hinterjessen. Ein Teil der in diesem Teilhaushalt zentral geplanten Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen ist jedoch im Rechnungsergebnis der entsprechenden Teilhaushalte ausgewiesen.

Durch die Versteigerung von nicht mehr eingesetzten Maschinen bzw. Fahrzeugen des Bauhofes (Winterdienst-Schiebeschild; defekter VW-Transporter) wurden Erlöse aus der **Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen** erzielt.

<b>Auszahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	16.954,70	12.262,13
Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	530.333,53	338.433,68
Baumaßnahmen	912.341,46	3.772,30
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.459.629,69</b>	<b>354.468,11</b>

In der Kontenart **Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen** waren Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken vorgesehen. Fortgeschrieben wurde der Ansatz von 5 TEUR durch eine Haushaltsermächtigung und die Buchung einer Unechten Deckung. Diese wurde notwendig für eine Kaufpreisberichtigung.

Das Rechnungsergebnis weist Zahlungen aufgrund der Vermögenszuordnungsvereinbarung mit dem Freistaat Sachsen zum Flst. 532/3 der Gemarkung Birkwitz (Kleingartenanlage) aus. Hierfür wurde 2017 die Haushaltsermächtigung gebildet. Kleinere Beträge waren für Eigentumsumschreibungen von Grundstücken in verschiedenen Gemarkungen zu begleichen.

Im Bereich **Erwerb übrigen Sachanlagevermögen** wurden die ursprünglichen Planansätze insbesondere durch Haushaltsermächtigungen, bspw. für die Einrichtung des Kassenautomaten, die Beschaffung von Büromöbeln und IT-Technik fortgeschrieben.

Die entsprechenden Buchungen sind im Rechnungsergebnis enthalten. Jedoch konnten auch 2018 nicht alle geplanten Anschaffungen getätigt werden, so dass wieder eine Übertragung von Haushaltsermächtigungen nach 2019 notwendig war, bspw. für die Überarbeitung des Internetauftrittes der Stadt Pirna.

Der ursprüngliche Planansatz der **Baumaßnahmen** enthielt Auszahlungen für die Erschließung des Gewerbegebietes Copitz Nord. Dieser Ansatz in Höhe von 844 TEUR wurde gesperrt. Die Fortschreibung, in der die Sperrung nicht ersichtlich ist, erfolgte unter anderem durch Übertragung der Haushaltsermächtigung für den Neubau des städtischen Bauhofs. Da auch 2018 keine konkrete Aufgabestellung erarbeitet werden konnte, wurde die Haushaltsermächtigung nicht in Anspruch genommen. Eine weitere Übertragung erfolgte jedoch nicht.

Im Rechnungsergebnis enthalten sind Auszahlungen für Bauüberwachungsleistungen für Leerrohrverlegungen im Zuge der Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 im Stadtgebiet.

### **Produktbereich 12 Sicherheit- und Ordnung**

<b>Einzahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Investitionszuwendungen	118.911,41	193.822,66
davon:		
investive Schlüsselzuweisung	0,00	72.811,25
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>118.911,41</b>	<b>193.822,66</b>

Im fortgeschriebenen Ansatz der **Investitionszuwendungen** sind Einzahlungen aus Zuwendungen für Betriebstechnik der Feuerwehr verankert. Im Rechnungsergebnis berücksichtigt sind Buchungen für Atemschutztechnik und einen Mannschaftstransportwagen. Des Weiteren wurde entgegen der Planung ein Teil der investiven Schlüsselzuweisung diesem Produktbereich zugeordnet, da in anderen Bereichen nicht genügend ansetzbare Auszahlungen angefallen sind.

<b>Auszahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	303.387,41	242.385,38
Baumaßnahmen	24.000,00	23.484,19
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>327.387,41</b>	<b>265.869,57</b>

Der ursprüngliche Ansatz für den **Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen** wurde durch Haushaltsermächtigung für notwendige Sonderaufbauten am Fahrzeug und durch die Bereitstellung von Mehreinzahlungen für Mehrauszahlungen fortgeschrieben.

Das Rechnungsergebnis umfasst unter anderem Auszahlungen für die Anschaffung eines Fahrzeuges, eines Abrollcontainers und Atemschutztechnik.

Im Bereich der **Baumaßnahmen** gab es keinen Planansatz. Durch Haushaltsermächtigung und Budgetveränderung erfolgte die Fortschreibung für die Baumverankerung auf dem Marktplatz. Die Abrechnung der Maßnahme ist im Rechnungsergebnis abgebildet.

**Produktbereich 21 - 24 Schulträgeraufgaben**

<b>Einzahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Investitionszuwendungen	3.245.718,71	1.417.147,75
davon: investive Schlüsselzuweisung	1.500.000,00	1.100.000,00
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>3.245.718,71</b>	<b>1.417.147,75</b>

**Investitionszuwendungen** waren geplant für die Erweiterung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums. Fortgeschrieben wurde dieser Ansatz durch Haushaltsermächtigung und Unechte Deckung aus Mehreinzahlungen für die Gesamtsanierung der Diesterweg-Grundschule (GS Diesterweg)

Die geplante Zuordnung der investiven Schlüsselzuweisung konnte nicht in voller Höhe erfolgen, da die Auszahlungen nicht in entsprechender Höhe angefallen sind.

<b>Auszahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Investitionsfördermaßnahmen	0,0	27.274,53
Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,0	3.706,85
Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	612.683,00	277.466,96
Baumaßnahmen	4.952.158,79	1.151.597,48
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>5.564.841,79</b>	<b>1.460.045,82</b>

Die unter Investitionsförderungsmaßnahmen getätigte Auszahlung betrifft die Rückzahlung von zu viel abgerufenen Finanzhilfen für die Sanierung der GS Diesterweg).

Die gebuchte Auszahlung in der Kontenart Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen steht ebenfalls im Zusammenhang mit der GS Diesterweg.

Der **Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen** beinhaltet Auszahlungen für IT-Technik inkl. Software und Lizenzen und Ausstattung (bspw. Möbel; Sportgeräte etc.). Der Fortgeschriebene Ansatz konnte 2018 nicht vollständig umgesetzt werden. Somit musste wiederum eine nicht unerhebliche Haushaltsermächtigung gebildet werden.

Die Ansätze für **Baumaßnahmen** betrafen die Sanierung der GS Diesterweg und den Erweiterungsbau am Friedrich-Schiller-Gymnasium. Für die Sanierung der GS Diesterweg war es notwendig, zusätzliche Mittel aus Mehreinzahlungen von Finanzhilfen und aus Minderauszahlungen bei der Erweiterung des Schiller-Gymnasiums zur Verfügung zu stellen.

Hinzu kamen zum einen Haushaltsermächtigungen für diese Maßnahmen und zum anderen Mittel aus dem Ergebnishaushalt für Maßnahmen des Brandschutzes (bspw. Grundschulen Neundorf und Graupa).

Hierbei stellte sich in der Bauvorbereitung bzw. -ausführung heraus, dass es sich um investive Maßnahmen handelt.

**Produktbereich 25 - 29 Kultur und Wissenschaft**

<b>Einzahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Investitionszuwendungen	1.600,00	1.600,00
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>1.600,00</b>	<b>1.600,00</b>

Planansätze für **Investitionszuwendungen** gab es nicht. In der Fortschreibung wurde die zusätzliche Einzahlung einer Zuwendung für den Erwerb von Kulturgut der entsprechenden Auszahlung zur Verfügung gestellt.

<b>Auszahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	2.000,00	2.000,00
Baumaßnahmen	22.074,00	14.908,55
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>24.074,00</b>	<b>16.908,55</b>

Unter **Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen** wurde die bereits erwähnte Anschaffung von Kulturgut gebucht. Der notwendige Eigenanteil wurde durch Budgetänderung aus der Anschaffung von Möbeln für das Seminargebäude zur Verfügung gestellt.

Auch im Bereich der **Baumaßnahmen** waren ursprünglich keine Auszahlungen vorgesehen. Durch Haushaltsermächtigungen wurden jedoch Mittel für Restleistungen bzw. Planungsabrechnungen der Sanierung des Richard-Wagner-Museums bereitgestellt. Des Weiteren erfolgte die Zuführung von Mitteln durch Budgetänderung für die Lüftung der Alten Feuerwache. Die Deckung konnte durch Minderaufwendungen des Ergebnishaushaltes erreicht werden.

**Produktbereich 31 - 35 Soziale Hilfen**

<b>Auszahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	4.921,65	864,90
Baumaßnahmen	45.190,95	38.146,92
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>50.112,60</b>	<b>39.011,82</b>

Der Ansatz von 0 EUR wurde fortgeschrieben für den **Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen** zur Anschaffung einer Kühlkombination im Jugendtreff Copitz. Die Haushaltsermächtigung für den Zaunbau am Stadtteiltreff wurde nicht in Anspruch genommen.

Die Fortschreibung des Ansatzes für **Baumaßnahmen** enthielt die Haushaltsermächtigung, um die Brandschutzertüchtigung des Gebäudes Tischerplatz 16 fertig zu stellen. Auch diese Haushaltsermächtigung wurde nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen.

**Produktbereich 36 Kinder-, Jugend und Familienhilfe**

<b>Einzahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Investitionszuwendungen	408.901,20	147.740,63
davon: investive Schlüsselzuweisung	0,00	
Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen		19.307,00
Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	0,00	200,00
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>408.901,20</b>	<b>167.247,63</b>

Der fortgeschriebene Planansatz der **Investitionszuwendungen** umfasste Einzahlungen für Maßnahmen der Förderung von Kindertagesstätten (Kitas) freier Träger, Prof.-Roßmäßler-Straße und Kita „Spieloase“.

Im Rechnungsergebnis berücksichtigt sind Einzahlungen für die Kita Prof.-Roßmäßler-Straße und die Schlusszahlung für die Lärmschutzwand der Kita „Spieloase“.

Das Rechnungsergebnis im Bereich **Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen** stammt aus Einzahlungen aufgrund von Messungsanerkennungen im Bereich der Dr.-Friedrichs-Höhe und Kaufpreiserlösen für Grundstücke, welche im Zusammenhang mit der Kita Prof.-Roßmäßler-Straße an die Stadtentwicklungsgesellschaft veräußert wurden. Der Ansatz wurde zentral im Produkt 11161 – Städtische Liegenschaften- und Grundstücksangelegenheiten geplant.

Das Rechnungsergebnis im Bereich **Veräußerungen übrigen Sachanlagevermögen** ergibt sich aus Rückforderungen.

<b>Auszahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Investitionsförderungsmaßnahmen	734.335,41	398.445,56
Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	9.018,08	0,00
Baumaßnahmen	1.767.819,27	1.604.697,34
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>2.511.172,76</b>	<b>2.003.142,90</b>

Der Ansatz der **Investitionsförderungsmaßnahmen** umfasste die Förderung freier Träger. Gebucht wurde lediglich der Zuschuss für das evangelische Schulzentrum. Der Mittelabfluss zu dieser Maßnahme erfolgte nicht komplett im vorgesehenen Zeitraum, es wurden bereits Mittel aus 2017 übertragen und auch nach 2019 müssen Haushaltsermächtigungen gebildet werden.

Durch Budgetänderung wurden unter anderem Mittel für den Neubau der Kita „Am Reitplatz“ zur Verfügung gestellt.

Der fortgeschriebene Ansatz für den **Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen** ergibt sich ebenfalls aus der Übertragung von Haushaltsermächtigungen, für die Anschaffung des Fachverfahrens „Kivan“. Die aktuelle Version erfüllte nicht alle Anforderungen, es sind Nachbesserungen notwendig. Dies konnte auch 2018 nicht behoben werden und wiederum mussten Haushaltsermächtigungen gebildet werden. Der ursprüngliche Ansatz der **Baumaßnahmen**, welcher Restzahlungen für die Kita „Schatzfinder“ und Auszahlungen für die Kita Prof.-Roßmäßler-Straße enthielt, wurde sowohl durch die Übertragung von Haushaltsermächtigungen als auch durch Budgetveränderungen fortgeschrieben.

Den größten Anteil an diesen Auszahlungen beanspruchte die Kita-Prof.-Roßmäßler-Straße. Für die Baumaßnahme „Neubau – Kita Am Reitplatz“ wurden, wie bereits erwähnt, Mittel aus den Zuschüssen

Freier Träger zur Verfügung gestellt. Sie konnten jedoch 2018 nicht verausgabt werden und wurden per Haushaltsermächtigung nach 2019 übertragen.

**Produktbereich 42 Sportförderung**

<b>Einzahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	34.000,00
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>34.000,00</b>

Das Rechnungsergebnis bei **Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen** weist Einzahlungen für den Verkauf von Grundstücken am Mädelgraben aus. Geplant wurden die Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen zentral im Produkt 11161 – Städtische Liegenschafts- und Grundstücksangelegenheiten.

<b>Auszahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Investitionsförderungsmaßnahmen	1.287.135,79	1.047.431,89
Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	31.530,00	31.530,00
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.318.665,79</b>	<b>1.078.961,89</b>

Der Ansatz der **Investitionsförderungsmaßnahmen** wurde durch Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus 2017 fortgeschrieben. Zehn Vereine erhielten Zuschüsse z. B. für Baumaßnahmen und Anschaffungen von Sportgeräten und weiteren Ausstattungsgegenständen. Die Ende 2018 noch zur Verfügung stehenden Mittel wurden nach 2019 übertragen, da sie entweder durch Zuwendungsbescheide oder durch Beschlüsse gebunden waren.

Auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung erhält die Stadtwerke Pirna GmbH für die Bäder bis 2024 jährlich eine Kapitaleinlage in Höhe von 1.023 TEUR.

Für Auszahlungen auf Grund der Vermögenszuordnungsvereinbarung wurden unter **Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen** Haushaltsermächtigungen für den SV Aeroclub Pirna aus 2017 übertragen. Die entsprechenden Auszahlungen wurden 2018 getätigt.

**Produktbereich 51 Räumliche Planungen und Entwicklungen**

<b>Einzahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Investitionszuwendungen	7.665.726,82	4.193.339,77
davon: investive Schlüsselzuweisung	1.400.000,00	1.086.398,65
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	150.000,00	0,00
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>7.815.726,82</b>	<b>4.193.339,77</b>

Die veranschlagten **Investitionszuwendungen** setzten sich zusammen aus den Finanzhilfen für die Programme der Stadtsanierung:

- Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP), Fördergebiete „Alt-Copitz“ und „Alter Bahnhof“

- Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP), Fördergebiet „Friedenspark“ und
- Soziale Stadt (SSP), Fördergebiet „Pirna Sonnenstein“.

Außerdem waren Zuwendungen für den Breitbandausbau geplant. Für „Alt-Copitz“ und „Friedenspark“ wurden 2017 Haushaltsermächtigungen gebildet. Weitere Fortschreibungen des Ansatzes erfolgten auf Grund von avisierten Mehreinzahlungen für die Fördergebiete „Königsteiner Straße/Clara-Zetkin-Straße“ und „Rote Kasernen“.

Die Mindereinzahlungen im Rechnungsergebnis resultieren größtenteils aus Minderauszahlungen in den einzelnen Fördergebieten, so beispielsweise in den Fördergebieten „Alt-Copitz“ und „Alter Bahnhof“.

Unter **Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten** war der Erhalt von Ausgleichsbeträgen nach Abschluss des Sanierungsgebietes „Altstadt Pirna“ vorgesehen. Da jedoch das zur Ermittlung der Beträge erforderliche Gutachten nicht zum erwarteten Zeitpunkt vorlag, wurde die Einzahlung per Haushaltsermächtigung nach 2019 übertragen.

<b>Auszahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	5.710.788,18	1.485.864,89
Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	4.297,96
Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	0,00	4.498,20
Baumaßnahmen	9.446.564,19	3.483.166,44
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>15.157.352,37</b>	<b>4.977.827,49</b>

Abgesehen von Zuschüssen für den Breitbandausbau und einer Rückzahlung von Finanzhilfen des Förderprogramms Städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete aus den 90er Jahren enthält der Fortgeschriebene Ansatz für **Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen** überwiegend die Bezuschussung privater Einzelmaßnahmen in den Fördergebieten.

Bei deren Umsetzung sind nach wie vor zeitliche Verzögerungen zu verzeichnen. Sowohl die Vorbereitung und finanzielle Absicherung der Vorhaben, als auch die Beschluss- und Genehmigungsphasen nehmen immer längere, nicht absehbare Zeiträume in Anspruch. Baubeginn und Abfluss der Mittel verschieben sich somit weiterhin.

Außerdem wurden aufgrund von Mindereinzahlungen bspw. für den Breitbandausbau, dessen Umsetzung im Ergebnishaushalt abzubilden ist, aber auch in den Fördergebieten der Städtebaulichen Weiterentwicklung Mittel gesperrt. Dieses ist jedoch im Fortgeschriebenen Ansatz nicht ersichtlich.

Daher fällt das Rechnungsergebnis wesentlich geringer aus.

In diesem enthalten sind bspw. Buchungen zu folgenden Einzelmaßnahmen:

- Fährstraße 8
- Leglerstraße 1/Hauptstraße 8
- Alter Bahnhof
- Breite Straße 4-8
- Straße der Jugend 6.

Diese Aufstellung ist nicht abschließend.

Das Rechnungsergebnis bei **Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen** resultiert aus Buchungen zum Grunderwerb Fußweg Dammstraße und Parkierung Klosterstraße.



Unter Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen ist die Rechnung für eine individuelle Programmierdienstleistung zum verwendeten Geoinformationssystem verbucht.

Die Auszahlungen der **Baumaßnahmen** sind im Rechnungsergebnis ebenfalls wesentlich geringer ausgefallen. Verschoben haben sich bspw. Auszahlungen für die Sanierung der Pestalozzi-Oberschule, Parkhaus Klosterstraße, den Schlossberghang und den Friedenspark.

**Produktbereich 52 Bau- und Grundstücksordnung**

<b>Einzahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Investitionsbeiträge u. ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	13.500,00
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>13.500,00</b>

Auf der Grundlage der Satzung für Stellplatzablösung erfolgten nicht geplante Einzahlungen, hier für die Grundstücke Schlosshof 2 - 4 und Hauptplatz 4.

**Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung**

<b>Einzahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	10.000,00	34.800,00
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>10.000,00</b>	<b>34.800,00</b>

Der Fortgeschriebene Ansatz der **Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen** enthält die Unechte Deckung aus Mehreinzahlungen für den Neubau eines Notwasserbrunnens im Zusammenhang mit der Kita Prof.-Roßmähler-Straße. Die Einzahlung für diese Maßnahme betrug 34.800 EUR.

<b>Auszahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Baumaßnahmen	43.200,00	33.194,48
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>43.200,00</b>	<b>33.194,48</b>

Der Fortgeschriebene Ansatz für **Baumaßnahmen** resultiert aus der Übertragung von Haushaltsermächtigungen, Unechter Deckung aufgrund von v. g. Mehreinzahlungen und einer Budgetveränderung zu Lasten der Auszahlungen Gewässerschutz. Die damit für den Notwasserbrunnen zur Verfügung stehenden Mittel wurden 2018 nicht vollumfänglich ausgegeben und wurden nach 2019 übertragen.

**Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen**

<b>Einzahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	989.701,00	465.400,00
darunter:		
investive Schlüsselzuweisungen	0,00	300.000,00
Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	3.591,01
Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	-20,43
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>989.701,00</b>	<b>468.970,58</b>

**Investitionszuwendungen** waren bspw. geplant für folgende Maßnahmen: Liebthaler Straße, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, Pratzschwitzer Straße, Borsbergstraße, Radwege, Buswartehallen. Fortgeschrieben wurde der Ansatz durch die Übertragung einer Haushaltsermächtigung und Buchungen von Unechten Deckungen aus Mehreinzahlungen für die Rad- und Fußwege Rottwerndorfer Straße und Äußere Pillnitzer Straße. Tatsächlich resultieren die Einzahlungen jedoch hauptsächlich aus der Zuordnung der Investiven Schlüsselzuweisung und den Mehreinzahlungen für die genannten Rad- und Fußwege.

Einem Teil der Auszahlungen im Produktbereich wurde die **Investive Schlüsselzuweisung** zugeordnet.

Die Einzahlungen im Bereich **Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen** erhielt die Stadt für Grundstücksveräußerungen, bspw. in der Gemarkung Zatzschke. Geplant waren diese Einzahlungen zentral im Produkt 11161 – Städtische Grundstücks- und Liegenschaftsangelegenheiten.

Die Buchungen in der Kontenart **Beiträge und ähnliche Entgelte** resultieren aus einzelnen Vorgängen der Straßenbaubeitragserhebung. Hierbei handelt es sich um die Rückzahlungen von Beiträgen vergangener Jahre.

<b>Auszahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.001,21	1.001,21
Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	229.331,57	29.254,21
Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	472,50	517,50
Baumaßnahmen	2.617.319,25	532.144,07
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>2.848.124,53</b>	<b>562.916,99</b>

**Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen** waren nicht veranschlagt, mittels Budgetänderung wurden hier Mittel in Höhe von 1.001,21 EUR aus Anschlussmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Diese Mittel waren notwendig, um nach Erlass von Aufhebungsbescheiden Rückzahlungen von Straßenbaubeiträgen für die Maßnahme Dr.-Friedrichs-Höhe vornehmen zu können.

Der Ansatz für den **Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen** wurde durch die Übertragung einer Haushaltsermächtigung und kleineren Budgetveränderungen fortgeschrieben.

Da sich die Bemühungen zum Grunderwerb, im Zuge von Flurstücksbereinigungen an Straßen, durch notwendige Vermessungen und Verhandlungen mit den Eigentümern, über einen sehr langen Zeitraum hinziehen können, sind die im jeweiligen Jahr notwendigen Mittel nur sehr schwer planbar. Daher wurde der Ansatz nicht ausgeschöpft.

Unter **Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen** wurden Eintragungen von Dienstbarkeiten für Teilflächen, welche von Verkehrsflächen in Anspruch genommen werden, gebucht. Es handelt sich hierbei um Grundstücke der WGP. Dadurch fielen keine Kosten für Vermessung etc. an.

Die mit Abstand größte Position im Produktbereich nehmen die **Baumaßnahmen** ein. Veranschlagt waren hier zum Beispiel folgende größere Vorhaben: Liebethaler Straße; Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, Brücke Kohlbergstraße über Seidewitz; Pratzschwitzer Straße um nur einige zu nennen. Fortgeschrieben wurden die Ansätze auch hier hauptsächlich durch die Übertragung von Haushaltsermächtigungen. Das geringe Rechnungsergebnis ist vor allem darin begründet, dass die für mehrere Maßnahmen erwarteten Zuwendungsbescheide nicht eingingen.

### Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

<b>Einzahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	435.000,00	0,00
Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	1.510,00
Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	952,00
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>435.000,00</b>	<b>2.462,00</b>

**Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen** waren geplant für die Gewässermaßnahmen Krietzschwitz und Fechelsgrund. Jedoch erhielt die Stadt Pirna keine entsprechenden Zuwendungsbescheide. Fortgeschrieben wurden die ursprünglichen Planansätze durch Haushaltsermächtigungen für die Gewässer-Maßnahme Mädelgraben und die Gestaltungsmaßnahme Mockethaler Rundling. Für die Erste der genannten Maßnahmen ging 2018 ein entsprechender Zuwendungsbescheid ein, für die Zweite jedoch noch nicht. Ein Zahlungseingang war bei Beiden noch nicht zu verzeichnen.

Einzahlungen aus der **Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen** waren insgesamt im Produkt 11161 – Städtische Grundstücks- und Liegenschaftsangelegenheiten geplant, wurden dann jedoch im entsprechenden Produkt der tatsächlichen Einzahlungen gebucht. In dem vorliegenden Fall handelte es sich um Buchungen zu einem Tauschvertrag bezüglich Flurstücken der Gemarkung Rottwerndorf.

Das Rechnungsergebnis der Kontenart **Beiträge und ähnliche Entgelte** beinhaltet Einzahlungen aus der Stellplatzablösesatzung.

<b>Auszahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	1.182,85	1.182,04
Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	100.000,00	0,00
Baumaßnahmen	991.284,36	174.289,33
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.092.467,21</b>	<b>175.471,37</b>

Der **Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen** umfasst Buchungen im Zuge von Grundstückstauschverträgen und zum Erwerb von Waldgrundstücken. Hierfür wurden die entsprechenden Mittel durch Budgetänderung zur Verfügung gestellt.

Der Ansatz sowie die übertragene Haushaltsermächtigung aus 2017 beinhaltet den **Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen**. Hierbei war die Möblierung der Gassen vorgesehen. Nach Fertigstellung der Hochwassersanierungsmaßnahme in der Innenstadt sollte das Möblierungskonzept realisiert werden. Eine entsprechende Planung liegt vor, jedoch konnten die Maßnahmen auf Grund von hohem Arbeitspensum nicht umgesetzt werden.

Zu den geplanten **Baumaßnahmen** zählten Auszahlungen für den Gewässerbereich, die Dorfplatzgestaltung Mockethaler Rundling, Brunnenanlagen und Spielplätze. Die ursprünglichen Ansätze wurden fortgeschrieben durch die Übertragung von zahlreichen Haushaltsermächtigungen und einigen Budgetänderungen. In diesem Zusammenhang ist auf die größere Budgetänderung für die Rückzahlung von Mitteln für die Städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete aus den 90er Jahren in Höhe von 200.000 EUR hinzuweisen. Gegenüber der hohen Summe an verfügbaren Mitteln steht nur ein geringer Betrag an ausgezahlten Geldern. Ursachen dafür sind der hohe Arbeitsaufwand der beiden großen Maßnahmen „Schloßberghang“ und „Friedenspark“, welche im Produktbereich 51 enthalten sind, und fehlende Zuwendungsbescheide, bspw. für die Dorfplatzgestaltung Mockethaler Rundling. Im Ergebnis dessen mussten zwar wiederum Haushaltsermächtigen zur Übertragung nach 2019 gebildet werden. Um jedoch nicht immer mehr Mittel anzusammeln, wurde die mögliche Übertragung deutlich reduziert.

**Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

<b>Einzahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten	9.469.296,00	824.324,54
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>9.469.296,00</b>	<b>824.324,54</b>

Die 2018 geplante Kreditermächtigung wurde durch Übertragung in Höhe von 5.300 TEUR aus 2017 fortgeschrieben. Von dieser Kreditermächtigung wurde 2018 kein Gebrauch gemacht. Im Rechnungsergebnis schlägt sich lediglich die Umschuldung einer bestehenden Kreditvereinbarung in Höhe von 824 TEUR nieder.

<b>Auszahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Tilgung von Krediten	1.596.736,00	1.987.561,02
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.596.736,00</b>	<b>1.987.561,02</b>

2018 erfolgte ein weiterer Schuldenabbau entsprechend der bestehenden **Tilgungsvereinbarungen**. Da die zur Verfügung stehenden Kreditermächtigungen nicht in Anspruch genommen wurden, fielen die regelmäßigen Tilgungsverpflichtungen geringer aus, als geplant. Jedoch beinhaltet auch hier das Rechnungsergebnis die bereits oben erwähnte Umschuldung.

**Produktbereich 70 Hochwasser 2013**

<b>Einzahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Investitionszuwendungen	8.179.269,34	4.566.532,20
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>8.179.269,34</b>	<b>4.566.532,20</b>

Die Ansätze der **Investitionszuwendungen** resultierten hauptsächlich aus Kostenberechnungen für Zuwendungsanträge bzw. aus vereinzelt Zuwendungsbescheiden und Kostenfortschreibungen zu Beginn der Maßnahmen. Auf Grund von großen Abweichungen vom Zeitplan und notwendigen Anpassungen der Maßnahmen, wurden die Ansätze durch Übertragung von zahlreichen zum Teil sehr hohen Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 fortgeschrieben.

Trotz intensiver Bemühungen konnten auch 2018 nicht alle Projekte abgeschlossen und die entsprechenden Verwendungsnachweise eingereicht werden. So wurden abermals zahlreiche und teilweise hohe Haushaltsermächtigungen nach 2019 übertragen, bspw. für die Brücke Gottleuba und die Stützmauer Neundorf.

<b>Auszahlungsarten</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Rechnungsergebnis 2018 in EUR</b>
Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	2.123,04
Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	0,00	315,00
Baumaßnahmen	6.692.341,39	3.507.011,84
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>6.692.341,39</b>	<b>3.509.449,88</b>

Unter **Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen** wurde Grunderwerb im Zusammenhang mit der Maßnahme Hospital- und Schlosserbusch getätigt.

Das Rechnungsergebnis der Auszahlungsart **Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen** beinhaltet geringfügige Auszahlungen für die Eintragungen von Grunddienstbarkeiten im Zusammenhang mit der Maßnahme BW 201, Brücke Elberadweg über die Gottleuba.

2018 sollten die **Baumaßnahmen** der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 nach der ursprünglichen Planung bauseitig abgeschlossen sein. Gerade bei den großen investiven Maßnahmen gestaltete sich die Abarbeitung jedoch durch die vielen verschiedenen Abhängigkeiten sehr schwierig und beanspruchten einen enormen Zeitraum. Daher resultiert der Fortgeschriebene Ansatz aus übertragenen Haushaltsermächtigungen und Budgetänderungen.

Auch 2018 gelang die vollständige Umsetzung aller Einzelmaßnahmen noch nicht. Die Bildung neuer Haushaltsermächtigungen war notwendig.

Beispielhaft sind folgende Vorhaben mit sehr hohem Investitionsvolumen zu nennen:

- Stützmauer Pirna Neundorf S174,
- BW 201, Brücke Elberadweg über die Gottleuba,
- Hospital- und Schlosserbusch.

## 5.6 Erläuterungen zur Vermögensrechnung

### 5.6.1 Allgemein

Die Vermögensrechnung ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12. eines Jahres. Ausgehend vom 31.12.2017 = 01.01.2018 wird die Entwicklung des kommunalen Vermögens und der Schulden im Haushaltsjahr dargestellt. Die Aktivseite spiegelt das Vermögen der Stadt wider. Sie zeigt, wofür die Stadt ihr Geld ausgegeben hat (Mittelverwendung). Die Passivseite informiert, wie das Vermögen finanziert wurde, ob mit eigenen Mitteln oder fremden Mitteln (Mittelherkunft).

Die Summe der Vermögensrechnung hat sich 2018 um rund 11,9 Mio. EUR erhöht. Das ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die öffentlich-rechtlichen Forderungen um fast 9 Mio. EUR und die liquiden Mittel um fast 2 Mio. EUR angestiegen sind, während das Anlagevermögen leicht gestiegen ist. Die Verringerung des Anlagevermögens konnte die Erhöhung bei den geleisteten Anzahlungen bzw. Anlagen im Bau nicht ausgleichen. Die Verbindlichkeiten steigen wieder an, obwohl Kreditverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sinken. Dies resultiert aus einer Zunahme an Fördermittelbescheiden, welche die sonstigen Verbindlichkeiten ansteigen lassen.

### 5.6.2 Aktivseite der Vermögensrechnung

#### a) Überblick

Die Vermögensentwicklung stellt sich wie folgt dar:

AKTIVA	01.01.2018		31.12.2018		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>274.323,3</b>	<b>86,1</b>	<b>274.834,7</b>	<b>83,2</b>	<b>511,4</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	257,3	0,1	320,4	0,1	63,2
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	23.471,8	8,5	19.886,2	7,2	-3.585,6
Sachanlagevermögen	236.390,4	86,2	239.270,7	87,1	2.880,3
Finanzanlagevermögen	14.203,8	5,2	15.357,4	5,6	1.153,6
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>44.124,1</b>	<b>13,8</b>	<b>54.659,9</b>	<b>16,5</b>	<b>10.535,8</b>
Vorräte, unfertige und fertige Erzeugnisse	81,2	0,2	86,9	0,2	5,7
öffentl.-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	32.559,2	73,8	41.439,1	75,8	8.883,8
privatrechtliche Forderungen	425,9	0,9	201,1	0,3	-228,7
liquide Mittel	11.057,8	25,1	12.932,9	23,7	1.875,1
<b>aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>89,7</b>	<b>0,1</b>	<b>945,3</b>	<b>0,3</b>	<b>855,6</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>318.537,1</b>	<b>100,0</b>	<b>330.439,9</b>	<b>100,0</b>	<b>11.902,8</b>

#### b) Anlagevermögen

Das **Anlagevermögen** setzt sich aus den immateriellen Vermögensgegenständen, den Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen sowie dem Sach- und Finanzanlagevermögen zusammen.

Das Anlagevermögen wird im Anlagenbuchhaltungsprogramm „Kommunale Vermögensverwaltung“ per EDV erfasst. Aus den EDV-Listen lassen sich die jeweiligen Vermögensgegenstände mit Inventarnummer, Anschaffungsjahr, Abschreibungsbetrag usw. ablesen. Die Entwicklung der einzelnen Posten

ist unter Punkt 5.8.1 – Anlagenübersicht dem Anhang beigefügt, Erläuterungen zu wichtigen Veränderungen werden weiter unten beschrieben.

Der Anteil des Anlagevermögens an der Summe der Vermögensrechnung ist zum 31.12.2018 auf 83,2 % gesunken. Damit wird deutlich, dass bei der Großen Kreisstadt Pirna der überwiegende Teil des kommunalen Vermögens des Kernhaushaltes im Anlagevermögen gebunden ist, davon fast ein Drittel im Infrastrukturvermögen, wie die Infrastrukturquote unter Pkt. 6.4.1 zeigt. Es steht somit nicht zur Veräußerung zur Verfügung.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** mit 320,4 TEUR beinhalten vordergründig die für die Verwaltungstätigkeit notwendigen Softwarepakete bzw. Lizenzen, aber auch eingetragene Dienstbarkeiten. Wie der Anlagenübersicht unter Punkt 5.8.1 entnommen werden kann, wurden Erwerbszugänge von 128,9 TEUR getätigt. Daneben kam es zu Abgängen in Höhe von 20,5 TEUR. Es fielen Abschreibungen in Höhe von 65 TEUR an.

Die **Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen** (Gewährung von eigenen bzw. Weiterleitung von Fördermitteln an Dritte für Investitionen) reduzierten sich im Haushaltsjahr um 3,6 Mio. EUR. Es wurden zwar Zugänge von über 1,6 Mio. EUR verzeichnet, jedoch übersteigen die Abschreibungen diese Zahl bei Weitem. Zuschüsse wurden vor allem im Bereich der Stadtsanierung gewährt, jedoch auch in anderen Bereichen der Stadt, wie zum Beispiel Sport und Kindertagespflege. Die Umbuchung ist eine Veränderung der Sonderposten vom Sachanlagevermögen.

Das **Sachanlagevermögen** (z. B. Schulen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßen, EDV, Ausstattungen) wird zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben eingesetzt. Es beinhaltet u. a. die unbebauten und bebauten Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, die Betriebs- und Geschäftsausstattungen und die Anlagen im Bau. Es beläuft sich per 31.12.2018 auf 239,2 Mio. EUR. Das sind 2,9 Mio. EUR mehr.

Im Haushaltsjahr 2018 wurden 8,4 Mio. EUR an Baumaßnahmen fertig gestellt. Demgegenüber stehen Abgänge, die dem Ergebnishaushalt zugeordnet werden mussten. Bei den Betriebs- und Geschäftsausstattungen wurde wiederum mehr investiert als in Abgang gestellt bzw. durch Abnutzung abgeschrieben. Somit ist hier ein Anstieg von 4,4 auf 4,5 Mio. EUR zu verzeichnen. Bei Maschinen, technischen Anlagen, Fahrzeugen wurde ebenfalls investiert was zu einer geringen Erhöhung auf 8,3 Mio. EUR führt. Bei den Kunstgegenständen sind nur unwesentliche Veränderungen zu erkennen. Das Infrastrukturvermögen ist um 0,1 Mio. EUR gesunken. Zwar wurden wieder einige Baumaßnahmen fertig gestellt, jedoch überwiegen die Abschreibungen. Somit ist in diesem Jahr der Werteverzehr größer als die Investitionstätigkeit.

Das **Finanzanlagevermögen** für die Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen wurde entsprechend der aktuellen Jahreszahlen aus den Bilanzen der Gesellschaften, der Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP), der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP), der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) und der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) und Beteiligungen an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft mbH (KBO) fortgeschrieben. Insgesamt erhöhten sie sich auf 15,4 Mio. EUR (siehe auch 5.8.1). Die Stadt Pirna ist Mitglied des 2018 gegründeten Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe (ZV IPO). Die entsprechende Verbuchung erfolgt im HHJahr 2019.

### **c) Umlaufvermögen**

Das Umlaufvermögen wird zum 31.12.2018 mit 54,7 Mio. EUR ausgewiesen, was einen Zugang um 10,6 Mio. EUR bedeutet. Ursache sind die Zugänge bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen und den liquiden Mitteln.

Im Umlaufvermögen sind **Vorräte** mit 86,9 TEUR enthalten. Diese Position unterliegt normalen Schwankungen.

Im Bereich der **Forderungen** ist die gesetzlich vorgeschriebene Verbuchung der Förderbewilligungen ausgewiesen. Mit dem Zuwendungsbescheid werden eine öffentlich-rechtliche Forderung und eine Verbindlichkeit in Höhe der bewilligten Zuwendung eingebucht. Dies dient dem vollständigen Ausweis sämtlicher Forderungen und Verbindlichkeiten. Die Forderung gleicht sich mit dem Zahlungseingang aus.

Der Zugang bei den privatrechtlichen Forderungen ist in der Forderungsübersicht unter dem Punkt 5.8.3 dargestellt.

Zum 31.12.2018 betragen die **liquiden Mittel** 12.932.871,72 EUR. Damit wiesen sie eine Erhöhung zum Stichtag des Vorjahres um 1.875.099,64 EUR unter Berücksichtigung fremder Finanzmittel aus.

**d) Aktive Rechnungsabgrenzung**

Sie beinhaltet bereits getätigte Auszahlungen für Leistungen, die erst in den Folgejahren ergebniswirksam werden, d. h. einen Aufwand darstellen. Dies betrifft u. a. einige Versicherungen und Kfz-Steuern. Eine weitere Position betrifft die Personalkosten der kommunalen Beamten, da ihre Bezüge bereits zum Monatsanfang ausgezahlt werden, was zum Jahresende regelmäßig zu transitorischen Posten führt. Den größten Posten in diesem Jahresabschluss bilden jedoch Betriebskostenvorauszahlungen, die noch am 28.12.2017 überwiesen wurden, damit sie den Freien Trägern ab 01.01.2018 zur Verfügung standen. Der Bestand erhöhte sich um 855,6 TEUR.

**e) Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag**

Da das Vermögen bei der Stadt größer ist als die Schulden, erfolgt in dieser Position kein Ausweis.

**f) Summe Aktiva**

Die Summe hat sich im Haushaltsjahr 2018 um 11,9 Mio. EUR gegenüber dem 31.12.2017 erhöht. Die Veränderung resultiert aus der Haushaltsdurchführung 2018.



### 5.6.3 Passivseite der Vermögensrechnung

#### a) Überblick

Die Herkunft der Mittel entwickelt sich wie folgt:

PASSIVA	01.01.2018		31.12.2018		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	
<b>Kapitalposition</b>	<b>115.801,5</b>	<b>36,4</b>	<b>120.067,9</b>	<b>36,3</b>	<b>4.266,4</b>
<i>Basiskapital</i>	94.056,9	81,2	94.056,9	78,3	0,0
<i>Rücklagen</i>	27.145,6	23,4	26.011,0	21,7	-1.134,6
Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	27.145,6	0,0	26.011,0	0,0	-1.134,6
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Fehlbeträge</i>	-5.401,0	-4,6	0,0	0,0	5.401,0
Vortrag von Fehlbeträgen aus den Vorjahren	0,0		0,0	0,0	0,0
Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	-5.401,0	-4,6	0,0	0,0	0,0
Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00		0,0		0,0
<b>Sonderposten</b>	<b>138.992,4</b>	<b>43,6</b>	<b>138.821,0</b>	<b>42,0</b>	<b>-171,4</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>3.490,1</b>	<b>1,1</b>	<b>2.635,5</b>	<b>0,8</b>	<b>-854,6</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>58.724,2</b>	<b>18,4</b>	<b>67.574,3</b>	<b>20,4</b>	<b>8.850,1</b>
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	10.938,6	18,6	9.775,4	18,6	-1.163,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.777,2	4,7	3.348,9	4,7	571,7
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	795,3	1,4	311,4	1,4	-483,9
sonstige Verbindlichkeiten	44.213,1	75,3	54.139,7	75,3	10.317,8
<b>passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.529,0</b>	<b>0,5</b>	<b>1.341,3</b>	<b>0,4</b>	<b>-187,7</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>318.537,1</b>	<b>100</b>	<b>330.439,9</b>	<b>100</b>	<b>11.902,8</b>

#### b) Kapitalposition

Die Kapitalposition erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 4.265,4 TEUR. Sie teilt sich auf in das Basiskapital, die Rücklagen und die Fehlbeträge. Ursache sind die Veränderungen in den Positionen Rücklagen und Fehlbeträge. Das **Basiskapital** ändert sich nicht.

Bei den **Rücklagen** aus Überschüssen des **ordentlichen Ergebnisses** ist insgesamt ein Zugang von 4,2 Mio. EUR verzeichnen. Ebenso ist, wie der Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes zu entnehmen, ein positives **Sonderergebnis** in Höhe von 1,2 Mio. EUR zu verzeichnen. Die Ursachen liegen hauptsächlich bei der Abarbeitung der Hochwassermaßnahmen. So gingen mehr Zuwendungen ein, als für das Haushaltsjahr eingeplant waren. Die Aufwendungen zur Abarbeitung der entstandenen Schäden

sind meist nicht in der geplanten Höhe entstanden. Es sind jedoch auch höhere außerplanmäßige Abschreibungen durch Abgang bzw. Veräußerung entstanden. Jedoch reicht das Sonderergebnis nicht aus, um den Fehlbetrag des **Sonderergebnisses des Vorjahres** auszugleichen. Lt. neuer Gesetzeslage wird der verbleibende Fehlbetrag mit der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses verrechnet und verringert sich um 1,1 Mio. EUR. Die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses entwickelt sich aufgrund der vorgenannten Gründe wie folgt:

Anfangsbestand	<b>27.145.553,89</b>
Zuführung aus Jahresergebnis 2018	3.081.889,99
Verrechnung des verbleibenden Fehlbetrag des Sonderergebnisses	-4.216.472,36
<b>Endstand</b>	<b>26.010.971,52</b>

Die Rücklage kann für den künftigen Ausgleich des Ergebnishaushaltes verwendet werden. Problematisch ist nur, dass sich dahinter nicht gleich liquide Mittel verbergen.

Die Details zum Jahresüberschuss insgesamt sowie die Verwendung des Jahresergebnisses können der Ergebnisrechnung unter Punkt 2.1 sowie unter Punkt 5.4.1e) Gesamtergebnis entnommen werden.

#### **c) Sonderposten**

Hier wurden die Mittel (auch Schenkungen, Erschließungen oder investiven Schlüsselzuweisungen) passiviert, die der Stadt von Dritten für den Kauf bzw. Errichtung bestimmter Vermögensgegenstände zur Verfügung gestellt wurden. Diese Sonderposten werden ergebniswirksam über die Lebensdauer der Investition aufgelöst. Sie verbessern somit das Jahresergebnis. Der Bestand an Sonderposten verringerte sich um 149.100,29 EUR bei einer regulären Auflösung der Sonderposten von 8,9 Mio. EUR und neu zugeordneten Fördermitteln von 8,5 Mio. EUR.

#### **d) Rückstellungen**

Bei Rückstellungen handelt es sich um nicht genau definierte Zahlungsverpflichtungen. Diese sind zeitlich und/oder der Höhe nach, nicht feststehend. Somit ist unklar, wann bzw. in welcher Höhe ein Zahlungsmittelabfluss bzw. eine Auszahlung erfolgt.

Für die Stadt Pirna wurden Rückstellungen für Entgeltzahlungen konkret als Vorsorgerückstellung für Mitarbeiter im feuerwehrtechnischen Einsatzdienst sowie für Altersteilzeit, Rekultivierungen von Deponien, für Gerichtsverhandlungen bzw. Verwaltungsverfahren und rückständigem Grunderwerb gebildet. Des Weiteren waren Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung sowie für vertragliche Verpflichtungen gegenüber Dritten zu buchen.

Die Entwicklung der Rückstellungen stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Anfang 2018	in Anspruch genommen	Aufgelöst / korrigiert	Neu	Ende 2018
Rückstellung ATZ / Entgeltfortzahlung	751.642,24	2.241,50	363,96	203.103,74	952.868,44
Rückstellung unter- lassene Instandhal- tung	1.014.133,14	777.090,21	237.042,93	210.450,79	210.450,79
Rückstellung für De- ponie	297.500,00	0,00	0,00	0,00	297.500,00
Rückstellung für Ge- richtsverfahren	1.057.894,37	43.987,04	26.143,62	20.783,00	1.008.546,71
Rückstellungen für sonstige vertragliche Verpflichtungen	345.927,36	280.692,14	29.201,63	106.929,88	142.963,47
Rückstellungen Sonstiges	22.984,72	0,00	0,00	161,03	23.145,75
<b>Gesamt</b>	<b>3.490.081,83</b>	<b>1.104.010,89</b>	<b>292.752,14</b>	<b>541.428,44</b>	<b>2.635.475,16</b>

#### e) Verbindlichkeiten

Diese Vermögensposition gehört zum sogenannten Fremdkapital. Es handelt sich also um Geld, welches Dritten gehört und über kurz oder lang ausgezahlt werden muss.

Eine der wichtigsten Positionen hierbei sind die Kredite. Diese ermöglichen der Stadt finanzielle Spielräume, um die Investitionstätigkeit weiter auf hohem Niveau zu halten. Über die nächsten Jahre müssen sie aber entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen zurückgezahlt werden. Die Kredite der Stadt werden über ein separates Modul, was mit dem HKR verknüpft ist, verwaltet und gebucht. Zum Jahreswechsel erfolgt der Vortrag der Tilgung für die weiteren Jahre. Hinzu kommen noch die entsprechenden Zinsaufwendungen in der Ergebnisrechnung.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten oder Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entstehen durch Zahlungsmodalitäten bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen oder Anschaffungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind die Stellplatzablöse sowie sämtliche Zuwendungen, für die noch keine zweckgerechte Kostenzuordnung erfolgt ist, enthalten. Des Weiteren werden dort die Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Stadtwerken Pirna GmbH (Gesellschaftereinlage Bäder) dargestellt, siehe auch unter Punkt 5.7.3 a) und b). Zuwendungen sind entsprechend § 42 SächsKomHVO mit Erhalt des Bescheides als Forderung und Verbindlichkeit im HKR zu verbuchen. Mit Fertigstellung des bezuschussten Vermögensgegenstandes bzw. der Erfüllung des Zuwendungszweckes wurde die Verbindlichkeit in den entsprechenden Sonderposten bzw. in den Ergebnishaushalt umgebucht. Das geschieht in der Regel mit dem Auszahlungsantrag bzw. spätestens mit Zahlungseingang der Zuwendung.

#### f) Passive Rechnungsabgrenzung

Hierunter fallen Zahlungseingänge, die entweder zum Teil oder ganz einen Ertrag der Folgejahre darstellen. So kann es sein, dass Bürger bereits im Dezember Pachten für den Januar des Folgejahres bezahlen oder eine Erlaubnis eine Laufzeit bis in das Haushaltsjahr 2019 hat, während die Gebühr bereits 2018 fällig bzw. eingezahlt wurde.

Der größte Posten ist und bleibt jedoch die bereits erhaltene Pachtzahlung für die städtische Straßenbeleuchtung durch die Energieversorgung Pirna mbH (EVP). Diese wird mit dem jährlich anfallenden Betrag von 190 TEUR ergebniswirksam ausgebucht.

2018 wurden mehr passive Rechnungsabgrenzungsposten aufgelöst als neu gebildet, weshalb diese Position um 187.664,20 EUR kleiner wird und auf 1.341,3 TEUR sinkt.

**g) Summe Passiva**

Die Summe musste sich zum Ausgleich der Vermögensrechnung analog der Aktivseite ändern.

## 5.7 Weitere Erläuterungen

### 5.7.1 Patronatserklärungen

**a) Überblick**

lfd. Nr.	Kreditinstitut	Kreditart	Höhe der Besicherung in EUR	Stand 31.12.2018 in EUR
1	Commerzbank	KfW Umweltprogramm	3.562.199,00	0,00
2	Commerzbank	KfW Umweltprogramm	6.060.313,00	586.481,08
3	Sparkasse	Darlehen	3.330.000,00	1.766.166,00
4	Sparkasse	Darlehen	6.670.000,00	3.668.500,00
5	DKB	Darlehen	3.600.000,00	2.430.000,00
6	Commerzbank	KfW Investitionskredit Komm. Unternehmen	3.000.000,00	2.025.000,00
7	Volksbank	Darlehen Energieversorgung	1.800.000,00	1.375.000,00
	<b>Summe</b>		<b>28.022.512,00</b>	<b>11.851.147,08</b>

**b) Erläuterungen**

Patronatserklärung ist der Sammelbegriff für in Inhalt und Umfang nicht normierte schuldrechtliche Erklärungen im Gesellschaftsrecht, wonach ein Unternehmen oder eine kommunale Gebietskörperschaft (Patron) dafür sorgen will, dass eine kreditnehmende Tochtergesellschaft ihre Kreditverpflichtungen erfüllt. Es wird zwischen „weicher“ und „harter“ Patronatserklärung unterschieden. Die „weiche“ Patronatserklärung ist eine für den „Patron“ rechtlich unverbindliche „Erklärung guten Willens“. Hierin erklärt der Patron lediglich, dass er an der kreditnehmenden Tochtergesellschaft beteiligt ist und während der Kreditlaufzeit auch nicht beabsichtigt, diese Beteiligung zu veräußern. Ferner kommt der Patron seinen gesellschaftsrechtlichen Überwachungspflichten nach. Die „harte“ Patronatserklärung geht über den Erklärungsumfang der „weichen“ Form hinaus. Danach verpflichtet sich der Patron während der Kreditlaufzeit uneingeschränkt, seine Tochtergesellschaft derart zu leiten und finanziell auszustatten, dass sie zur Erfüllung der gegenwärtigen und künftigen Verbindlichkeiten fristgemäß imstande ist.

Die Stadt Pirna ist lediglich „weiche“ Patronatserklärungen eingegangen.

Die Patronatserklärung beinhaltet keine Übernahme der vertraglichen Zahlungsverpflichtungen des Patrons gegenüber den Gläubigern der Tochtergesellschaften, falls diese ihre Verbindlichkeiten nicht erfüllen.

**c) Entwicklung**

Stand der Patronatserklärungen zum 31.12.2017	13.465.450,27 EUR
Stand der Patronatserklärungen zum 31.12.2018	11.851.147,08 EUR
<b>Veränderung</b>	<b>-1.614.303,19 EUR</b>

Durch die Tilgung der Kredite ändert sich jährlich die Höhe der Patronatserklärungen. Neue Patronatserklärungen wurden im Haushaltsjahr 2018 nicht abgegeben.

**5.7.2 Bürgschaften**

**a) Überblick**

Höhe in EUR	Verwendungszweck	Stand 31.12.2018 in EUR
<b>WGP</b>		
4.057.203,34	Remscheider Str. 16-21	
2.454.201,03	Umstellung Erdgas Zentrum	
2.520.668,97	Umstellung Erdgas Copitz/Sonne	
762.847,49	Dacherneuerung	
561.909,78	Dacherneuerung Plattenbau	
689.221,46	Gas-, Wasser-, Sanitärleitungen	
413.123,84	Schornsteinköpfe/Laufbrettanlagen	
74.137,32	Kanalsystem Schmiedestraße	
102.258,38	Entw. Struppener Str./Fucikstr.	
Zwischensumme		5.176.718,45
2.101.920,92	HA – Stationen	378.345,71
1.600.000,00	Rückbau Remscheider Str. 3a	1.600.000,00
2.300.000,00	Rückbau Remscheider Str. 18 – 21	2.300.000,00
1.000.000,00	Rückbau Remscheider Str. 58/59	1.000.000,00
1.350.000,00	Rückbau Varkausring	1.350.000,00
500.000,00	Rückbau Schillerstr. 40-44	500.000,00
<b>Summe WGP</b>		<b>12.305.064,16</b>

Die Tilgung der Bürgschaften für die Rückbauten setzt in späteren Jahren ein.

Höhe in EUR	Verwendungszweck	Stand 31.12.2018 in EUR
<b>SWP</b>		
375.799,53	Energieversorgung Pirna	165.351,81
1.677.037,37	Verbesserung Infrastruktur	800.171,72
1.022.583,76	Bäder der Stadt Pirna	0,00
3.600.000,00	Sportschwimmhalle	3.262.500,00
9.928.184,00	Anteilsfinanzierung SV Pirna	8.687.000,00
	<b>Zwischensumme Allgemein</b>	<b>12.915.023,53</b>
260.727,00	SM-Kanal Cunnersdorf	172.731,57
355.811,00	SM-Kanal Wasserwerk bis Steinplatz	235.724,72
100.647,00	Auflösung Mischsystem Joseph-Haydn-Str.	69.195,32
602.728,00	SM-Kanal Liebenthal 2. BA	399.307,30
91.031,00	Ertüchtigung MW-Kanal Wirthstraße	60.307,97
121.400,00	Ertüchtigung MW-Sammler Postweg	57.711,79
4.759.045,07	AW-Überleitung Klosterstraße bis APW	4.283.140,43
346.740,00	Ertüchtigung SM-Sammler Thiermann-Str.	251.386,50
171.800,00	Ertüchtigung SM Lucas-Cranach-Str.	65.189,79
372.612,00	SW-Kanal Am Rundling, SW-Kanal Hauptplatz	255.416,60
3.041.140,24	Sicherung Vorfinanzierungsdarlehen Abwasser	1.795.570,58
1.477.188,00	MW-Kanal Klosterstraße	1.366.398,84
1.658.785,55	AW-Überleitung Klosterstraße bis APW Gottlauba	1.534.369,55
217.600,00	Vorfinanzierung Resteerschließung (Erhöhung um 2.048,43)	214.087,67
1.118.369,15	Vorfinanzierung Resteerschließung	424.291,81
1.046.401,00	Vorfinanzierung Resteerschließung Teil 3 von 4	1.046.401,00
853.400,00	Vorfinanzierung Resteerschließung Teil 4 von 4	853.400,00
631.361,00	Vorfinanzierung Resteerschließung Teil 2b von 4	631.381,00
	<b>Zwischensumme Abwasser</b>	<b>13.716.012,54</b>
<b>Summe SWP</b>		<b>26.631.036,07</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>38.936.100,23</b>

**b) Erläuterung**

Durch den Bürgschaftsvertrag verpflichtet sich der Bürge gegenüber dem Gläubiger eines Dritten, für die Erfüllung der Verbindlichkeiten des Dritten einzustehen.

Im Falle der Stadt Pirna handelt es sich um Bürgschaftserklärungen (modifizierte Ausfallbürgschaften). Entsprechend dem Sicherungszweck der Bürgschaft ist die Bürgenhaftung subsidiär ausgestaltet. Dies ist gesetzlich dahingehend geregelt, dass dem Bürgen in der Regel die sogenannte Einrede der Vorausklage zusteht. Konkret bedeutet dies, dass der Bürge Zahlungen verweigern kann, solange der Gläubiger keine Zwangsvollstreckung gegen den Hauptschuldner ohne Erfolg versucht hat. Die Übernahme der Bürgschaft setzt zwingend deren Notwendigkeit zur Erfüllung einer gemeindlichen Aufgabe voraus. Durch die gewährten Bürgschaftsverträge der Stadt sind aus jetziger Sicht keine finanziellen Auswirkungen auf die Stadt erkennbar. Demzufolge wurden auch keine Rückstellungen gebildet.

**c) Entwicklung**

Stand der Bürgschaften zum 31.12.2017	40.043.685,68 EUR
Stand der Bürgschaften zum 31.12.2018	38.936.100,23 EUR
<b>Veränderung</b>	<b>1.107.585,45 EUR</b>

Die Veränderung des Standes der Bürgschaften ergibt sich aus der planmäßigen Tilgung von verbürgten Krediten sowie der Inanspruchnahme von neuen Bürgschaften. Bei einigen Bürgschaften wird die Tilgung in den Folgejahren begonnen.

**5.7.3 Gesellschaftereinlagen/Zuschüsse**

**a) Übersicht**

<b>Begünstigte(r)</b>	<b>2018 gezahlt in EUR</b>
Stadtwerke Pirna GmbH	1.022.583,76
Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH	0,00
Service- u. Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH	1.242.380,00
<b>Gesamt</b>	<b>2.264.963,76</b>

**b) Erläuterung**

Mit der Übergabe der **Bäder** an die **Stadtwerke Pirna GmbH (SWP)** wurde auch das Darlehen und die Investition Geibeltbad übertragen. Die Stadt verpflichtete sich, sich als Gesellschafter an der Tilgung in Form einer Gesellschaftereinlage mit zu beteiligen. Diese vertragliche Bindung läuft bis zum Jahr 2024.

Die jährliche Kapitaleinlage an die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH wurde im Jahr 2018 für die Finanzierung der Verbandumlage an den Zweckverband „Industriepark Oberelbe“ (IPO) eingesetzt.

Im Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2002 wurden sämtliche kulturelle Einrichtungen in der 2005 gegründeten **Kultur und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP)** zusammengefasst, die Tochter der **Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP)** ist. Ein Vertrag zwischen der SBP und der Stadt Pirna legt einen Finanzierungsbetrag fest. Darüber hinaus erhält die KTP noch finanzielle Unterstützung aus dem Ergebnis der SWP, um ihre Aufgaben finanzieren zu können. Der Bedarf des Zuschusses wurde für das Haushaltsjahr neu ermittelt und für die neu übergebenen Aufgaben angepasst. Im Jahr 2018 zahlte die Stadt einen Verlustausgleich in Höhe von 1.242.380 EUR. Grundlage dafür waren die Beschlüsse des Stadtrates BVL-17/0571-20.1 vom 24.01.2017 über 1.209.380 EUR und die BVL-18/1013-20.1 vom 11.12.2018 mit einer Erhöhung um 33.000 EUR auf 1.242.380 EUR.

**5.7.4 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte**

Die Rechtsaufsichtsbehörde stufte den Vertrag über die Verpachtung der Straßenbeleuchtung und über die Ausleuchtung der Stadt Pirna, entgegen der Auffassung der Stadt und des Steuerberaters, als kreditähnliches Rechtsgeschäft ein. In der Vermögensrechnung wird der Vertrag aber als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

**5.7.5 Sonstiges**

**a) Grundschulden**

Grundschuldbelastungen der Stadt Pirna an ihrem Eigentum sind nicht vorhanden.

**b) Kommunaler Versorgungsverband**

Die Große Kreisstadt Pirna ist Mitglied des Kommunalen Versorgungsverbandes Sachsen und zahlt für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Lohnabrechnung jährlich ca. 68 TEUR.

**c) Zweckverbände**

Die Große Kreisstadt Pirna ist Mitglied im Verband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA). Des Weiteren ist die Stadt Pirna Mitglied im Zweckverband „Industriepark Oberelbe“ (IPO). Dafür wurde eine Verwaltungsumlage in Höhe von 326.568,00 EUR fällig.

**d) Verwaltungsumlagen**

Neben dem städtischen Haushalt gibt es noch die Kommunale Stiftung mit dem Namen „Hospitalstiftung der Stadt Pirna“.

Für die Kommunale Stiftung erbringt die Stadt Leistungen, die sich in einem Ertrag aus einer Verwaltungsumlage niederschlagen.

Erträge fließen auch aus der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Dohma.



## 5.8 Anlagen

### 5.8.1 Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand am 31.12.2017	Zugänge in 2018	Abgänge in 2018	Umbuchungen in 2018	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017	Abschreibungen in 2018	Auflösungen	Zuschreibungen in 2018	Stand am 31.12.2018	am 31.12.2017	am 31.12.2018
	in EUR											
	1	+	-	+/-	5	6	-	-	+	10	11	12
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	976.086,88	128.918,15	20.518,06	126,00	1.084.612,97	718.842,40	64.955,99	19.363,76	192,39	764.242,24	257.244,48	320.370,73
<b>1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen</b>	53.738.955,37	1.633.362,56	21.144,06	1.063,67	55.352.237,54	30.267.144,97	5.219.832,27	20.931,99	0,00	35.466.045,25	23.471.810,40	19.886.192,29
<b>1.3 Sachanlagevermögen</b>	<b>396.569.635,92</b>	<b>11.108.484,38</b>	<b>2.505.861,69</b>	<b>-1.189,67</b>	<b>405.171.068,94</b>	<b>160.179.217,79</b>	<b>7.966.984,86</b>	<b>2.208.665,98</b>	<b>37.174,99</b>	<b>165.900.361,68</b>	<b>236.390.418,13</b>	<b>239.270.707,26</b>
<i>1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</i>	15.545.893,97	5.959,10	29.438,11	1.215.370,42	16.737.785,38	2.968.600,64	244.014,05	11,08	36.192,78	3.193.434,53	12.577.293,33	13.544.350,85
1.3.1.1 Grünflächen	8.477.408,48	1.131,19	3.047,48	1.345.909,76	9.821.401,95	2.741.746,60	243.394,18	0,00	15.750,33	3.013.660,02	5.735.661,88	6.807.741,93
1.3.1.2 Ackerland	1.184.754,37	0,00	10.732,96	-9.709,58	1.164.311,90	155.239,20	0,00	5,81	0,00	155.233,39	1.029.515,17	1.009.078,51
1.3.1.3 Wald und Forsten	5.035.601,03	62,85	606,81	0,00	5.035.057,07	2.706,64	0,00	5,27	0,00	2.701,37	5.032.894,39	5.032.355,70
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.5 Gewässer	416.385,05	4.764,99	0,00	3.488,00	424.638,04	20.950,94	619,87	0,00	0,00	21.570,81	395.434,11	403.067,23
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	431.745,04	0,00	15.050,86	-124.317,76	292.376,42	47.957,26	0,00	0,00	20.442,45	268,94	383.787,78	292.107,48
<i>1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</i>	158.879.978,08	23.599,21	1.427.585,03	3.362.645,96	160.838.638,22	51.165.261,62	3.315.026,63	1.304.393,41	885,68	53.176.035,73	107.714.716,46	107.662.602,49
1.3.2.1 Wohnbauten	580.421,15	0,00	0,00	0,00	580.421,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	580.421,15	580.421,15
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	19.742.212,63	0,00	1.026,78	3.115.637,80	22.856.823,65	6.009.429,73	603.892,62	0,00	0,04	6.614.363,01	13.732.782,90	16.242.460,64
1.3.2.3 Schulen	83.363.230,37	23.275,85	704.252,12	155.790,90	82.838.045,00	29.964.748,48	1.762.352,97	672.137,52	0,03	31.054.963,90	53.398.481,89	51.783.081,10
1.3.2.4 Kulturanlagen	16.682.633,65	0,00	0,00	14.870,32	16.697.503,97	3.347.436,84	244.882,62	0,00	0,00	3.592.319,46	13.335.196,81	13.105.184,51
1.3.2.5 Sportanlagen	10.399.647,15	0,00	153.995,08	4.493,92	10.250.145,99	3.483.200,42	232.008,68	114.824,34	885,61	3.599.485,02	6.916.446,73	6.650.660,97
1.3.2.6 Gartenanlagen	1.781.036,21	249,17	18.025,36	0,00	1.763.260,02	0,00	2.460,00	2.460,00	0,00	0,00	1.781.036,21	1.763.260,02
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	13.090.899,09	0,00	0,00	0,00	13.090.899,09	4.022.830,37	198.262,06	0,00	0,00	4.221.092,43	9.068.068,72	8.869.806,66
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	13.239.897,83	74,19	550.285,69	71.853,02	12.761.539,35	4.337.615,78	271.167,68	514.971,55	0,00	4.093.811,91	8.902.282,05	8.667.727,44
<i>1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	182.607.252,52	51.798,63	490.466,47	3.127.972,77	185.296.557,45	91.982.915,41	3.255.742,27	453.433,97	82,16	94.768.117,85	90.624.337,11	90.528.439,60
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	38.273.330,22	0,00	381.849,60	1.008.362,98	38.899.843,60	14.328.623,47	601.066,27	381.849,60	0,00	14.547.840,14	23.944.706,75	24.352.003,46
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	72.933,58	72.933,58	0,00	221,80	0,00	0,00	221,80	0,00	72.711,78
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	4.250.987,80	6.938,20	0,00	1.404.597,69	5.662.523,69	161.445,16	95.823,13	0,00	0,00	257.268,29	4.089.542,64	5.405.255,40
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	140.082.934,50	44.860,43	108.616,87	642.078,52	140.661.256,58	77.492.846,78	2.558.631,07	71.584,37	82,16	79.962.787,62	62.590.087,72	60.698.468,96
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler</i>	4.936.312,70	49.117,18	0,00	0,00	4.985.429,88	0,00	0,00	0,00	0,00	4.936.312,70	4.985.429,88	4.985.429,88
<i>1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</i>	14.468.941,97	94.204,44	33.526,37	346.055,96	14.875.676,00	6.209.739,99	372.411,69	33.525,13	0,24	6.548.626,31	8.259.201,98	8.327.049,69
<i>1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere</i>	12.267.133,16	497.722,89	446.327,70	355.421,35	12.673.949,70	7.852.700,13	779.790,22	417.302,39	0,00	8.214.147,26	4.414.433,03	4.459.802,44
<i>1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</i>	7.864.123,52	10.386.082,93	78.518,01	-8.408.656,13	9.763.032,31	0,00	0,00	0,00	14,13	0,00	7.864.123,52	9.763.032,31
<b>1.4 Finanzanlagevermögen</b>	<b>12.460.313,10</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.460.313,10</b>	<b>-1.743.479,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.153.604,91</b>	<b>-2.897.084,23</b>	<b>14.203.792,42</b>	<b>15.357.397,33</b>
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	12.343.577,12	0,00	0,00	0,00	12.343.577,12	-1.676.747,66	0,00	0,00	1.153.579,23	-2.830.326,89	14.020.324,78	15.173.904,01
1.4.2 Beteiligungen	116.735,98	0,00	0,00	0,00	116.735,98	-66.731,66	0,00	0,00	25,68	-66.757,34	183.467,64	183.493,32
1.4.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

### 5.8.2 Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2018	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2018
	Euro				
	1	2	3	4	5
<b>1. Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>10.938.621,68</b>	<b>1.161.283,02</b>	<b>2.260.768,99</b>	<b>6.353.333,19</b>	<b>9.775.385,20</b>
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	10.938.621,68	1.161.283,02	2.260.768,99	6.353.333,19	9.775.385,20
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	10.938.621,68	1.161.283,02	2.260.768,99	6.353.333,19	9.775.385,20
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2.777.156,88</b>	<b>3.341.495,73</b>	<b>6.371,76</b>	<b>0,00</b>	<b>3.347.867,49</b>
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>795.282,22</b>	<b>311.364,15</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>311.364,15</b>
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>44.213.092,92</b>	<b>49.026.766,23</b>	<b>4.090.335,04</b>	<b>1.022.583,75</b>	<b>54.139.685,02</b>
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>58.724.153,70</b>	<b>53.840.909,13</b>	<b>6.357.475,79</b>	<b>7.375.916,94</b>	<b>67.574.301,86</b>

### 5.8.3 Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2018	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2018
	1	2	3	4	5
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>32.559.231,62</b>	<b>23.232.368,52</b>	<b>18.202.114,95</b>	<b>4.570,83</b>	<b>41.439.054,30</b>
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	127.849,09	126.079,21	420,20	2.425,88	128.925,29
1.2 Steuerforderungen	1.616.971,13	1.617.772,92	16.390,45	1.456,00	1.635.619,37
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	316.219,33	126.707,25	0,00	0,00	126.707,25
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	30.498.192,07	21.361.809,14	18.185.304,30	688,95	39.547.802,39
<b>2. Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>425.896,71</b>	<b>196.744,36</b>	<b>4.334,63</b>	<b>0,00</b>	<b>201.078,99</b>
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	3.275,00	3.725,00	0,00	0,00	3.725,00
<b>3. Summe aller Forderungen</b>	<b>32.985.128,33</b>	<b>23.429.112,88</b>	<b>18.206.449,58</b>	<b>4.570,83</b>	<b>41.640.133,29</b>

5.8.4 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

a) Einzahlungen

lfd. Nr.	Produkt	a HE 2017 b Plan 2018 c Haushaltsveränd. d Sperrung e gesamt 2018 in EUR	Anordnung auf verfügbare Mittel in EUR	rechnerisch möglicher Rest in EUR	bestätigte Haushaltser- mächtigung in EUR	Erläuterungen
<b>Budget 240</b>						
1	21111.68119030 <b>Investitionszuwendung Diesterweg-Grundschule</b>	a 9.019,71 b 357.800,00 c - d 366.819,71 e	31.575,00	335.244,71	335.244,71	offene Finanzhilfe Diesterweg-Grundschule
2	21711.68119010 <b>Erweiterung Schiller- Gymnasium</b>	a - b 1.378.000,00 c - d - e 1.378.000,00	284.673,75	1.093.326,25	165.415,25	offene Finanzhilfe für Erweiterung Schiller- Gymnasium

lfd. Nr.	Produkt		a	Anordnung auf verfügbare Mittel in EUR	rechnerisch möglicher Rest in EUR	bestätigte Haushaltser- mächtigung in EUR	Erläuterungen
			b				
			HE 2017				
			Plan 2018				
			Haushaltsveränd.				
			Sperrung				
			gesamt 2018 in EUR				
<b>Budget 260</b>							
3	55211.68119300 <b>Investitionszuwendungen Mädelgraben</b>	a	90.000,00				offene Finanzhilfe Mädelgraben
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	90.000,00	-	90.000,00	90.000,00	

Ifd. Nr.	Produkt	a	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel in EUR	rechnerisch möglicher Rest in EUR	bestätigte Haushaltser- mächtigung in EUR	Erläuterungen
		b	Plan 2018				
<b>Finanzhaushalt</b>							
<b>Budget 268</b>							
4	51122.6819100 <b>Investitionszuwendung SOP Alt-Copitz</b>	a	898.439,30				2018 für Programm "Brücken in die Zu- kunft" AZA in Höhe von 359.892,29 EUR gestellt; Mittel bisher nicht eingegangen
		b	2.646.967,00				
		c	-				
		d	-				
		e	3.545.406,30	1.472.396,82	2.073.009,48	359.892,29	
5	51123.68890000 <b>Altstadtsanierung Aus- gleichsbeträge</b>	a	-				Sanierungsgebiet Altstadt Pirna am 31.12.2017 aufgehoben; Gutachterausschuss mit Erstellung des Ab- schlussgutachtens beauftrag; Grundlage für Erstellung Bescheide; Einnahme verschiebt sich
		b	150.000,00				
		c	-				
		d	-				
		e	150.000,00	-	150.000,00	150.000,00	

lfd. Nr.	Produkt	a	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel in EUR	rechnerisch möglicher Rest in EUR	bestätigte Haushaltser- mächtigung in EUR	Erläuterungen
		b	Plan 2018				
<b>Finanzhaushalt</b>							
<b>Budget 700</b>							
6	75400.68119000 <b>Investitionszuwendung ID 4448</b> Postaer Straße	a	150.238,34				noch zu erwartende Finanzhilfe
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	150.238,34	-	150.238,34	144.513,00	
7	75400.68119200 <b>Investitionszuwendung ID 4014</b> Dohnaische Straße	a	442.065,23				noch zu erwartende Finanzhilfe
		b	89.500,00				
		c	-				
		d	-				
		e	531.565,23	-	531.565,23	531.565,23	
8	75400.68119351 <b>Investitionszuwendung ID 4492</b> BW 2010 Brücke Mühlen- straße	a	77.573,63				noch zu erwartende Finanzhilfe
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	77.573,63	-	77.573,63	77.573,63	

lfd. Nr.	Produkt	a	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel in EUR	rechnerisch möglicher Rest in EUR	bestätigte Haushaltser- mächtigung in EUR	Erläuterungen
		b	Plan 2018				
	<b>Finanzhaushalt</b>						
9	75400.68119353 <b>Investitionszuwendung ID 4588</b> BW 402 Brücke Elberadweg	a	42.810,00				noch zu erwartende Finanzhilfe
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	42.810,00	-	42.810,00	42.810,00	
10	75400.68119354 <b>Investitionszuwendung ID 4590</b> BW 404 Brücke Elberadweg	a	44.520,80				noch zu erwartende Finanzhilfe
		b	71.420,00				
		c	25.000,00				
		d	-				
		e	140.940,80	95.446,00	45.494,80	45.494,80	
11	75400.68119355 <b>Investitionszuwendung ID 4594</b> BW 501 Brücke Wesenitzbogen	a	53.846,84				noch zu erwartende Finanzhilfe
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	53.846,84	-	53.846,84	53.846,84	



lfd. Nr.	Produkt	a	Anordnung auf verfügbare Mittel in EUR	rechnerisch möglicher Rest in EUR	bestätigte Haushaltser- mächtigung in EUR	Erläuterungen
		HE 2017				
12	75400.68119393 <b>Investitionszuwendung ID 4478 Stützmauer Neundorf</b>	a	923.279,98			noch zu erwartende Finanzhilfe
		b	435.000,00			
		c	-			
		d	-			
		e	1.358.279,98	592.801,32	765.478,66	
13	75400.68119350 <b>Investitionszuwendung ID 4482 BW 201 Brücke Gottleuba</b>	a	1.205.529,67			noch zu erwartende Finanzhilfe
		b	292.210,00			
		c	-			
		d	-			
		e	1.497.739,67	202.162,01	1.295.577,66	
14	75500.68119301 <b>Investitionszuwendung ID 285 Stützmauer Cana- lettoweg</b>	a	278.165,23			noch zu erwartende Finanzhilfe
		b	-			
		c	90.000,00			
		d	-			
		e	368.165,23	270.360,82	97.804,41	

Ifd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel in EUR	rechnerisch möglicher Rest in EUR	bestätigte Haushaltser- mächtigung in EUR	Erläuterungen
			Plan 2018				
15	75520.68119300 <b>Investitionszuwendung ID 4443 Hospital- und Schlosserbusch</b>	a b c d e	2.739.079,97 740.000,00 - - 3.479.079,97	3.207.990,17	271.089,80	271.089,80	noch zu erwartende Finanzhilfe
	<b>Zwischensumme</b>					<b>4.130.728,62</b>	
16	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft <b>61211</b> Kreditaufnahme	a b c d e	- 4.169.296,00 - - 4.169.296,00	-	4.169.296,00	4.169.296,00	Die Kreditaufnahme war auf Grund von rückständigen Baumaßnahmen im Haus- haltsjahr 2018 nicht erforderlich; über die tatsächliche Kreditaufnahme wird bei Not- wendigkeit ein entsprechender Beschluss gefasst.
	<b>Summe</b>					<b>8.300.024,62</b>	

**b) Auszahlungen**

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a	Anordnung auf verfügbare Mittel  in EUR	rechnerisch möglicher Rest  in EUR	bestätigter Rest  in EUR	Erläuterungen
		b c d e				
<b>Budget 101</b>						
1	11128.78310000 <b>Erwerb von zu aktivierenden immateriellen Vermögensgegenständen</b>	a	37.336,38			Abschluss Relaunch (Internetauftritt der Stadt Pirna) 2019 geplant
		b	25.000,00			
		c	-			
		d	-			
		e	2.336,38	38.576,00	23.760,38	
2	11128.78320000 <b>Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen</b>	a	5.000,00			Glas-Vitrinen für Geschenke der Partnerstädte; Lieferung 2. KW 2019 erfolgt; Rg. beglichen
		b	-			
		c	712,00			
		d	-			
		e	5.712,00	-	5.712,00	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a b c d e	HE 2017	Anordnung	rechnerisch	bestätigter Rest	Erläuterungen
			Plan 2018	auf verfügbare Mittel	möglicher Rest		
			Haushaltsveränd.				
			Sperrung				
			gesamt 2018				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
<b>Budget 110</b>							
3	<b>DK 11152</b>	a	47.881,85				6.000 EUR Beamer Großer Ratssaal Ersatzbeschaffung aufgrund Umgestaltung Großer Ratssaal und damit verbundener Umbaumaßnahmen zurückgestellt; Umbau Beginn neuer Legislaturperiode
		b	133.500,00				16.000 EUR Ersatz-PCs Zuschlag 2018 erteilt; Lieferung 2019
		c	10.000,00				12.881,40 EUR VoIP (Voice over IP - Internettelefon) Maßnahme 2018 begonnen; Planung voraus. 2. Quartal 2019 abgeschlossen
		d	-				1.544,50 EUR Lizenzen ZugFeRD Einführung E-Rechnung
		e	191.381,85	124.942,82	66.439,03	41.780,90	5.355 EUR Umstellung Vollstreckungsprogramm AVISO auf H&H Vollstreckungsmodul Rechnungsdatum 31.12.2018; Zahlung erfolgte 2019
4	11156.783242 <b>InvestNr. 11156021 Ausstattung Stadthäuser DK 0600 Stadthäuser</b>	a	77.869,90				5.000 EUR Bürodrehstühle Vergabe erfolgt; Lieferung zum Antragsdatum noch ausstehend
		b	5.000,00				
		c	-				37.000 EUR Ausstattung großer Ratssaal Vergabe erfolgt nach Bestätigung der Planung durch den Ältestenrat;
		d	-				Umsetzung der Maßnahme bis Beginn neue Legislaturperiode Stadtrat
		e	82.869,90	34.987,13	47.882,77	42.000,00	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a b c d e	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigter Rest	Erläuterungen
			Plan 2018				
			Haushaltsveränd.				
			Sperrung				
			gesamt 2018				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
<b>Budget 120</b>							
5	<b>DK 1113 Kassenautomat</b>	a	91.848,50				Restarbeiten Installation Kassenautomat
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	91.848,50	85.421,43	6.427,07	6.427,07	
<b>Budget 130</b>							
6	54611.78512010 <b>Ausz. Parkplatz am Bahnhof LTV</b>	a	120.609,07				Beauftragung bzw. Weiterführung Planungsleistungen P+R Parkplatz hinter Bahnhof
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	120.609,07	-	120.609,07	45.609,07	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a b c d e	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigter Rest	Erläuterungen
			Plan 2018	Haushaltsveränd.	Sperrung	gesamt 2018 in EUR	
<b>Budget 137</b>							
7	<b>DK 1310 Feuerwehr</b>	a	134.156,00				1.511,30 EUR Ersatzbeschaffung Schiebeleiter Ausschreibung und Beauftragung 12/2018; Lieferung und Rechnungslegung 01/2019
		b	-				
		c	61.720,00				44.900 EUR Beschaffung Mannschaftstransportwagen für Hauptwache Pirna; Ausschreibung und Bestellung über Sammelbestellung LK;
		d	-				Ausschreibung verlängert sich; Lieferung für 05/2019 vorgesehen
		e	195.876,00	146.817,75	49.058,25	46.411,30	
8	<b>InvestNr. 1261102 Ausrüstung Feuerwehr</b>	a	-				5.736,99 EUR Beschaffung Atemschutzfülleiste 2018 ausgeschrieben und beauftragt; Lieferung erfolgte auf Grund Lieferschwierigkeiten erst 01/2019
		b	100.000,00				
		c	511,41				
		d	-				
		e	100.511,41	89.344,96	11.166,45	5.736,99	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigter Rest	Erläuterungen
			b Plan 2018				
<b>Budget 240</b>							
9	21111 <b>InvestNr. 2111129</b> <b>Ersatzbeschaffung SKZ</b>	a	-				Beleuchtungssystem großer Veranstaltungsraum
		b	5.000,00				
		c	-864,90				
		d	-				
		e	4.135,10	1.311,00	2.824,10	2.824,10	
10	21111/78511040 <b>InvestNr. 211114019001</b> <b>Anbau Fluchttreppen GS Neundorf</b>	a	-				Beauftragung Baugrunduntersuchung 1.400 EUR Leistungserbringung und Abrechnung bis März 2019  noch offener Auftragung Planer 9.674,57 EUR
		b	-				
		c	20.000,00				
		d	-				
		e	20.000,00	8.925,43	11.074,57	11.074,57	
11	21111/78511080 <b>InvestNr. 211164019001</b> <b>Brandschutz Grundschule Graupa</b>	a	-				Forderung der Landesdirektion Dresden: Sicherstellung der baulichen Flucht- und Rettungswege nach Landesbauordnung; Prüfung des baulichen Brandschutzes -> Anbau von 3 Rettungstreppen an das Schulgebäude Beauftragung der Erarbeitung der Leistungsphasen 1 - 5 der Überarbeitung des Brandschutzkonzeptes sowie Erstellung der Unterlagen für den im Jahr 2018 bereits eingereichten Fördermittelantrag; Abrechnung LP 4 und LP 5 erfolgt bis Mai 2019
		b	-				
		c	20.000,00				
		d	-				
		e	20.000,00	-	20.000,00	20.000,00	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a b c d e	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigter Rest	Erläuterungen
			Plan 2018		in EUR	in EUR	
			Haushaltsveränd.				
			Sperrung				
			gesamt 2018				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
12	21111/78... <b>InvestNr. 2111130</b> <b>DK 2118 - Diesterweg GS</b>	a	196.926,77				Verzögerungen Bereich Schadstoffsanierung sowie Verschiebung Ausschreibung Los Freianlagen, bedingt durch zusätzliche notwendige Untersuchungen des Bodens -> Veränderungen im Bauablauf und Abrechnung
		b	267.000,00				
		c	486.500,00				
		d	-				
		e	950.426,77	506.865,58	443.561,19	443.561,19	
13	21511/78511200 <b>InvestNr. 2151120</b> <b>Abbruch und Neubau Gauß-OS</b>	a	78.899,67				LPh 8/9 - Planungsleistungen nach Abschluss Gewährleistung; Beseitigung Mängel Haustechnik
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	78.899,67	47.495,40	31.404,27	31.404,27	
14	21711/78511210 <b>InvestNr. 21711131</b> <b>Erweiterungsbau Schiller-Gymnasium</b>	a	324.807,76				verspäteter Fördermittelbescheid 12/2017 -> Verschiebung Bauablauf 2018; Aufhebung einzelner Lose wegen unwirtschaftlicher Angebote -> weitere Bauverzögerung Umsetzung der erforderlichen Ausschreibungen und Beauftragung der Bauleistungen erfolgt in Abhängigkeit des weiteren Bauablaufplanes bis 30.08.2019
		b	3.532.000,00				
		c	-87.073,58				
		d	927.911,00				
		e	2.841.823,18	509.021,09	2.332.802,09	1.760.080,00	



lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a b c d e	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigter Rest	Erläuterungen
			Plan 2018		in EUR	in EUR	
15	33111 <b>Anbau Fluchttreppe Tafel, Tischlerplatz 16</b>	a	45.190,95				Auszahlung Schlussrechnung; Fertigstellung erfolgte 2018 Rechnung Anfang 2019 beglichen
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	45.190,95	38.146,92	7.044,03	304,21	
16	36521 <b>InvestNr. 365211 Kita "Schatzfinder" Birkwitz / neu "Zwergenhaus"</b>	a	5.336,20				Rechnung Elektroanlage aufgrund Nichtfunktionstüchtigkeit der Anlage erst 2019 beglichen
		b	1.500,00				
		c	2.852,23				
		d	-				
		e	9.688,43	6.922,82	2.765,61	1.365,70	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigter Rest	Erläuterungen
		HE 2017 Plan 2018 Haushaltsveränd. Sperrung gesamt 2018 in EUR				
17	21.../783 <b>DK 2000</b> <b>EDV Schulen</b>	a	143.759,06			21711 - 19.446,31 EUR Austausch Verwaltungsnetz 21511 - 1.870,19 EUR Austausch Verwaltungsnetz 21711 - 20.679,85 EUR Austausch IT-Technik in 3 Kabinetten zum Abschluss der Maßnahmen sind noch Dienstleistungen erforderlich -> erst 2019 möglich 21711 - 104.421,03 EUR Sophos Firewall Abschluss Planung der Ausschreibung aufgrund der Komplexität nicht 2018 möglich -> Projekt wird auch das Jahr 2019 in Anspruch nehmen; Umsetzung der Firewall-Lösung als Teil des IT-Sicherheitskonzeptes in allen Schulen darauf aufbauend Ergänzung des Projektes um den WLAN-Ausbau der Schulen; begrenzt durch die noch herzustellende Datenverkabelung gemäß den Vorgaben für den Bau anwendungsneutraler Kommunikationsnetze in Gebäuden der SV Pirna; 2016 geplante Kosten für das Projekt aufgrund Technologiewandel und Preissteigerungen nicht haltbar
		b	293.700,00			
		c	-			
		d	-			
		e	437.459,06	215.771,69	221.687,37	
18	21.../7832 <b>DK 2114</b> <b>Sport- und Spielgeräte</b> <b>Grundschulen/</b> <b>Oberschulen/Gymnasien</b>	a	-			Ersatzbeschaffung Spielgerät Grundschule Sonnenstein; aufgrund Baumaßnahme (Errichtung Fluchttreppe) nicht eher möglich
		b	8.200,00			
		c	-			
		d	-			
		e	8.200,00	-	8.200,00	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a b c d e	HE 2017	Anordnung	rechnerisch	bestätigter Rest	Erläuterungen
			Plan 2018	auf verfügbare Mittel	möglicher Rest		
			Haushaltsveränd.				
			Sperrung				
			gesamt 2018				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
19	21.../7832 <b>DK 2116</b> <b>Ausstattung Grundschulen/Oberschulen/Gymnasien</b>	a	95.342,11				Ersatzbeschaffung Schülertische und -stühle GS Neundorf, GS Zehista und ErneuerungLehrerzimmer Goethe-OSSchülerstühle Herder-GymnasiumPylonen-Klapptafel Schiller-Gymnasium (kurzfristig erforderliche Ersatzbeschaffung):Schränke Lehrerzimmer Herder-Gymnasium:Umgestaltung Essenausgabe Herder-Gymnasium
		b	69.000,00				
		c	-8.864,00				
		d	-				
		e	155.478,11	55.885,64	99.592,47	98.879,32	
20	36521.78310000 <b>Umstellung Software "Kivan.Next"</b>	a	9.018,08				Programm zur einheitlichen Verwaltung und zentralen Vergabe von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen/-tagespflegestellen aktuelle Version erfüllt nicht alle Anforderungen -> Entwicklung Version "Kivan.Next"
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	9.018,08	-	9.018,08	9.018,08	
21	36521.78189900 <b>InvestNr. 365210</b> <b>Investitionszuschüsse Freie Träger</b>	a	584.310,00				gem. BVL 15/0312-40.0 "Neu- und Umbau Evangelisches Schulzentrum - Beteiligung der Stadt Pirna" Zuschuss zu Baukosten Teil I in Höhe von 398.445,56 EUR unter Berücksichtigung weiterer Fördermittel durch das Fachförderprogramm "Brücken in die Zukunft" bewilligt; Fördermittelverfahren der SAB und der Stadt Pirna nicht abgeschlossen;
		b	160.000,00				
		c	-79.974,59				
		d	80.000,00				
		e	584.335,41	398.445,56	185.889,85	185.862,44	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a b c d e	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigter Rest	Erläuterungen
			Plan 2018	Haushaltsveränd.	Sperrung	gesamt 2018 in EUR	
22	36521.78511200 <b>InvestNr. 365212</b> <b>Kita "Regenbogen"</b>	a	27.232,19				LPh 9
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	27.232,19	470,28	26.761,91	5.751,19	
23	36521/78511080 <b>InvestNr. 36520001419001.2</b> <b>Neubau Kita "Am Reitplatz" - Kita Altstadt</b>	a	-				Planungs- und bauvorbereitende Leistungen
		b	-				
		c	64.000,00				
		d	-				
		e	64.000,00	-	64.000,00	64.000,00	
24	36521.78511400 <b>InvestNr. 365218</b> <b>Kita Prof.-Roßmäßler-Straße</b>	a	616.678,88				Abwicklung Baumaßnahme; Erfüllung Forderungen Landesjugendamt; notwendige Ergänzung Bewässerungstechnik Außenanlagen
		b	979.000,00				
		c	5.000,00				
		d	-				
		e	1.600.678,88	1.560.368,00	40.310,88	40.310,80	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a b c d e	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigter Rest	Erläuterungen	
			Plan 2018	Haushaltsveränd.	Sperrung	gesamt 2018 in EUR		in EUR
25	36521.78511600 <b>InvestNr. 365217</b> <b>Kita Spieloase</b>	a b c d e	56.789,98 - - - 56.789,98					folgende Leistungen zwar erbracht, zum Teil noch nicht komplett abgerechnet: Gewerk Metallbau Leistungen zur Schimmelbeseitigung im Bereich der Kinderküche Teilgewerk Küchenmontagearbeiten Erfordernis der Montage einer Sonnenschutzanlage auf der Südseite des Gebäudes Schlosserarbeiten Umverlegung Telefonanschlusses Ertüchtigung und Ergänzung der Spielflächen im Bereich der offenen Spielhütte (Unfallgefahr durch Stolperstellen)
				27.821,04	28.968,94	28.968,94		

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigter Rest	Erläuterungen
		HE 2017				
26	42111/78189900 <b>DK 3003</b> <b>Sportförderung</b>	b Plan 2018				<p>Sportgeräte</p> <p>1. TSV Graupa: 500,00 EUR Großfeldtor Abrechnung am 15.1.19 erfolgt, wegen Umwidmung 12/18</p> <p>2. SV Birkwitz-Pratzschwitz: 1.250,00 EUR 2 Großfeldtore in 2018 beauftragt, aber erst im Januar geliefert;</p> <p>3. Ruderverein: 19.000,00 EUR Achter; ZWB von SAB erst für 1.Halbjahr 2019 avisiert</p> <p>Sportbaumaßnahmen:</p> <p>4. Anbau Stallgebäude Reitanlage: 47.258,83 EUR, Verzögerung wegen noch fehlendem ZWB SAB sowie Änderung der Planung auf Grund Herstellen der Genehmigungsfähigkeit der Maßnahme, ZWB SAB 12/18 erfolgt</p> <p>5. Errichtung Kletterwand Bergsport Pirna e.V. : 21.000,00 EUR , Verzögerung wegen Klärungsbedarf hinsichtlich Nutzungsänderung und Baugenehmigung</p> <p>6. Neubau Kleinfeldtennisanlage 1.TC Pirna e.V.: 11.929,66 EUR Maßnahme 12/18 begonnen</p> <p>7. 2.BA Errichtung Vereinsheim Polizei SV: 28.000,00 EUR, Zuwendung SAB noch nicht erteilt</p> <p>8. Planungskosten Sporthalle Einsteinstr.16: 31.246,22 EUR, LP3 noch 5 % offene Posten sowie Vorbereitung Antragstellung Fördermittel SAB (Entscheidung zur Förderung noch offen)</p> <p>9. Kleinfeldkunstrasen Birkwitz-Pratzschwitz 79.512,95 EUR um Maßnahme in 2019 finanzieren zu können , (PA aus OKB 16.08.18), in 2018 LP 3 zur Antragstellung SAB</p>
		c Haushaltsveränd.	164.545,79			
		d Sperrung	100.000,00			
		e gesamt 2018 in EUR	-			
			-	24.848,13	239.697,66	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigter Rest	Erläuterungen
			Plan 2018				
		c	Haushaltsveränd.				
		d	Sperrung				
		e	gesamt 2018 in EUR				
<b>Budget 260</b>							
27	11160/78326400 <b>DK 6314 - Anschaffungen Bauhof</b>	a	13.561,00				Beschaffung Schlegelmulcher für Bauhof; Erteilung Zuschlag 12/2018 aufgrund Lieferschwierigkeiten Lieferung 02/2019
		b	50.000,00				
		c	-				
		d	-				
		e	63.561,00	55.496,60	8.064,40	2.796,50	
28	53312/78512000 <b>Notwasserbrunnen</b>	a	30.000,00				2018 Errichtung Notwasserbrunnen auf Prof.-Roßmäßler-Str., Grundstück Nr. 44 Brunnen betriebsbereit, Arbeiten an der Oberfläche (Einpflasterung) sind noch zu leisten vorhandene Brunnen "Felsenkeller" ist zu ertüchtigen
		b	-				
		c	13.200,00				
		d	-				
		e	43.200,00	33.194,48	10.005,52	10.005,52	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a HE 2017 b Plan 2018 c Haushaltsveränd. d Sperrung e gesamt 2018 in EUR	Anordnung auf verfügbare Mittel  in EUR	rechnerisch möglicher Rest  in EUR	bestätigter Rest  in EUR	Erläuterungen
29	54111/78512000 <b>InvestNr. 5411121</b> <b>Borsbergstraße</b>	a - b 100.000,00 c -15.000,00 d - e 85.000,00	3.808,00	81.192,00	81.192,00	29.11.2018 einstimmiger Beschluss (BVL-18/105-60.2) SEA Ingenieurvertrag für Planungsleistungen 1-4 ist abzuschließen
30	54111/78512120 <b>InvestNr. 5411124</b> <b>Liebthaler Straße</b>	a 38.168,62 b 366.000,00 c - d 219.600,00 e 184.568,62	20.409,16	164.159,46	121.484,46	26.02.2018 Fördermittelantrag beim Landratsamt eingereicht; 19.03.2018 an das LaSuV weitergeleitet; 2018 kein Zuwendungsbescheid; nunmehr im Frühjahr 2019 erwartet; Maßnahme soll 2019 realisiert werden
31	54111/78512540 <b>InvestNr. 5411152</b> <b>Brücke über Bonnewitzer Bach</b>	a 126.141,17 b - c 29.500,00 d - e 155.641,17	36.973,55	118.667,62	118.667,62	26.02.2018 Fördermittelantrag beim Landratsamt eingereicht; 13.03.2018 an das LaSuV weitergeleitet; 2018 kein Zuwendungsbescheid; nunmehr im Frühjahr 2019 erwartet; Maßnahme soll 2019 realisiert werden



lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a b c d e	HE 2017	Anordnung	rechnerisch	bestätigter Rest	Erläuterungen
			Plan 2018	auf verfügbare Mittel	möglicher Rest		
			Haushaltsveränd.				
			Sperrung				
			gesamt 2018				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
32	54111/78512000 <b>InvestNr. 5411129</b> <b>Dr.-Wilhelm-Külz-Straße</b>	a	19.309,10				Ingenieurvertrag für die Objektplanung für LP 3-7 abgeschlossen; LP 3 im SEA am 02.11.2017 einstimmig beschlossen (BVL-17/0727-60.2) Fördermittelantrag erarbeitet; 28.02.2018 beim Landratsamt eingereicht am 04.05.2018 beim LASuV eingegangen; 22.08.2018 Fördermittelantrag geändert und präzisiert (Förder-Satz 70 %, Schrägparker); 2018 kein Zuwendungsbescheid; somit noch keine Ausschreibung und Realisierung
		b	315.000,00				
		c	-				
		d	189.000,00				
		e	145.309,10	-	145.309,10	145.309,10	
33	54.../78... <b>DK 6313 - Radwege</b>	a	154.724,08				10.233,95 EUR Die Verkehrsuntersuchung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit am Knotenpunkt der Radwege Fährstraße/Hauptstraße wurde 2018 beauftragt und teilweise abgerechnet. Der Abschluss der Untersuchung ist Anfang 2019 vorgesehen.  5.379,10 EUR Auf der Maxim-Gorki-Straße wurde 2018 eine Verkehrszählung durchgeführt. Die Schlussrechnungen gingen Ende 2018 ein und wurden im Januar 2019 bezahlt
		b	261.800,00				
		c	175.901,00				
		d	200.000,00				
		e	392.425,08	373.574,09	18.850,99	15.613,05	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a b c d e	HE 2017	Anordnung	rechnerisch	bestätigter Rest	Erläuterungen
			Plan 2018	auf verfügbare Mittel	möglicher Rest		
			Haushaltsveränd.				
			Sperrung				
			gesamt 2018				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
34	54111/78512770 <b>InvestNr. 5411168</b> <b>Anschlussmaßnahmen</b>	a	-				Erneuerung Mischwasserkanal Max-Schwarze-Str.; Kirschallee
		b	75.000,00				
		c	20.998,79				
		d	-				
		e	95.998,79	22.520,22	73.478,57	73.478,57	
35	54211/78512020 <b>InvestNr. 5421130</b> <b>Pratzschwitzer Straße</b>	a	53.292,83				Vermessungsleistungen und Baugrundgutachten durchgeführt;Planung LP 1-4
		b	200.000,00				
		c	-				
		d	120.000,00				
		e	133.292,83	2.034,90	131.257,93	70.000,00	
36	54311/78512000 <b>InvestNr. 54311043</b> <b>Neundorf S 174</b>	a	10.454,80				Wendeplatz in Pirna-Neundorf (Kreuzung K8732 Cottaer Straße/Vorwerkstraße - S 17 4 Alt-Neundorf) Vorstellung Jan. 2018; Untersuchung Möglichkeit zur Errichtung Buswendeplatz auf Privatgrundstück; Maßnahme steht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem BV Cottaer Straße (Dorfplatz)
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	10.454,80	-	10.454,80	10.454,80	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a b c d e	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigter Rest	Erläuterungen	
			Plan 2018	Haushaltsveränd.	Sperrung	gesamt 2018 in EUR		in EUR
37	54311/78512030 <b>InvestNr. 5431130</b> <b>Cottaer Straße (Dorfplatz)</b>	a	-					Nov. 2017 Machbarkeitsstudie für Dorfplatz in Pirna-Neundorf (Kreuzung K8732 Cottaer Straße/ Vorwerkstraße - S 174 Alt-Neundorf) erarbeitet Vorstellung Studie bei OVPS Jan. 2018 HE zur Auslösung weiterführender Planungen notwendig
		b	50.000,00					
		c	-					
		d	-					
		e	50.000,00	-	50.000,00	50.000,00		
38	<b>InvestNr. 543110611/543110612</b> <b>Zehistaer / Liebstädter Str.</b> <b>Kreisverkehr Einsteinstraße</b>	a	28.415,85				Zehistaer-/Liebstädter Straße 3. BA/2. TA/2. BF - Kreisverkehr Zehistaer Straße/ Einsteinstraße	
		b	-					
		c	-					
		d	-					
		e	28.415,85	2.692,94	25.722,91	2.321,21		
39	54311/78512640 <b>InvestNr. 543110614 (ab 2019-543110615)</b> <b>Zehistaer Straße Kreisverkehr</b>	a	-				Kreisverkehr Rottwerndorfer Straße/Zehistaer Straße (Ausbau Zehistaer-/Liebstädter Straße 3. BA/3. TA)	
		b	100.000,00					
		c	-					
		d	-					
		e	100.000,00	-	100.000,00	100.000,00		

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a b c d e	HE 2017	Anordnung	rechnerisch	bestätigter Rest	Erläuterungen
			Plan 2018	auf verfügbare Mittel	möglicher Rest		
			Haushaltsveränd.				
			Sperrung				
			gesamt 2018				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
40	54311/78512700 <b>InvestNr. 54311062</b> <b>Struppener Straße</b>	a	-				Bestands- und planungsvorbereitende Entwurfsvermessung sowie Baugrunderkundung
		b	65.000,00				
		c	-				
		d	-				
		e	65.000,00	-	65.000,00	65.000,00	
41	54801.78513000 <b>InvestNr. 548010</b> <b>Buswartehallen - Fahrgastunterstände</b>	a	28.277,29				Bushaltestelle Evangelisches Schulzentrum Bushaltestelle Schillerstraße am Stadtteil Copitz
		b	60.000,00				
		c	-45.000,00				
		d	-				
		e	43.277,29	22.800,17	20.477,12	20.477,12	
42	55211.78... <b>DK 5521</b> <b>Gewässer 2. Ordnung</b>	a	245.000,00				5.000 EUR Am Lindigt Schutzmaßnahme Am Lindigt 2018 umgesetzt; Gründerwerb nicht abgeschlossen 96.658,30 EUR Mädelgraben Mai 2018 Zuwendungsantrag gestellt; Beseitigung des Uferverbau, Sicherung Gewässer, Herstellung Absturzkaskade; Umbau Mündungsstelle in Elbe; Zuwendungsbescheid ging am 03.09.2018 ein; nach Ausschreibung konnte am 03.12.2018 mit Umsetzung begonnen werden; Fertigstellung im Frühjahr 2019 geplant
		b	370.000,00				
		c	-203.200,00				
		d	205.000,00				
		e	206.800,00	105.141,70	101.658,30	101.658,30	

# Große Kreisstadt Pirna

## Jahresabschluss 2018



lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigter Rest	Erläuterungen
			b Plan 2018		c Haushaltsveränd.		
<b>Budget 261</b>							
43	55111.78512000 <b>Brunnen</b>	a	10.785,48				Abrechnung Planungsleistungen Brunnenleitung
		b	-				
		c	10.000,00				
		d	-				
		e	20.785,48	-	20.785,48	20.785,48	
44	55311.78513010 <b>InvestNr. 553113 Denkmale</b>	a	19.611,00				Sanierung Kriegerdenkmal in Zuschendorf Sanierung Denkmal Julius Otto auf Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	19.611,00	-	19.611,00	10.000,00	
45	55531.78512050 <b>InvestNr. 555314 Dorfplatzgestaltung Mockethal</b>	a	229.206,11				Dorfplatzgestaltung Mockethal
		b	-				
		c	8.000,00				
		d	140.000,00				
		e	97.206,11	7.674,66	89.531,45	38.191,45	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a b c d e	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigter Rest	Erläuterungen
			Plan 2018		in EUR		
46	55531.78512050 <b>InvestNr. 555315</b> <b>Dorfplatz Liebethal</b>	a	-				Planungsauftrag bis LPh 4 beauftragt Landschaftsarchitekturbüro hat die Maßnahme ange- arbeitet Ziel: Fördermittelantrag stellen.
		b	50.000,00				
		c	-				
		d	-				
		e	50.000,00	-	50.000,00	50.000,00	
47	55111.78513030 <b>InvestNr. 5511115</b> <b>Platzgestaltung</b>	a	26.533,62				Festplatz und Bolzwiese in Pirna-Copitz
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	26.533,62	-	26.533,62	23.550,10	
48	51112.78513000 <b>InvestNr. 511120</b> <b>Beschilderungskonzept</b>	a	42.474,25				Umsetzung Beschilderungskonzept (Wegeleitsystem Copitz und Informationspunkt Elbeparkplatz)
		b	20.000,00				
		c	-8.000,00				
		d	-				
		e	54.474,25	495,44	53.978,81	30.000,00	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a b c d e	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigter Rest	Erläuterungen
			Plan 2018	Haushaltsveränd.	Sperrung	gesamt 2018 in EUR	
49	51111.78513... <b>DK 5532 - Mühlgraben</b>	a	40.180,55				Schlussrechnung Bau und Planung Mühlgraben
		b	2.500,00				
		c	6.000,00				
		d	-				
		e	48.680,55	36.760,90	11.919,65	11.919,65	
50	55111.78... <b>DK 5814 Grünanlagen, Spielplätze</b>	a	101.839,12				Auszahlung Stadtmöblierung Baumaßnahmen Spielplätze
		b	70.000,00				
		c	600,00				
		d	-				
		e	172.439,12	21.001,16	151.437,96	130.000,00	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigter Rest	Erläuterungen
			b Plan 2018				
<b>Budget 268</b>							
51	51122.78180200 <b>Auszahlung SOP "Alter Bahnhof"</b>	a	30.000,00				für private Maßnahmen Grohmannstraße 10/11, Klosterstraße 5a und c wurden bereits Beschlüsse gefasst, Verträge geschlossen; Maßnahmen begonnen
		b	1.171.620,00				
		c	-38.670,00				
		d	463.120,26				
		e	699.829,74	159.524,63	540.305,11	455.000,00	
52	51122.78... <b>DK 5218 Auszahlung SSP "Sonnenstein"</b>	a	276.710,18				noch nicht getätigte Auszahlungen für die Revitalisierung Garagenhof, Abbruch Wäscherei sowie Planungsleistungen Turnhalle alte Gauß-Schule; weiterhin Eigenmittel für die Kita „Knirpsenland“;
		b	1.335.525,00				
		c	-				
		d	398.828,96				
		e	1.213.406,22	454.105,04	759.301,18	410.000,00	
53	51122.78... <b>DK 5216 Auszahlung SDP "Friedenspark"</b>	a	627.794,29				Friedenspark und Nicolaistraße 3 Fertigstellung Friedenspark Anfang April; Grundstück Nicolaistraße - 1. Bauabschnitt Außenanlagen; ursprünglich 2018 Mittel für Erarbeitung LPh 4-6 für Gesamtanierung vorgesehen, werden nun in 2019 benötigt; Schlussabrechnung privates Vorhaben Braustraße 8
		b	690.500,00				
		c	-31.402,00				
		d	190.712,98				
		e	1.096.179,31	718.254,44	377.924,87	377.924,87	



lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a b c d e	HE 2017	Anordnung	rechnerisch	bestätigter Rest	Erläuterungen
			Plan 2018	auf verfügbare Mittel	möglicher Rest		
			Haushaltsveränd.				
			Sperrung				
			gesamt 2018				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
54	51122.78513600 <b>Auszahlung SUO</b> <b>Breite Straße 2</b>	a	165.303,32				Lüftungsanlage
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	165.303,32	-	165.303,32	25.000,00	
55	51122.78... <b>Auszahlung SOP</b> <b>Alt-Copitz</b>	a	1.489.616,68				privates Vorhaben Hauptstraße 17 - 2018 vertraglich vereinbart; voraussichtlich Frühjahr 2019 Beginn Oberleite 3 Antrag liegt vor; Maßnahme könnte nach Abarbeitung der Formalien 2019 beginnen übrige Ermächtigungen für Maßnahme Pestalozzischule: trotz unwesentlicher Verschiebungen im Bauabfluss gibt es doch erhebliche Verschiebungen in Rechnungslegung;
		b	5.114.000,00				
		c	-				
		d	1.713.117,19				
		e	4.890.499,49	2.458.562,84	2.431.936,65	880.000,00	
56	51122.78180500 <b>Auszahlung SUO</b> <b>Königsteiner Str.</b>	a	36.000,00				Maßnahme Breite Straße 4-8 vertragsgemäß 2018 abgeschlossen; Schlussabrechnung wurde vorgelegt; derzeit Prüfung
		b	909.000,00				
		c	287.904,00				
		d	-				
		e	1.232.904,00	685.242,00	547.662,00	547.662,00	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a b c d e	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigter Rest	Erläuterungen
			Plan 2018	Haushaltsveränd.	Sperrung	gesamt 2018 in EUR	
57	51122.78180700 <b>Auszahlung SU Rote Kasernen</b>	a	-				2018 keine Einzahlungen bzw. Auszahlungen geplant; trotzdem mit Aufnahmebescheid 12 TEUR Finanzhilfe bewilligt; für Turnhalle ESZ Auszahlungen benötigt, Finanzhilfe ist mitzuführen; Zuschuss Turnhalle ESZ.
		b	-				
		c	983.000,00				
		d	-				
		e	983.000,00	-	983.000,00	983.000,00	
58	51123.78... <b>DK 6150 Auszahlung SDP Innenstadt</b>	a	1.464.074,65				2018 zusätzliche Mittel bewilligt für Weiterführung und Beendigung Maßnahme Schlossberghang; Maßnahmen am Gebäude Obere Burgstraße 6b, Alte Feuerwache, dafür 2018 Planungsleistungen beauftragt; Umsetzung erfolgt bis Spätsommer 2019
		b	-				
		c	20.000,00				
		d	-				
		e	1.484.074,65	259.586,26	1.224.488,39	573.271,18	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a	HE 2017	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigter Rest	Erläuterungen
			b Plan 2018				
<b>Budget 700</b>							
59	75500/78513010 <b>InvestNr. 755002</b> <b>Auszahlungen für Stützmauer Canalettoweg</b>	a	243.933,90				Maßnahme 2018 baulich fertiggestellt; trotz mehrfacher Mahnung liegt bis dato keine Schlussrechnung Bau/Planung vor; gemäß Ausgabenprognose Projektsteuerung "team-project" Haushaltsjahr 2019 noch Ausgaben in Höhe von 57 TEUR zu erwarten; Angaben sind geschätzt, da auch durch Planer bislang keine verbindlichen Zahlen
		b	-				
		c	90.000,00				
		d	-				
		e	333.933,90	274.868,98	59.064,92	59.064,92	
60	75400/78512560 <b>InvestNr. 7540037</b> <b>Auszahlungen für BW 504 Brücke Dietzmühle</b>	a	571.253,61				gemäß BVL-18/0911-68.1 stimmten SEA und STR im vergangenen Jahr dafür, die Maßnahme im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 nicht umzusetzen; Bewilligungsbehörde LASuV über Nichtumsetzung informiert, bereits ausgezahlte Fördermittel sind zurückzuzahlen; aufgrund offener Streitpunkte mit beauftragtem Planungsbüro noch Auszahlungen zu erwarten;
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	571.253,61	30.095,04	541.158,57	100.500,00	
61	75520/78513000 <b>InvestNr. 755201</b> <b>Auszahlungen für Hospital- und Schlosserbusch</b>	a	2.015.374,06				Komplexmaßnahme Instandsetzung Hospital- und Schlosserbusch soll 2019 vollständig baulich fertiggestellt werden; momentan erfolgt bauliche Umsetzung der Maßnahmen "Schadstellen 1-3"; Maßnahmenkomplexe "MK3" und "MK 4" - Regenrückhaltebecken Piependorf / Verrohrung eines Gewässers bereits baulich fertiggestellt und in Betrieb genommen; Grundlage für zu erwartende Auszahlungen 2019 ist Ausgabenprognose der Projektsteuerung
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	2.015.374,06	1.089.015,58	926.358,48	733.027,06	

lfd. Nr.	Produkt/Konto bzw. Deckungskreis oder Investition	a b c d e	HE 2017	Anordnung	rechnerisch	bestätigter Rest	Erläuterungen
			Plan 2018	auf verfügbare Mittel	möglicher Rest		
			Haushaltsveränd.				
			Sperrung				
			gesamt 2018				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
62	75400/78512500 <b>InvestNr. 7540031</b> <b>Auszahlungen für BW 201 Brücke Elberadweg</b>	a	1.733.362,59				Baumaßnahme bereits fertiggestellt und in Betrieb genommen; Schlussrechnung Planung liegt noch nicht vor; zu erwartende Auszahlungen 2019 basieren auf Ausgabenprognose der Projektsteuerung
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	1.733.362,59	541.173,90	1.192.188,69	100.000,00	
63	75400/78512510 <b>InvestNr. 7540032</b> <b>Auszahlungen für BW 2010 - Brücke Mühlenstraße</b>	a	612,61				LPh 9
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	612,61	-	612,61	612,61	
64	75400/78512240 <b>InvestNr. 7540024</b> <b>Auszahlungen für Stützmauer Pirna Neundorf S174</b>	a	1.584.899,66				Maßnahme Ende 2018 baulich teilweise abgeschlossen; durch lang erforderliche halbseitige Sperrung S 174; Hälfte der Straße massive Verschleißerscheinungen; sind im Rahmen Baumaßnahme zu beheben Grundlage der zu erwartenden Auszahlungen 2019 ist die Ausgabenprognose der Projektsteuerung
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	1.584.899,66	1.284.051,81	300.847,85	300.847,85	

## **6. Rechenschaftsbericht**

### **6.1 Vorbemerkungen**

Nach § 88 Abs. 2 der SächsGemO ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt Pirna unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Vermögens-, Schuldens- und Finanzlage vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Ebenfalls darzustellen sind:

- die Erreichung der wesentlichsten Ziele,
- Angaben zum Stand der Aufgabenerfüllung,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und
- zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung.

### **6.2 Grundlagen**

Die mittelfristige Haushalts- und Finanzplanung als Herzstück stellt den rahmengebenden Kern der Planung von Aufwendungen und Investitionen der Kommune dar. Dabei gilt es den Einsatz eigener Haushaltsmittel unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zur Umsetzung des Leitbildes so effektiv wie möglich zu gestalten. Neben der Erschließung aller eigenen Finanzierungsquellen einschließlich der Beachtung des Rücksichtnahmegebotes ist die Inanspruchnahme aller, für die kommunale Aufgabenerfüllung erforderlichen und geeigneten Förderprogramme unerlässlich. Nur so kann die Verschuldung begrenzt werden. Auch die demografische Entwicklung ist kontinuierlich zu beachten. Neben den Pflichtaufgaben sind die freiwilligen Aufgaben zum Erhalt einer lebens- und liebenswerten Stadt im Rahmen der Leistungsfähigkeit wahrzunehmen.

Die Große Kreisstadt Pirna hat bereits im Jahre 2007 neben wenigen Kommunen als Frühstarter die doppelte Haushaltsführung eingeführt.

Parallel dazu wurde ein langfristiger Investitionsplan, der über den Zeitraum der eigentlichen Finanzplanung hinausgeht, als Grundlage für die künftigen Haushaltsplanungen, aufgestellt. In diesem wurden die langfristig anstehenden Investitionsmaßnahmen mit Darstellung der voraussichtlichen Finanzierung aufgenommen.

### **6.3 Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft**

#### **6.3.1 Allgemein**

Der Stadtrat hat am 22.11.2016 die **Haushaltssatzung** für die Jahre 2017/2018 der Großen Kreisstadt Pirna beschlossen. Mit Bescheid vom 12.01.2017 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde wurde der Doppelhaushalt 2017/2018 rechtsaufsichtlich genehmigt. Die Satzung für zwei Jahre enthielt als genehmigungspflichtige Bestandteile Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen.

Nach der Auslegung des Haushaltsplanes für die Jahre 2017/2018 in der Zeit vom 08.02.2017 - 16.02.2017 trat die Rechtskraft der Haushaltssatzung 2018 zum 01.01.2018 ein.

### 6.3.2 Ergebnisentwicklung

Im Haushaltsplan wurde von einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -2.348.621 EUR ausgegangen. Das außerordentliche Ergebnis war mit -110.000 EUR geplant. In der Fortschreibung gab es Änderungen. Die Differenz ergibt sich aus der Übertragung von Mitteln für die Ganztagsbetreuung in den Schulen aus dem Jahre 2017 und das Stadtradeln.

Tatsächlich wurde jedoch im Ergebnis des Jahres 2018 ein **Gesamtergebnis von 4.266.370,79 EUR** realisiert. Davon betreffen 3.081.889,99 EUR das ordentliche Ergebnis und 1.184.480,80 EUR das außerordentliche Ergebnis.

#### a) Entwicklung der Ertragspositionen

Durch die Haushaltssatzung 2018 waren im Ergebnishaushalt ordentliche Erträge in Höhe von 72,3 Mio. EUR festgesetzt. Die Fortschreibung weist Erträge in Höhe von 74,3 Mio. EUR aus.

Der Jahresabschluss weist **ordentliche Erträge** in Höhe von 77,0 Mio. EUR aus. Das entspricht einer Erfüllung von 103,7 %, also 2,7 Mio. EUR mehr.

Die ordentlichen Erträge stellen sich wie folgt dar:

<b>Ertragsart</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR</b>	<b>Jahresergebnis 2018 in EUR</b>	<b>Differenz in EUR</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	28.966.214,22	31.303.109,01	2.336.894,79
Zuwendungen, Umlagen nach Arten u. aufgelöste Sonderposten	38.323.298,04	36.621.614,55	-1.701.683,49
sonstige Transferaufwendungen	0,00	110,00	110,00
öff.-rechtliche Leistungsentgelte	1.351.600,00	1.712.504,83	360.904,83
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.369.955,00	1.369.275,88	-679,12
Kostenerstattungen u. Umlagen	1.640.360,59	1.417.439,95	-222.920,64
Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen u. ähnl. Erträge)	183.000,00	195.595,99	12.595,99
aktivierte Eigenleistungen +/- Bestandsveränderungen	0,00	5.704,19	5.704,19
sonstige ordentliche Erträge	2.455.550,00	4.399.215,07	1.943.665,07
	<b>74.289.977,85</b>	<b>77.024.569,47</b>	<b>+2.734.591,62</b>

Die Erträge aus **Steuern und Abgaben** wurden mit 2,3 Mio. EUR übererfüllt. Im Wesentlichen ist dies auf die Gewerbesteuer (1,0 Mio. EUR) sowie den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer (1,5 Mio. EUR) zurückzuführen. Bei den Grundsteuern und der Vergnügungssteuer wurde dagegen der Planansatz nicht erreicht. Insgesamt ergibt sich damit eine Abweichung von + 2,3 Mio. EUR.

Die Nichterfüllung des fortgeschriebenen Ansatzes bei den **Zuwendungen** ist auf eine geringere Schlüsselzuweisung zurückzuführen.

Die **Transfererträge** beziehen sich auf Erträge aus Niederschlagungen.

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** wurden mehr als geplant realisiert, besonders bei Kosten für die Übernahme der Aufwendungen für Bestattungen, Gebühren für Personalausweise und Reisepässe, Gebühren für Sterbe- und Geburtsurkunden, sowie Erträgen aus Feuerwehreinsätzen. Auch im Bereich der Bauordnung wurden Mehrerträge erzielt.

Bei den Erträgen aus **privatrechtlichen Leistungsentgelten** waren Mindererträge bei Mieten (Obdachlosenheim, Grundschule und Oberschule in Freier Trägerschaft) zu verzeichnen.

Auch bei den Erträgen aus **Kostenerstattungen** kam es zu Mindererträgen. Diese setzen sich u. a. aus den Verwaltungsumlagen Dohma und der Kostenerstattung für Gymnasien zusammen.

Die geplanten **Finanzerträge** konnten realisiert werden. Es wurden Mehrerträge durch die Bereitstellungszinsen für Bürgschaften und den Gewinnanteilen erzielt.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten höhere Konzessionsabgaben. Eine exakte Planung ist schwierig, da diese verbraucherorientiert gezahlt werden. Gleichzeitig wurden Mehrerträge durch Nachzahlungszinsen im Bereich Steuern erzielt. Wesentlich trug auch die Auflösung von Rückstellung zum positiven Ergebnis bei.

#### **b) Entwicklung der Aufwandspositionen**

Durch die Haushaltssatzung waren im Ergebnishaushalt **ordentliche Aufwendungen** in Höhe von 74,6 Mio. EUR festgesetzt. Die Fortschreibung ergibt 76,7 Mio. EUR.

Der Jahresabschluss weist ordentliche Aufwendungen in Höhe von 73,9 Mio. EUR aus. Das entspricht einer Inanspruchnahme von 96,4 %, also 2,8 Mio. EUR weniger.

Die Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Jahresergebnis 2018	Differenz
	in EUR		
Personalaufwendungen	12.659.502,00	12.427.410,83	-232.091,17
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.984.494,54	9.805.581,11	-1.178.913,43
planmäßige Abschreibungen	7.969.160,00	8.364.574,73	395.414,73
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	163.325,00	68.544,31	-94.780,69
Transferaufwendungen u. Abschreibungen u. auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	39.340.284,72	37.833.641,24	-1.506.643,48
sonstige ordentliche Aufwendungen	5.543.519,20	5.442.927,26	-100.591,94
<b>ordentliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>76.660.285,46</b>	<b>73.942.679,48</b>	<b>-2.717.605,98</b>

Trotz kompletter Umsetzung der neuen Entgeltordnung sowie dem Abschluss von 5 Altersteilzeitverträge, für die Rückstellungen gebildet werden mussten, konnten durch die gezielte Deckung der Kosten mit Mitteln aus anderen Fachgruppen, die Personalkosten eingehalten werden.

Es wurden im Gesamthaushalt 232.091,17 EUR an **Personalkosten** eingespart.

Die Einsparungen liegen in folgenden Punkten begründet:

Bei der Umsetzung der Entgeltordnung ergab sich ein geringerer Personalkostenaufwand als der vom Kommunalen Arbeitgeberverband angenommene Richtwert.

Aufgrund von Kündigungsfristen kann bei einer Neubesetzung von Stellen zum Teil keine nahtlose Besetzung der unbesetzten Stellen gewährleistet werden. Demnach fallen während dieser Zeiten keine Personalkosten an.

Bei Neueinstellungen von Beschäftigten erfolgt die Einstufung gemäß Tarifvertrag in der Regel in einer niedrigeren Stufe.

Eine Einsparung erfolgte zudem durch unbesetzte Stellen bei Langzeiterkrankung, Elternzeit und Teilzeitbeschäftigung.

Des Weiteren wurden Stellen, die durch Langzeiterkrankung und Elternzeit unbesetzt blieben, mit Mitarbeitern von Personaldienstleistern besetzt. Die für die Weiterbeschäftigung geplanten Kosten konnten eingespart werden. Da die Deckung dieser Kosten nicht aus den Personalkosten erfolgte

Insgesamt waren 5 Beamte (inkl. 2 Ortsvorsteher), 221 Angestellte und 15 Arbeiter beschäftigt. Hinzu kommen noch 9 Auszubildende und 5 geringfügig Beschäftigte.



Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** ergeben sich Abweichungen vom Plan unter anderem aus der Nichtinanspruchnahme von Dienstleistungen.

Bei der Stadtteilentwicklung kam es zu geringeren Aufwendungen, da in der Städtebauförderung die Mittel für Zuschüsse an Dritte für Abbruchmaßnahmen nicht abgerufen wurden. Des Weiteren wurden keine zusätzlichen Projekte in den Stadtteilen durchgeführt. Auch bei den Gemeindestraßen kam es zu Minderaufwendungen, die Mittel wurden aber für andere Projekte zu Verfügung gestellt. Auch der geplante Ansatz für die Gewässer 2. Ordnung wurde erheblich unterschritten.

Bei den **planmäßigen Abschreibungen** kam es zu Mehraufwendungen. Ursache dafür ist, dass die Investitionen nicht wie geplant realisiert wurden bzw. weil es Verschiebungen zu den Transferaufwendungen der Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen gab.

Die günstigen Zinskonditionen führten zu niedrigeren Aufwendungen für **Zinsen** aus Krediten. Geplante Zinsen für eine Neuaufnahme von Krediten fielen ebenfalls nicht an, da eine Kreditaufnahme nicht erfolgte.

Bei den **Transferaufwendungen** kam es vor allem zu Minderaufwendungen bei der Abschreibung von Sonderposten für Investitionszuwendungen. Auch bei den Zuschüssen an die Kindertagesstätten konnten Einsparungen ebenso wie bei den Zuschüssen für die Städtebauförderung erzielt werden.

Die geringere Inanspruchnahme bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind hauptsächlich auf geringere Geschäftsaufwendungen sowie Gerichts- und Anwaltskosten zurückzuführen. Zu nicht unbeachtlichen Einsparungen kam es im Bereich Informelle Planungen, in Folge der eigenständigen Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes. Zum anderen mussten Abstriche gemacht werden, um Leistungen im Rahmen der Entwicklung des Industrie- und Gewerbestrumpfs Oberelbe (IPO) abzusichern.

### 6.3.3 Auswertung der Kennzahlen der Schlüsselprodukte

#### a) 12611 Brandschutz

Leistungen	IST Anzahl 2016	IST Anzahl 2017	IST Anzahl 2018	Plan An- zahl 2018	Δ Plan - Ist 2018
<b>12611 100 Abwehrender Brandschutz</b>					
Brandbekämpfung/ technische Hilfeleistung	459	518	584	400	+184
<b>12611 200 vorbeugender Brandschutz</b>					
Brandverhütungsschau	63	41	26	55	-29
Beteiligung an Baugenehmigungsverfahren	30	34	73	20	+53
Beratung Bauherren	26	41	120	20	+100
Brandschutzerziehung/ Öffentlichkeitsarbeit	35	30	15	25	-10
Brandsicherheitswache	28	15	0	1	-1

Leistungen	IST Anzahl 2016	IST Anzahl 2017	IST Anzahl 2018	Plan An- zahl 2018	Δ Plan - Ist 2018
<b>12611 300 Dienstleistungen für Dritte</b>					
Aus- und Weiterbildung Dritter	0	4	8	10	-2
Überprüfung Feuerlöscher für SV Pirna	428	262	369	730	-361
Dienstleistungen für Ordnungsbereich	0 h	0,0 h	0,0 h	k.A.*	
Dienstleistungen für Gebäudeunterhaltung SV Pirna	6 h	6,0 h	0,0 h	k.A.*	
Sonstige Dienstleistungen für SV Pirna	23 h	18,0 h	2,0 h	k.A.*	
Sonstige Dienstleistungen für Dritte	7,5 h	0,0 h	1,5 h	k.A.*	
<b>FTZ (nur Dienstleistungen für Dritte):</b>					
- Atemschutzwerkstatt (PA/LA/MA- und CSA Technik prüfen und warten)	5.162	6.482	9.512	6.000	+3.512
- Schlauchwerkstatt (Schlauchkupplungen, Schlauchwäsche, vulkanisieren)	1.853	1.461	2.084	1.200	+884
- Reinigung Einsatzkleidung (mit und ohne Imprägnierung)	657	438	1.113	600	+513
- Fahrzeugprüfungen	31	38	22	35	-13
- Geräteprüfungen	6	8	0	5	-5

\* keine Angabe, da quantitative Erfassung schwierig. Mit dem Kennzahlenbericht 2018 wird stattdessen nur die aufgewandte Arbeitszeit p.a. aufgeführt.

Einsatzpersonal	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2018	Δ Plan - Ist 2018
Hauptamtliche Kameraden:	24	30	32	24	8
Brandmeisteranwärter in Ausbildung:	2	2	0	2	-2
Freiwillige Kameraden gesamt:	234	238	241	240	1
inkl. Jugend- /Altersfw. davon aktiv:	133	122	125	140	-15

Auf dem Gebiet des abwehrenden Brandschutzes wurden schon 2017 (+30 %) und erneut in 2018 (+46 %) deutlich mehr Einsätze zur Brandbekämpfung/ technischen Hilfeleistung durchgeführt als geplant.

Im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes ist festzustellen, dass weniger Brandverhütungsschauen durchgeführt wurden als noch in den Jahren zuvor und damit um ca. 53 % hinter dem Planansatz lagen. Jedoch werden, wie schon in 2017, die Beteiligungen an Baugenehmigungsverfahren deutlich stärker in Anspruch genommen und damit mit 265 % erfüllt. Auch die Beratung der Bauherren zu Themen des vorbeugenden Brandschutzes liegt in 2018 weit über den Erwartungen (+500 %). Die Leistung Brand-schutzerziehung/ Öffentlichkeitsarbeit wurde 2016 und 2017 gut nachgefragt, in 2018 ist hier ein Rückgang um -40 % gegenüber Plan zu verzeichnen. Brandsicherheitswachen wurden keine durchgeführt.

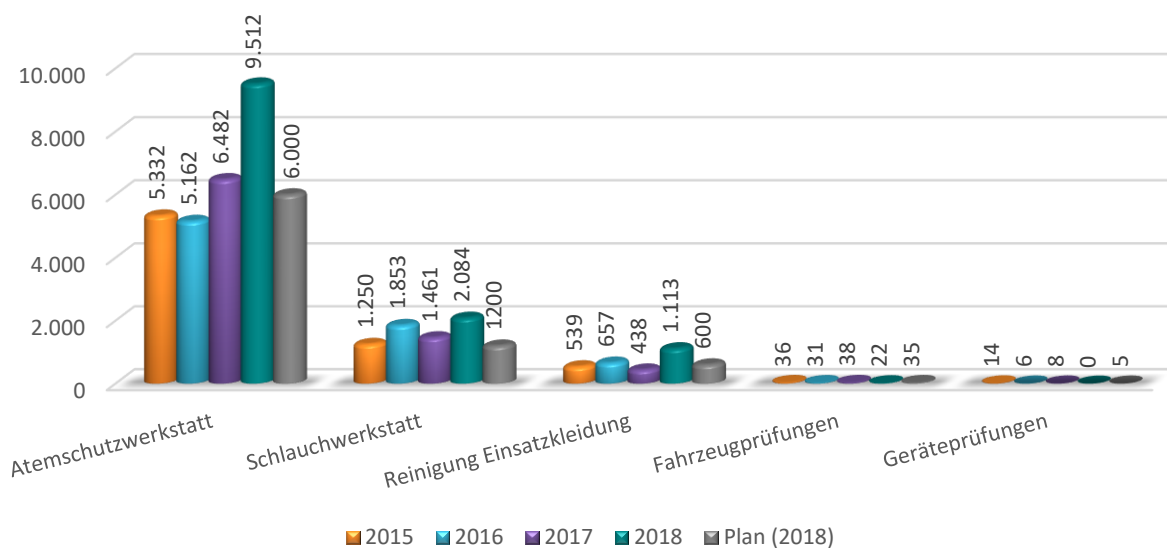
Das dritte Teilgebiet des Brandschutzes bilden die Dienstleistungen für Dritte. Diesem Sektor ist die Ausbildung Dritter, die Überprüfung der Feuerlöscher, sonstige Dienstleistungen und das Feuerwehrtechnische Zentrum (FTZ) zugeordnet. Insgesamt wurden 2018 acht Personen aus- bzw. weitergebildet. Damit ist der Plan nur zu 80 % erreicht. Geplant ist es, zukünftig 10 Personen jährlich auszubilden. Die Überprüfung der Feuerlöscher wird nach wie vor nicht erfüllt, der Anteil ist 2018 um -49 % (-361) geringer ausgefallen als geplant. Diese Schwankungen entstehen, da die Prüfzyklen der in den städtischen Gebäuden befindlichen Handlöscher sich über die Jahre ungleichmäßig verteilen. Die quantitative Erfassung

der erbrachten Dienstleistungen für den Ordnungsbereich, die Gebäudeunterhaltung und sonstige Dienstleistungen für die Stadtverwaltung Pirna sowie sonstige Dienstleistungen für Dritte gestaltet sich in Praxis schwierig. Aus diesem Grund wird nun neu die jährlich dafür aufgewandte Arbeitszeit in Stunden (h) ausgewiesen.

Das Feuerwehrtechnische Zentrum (FTZ) war auch 2018 stark nachgefragt. Die für Dritte gewartete Atemschutztechnik war mit +59 % (+3.512 Geräte) über dem Plan und gegenüber 2017 ist sogar ein Zuwachs von +47 % (3.030 Geräten) zu verzeichnen. Damit setzt sich der Trend von 2015 fort. In der Schlauchwerkstatt wurden 2018 +884 Leistungen (+74 %) mehr gegenüber dem Planansatz erbracht und +623 Vorgänge (+43 %) mehr als im Vorjahr. Dieses Ergebnis ist auf eine stetig steigende Nachfrage an Wartungsleistungen für Atemschutzgeräte, Chemikalienschutzanzüge und Löschtechnik durch Feuerwehren anderer Gemeinden sowie die zunehmende Nachfrage von Prüf- und Wartungsleistungen durch Privatunternehmen zurückzuführen. Zusätzlich führen auch die von den Geräteherstellern vorgegeben höheren Prüfanforderungen und kürzeren Prüfzyklen bei der Atemschutztechnik zu einem erhöhten Wartungs- und Prüfbedarf.

Selbst das Reinigen der Einsatzkleidung war 2018 mit +513 (+86 %) wieder über Plan und deutlich über den Resultaten von 2017: +675 Vorgänge (+154 %)

Nachfrageentwicklung im FTZ



**b) 21111 Grundschulen**

Grundschulen	Einheit	IST 2016 (SJ 2016/17)	IST 2017 (SJ 2017/18)	IST 2018 (SJ 2018/19)	Plan 2018	Δ Plan - Ist
Grundschulen	Anzahl	6	6	6	6	0
Klassen	Anzahl	54	54	55	51	+4
Schüler	Anzahl	1.120	1.185	1.215	1.144	+71
Kosten pro Schüler	EUR	1.355	1.275	2.012	1.756	+256
Kosten pro Klasse	EUR	28.102	27.975	44.437	39.389	+5.048
Kosten pro Grundschule	EUR	252.919	251.771	407.339	334.805	+72.534

Grundlage der Planzahlen 2018 war das Schuljahr 2015/2016 mit den Ist-Zahlen des Haushaltsjahres 2015. Den Kosten pro Schüler, Klasse und Schule werden die im Produkt gebuchten Aufwendungen und Erträge zugrunde gelegt; exklusive des Aufwendersatzes von anderen Gemeinden und sonstigen Erlösen, denen keine kausal verursachten Kosten gegenüberstehen. Der in den Schlüsselzuweisungen nach FAG enthaltene Anteil für Grundschüler wird nicht im Produkt 21111 berücksichtigt.

Der Kostenanstieg hängt hauptsächlich mit der vorfristigen Sanierung der Diesterweg Grundschule zusammen.

Ursprünglich war eine stufenweise Sanierung der Diesterweg Grundschule geplant. Aufgrund der Naphthalin- Belastung wurde entschieden, die Schule in einem Zug komplett zu sanieren. Damit die Schüler vorübergehend ausziehen konnten, mussten Containeranlagen, sogenannte mobile Raumeinheiten gemietet werden, da kein anderes Objekt zum Ausweichen zur Verfügung stand.

Nachfolgende Tabelle zeigt einen Plan-Ist-Vergleich zu den größten Abweichungen. Die Diesterweg Grundschule wird in einer separaten Spalte als Davon-Position vom IST 2018 ausgewiesen, um deren Gewicht an der Kostensteigerung gegenüber 2017 zu verdeutlichen.

Kontenart		Plan 2018	IST 2018	davon GS Diesterweg	Abw.
421	Unterhaltung des unbewegl. Vermögens	303.300	717.555	599.906	+414.255
423	Mieten und Pachten	240.875	153.817	152.402	-87.058
424	Bewirtschaftung Grundstücke / Gebäude	775.689	726.608	160.366	-49.081
	dav. Hausreinigung	191.950	177.107	31.564	-14.843
	dav. Hauswart	199.000	166.546	32.275	-32.454
	dav. Strom	100.950	87.470	28.231	-13.480
	dav. Gas, Fernwärme, Öl	171.250	185.285	40.755	+14.035
425	Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des bewegl. / immateriellen Vermögens	48.130	23.080	4.059	-25.050
4429	sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	12.550	41.579	29.039	+29.029
<b>Gesamt</b>		<b>1.380.544</b>	<b>1.662.638</b>	<b>945.772</b>	<b>282.094</b>

Während 2017 Planungsleistungen und Vorbereitungsmaßnahmen für die Diesterweg Grundschule anfielen, waren es 2018 Aufwendungen für die Errichtung der Containeranlagen (siehe Kontenart 421), deren monatliche Miete (siehe Kontenart 423) und die Umzugskosten (siehe Kontenart 4429). Ein Großteil der Unterhaltungskosten des unbeweglichen Vermögens und auch die Umzugskosten waren nicht geplant und belasten den Ergebnishaushalt in 2018 mit ca. +443 TEUR. Die Mieten fielen mit ca. -87 TEUR geringer aus als geplant. Weitere Überschreitungen, die nicht in der Tabelle dargestellt sind, gibt es um ca. +34 TEUR (+17 %) bei den Personalkosten, welche überwiegend auf tarifliche Erhöhungen zurückzuführen sind. Einsparungen konnten im Bereich der Bewirtschaftungskonten (siehe Kontenart 424) um ca. -49 TEUR verzeichnet werden, hier vor allem bei der Hausreinigung, dem Hauswart und den Stromkosten. Einzig die Aufwendungen für Gas, Fernwärme und Öl wurden in 2018 überschritten. Des Weiteren wurde der Plan bei der Kontenart 425 (Anschaffungen) um ca. -25 TEUR unterschritten, da weniger geringwertige Wirtschaftsgüter angeschafft wurden. Insgesamt fallen die Aufwendungen in 2018 gegenüber dem Planwert um +20 % (ca. +480 TEUR) höher aus.

Seit 2017 wird bei den Schulen die interne Leistungsverrechnung durchgeführt, mit dem Ziel, die entsprechenden Verursacher mit den Kosten für intern erbrachte Leistungen zu belasten. Dadurch erhalten die Grundschulen weitere ca. 110 TEUR an Kostenumlagen vorwiegend von der FG 10, Zentrale Dienste und dem Produkt Versicherungen (11134). Hierfür wurden auch Aufwendungen geplant, allerdings

wurden diese in 2018 um ca. +60 TEUR überschritten. Vor allem im Produkt EDV ist im Bereich Dienstleistungen für Schulen deutlich mehr Arbeitsaufwand angefallen, was u. a. mit dem Umzug der Grundschule Diesterweg zusammenhängt.

Auch die Abschreibungen auf Sachanlagen sind in 2018 deutlich höher ausgefallen und führen ebenso mit +114 TEUR zur Planüberschreitungen bei den Aufwendungen. Saldiert mit den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten verringert sich die Belastung des Ergebnishaushaltes auf +40 TEUR.

**c) 21511 Oberschulen**

Oberschulen	Einheit	IST 2016 (SJ 2016/17)	IST 2017 (SJ 2017/18)	IST 2018 (SJ 2018/19)	Plan 2018	Δ Plan - Ist
Oberschulen	Anzahl	3	3	3	3	0
Klassen	Anzahl	40	39	38	37	+1
Schüler	Anzahl	894	932	957	915	+42
Kosten pro Schüler	EUR	1.494	2.094	1.126	1.802	-676
Kosten pro Klasse	EUR	33.383	50.050	28.356	44.560	-16.204
Kosten pro Oberschule	EUR	445.109	650.656	359.176	549.571	-190.395

Grundlage der Planzahlen 2018 war wie auch bei den Grundschulen das Schuljahr 2015/2016 mit den Ist-Zahlen des Haushaltsjahres 2015.

Die Kosten pro Schüler sind im Vergleich zum Planwert um -37,5 % (-676 EUR), die Kosten pro Klasse um -36,4 % (-16.204 EUR) und die Kosten pro Oberschule um -34,6 % (-190.395 EUR) niedriger als geplant ausgefallen. Im Vergleich zu 2017 sind 25 Schüler und zum Plan 42 Schüler und eine Klasse hinzugekommen.

Die vermeintliche Kosteneinsparung in 2018 hängt hauptsächlich mit der Sanierung der Pestalozzi Oberschule und dem dafür erforderlichen Umzug in das Gebäude Nicolaistraße 3 zusammen. Für dieses Projekt wurde in 2017 eine Rückstellung in Höhe von ca. 582 TEUR für unterlassene Instandhaltung gebildet, wovon in 2018 ca. 433 TEUR beansprucht wurden und damit ca. 149 TEUR ertragswirksam aufgelöst werden konnten. Des Weiteren wurden diesem Projekt investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von ca. 286 TEUR zugeordnet. Dadurch wird der Ergebnishaushalt 2018 entlastet und statt der 433 TEUR hatte die Stadt Pirna nur noch 147 TEUR aus Eigenmitteln für den Umbau in 2018 zu finanzieren.

Nachfolgende Tabelle zeigt einen Plan-Ist-Vergleich zu den größten Abweichungen.

Kontenart	Plan 2018	IST 2018	Abw.
421 Unterhaltung des unbewegl. Vermögens	369.900	242.318	-127.582
424 Bewirtschaftung Grundstücke / Gebäude	686.602	564.052	-122.550
dav. Hausreinigung	173.000	153.294	-19.706
dav. Hauswart	172.000	142.418	-29.582
dav. Strom	91.000	66.321	-24.679
dav. Gas, Fernwärme, Öl	143.000	102.916	-40.084
4429 sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.450	38.111	+30.661
4431 Geschäftsaufwendungen	88.556	107.821	+19.265
<b>Gesamt</b>	<b>1.152.508</b>	<b>952.302</b>	<b>-200.206</b>

Wurden die Aufwendungen in 2017 noch um +31 % überschritten, werden sie 2018 um -4 % unterschritten. Einsparungen gibt es bei den Unterhaltungskonten des unbeweglichen Vermögens (siehe Kontenart 421) um ca. -128 TEUR. Hier wurde für die Sanierung der Sporthalle Sonnenstein ein Budget von

ca. 261 TEUR veranschlagt, allerdings wurden lediglich 174 TEUR für das Projekt aufgewandt. Weitere Planunterschreitungen können im Bereich der Bewirtschaftungskonten (siehe Kontenart 424) um ca. -123 TEUR verzeichnet werden, hier vor allem bei der Hausreinigung, dem Hauswart, den Stromkosten und den Kosten für Gas, Fernwärme und Öl. Demgegenüber gibt es Überschreitungen bei der Kontenart 4429 um ca. +31 TEUR, die zum Großteil von den Umzugskosten der Pestalozzi Oberschule verursacht werden. Auch die Geschäftsaufwendungen (siehe Kontenart 4431) werden um ca. +19 TEUR stärker belastet als geplant. Weitere Überschreitungen, die nicht in der Tabelle dargestellt sind, gibt es um ca. +30 TEUR (+22 %) bei den Personalkosten, welche überwiegend auf tarifliche Erhöhungen zurückzuführen sind.

Seit 2017 wird bei den Schulen die interne Leistungsverrechnung durchgeführt, mit dem Ziel, die entsprechenden Verursacher mit den Kosten für intern erbrachte Leistungen zu belasten. Dadurch erhalten die Oberschulen weitere ca. 102 TEUR an Kostenumlagen vorwiegend von der FG 10, Zentrale Dienste, und dem Produkt Versicherungen (11134). Hierfür wurden auch Aufwendungen geplant, allerdings wurden diese in 2018 um ca. +69 TEUR überschritten. Vor allem im Produkt EDV ist im Bereich Dienstleistungen für Schulen deutlich mehr Arbeitsaufwand angefallen, was u. a. mit dem Umzug der Pestalozzi Oberschule zusammenhängt.

Auch die Abschreibungen auf Sachanlagen sind mit +18 TEUR in 2018 etwas höher als geplant. Saldiert mit den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ist die Wirkung auf den Ergebnishaushalt aufgehoben.

**d) 21711 Gymnasien**

Gymnasien	Einheit	IST 2016 (SJ 2016/17)	IST 2017 (SJ 2017/18)	IST 2018 (SJ 2018/19)	Plan 2018	Δ Plan - Ist
Gymnasien	Anzahl	2	2	2	2	0
Klassen	Anzahl	80	76	77	81	-4
Schüler	Anzahl	1.704	1.662	1.735	1.741	-6
Kosten pro Schüler	EUR	1.196	1.375	1.180	1.306	-126
Kosten pro Klasse	EUR	25.464	30.062	26.590	28.081	-1.491
Kosten pro Gymnasium	EUR	1.018.568	1.142.351	1.023.711	1.137.293	-113.582
Kosten Internat	EUR	427.695	402.596	440.484	454.983	-14.499
Zuweisungen / Erlöse Internat	EUR	398.512	374.405	406.440	385.987	+20.453

Grundlage der Planzahlen 2018 war wie bei allen Schularten das Schuljahr 2015/2016 mit den Ist-Zahlen des Haushaltsjahres 2015.

Die Aufwendungen und Erträge des Binationalen Internats werden separat von denen der Gymnasien ausgewiesen.

Die Kosten pro Schüler sind gegenüber dem Planwert um -9,6 % (-126 EUR) und die Kosten pro Klasse um -5,3 % (-1.491 EUR) und die Kosten pro Gymnasium um -10,0 % (-113.582 EUR) gesunken. Im Vergleich zu 2017 sind 73 Schüler und eine Klasse hinzugekommen. Damit sind die Schülerzahlen weitgehend auf Planniveau.

Die Kosten für das Binationale Internat sind um -14.499 EUR (ca. -3,2 %) geringer ausgefallen als geplant. Vor allem Einsparungen im Bereich der Wertunterhaltung kommen hier zum Tragen. Überschreitungen gibt es bei den Zuweisungen und Erlösen. Neben den Landeszuweisungen für das Internat wirken hier die Mieterträge für die Wohnungen und die Betriebskostenabrechnungen. In 2018 wurden die Betriebskostenabrechnungen für das Binationale Internat für 2016 und 2017 gebucht und führten damit zu zusätzlichen Erträgen.

Obwohl 2018 der Zuschuss vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge an die Schulträger der städtischen Gymnasien von 508 EUR auf 388 EUR pro Schüler abgesenkt wurde, konnten durch zahlreiche Einsparungen die Kosten pro Schüler, Klasse und Gymnasium auf dem Niveau von 2016 und unter dem von 2017 gehalten werden.

Nachfolgende Tabelle zeigt einen Plan-Ist-Vergleich zu den größten Abweichungen.

Kontenart		Plan 2018	IST 2018	Abw.
421	Unterhaltung des unbewegl. Vermögens	270.800	393.329	+122.529
423	Mieten und Pachten	245.207	73.651	-171.556
424	Bewirtschaftung Grundstücke / Gebäude	935.231	873.414	-61.817
	dav. Winterdienst	9.150	555	-8.595
	dav. Strom	162.500	130.867	-31.633
	dav. Gas, Fernwärme, Öl	172.000	159.558	-12.442
425	Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des bewegl. / immateriellen Vermögens	99.795	48.136	-51.659
427	Besondere Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen	229.786	189.614	-40.172
4429	sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	33.400	21.499	-11.901
4431	Geschäftsaufwendungen	235.771	206.706	-29.065
<b>Gesamt</b>		<b>2.049.990</b>	<b>1.806.349</b>	<b>-243.641</b>

Wie schon in 2017 wurden die Aufwendungen auch in 2018 erneut sparsam bewirtschaftet, diesmal nicht nur um -4 % (ca. -147 TEUR), sondern um -6 % (ca. -198 TEUR). Einzig bei den Unterhaltungskonten des unbeweglichen Vermögens (siehe Kontenart 421) gibt es Planüberschreitungen um ca. +123 TEUR, die zum Großteil auf den ungeplanten Abriss der alten Turnhalle des Schiller-Gymnasiums zurückzuführen sind. Die größte Einsparung in Höhe von ca. -172 TEUR liegt bei der Kontenart 423 vor. Die hier geplanten Mieten für die mobilen Raumeinheiten des Schiller-Gymnasiums sind deutlich niedriger ausgefallen. Weitere Unterschreitungen können im Bereich der Bewirtschaftungskonten (siehe Kontenart 424) um ca. -62 TEUR verzeichnet werden, hier vor allem beim Winterdienst, den Stromkosten und den Kosten für Gas, Fernwärme und Öl. Des Weiteren wurde der Plan bei der Kontenart 425 um ca. -52 TEUR unterschritten, da weniger geringwertige Wirtschaftsgüter angeschafft wurden. Auch bei den besonderen Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen (Kontenart 427) wird der Plan um ca. -40 TEUR untererfüllt. Hier wurde vor allem bei den Lernmitteln, die der Ausstattungspflicht des Schulträgers unterliegen, eingespart. Bei den sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten und den Geschäftsaufwendungen (siehe Kontenart 4429 und 4431) sind ebenso Abweichungen von ca. -41 TEUR zu verzeichnen. Eine, nicht in der Tabelle dargestellte, Überschreitung gibt es um ca. +34 TEUR (+18 %) bei den Personalkosten, welche überwiegend auf tarifliche Erhöhungen zurückzuführen ist.

Seit 2017 wird bei den Schulen die interne Leistungsverrechnung durchgeführt, mit dem Ziel, die entsprechenden Verursacher mit den Kosten für intern erbrachte Leistungen zu belasten. Dadurch erhalten die Gymnasien weitere ca. 134 TEUR an Kostenumlagen vorwiegend von der FG 10, Zentrale Dienste, und dem Produkt Versicherungen (11134). Hierfür wurden auch Aufwendungen geplant, allerdings wurden diese in 2018 um ca. +79 TEUR überschritten.

Auch die Abschreibungen auf Sachanlagen sind mit -66 TEUR in 2018 geringer als geplant. Saldiert mit den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ergibt sich eine Entlastung des Ergebnishaushalts von ca. -52 TEUR.

**e) 36521 Verwaltung Kindertagesstätten und 36120 Tagespflege**

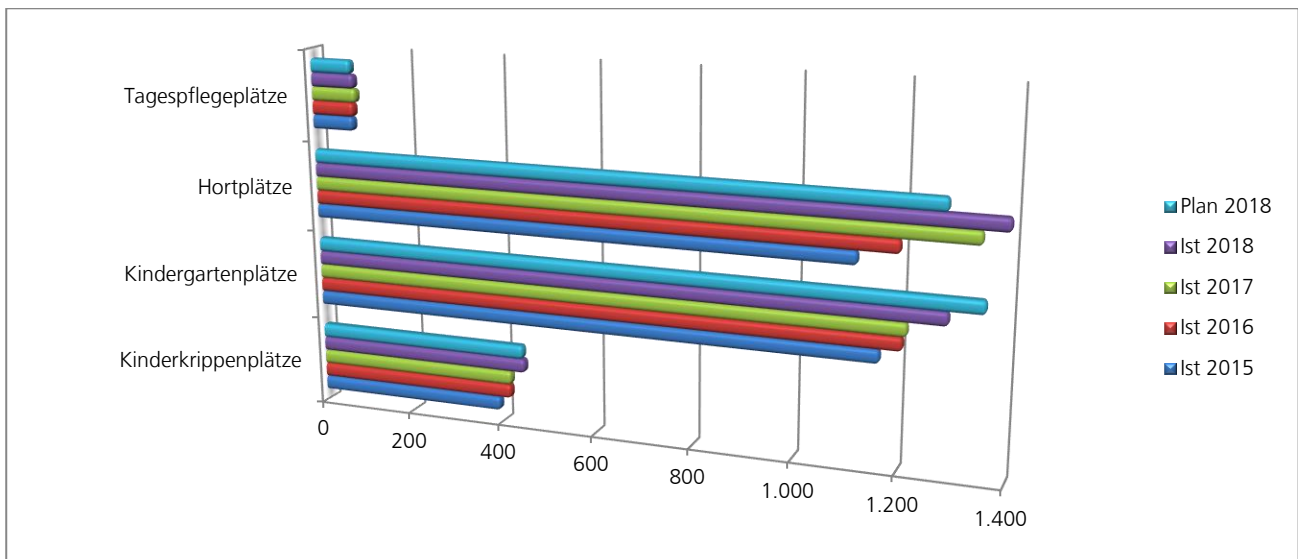
Verwaltung Kindertagesstätten	Einheit	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2018	Δ Plan/ Ist
Einrichtungen	Anzahl	24	25	24	25	27	-2
Kinderkrippenplätze	Anzahl	395	419	420	450	446	+4
Kindergartenplätze	Anzahl	1.163	1.205	1.213	1.288	1.355	-67
Hortplätze	Anzahl	1.117	1.196	1.344	1.394	1.281	+113
Freie Träger	Anzahl	11	12	11	11	12	-1

Fremdgemeindekinder in Pirna	Anzahl	127	63	144	140	127	+13
Betreuung Kinder außerhalb Pirna	Anzahl	110	90	130	142	110	+32
Platzkosten Krippe	EUR	865,42	889,51	954,78	1.077,03	943,31	+133,72
Platzkosten Kiga	EUR	404,75	432,90	463,35	477,71	441,18	+36,53
Platzkosten Hort	EUR	233,67	240,17	250,21	257,97	254,70	+3,27

Tagespflege	Einheit	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2018	Δ Plan/ Ist
Tagespflegeplätze	Anzahl	88	90	96	92	86	+6
Tagespflegepersonen	Anzahl	20	20	20	20	19	+1
Platzkosten Tagespflege	EUR	547,20	544,14	560,57	639,78	580,00	+59,78

Die Platzkosten 2018 wurden im Pirnaer Anzeiger Nr. 12/19, S. 14/15 veröffentlicht.

Entwicklung des Platzangebotes ab 2015 für Krippen-, Kindergarten-, Hort- und Tagespflegeplätze



Gemeinsam mit den 11 freien Trägern konnte auch in 2018 das Platzangebot erweitert werden. So nahm im Juli 2018 die Kita „Farbenspiel“ im Stadtteil Copitz den Betrieb auf und ergänzt die bisherigen Kapazitäten um 30 Kinderkrippen-, 75 Kindergarten- und 50 Hortplätze. Somit werden seit 2018 im Auftrag der Stadt Pirna 25 Kindertagesstätten betrieben. Inklusive der 3 Außenstellen (Schlängelbachweg, Regenbogen Graupa und Hort Evangelisches Kinderhaus), welche in der Planung ursprünglich als eigenständige Einrichtungen gezählt wurden, wären es sogar 28 Kindertagesstätten.

Entgegen der Planung wurden 4 Krippen- und 113 Hortplätze zusätzlich generiert. Allerdings liegt eine Untererfüllung um 67 Plätze in der Altersgruppe der 3- bis 7-Jährigen vor.



Im Bereich der Kindertagespflege kam es zu einem Abbau von 4 Plätzen von 2017 auf 2018. Jedoch werden 6 Plätze mehr angeboten als ursprünglich geplant.

Aktuell werden 142 Pirnaer Kinder in anderen Gemeinden betreut. Davon sind 19 Hortkinder betroffen, die im Rahmen einer Zweckvereinbarung statt einer Pirnaer Grundschule die Grundschule in Wehlen besuchen.

Des Weiteren sind 140 Fremdgemeindekinder in Pirnaer Einrichtungen angemeldet. Unter den Fremdgemeindekindern sind eine Vielzahl Hortkinder. Von diesen stammen allein 64 Kinder aus der Gemeinde Dohma, welche im Rahmen einer Zweckvereinbarung die Grundschulen in Zehista oder Neundorf besuchen, da die Gemeinde Dohma selbst weder eine Grundschule noch eine Horteinrichtung betreibt. Die übrigen Fremdgemeindekinder sind hauptsächlich dem Evangelischen Schulzentrum zuzuordnen, dessen Einzugsgebiet über die Pirnaer Stadtgrenze hinausgeht.

**f) 54111, 54211, 54311, 54411 Gemeinde-, Kreis-, Staats- und Bundesstraßen**

**aa) Straßenlängen und Unterhaltungsaufwand**

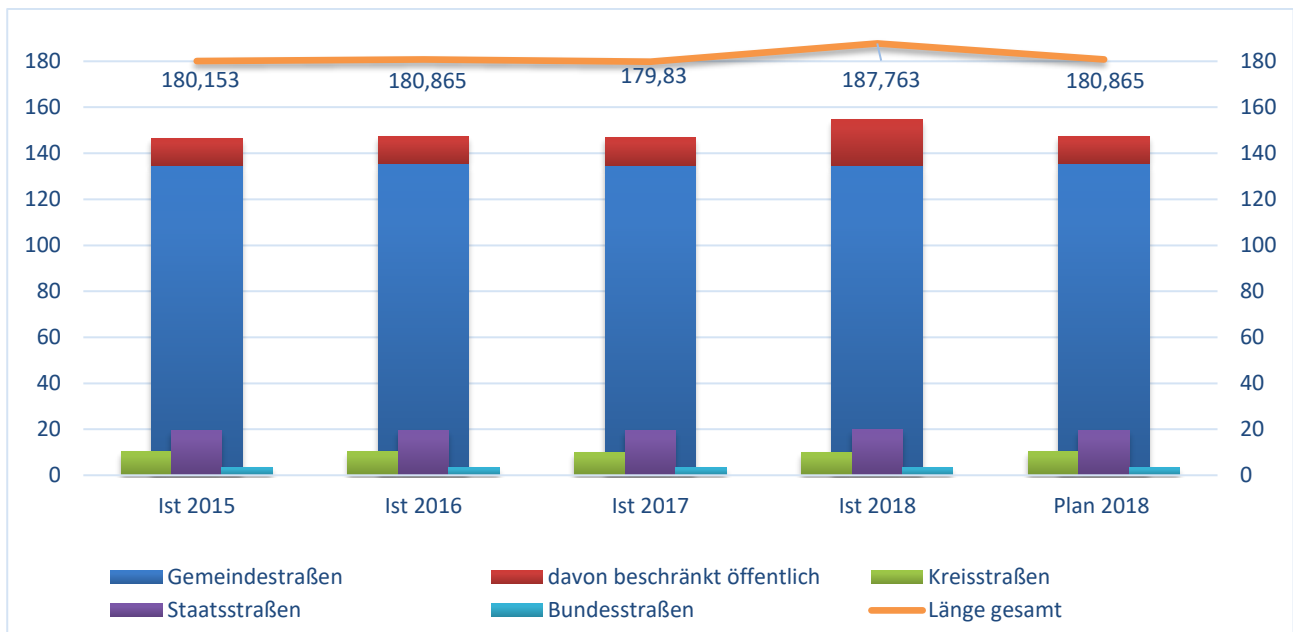
Produkt		Straßenlängen in km					
		Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2018 (Werte 2016)	Δ Plan/ Ist 2017
54111	Gemeindestraßen	146,612	147,502	146,952	154,703	147,502	7,201
	davon beschränkt öffentlich	11,761	11,761	12,152	19,940	11,761	8,179
54211	Kreisstraßen	10,375	10,375	9,906	9,906	10,375	-0,469
54311	Staatsstraßen	19,680	19,680	19,664	19,846	19,680	0,166
54411	Bundesstraßen	3,486	3,308	3,308	3,308	3,308	0,000
	<b>Gesamtstraßenlänge</b>	<b>180,153</b>	<b>180,865</b>	<b>179,830</b>	<b>187,763</b>	<b>180,865</b>	<b>6,898</b>

Die zu unterhaltende Gesamtstraßenlänge hat sich 2018 gegenüber 2017 um 7,933 km verlängert. Den größten Zuwachs von 7,788 km gab es bei den beschränkt-öffentlichen Wegen, welche zu den Gemeindestraßen gehören. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass hier nach dem Bau der S 177 weitere Wege gemäß den Widmungen der Planfeststellung dazukamen. Allerdings wurden auch Längeng Korrekturen vorgenommen, die beim Abgleich mit dem Netzsystem GIS auftraten.

Der Anteil der beschränkt öffentlichen Wege an den Gemeindestraßen wird seit 2017 separat dargestellt, da es für diese Wege keine Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gibt.

Die Angaben der Straßenlängen bei den klassifizierten Straßen beruhen auf statistischen Angaben des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV).

Entwicklung der Straßenlängen nach Kilometern (Ist):



Die Stadt Pirna ist Baulastträger für die Gemeinde-, Kreis- und Staatsstraßen, nicht aber für Bundesstraßen. Die Fahrbahnen der Bundesstraßen liegen in der Verantwortung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV). Einzig die Instandhaltung der Gehwege entlang der Bundesstraßen obliegt der Stadt Pirna. Seit 2015 wird der Unterhaltungsaufwand für die Straßen in speziellen Aufwandskonten geführt und ermöglicht so einen Überblick über die Zusammensetzung der Kosten für die Unterhaltung:

Produktkonto	Bezeichnung	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018
		in EUR		
54111.42210000	Unterhaltung Sonstiges	3.362,55	244.222,22	354.875,11
54111.42210100	Unterhaltung Straßenbegleitgrün	497.569,29	215.593,47	158.592,72
54111.42210200	Brückenunterhaltung	69.757,04	85.316,08	12.720,74
54111.42210230	Brückenprüfungen	12.922,33	18.554,43	21.639,23
54111.42210240	Unterhaltung sonstiges Vermögen	125.674,52	114.229,64	124.616,55
Gesamtkosten Gemeindestraßen		709.285,73	677.915,84	672.444,35
Kosten pro km Gemeindestraße		4.808,65	4.613,18	4.346,68
54211.42210100	Unterhaltung Straßenbegleitgrün	0,00	4.879,96	5.855,22
Gesamtkosten Kreisstraßen		0,00	4.879,96	5.855,22
Kosten pro km Kreisstraße		0,00	492,63	591,08
54311.42210000	Unterhaltung sonstiges	47.247,85	445.688,76	529.414,98
54311.42210100	Unterhaltung Straßenbegleitgrün	0,00	11.560,36	20.806,16
Gesamtkosten Staatsstraßen		47.247,85	457.249,12	550.221,14
Kosten pro km Staatsstraße		2.400,81	23.253,11	27.724,54
Gesamtkosten Gemeinde-, Kreis- und Staatsstraßen		762.888,17	1.140.044,92	1.228.520,71
Gesamtkosten pro km Straße		4.296,58	6.458,37	6.919,02

In den Unterhaltungskosten der Gemeindestraßen wirken zum einen die Deckenerneuerung des Postwegs für ca. 160,7 TEUR und zum anderen die Instandsetzung bzw. der Neubau einiger Fußwege, wie bspw. der Breiten Straße und vom Postweg zur Kohlbergstraße.

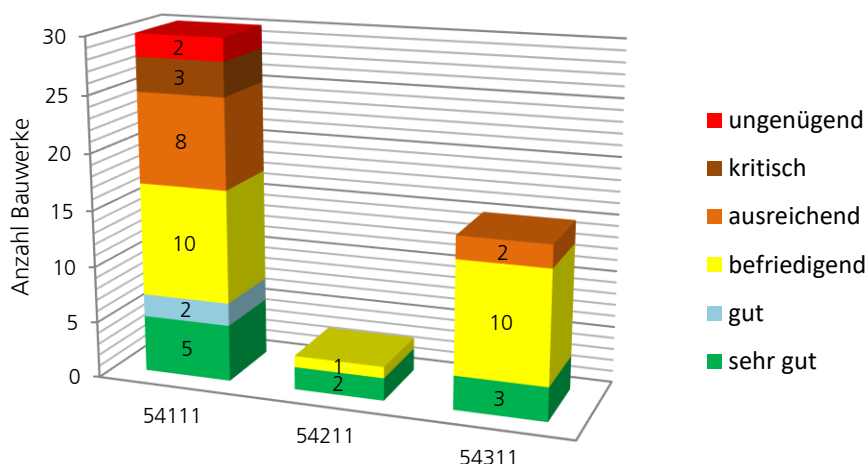
Bei den Staatsstraßen sind ca. 498 TEUR für die Erneuerung der Fahrbahn der Zehistaer und Liebstädter Straße in den Unterhaltungskosten angefallen. Die hierfür in 2017 gebildet Rückstellung wurden in 2018 aufgelöst.

### **bb) Zustandsentwicklung Straßeninfrastruktur**

Regelmäßige Sichtkontrollen an Straßen werden durchgeführt, aber keine generellen messtechnischen Zustandserfassungen der Straßen. Der Zustand von Brücken und Ingenieurbauwerke wird hingegen nach DIN 1076 zyklisch geprüft. Eine statistische Erfassung für Brückenbauwerke von Gemeinde-, Kreis- und Staatsstraßen mit Stand 10/2018 liegt vor. Die Brückenprüfung an Bundesstraßen im Stadtgebiet unterliegt vollständig der Zuständigkeit des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV), so dass keine Zustandsdaten vorliegen.

Zustandsnoten für Ing.-Bauwerke nach DIN 1076		54111	54211	54311	Gesamt
1,0 - 1,4	sehr guter Bauwerkszustand	5	2	3	10
1,5 - 1,9	guter Bauwerkszustand	2			2
2,0 - 2,4	befriedigender Bauwerkszustand	10	1	10	21
2,5 - 2,9	noch ausreichender Bauwerkszustand	8		2	10
3,0 - 3,4	kritischer Bauwerkszustand	3			3
3,5 – 4,0	ungenügender Bauwerkszustand	2			2
Anzahl Ingenieurbauwerke		30	3	15	48

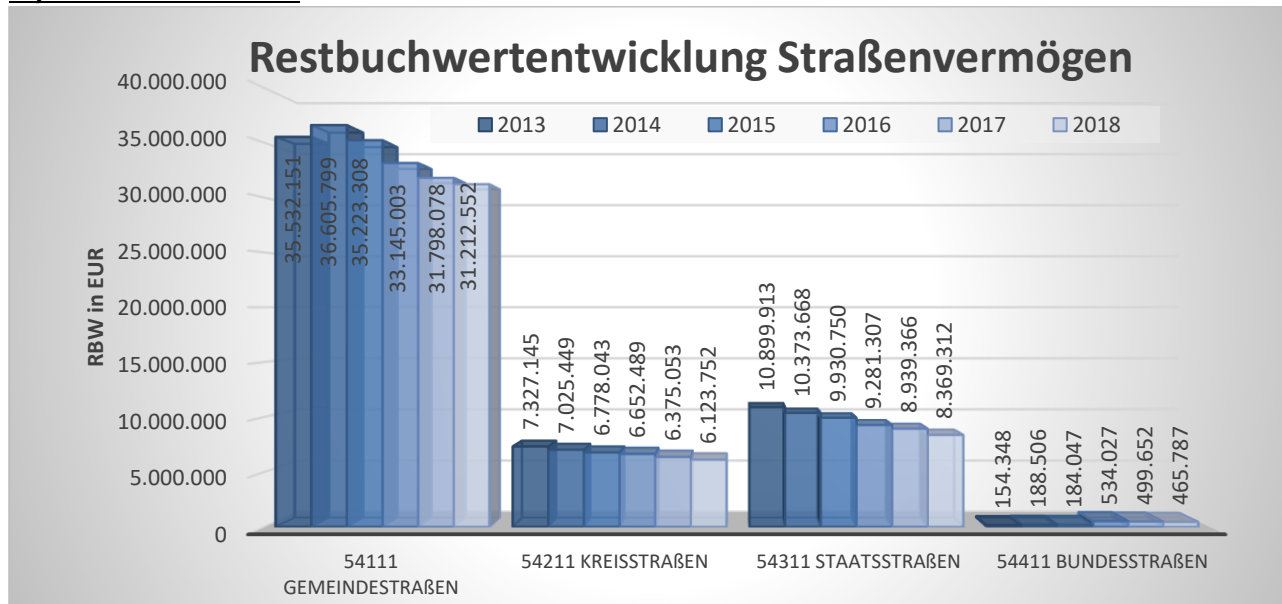
Zustand der Ingenieur- und Brückenbauwerke nach DIN 1076 für 54111 Gemeinde-, 54211 Kreis- und 54311 Staatsstraßen:



#### **Bauwerke im kritischen oder ungenügenden Zustand:**

Bei den Brücken an den Gemeindestraßen ist der Bauwerkszustand bei 3 Brückenbauwerken kritisch: BW 505 Brücke über den Bonnewitzer Bach an der Talmühle, BW 510 Brücke über den Graben an der Waldstraße (Brücke am Flughafen) und BW 217 Brücke beim Privatgrundstück im Zuge Richtung Lohmengrund. Zwei Bauwerke befinden sich in ungenügendem Zustand: STW 621 östlich von Liebenthal (ehemals K 8713) auf dem Weg in Richtung Mühlsdorf und BW 504 Dietzmühle an der Wesenitzleite.

**cc) Straßenverschleiß**



Das Anlagevermögen der Gemeindestraßen hat im Zeitraum von 2013 bis 2018 um 4.319.598 EUR abgenommen. Bei den Kreisstraßen beträgt der Vermögensschwund 1.203.393 EUR und bei den Staatsstraßen 2.530.600 EUR. Einzig die Bundesstraßen haben einen Zuwachs um 311.439 EUR erfahren. Dies resultiert hauptsächlich aus Zuschreibungen in 2016 für folgende Maßnahmen: Gehwege Dresdner und Königsteiner Straße und Geh-/Radweg Krietzschwitzer Straße. Insgesamt ist der Wert des Anlagevermögens für die Straßeninfrastruktur im Zeitraum von 2013 bis 2018 ausgehend vom Restbuchwert 2013 um 7.742.152 EUR gesunken. Zukünftig sind auch Investitionen in Straßen zu prüfen.

**g) 55111 Natur- und Landschaftspflege**

Leistungsumfang	Einheit	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2018 (Werte 2015)	Δ Plan/Ist
Touristische Wanderwege	Länge in km	85	85	85	0
	Unterhaltungskosten in EUR	10.813	17.734	1.614	+16.120
	Kosten je km	127,21	208,63	19,00	+190
Öffentliche Kinderspielplätze der Stadt Pirna	Gesamtfläche in m <sup>2</sup>	31.439	31.834	28.289	+3.545
	Stückzahl	16	17	16	+1
	Fläche in m <sup>2</sup> je Kind**	5,514	5,583	5,162	+0,421
Pflanzkübel	Anzahl	105	105	101	+4
Rabatten mit Wechselbepflanzung	m <sup>2</sup>	416	416	553	-137
Unland ohne Pflege	m <sup>2</sup>	120.060	120.060	120.060	0
Brunnen	Anzahl	15	15	15	0
Öffentliche Grünanlagen und Kinderspielplätze (ohne Straßenbegleitgrün)	Gesamtfläche m <sup>2</sup>	517.828	513.642	480.469	+33.173
	Unterhaltung in EUR	367.528	430.141	350.018	+80.123

\*\*zum 31.12.2015 lebten in Pirna 5.482 Kinder zwischen 0 und 16 Jahren mit Hauptwohnsitz Pirna; zum 31.12.2016 5.656; zum 31.12.2017 5.702 Kinder; zum 31.12.2018 5.806 Kinder

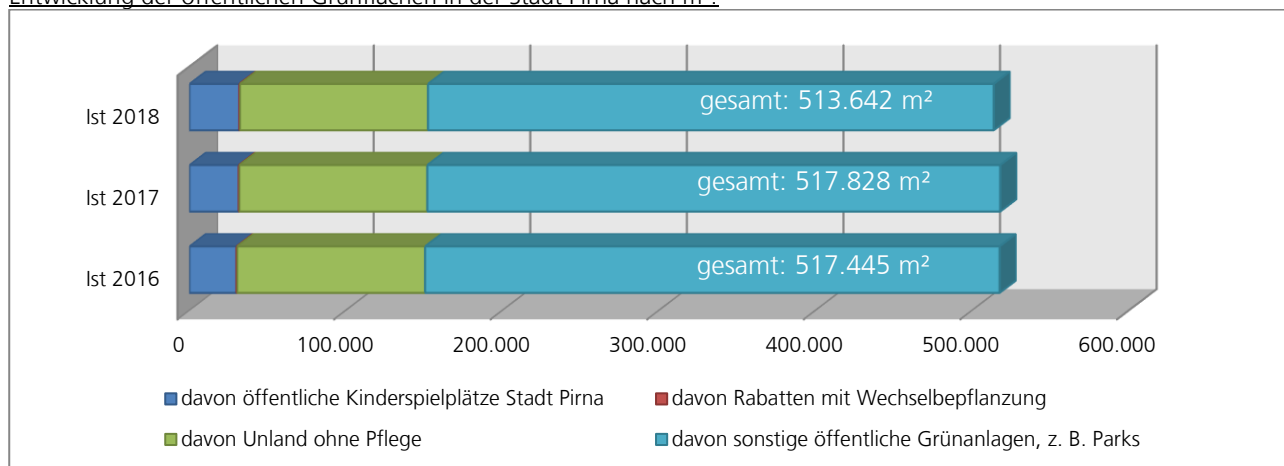
Schon im Jahr 2017 wurde mit 10.813 EUR deutlich mehr in die Erhaltung der Wanderwege investiert. In 2018 ist dieser Wert um weitere 6.921 EUR auf 17.734 EUR angestiegen und damit 16.120 EUR über dem Planwert. Zurückzuführen ist dieser starke Anstieg auf die dringend notwendige Reparatur der Holzbrücke des Canalettowegs, damit dieser Promenadenweg wieder uneingeschränkt nutzbar ist. Des Weiteren wurde der Verbindungsweg zwischen Richard-Wagner-Straße und Dorfplatz in Graupa und auch ein Teilabschnitt des sehr beliebten Wanderwegs durch den Liebethaler Grund saniert. Im Zweijahresdurchschnitt betragen die Einzelkosten pro Kilometer touristischer Wanderwege 167,92 EUR.

Die Anzahl der Kinder in Pirna zwischen 0 und 16 Jahren ist gegenüber dem Planwert von 2015 insgesamt um 6 % (324 Kinder) gestiegen; davon 2016 3 % (174 Kinder), 2017 1 % (46 Kinder) sowie 2018 2 % (104 Kinder). Wie schon in 2017 hat sich auch im Jahr 2018 die Fläche der öffentlichen Kinderspielplätze erhöht und zwar um 395 m<sup>2</sup> auf insgesamt 31.834 m<sup>2</sup>. Nachdem im Vorjahr Spielplätze erweitert bzw. verlegt wurden, ist in 2018 auf der Vogelwiese ein neuer Spielplatz in Betrieb gegangen. Durch diese Veränderungen erhöht sich die Spielfläche pro Kind um ca. 1 % gegenüber 2017 und um ca. 12,5 % gegenüber dem Planwert.

Aufgrund der Übergabe des Flurstücks 655/73 und einem kleineren Teil des Flurstückes 655/102 an die FG 40 (Schulen und Soziales) für den Neubau der Kindertagesstätte „Farbenspiel“ auf der Prof.-Roßmähler-Straße in Copitz und für das Aufstellen der mobilen Raumeinheiten der Diesterweg Grundschule (derzeitige Interimslösung), hat sich die Gesamtfläche der öffentlichen Grünanlagen um 4.186 m<sup>2</sup> verringert.

Mit der Neuordnung von Flächen des Straßenbegleitgrüns sind die öffentlichen Grünflächen von 2013 bis 2017 um 43.896 m<sup>2</sup> angewachsen (+9,3 %). Durch die Übergabe von öffentlichen Grünflächen an die FG 40 hat sich die Gesamtfläche in 2018 um 4.186 m<sup>2</sup> auf 513.642 m<sup>2</sup> verringert. Der Unterhaltungsaufwand stieg auch in 2018 weiter an, obwohl schon in 2016 u. a. die Flächen für Wechselrabatten von 553 m<sup>2</sup> auf 416 m<sup>2</sup> (-25 %) reduziert wurden, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Der Anstieg beträgt +62.613 EUR (+17 %) gegenüber 2017 und +80.123 EUR (+22,9 %) im Vergleich zum Plan. Innerhalb dieses Unterhaltungsaufwandes wirkt eine Rückstellung in Höhe von 30.000 EUR für die Instandsetzung der Schlossparkmauer in Graupa.

Entwicklung der öffentlichen Grünflächen in der Stadt Pirna nach m<sup>2</sup>:



**h) 61111 Steuern und Abgaben**

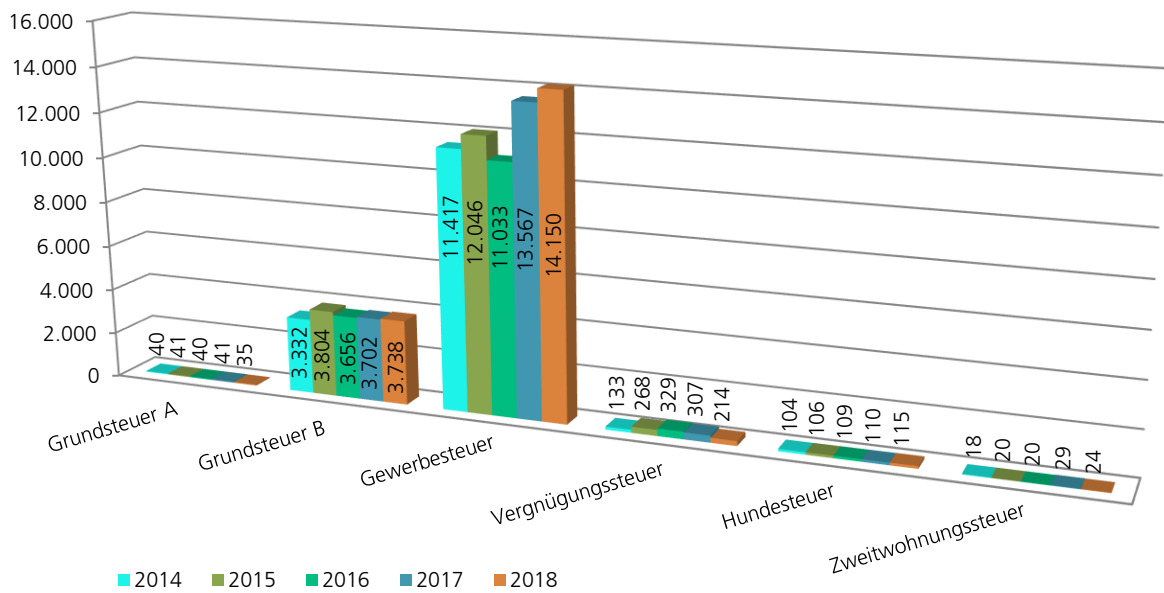
Erträge in TEUR	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Δ Plan/ Ist 2018
Grundsteuer A <sup>1</sup>	40	41	40	41	35	40	-5
Grundsteuer B <sup>2</sup>	3.332	3.804	3.656	3.702	3.738	3.860	-123
Gewerbsteuer	11.417	12.046	11.033	13.567	14.150	12.500	+1.650
Vergnügungssteuer	133	268	329	307	214	320	-106
Hundesteuer	104	106	109	110	115	108	+7
Zweitwohnungssteuer	18	20	20	29	24	17	+7

Hebesätze	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Grundsteuer A	350	350	350	350	350	350	350
Grundsteuer B	400	420	440	440	440	440	440
Gewerbsteuer	400	400	400	400	400	400	400

<sup>1</sup>Grundsteuer A: Betriebe der Land- und Forstwirtschaft

<sup>2</sup>Grundsteuer B: in der Gemeinde liegende Grundstücke

Entwicklung Steuereinnahmen 2014-2018:



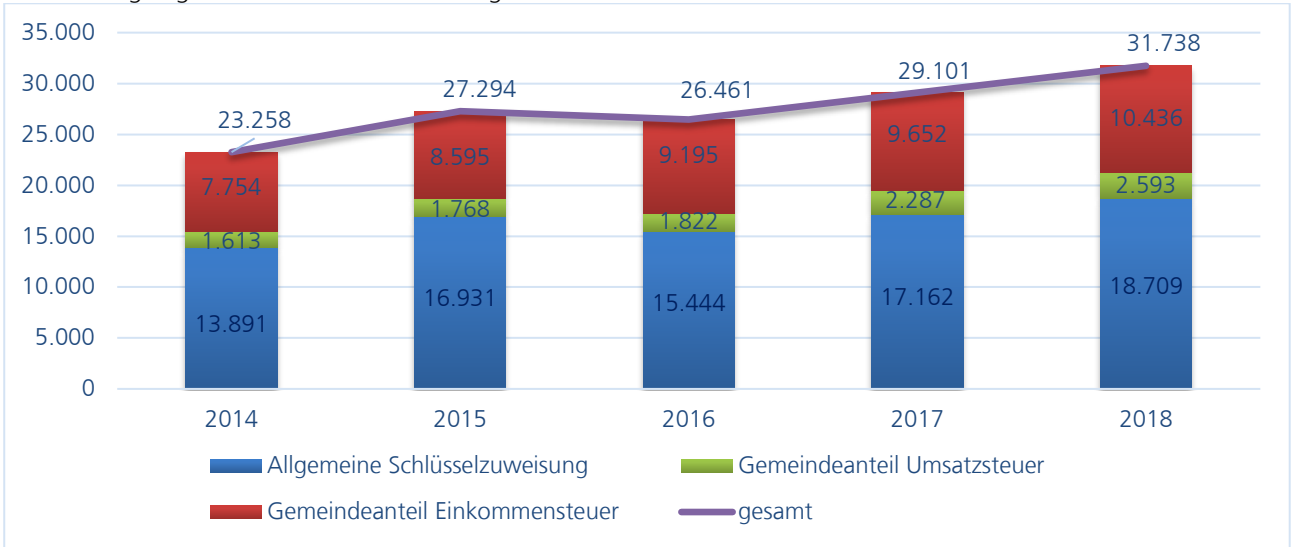
Aufgrund der guten Konjunkturlage konnte auch in 2018 ein erneuter Zuwachs der Gewerbesteuereinnahmen verzeichnet werden: 583 TEUR gegenüber 2017 und 1,65 Mio. Euro gegenüber dem Ansatz 2018.

**i) 61112 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen**

**aa) Allgemeine Zuweisungen:**

Erträge in TEUR	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Δ Plan/ Ist 2018
Allgemeine Schlüsselzuweisung	13.891	16.931	15.444	17.162	18.709	21.265	-2.556
Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.754	8.595	9.195	9.652	10.436	9.700	+736
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.613	1.768	1.822	2.287	2.593	1.655	+938

Entwicklung allgemeine Schlüsselzuweisung und Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer 2014-2018:

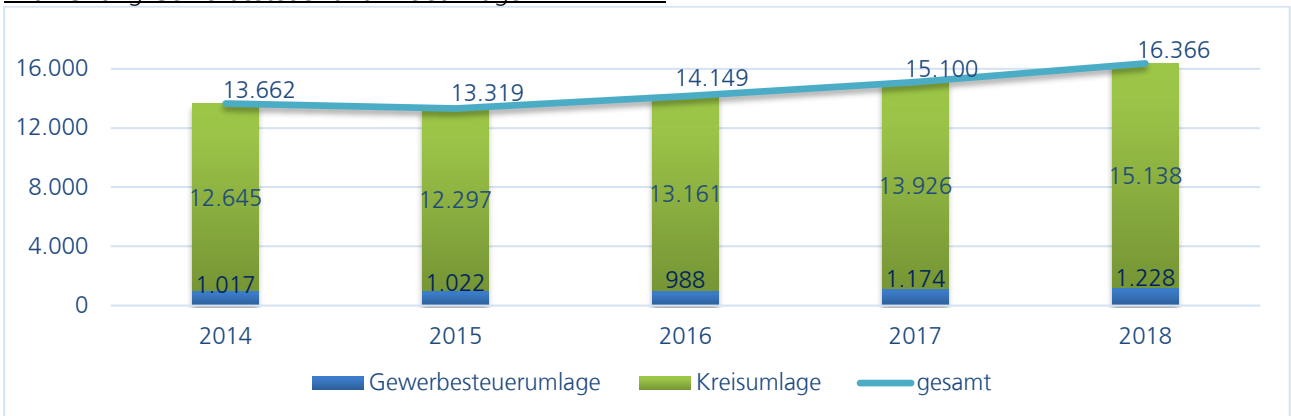


**bb) Umlagen:**

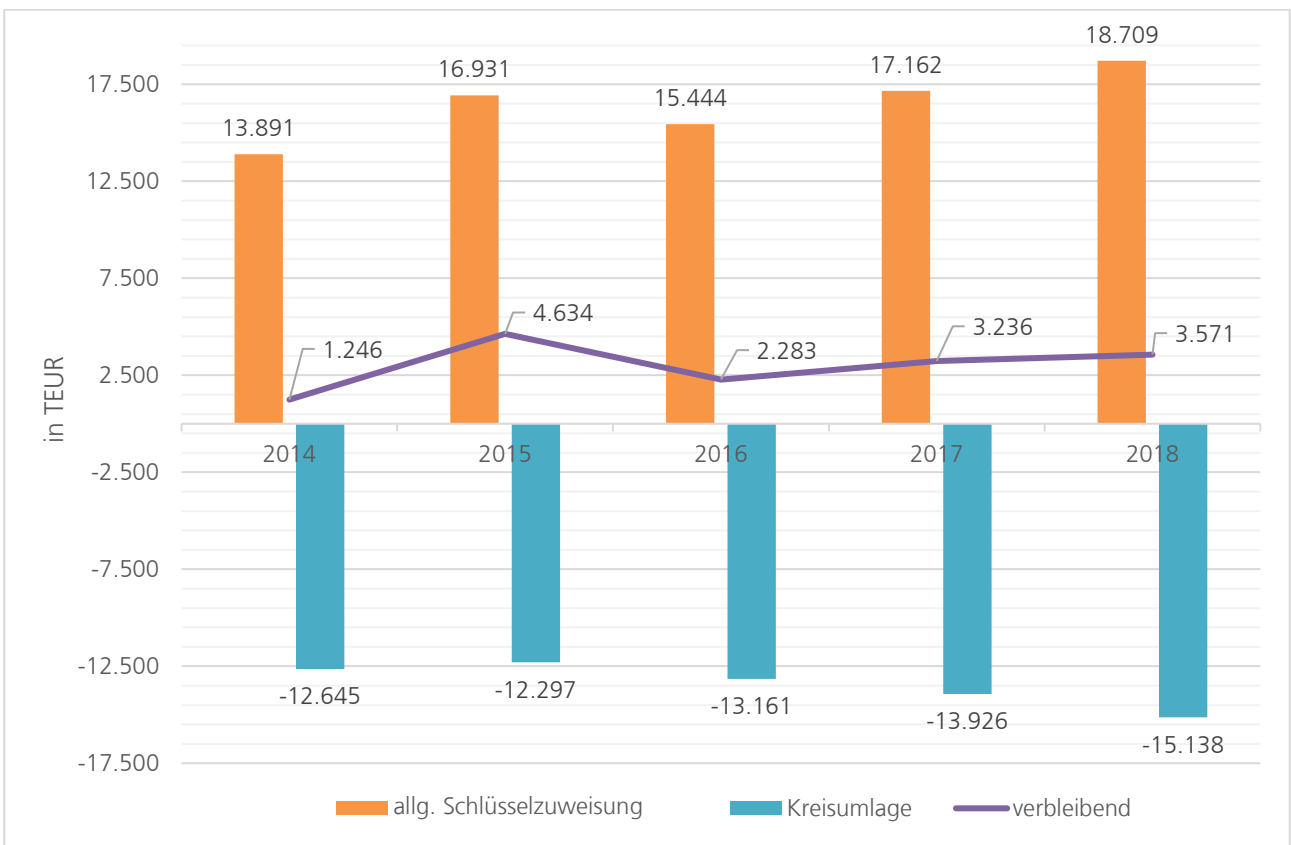
Erträge in TEUR	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Δ Plan/ Ist 2018
Gewerbsteuerumlage	1.017	1.022	988	1.174	1.228	1.094	+134
Kreisumlage	12.645	12.297	13.161	13.926	15.138	14.506	+632

Hebesätze	2014	2015	2016	2017	2018
Gewerbsteuerumlage	35	35	35	35	35
Kreisumlage	32,98	33,00	33,00	33,50	34,20

Entwicklung Gewerbsteuer und Kreisumlage 2014-2018:



**cc) Gegenüberstellung der allgemeinen Schlüsselzuweisung zur Kreisumlage:**





### 6.3.4 Finanzentwicklung

#### a) Einzahlungsarten

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Jahresergebnis 2018	Differenz
	in EUR		
Steuern und ähnliche Abgaben	28.966.214,22	31.181.538,13	2.215.323,91
Zuwendungen f. laufende Verwaltungstätigkeit	31.578.506,94	30.147.251,90	-1.431.255,04
darunter: allg. Schlüsselzuweisungen	21.265.340,00	18.708.890,00	-2.556.450,00
investive Schlüsselzuweisung	0,00	0,00	0,00
sonstige allgemeine Zuweisungen	361.350,00	365.575,19	4.225,19
sonstige Transfereinzahlungen	0,00	435,00	435,00
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.351.600,00	1.703.220,15	351.620,15
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.369.955,00	1.099.403,21	-270.551,79
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.640.360,59	1.518.386,38	-121.974,21
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	183.000,00	195.596,24	12.596,24
sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.455.550,00	2.948.918,97	493.368,97
<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>67.545.186,75</b>	<b>68.794.749,98</b>	<b>1.249.563,23</b>
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	21.718.531,57	11.020.383,01	-10.698.148,56
darunter: investive Schlüsselzuweisungen			
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Investitionstätigkeit	150.000,00	14.431,57	-135.568,43
Einzahlung aus d. Veräußerung v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	250,00	250,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden	550.900,00	226.848,92	-324.051,08
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	0,00	2.037,52	2.037,52
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>22.419.431,57</b>	<b>11.263.951,02</b>	<b>-11.155.480,55</b>
<b>Einz. aus der Aufn. v. Krediten</b>	<b>9.469.296,00</b>	<b>824.324,54</b>	<b>-8.644.971,46</b>
Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	56.644.586,40	

Die Abweichungen für die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für die Investitionstätigkeit wurden bereits in den Punkten 5.5.1d) und 5.5.2 erläutert.

Die Einzahlungen von Verwahrungen spiegeln sich in den durchlaufenden Geldern wider. Das schlägt sich auch auf der Auszahlungsseite nieder.

**b) Auszahlungsarten**

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Jahresergebnis 2018	Differenz
	in EUR		
Personalauszahlungen	12.652.502,00	12.229.385,41	-423.116,59
Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	12.913.428,70	10.860.262,68	-2.053.166,02
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	169.686,32	86.006,32	-83.680,00
Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.378.088,36	33.542.874,27	164.785,91
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.550.689,73	5.720.582,59	-830.107,14
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>65.664.395,11</b>	<b>62.439.111,27</b>	<b>-3.225.283,84</b>
<b>Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verw. tätigk. als Zahlungsmittelübersch./-bedarf</b>	<b>1.880.791,64</b>	<b>6.355.638,71</b>	<b>4.474.847,07</b>
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	166.475,45	148.108,74	-18.366,71
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	278.999,12	84.356,23	-194.642,89
Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.514.293,66	10.566.412,94	-16.947.880,72
Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagenvermögen	1.396.340,72	718.372,88	-677.967,84
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	7.733.260,59	2.960.018,08	-4.773.242,51
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0,00	0,00
<b>Auszahlungen f. Investitionstätigkeit</b>	<b>37.089.369,54</b>	<b>14.477.268,87</b>	<b>-22.612.100,67</b>
<b>Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.669.937,97</b>	<b>-3.213.317,85</b>	<b>11.456.620,12</b>
<b>Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf</b>	<b>-12.789.146,33</b>	<b>3.142.320,86</b>	<b>15.931.467,19</b>
Ausz. f. d. Tilg. v. Krediten u. wirt. gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	1.596.736,00	1.987.561,02	390.825,02
<b>Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7.872.560,00</b>	<b>-1.163.236,48</b>	<b>-9.035.796,48</b>
<b>Änderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-4.916.586,33</b>	<b>1.979.084,38</b>	<b>6.895.670,71</b>
Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	56.748.571,14	
<b>Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>0,00</b>	<b>-103.984,74</b>	
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		11.057.772,08	
<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>-4.916.586,33</b>	<b>12.932.871,72</b>	<b>17.849.458,05</b>

## Finanzrechnung

Stufe	Fortschreibung Ansatz 2018	Rechnungser- gebnis 2018	Differenz
	in EUR		
Verwaltungstätigkeit	1.880.791,64	6.355.638,71	4.474.847,07
Investitionstätigkeit	-14.669.937,97	-3.213.317,85	11.456.620,12
Finanzierungstätigkeit	7.872.560,00	-1.163.236,48	-9.035.796,48
Änderung des Finanzmittelbestandes	<b>-4.916.586,33</b>	<b>1.979.084,38</b>	<b>6.895.670,71</b>
Haushaltsunwirksame Vorgänge	0,00	-103.984,74	-103.984,74
Änderung des Finanzmittelbestandes mit Haushaltsunwirksamen Vorgängen	<b>-4.916.586,33</b>	<b>1.875.099,64</b>	<b>6.791.685,97</b>

Der Finanzmittelbestand erhöht sich im Haushaltsjahr 2018 um 1,9 Mio. EUR. Der positive Zahlungsmittelsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beträgt dabei 6,3 Mio. EUR und ist mit 3,3 Mio. EUR positiver als geplant. Der Saldo aus der Investitionstätigkeit beträgt -3,2 Mio. EUR. Gegenüber dem Plan ist es um 2,4 Mio. verbessert worden. Für die Tilgung wurden 2,0 Mio. EUR eingesetzt. Gegenüber dem Plan sind das 0,5 Mio. EUR mehr. Dabei ist jedoch auch die Umschuldung in Höhe von 0,8 Mio. EUR enthalten.

## Haushaltsermächtigungen

Die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen betragen 10.163.972,98 EUR. Dem stehen einzahlungsseitig 4.130.728,62 EUR zuzüglich einer Kreditermächtigung in Höhe von 4.169.296,00 EUR gegenüber. Der Saldo beträgt somit, ungeachtet der Kreditermächtigung, 6.033.244,36 EUR. Durch Verzögerungen bei der Bewilligung von beantragten Zuwendungen und Verschiebungen bei Bauabläufen konnten die finanziellen Mittel nicht in den geplanten Größenordnungen verwendet werden.

Hinzu kommen Rechnungen, die 2017 gestellt wurden, deren Fälligkeit aber erst in 2018 lag. Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung ist eine Übertragung mittels Haushaltsermächtigung erforderlich. Große Anteile an den Haushaltsermächtigungen haben nach wie vor die Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 und die Stadtteilentwicklung mit den einzelnen Fördergebieten. Die Haushaltsermächtigungen einzahlungsseitig umfassen zu einem großen Teil Zuwendungen, welche zwar beschieden, jedoch noch nicht ausgezahlt wurden. Dies liegt hauptsächlich an noch nicht geleisteten Auszahlungen. Hervorzuheben sind hierbei ebenfalls die Maßnahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2013.

Die Übersicht aller Haushaltsermächtigungen wird unter Punkt 5.8.4 ausgewiesen.

## Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand am Jahresende 2017 betrug aus dem Zahlungsmittelsaldo der Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Investitionstätigkeit 11.057.772,08 EUR. Mit der Fortschreibung des Ansatzes wurde eine Erhöhung auf 12.932.871,72 EUR ausgewiesen. Damit erhöhte sich der Finanzmittelbestand um 1.875.099,64 EUR. Tatsächliche Mehrerträge im Haushaltsjahr beeinflussten das Ergebnis positiv und erhöhen somit den Finanzmittelbestand. Investive Baumaßnahmen wurden hauptsächlich nur dann begonnen, wenn Zuwendungsbescheide vorlagen oder in Aussicht gestellt wurden. In der Investitionstätigkeit des Rechnungsergebnisses ergab sich ein Zahlungsmittelsaldo von -3.213.317,85 EUR, das sind 11.456.620,12 EUR weniger in Anspruch genommene Finanzmittel für die Investitionstätigkeit. Die Große Kreisstadt Pirna verfügt zum 31.12.2018 noch über liquide Mittel in Höhe von

12.932.871,72 EUR. Diese sind aber gebunden und nicht frei verfügbar. Durch die nachhaltige Beseitigung der Schäden aus dem Hochwasser 2013 und daraus resultierend notwendige Zurückstellungen verschiedener Maßnahmen, wurde die Übertragung von Haushaltsermächtigungen erforderlich. Die mittelfristige Finanzplanung zeigt darüber hinaus, dass durch die weitere Investitionstätigkeit in den Folgejahren neue Kreditaufnahmen anstehen.

### **6.3.5 Vermögensentwicklung**

Das hohe Investitionsniveau führte zu einem geringen Anstieg des Anlagevermögens. Durch Fertigstellung von Baumaßnahmen erfolgte eine Umschichtung des Vermögens von der Position geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau in die Positionen bebaute Grundstücke und Infrastrukturvermögen. Die liquiden Mittel wurden um knapp 1,9 Mio. EUR erhöht, gleichzeitig erfolgte auch eine Erhöhung der öffentlich-rechtlichen Forderungen, wodurch sich das Umlaufvermögen insgesamt erhöhte. Die Vermögenssumme der **Aktivseite** veränderte sich nach oben. Dabei ist der Abbau von Sonderposten die größte Veränderung beim Anlagevermögen.

Das positive Rechnungsergebnis 2018 trägt zur Erhöhung der Kapitalposition auf der **Passivseite** bei. Der Bestand der Sonderposten verringerte sich durch die ergebniswirksame Auflösung der Fördermittel. Die sonstigen Verbindlichkeiten, in denen überwiegend Zuwendungen ausgewiesen werden, solange sie nicht zweckgerecht eingesetzt worden sind, erhöhten sich. Da keine neuen Kredite aufgenommen wurden, sanken aufgrund der ordentlichen Tilgung die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ab.

#### **a) Kreditaufnahmen**

Weder die übertragene Kreditermächtigung 2017 noch die geplante Kreditermächtigung 2018 konnte aufgrund des fehlenden Finanzmittelabflusses gezogen werden. Die Kreditermächtigung 2017 ist damit verfallen. Entsprechende Konsequenzen müssen im Rahmen der Haushaltsplanung 2021/2022 eingeordnet werden.

Zur Sicherstellung der Liquidität war auch 2018 kein Kassenkredit erforderlich.

#### **b) Verpflichtungsermächtigungen**

Im Haushaltsjahr 2018 standen 18.430.086 EUR als Verpflichtungsermächtigung (VE) für Investitionen zur Verfügung. Durch entsprechende Budgetänderungen erfolgten Verschiebungen aus dem Bereich der Stadtentwicklung, welcher wie in den vergangenen Jahren auch, wieder den größten Teil der Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch nahm. Notwendig wurde dies für die Maßnahme Sanierung der Diesterweg Grundschule.

Teile der Verpflichtungsermächtigungen wurden gemäß der Nebenbestimmung des Genehmigungsbescheides der Rechtsaufsichtsbehörde gesperrt.

Hinzu kamen Änderungen im Rahmen der Haushaltsdurchführung (BVL-18/0857-20.1; IVL-18/0371-20.1) hauptsächlich für die Diesterweg Grundschule sowie private Maßnahmen.

Somit ergibt sich folgendes Bild:

Produkt/Konto	VE- 2018 in EUR	Sperre in EUR	Veränderung in EUR	VE-gesamt in EUR	Inanspruch- nahme per 31.12.2018 in EUR
11161 78512100 Gewerbegebiet Copitz Nord	914.086	914.086		0	0*
21111 78511020 Sanierung Diesterweg Grundschule	0	0	2.551.200	2.551.200	2.337.949
21711 78511210 Erweiterungsbau Schiller-Gymnasium	1.637.000	0	0	1.637.000	1.429.570
51122 78511010 SOP Copitz – Hochbaumaßnahmen	5.610.000	2.457.029	0	3.152.971	3.152.971
51122 78170100 SOP Copitz – private Baumaßnahmen	450.000	24.880		425.120	0
51122 78180200 SOP Alter Bahnhof – private Baumaß- nahmen	527.000		-312.000	215.000	315.000
51122 78511200 SOP Alter Bahnhof - Hochbau	1.050.000		-600.000	450.000	0
51122 78180300 SDP Friedenspark – private Baumaß- nahmen	74.000	42.500	0	31.500	229.400
51122 78511300 SDP Friedenspark – Hochbaumaßnah- men	4.700.000	172.292	-1.627.708	2.900.000	0
51122 78180600 SSP „N“ Sonnenstein – private Baumaßnahmen	2.110.000	358.998	45.498	1.796.500	436.254
51122 78511500 SSP „N“ Sonnenstein – Hochbaumaß- nahmen	340.000	0	-56.990	283.010	11.000
51122 78512500 SSP „N“ Sonnenstein – Tiefbaumaß- nahmen	848.000	0	0	848.000	0
51122 78513500 SSP „N“ Sonnenstein – Sonstige Baumaßnahmen	170.000	12.000	0	158.000	0
<b>Summe</b>	<b>18.430.086</b>	<b>3.981.785</b>	<b>0</b>	<b>14.448.301</b>	<b>7.912.144</b>

Die Nichtinanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme Gewerbegebiet Copitz Nord ist auf die Wahrnehmung der Aufgabe durch die SEP direkt zurückzuführen (vgl. IVL-17/0246-20.1).

In den Programmen der Stadtsanierung ist die Stadt auf externe Partner angewiesen, was insbesondere für die privaten Maßnahmen zutrifft. Kommt es hier zu Verzögerungen, können die Verträge nicht wie geplant unterzeichnet werden. Folge ist einerseits zum Teil eine Nichtinanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung und andererseits ein zögerlicher Mittelabfluss.

Damit wurden bereits Verpflichtungen in Höhe von 7,9 Mio. EUR für die Folgejahre eingegangen. Sie waren aber für einen kontinuierlichen Bauablauf zur termingemäßen Realisierung der Baumaßnahmen erforderlich.

**c) Schuldenstand, Verbindlichkeiten**

Der Schuldenstand aus Kreditaufnahmen im Kernhaushalt betrug zum 31.12.2018 insgesamt 9.775.385,20 EUR. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 256,13 EUR pro Einwohner (Einwohnerzahl Stand 30.06.2017 = 38.166). Zum 31.12.2018 hatte die Stadt Pirna 100 % des Darlehensvolumens mit dem 3-Monats-Euribor gebunden.

Weitere Verbindlichkeiten bestehen für den Gesellschaftereinlagevertrag mit der SWP in Höhe von 1.023 TEUR jährlich bis zum Jahr 2024 für die Bäder sowie für Lieferungen und Leistungen von 3.348 TEUR.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten weist die bereits im Voraus erhaltene Pacht (Wertung als kreditähnliches Rechtsgeschäft) für die Straßenbeleuchtung aus.

Noch nicht abgerufene Zuwendungen sind als sonstige Verbindlichkeiten entsprechend § 42 (3) Sächs-KomHVO ausgewiesen. Diese Verbindlichkeiten sind ebenfalls in sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen enthalten. Sie werden als Gegenstück zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen ausgewiesen. Die größte Abweichung zum Vorjahr resultiert aus den Zuwendungsbescheiden zum Breitbandausbau in Höhe von 9 Mio. EUR.

**d) Rücklagen**

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses des Jahres von 4.266.370,79 EUR wird gleich im Jahresabschluss 2018 der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zu geführt. Durch die seit 01.01.2018 geltende neue Regelung zur Verrechnung mit Fehlbeträgen des Sonderergebnisses beträgt sie damit 26.010.971,52 EUR.

Rücklagen aus	Anfang des Jahres 2018	Zuführung Jahresergebnis	Korrekturen	Ende des Jahres 2018
	in EUR			
Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses	-	-	-	-
Verrechnung mit Fehlbetrag des außerord. Ergebnisses	-	-	-	-
<b>Gesamt neu</b>	<b>21.744.600,73</b>	<b>4.266.370,79</b>	<b>0,0</b>	<b>26.010.971,52</b>

Die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses steht nur für den künftigen Haushaltsausgleich zur Verfügung. Da sich das Ergebnis aus zahlungswirksamen und nichtzahlungswirksamen Vorgängen zusammensetzt, stehen ihr keine liquiden Mittel zur Verwendung gegenüber.

**e) Bürgschaften/Patronatserklärungen**

Die Große Kreisstadt Pirna hat zum 31.12.2018 Bürgschaften in Höhe von insgesamt 38.936.100,23 EUR übernommen, davon für die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) 26.631.036,07 EUR und für die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) 12.305.064,11 EUR.

Weiche Patronatserklärungen durch die Stadt wurden in Höhe von 11.851.147,08 EUR für die SWP abgegeben.

## 6.4 Analyse der Vermögens-, Kapital-, Ergebnis- und Liquiditätsstruktur

### 6.4.1 Vermögens- und Kapitallage

#### a) Vermögenssumme je Einwohner

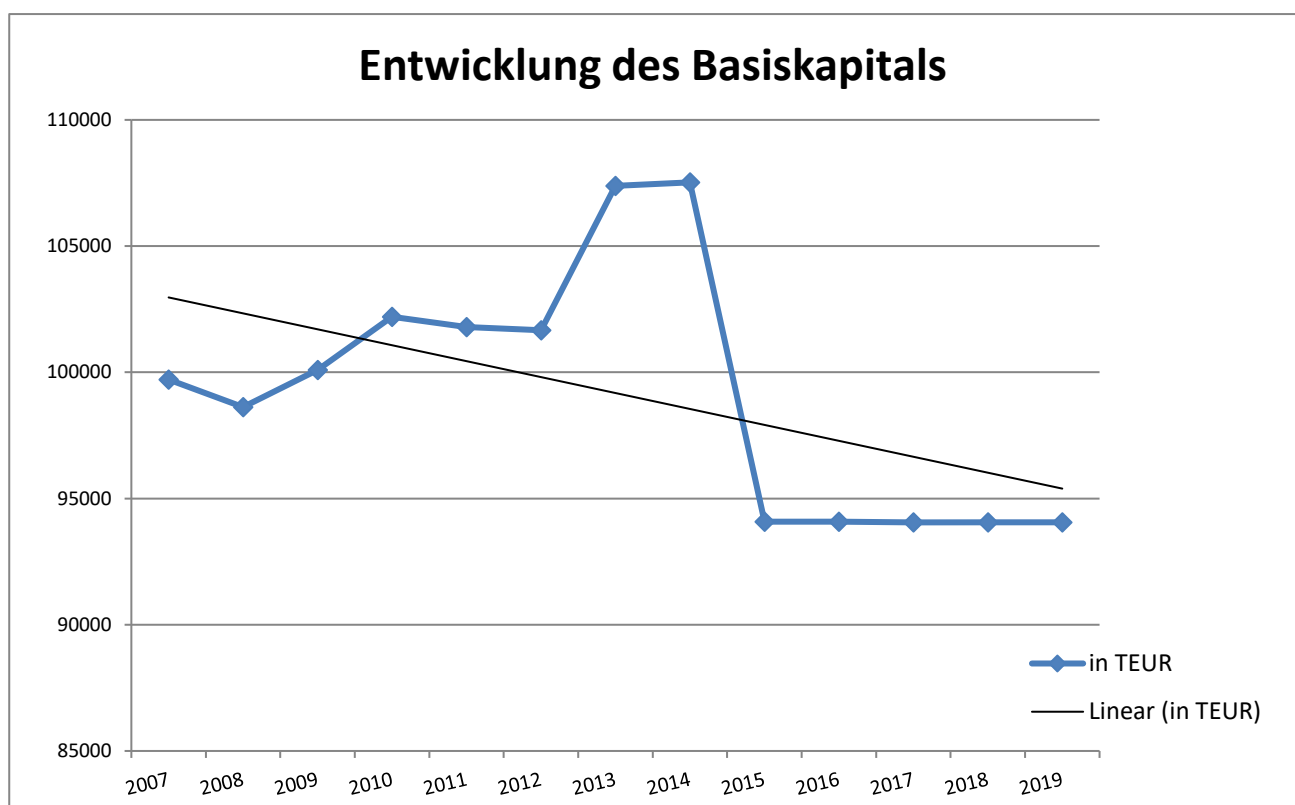
Die Vermögensrechnung der Stadt Pirna wies am 31.12.2017 eine Summe von 318.537 TEUR aus. Dies waren 8.346 EUR pro Einwohner (Einwohnerzahl am 30.06.2017 = 38.166).

Im Jahr 2018 wurde die Summe um 11.902,8 TEUR auf 330.439,9 TEUR erhöht. Das sind 8.658 EUR pro Einwohner (Einwohnerzahl am 30.06.2017 = 38.166). Die Erhöhung begründet sich in Änderungen von verschiedenen Positionen auf der Passiv- und Aktivseite der Bilanz.

#### Entwicklung Basiskapital

Die wichtigste Kennzahl einer Kommune ist das Basiskapital. Aber nicht die Höhe der Ausgangsgröße in der Eröffnungsbilanz ist entscheidend, sondern die Entwicklung im Zeitverlauf.

Aufgabe ist es, das kommunale Vermögen unter dem Aspekt des demographischen Wandels zu erhalten. Bei gleich bleibendem Leistungsangebot sollte das Basiskapital also langfristig konstant bleiben.



Das Basiskapital ist von 2017 nach 2018 konstant geblieben. Es gab hier keine Änderungen. Die Schwankungen in den Vorjahren resultieren aus Berichtigungen Eröffnungsbilanz und Gesetzesänderungen.

#### Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote setzt die gesamte Kapitalposition aus der Vermögensrechnung (also das Basiskapital inklusive der Rücklagen und des Jahresfehlbetrages) unter Berücksichtigung eines möglichen nicht

durch Kapitalposition gedeckten Fehlbetrages ins Verhältnis zur Summe der Vermögensrechnung. Sie ist ein wichtiger Bonitätsfaktor.

	01.01.2018	31.12.2018
Eigenkapitalquote	36,3 %	36,3 %
= $\frac{\text{Kapitalposition} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{115.801,5 \text{ TEUR}}{318.537,1 \text{ TEUR}}$	$\frac{120.067,9 \text{ TEUR}}{330.439,9 \text{ TEUR}}$

Die Eigenkapitalquote der Stadt Pirna liegt bei 36,3 %.

Je höher die Eigenkapitalquote einer Kommune ist, desto unabhängiger ist die Kommune von Fremdkapitalgebern. Die Eigenkapitalquote bei Unternehmen in Deutschland liegt im Durchschnitt bei ca. 20 %. Damit liegt die Stadt Pirna über dem Durchschnitt im Vergleich mit Unternehmen. Ein Vergleich mit Kommunen ist wegen fehlender Datengrundlagen bei allen Kennzahlen zurzeit noch nicht möglich.

### **Fremdkapitalquote**

Die Fremdkapitalquote gibt das Verhältnis von Fremdkapital zum Gesamtkapital (Bilanzsumme) an und ist somit ein Indikator der Verschuldung. Daher sind hier neben den klaren Verbindlichkeiten auch die unklaren Verbindlichkeiten (Rückstellungen) heranzuziehen. Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen und dem Fakt, dass die Pensionsrückstellungen durch den KVS ausgezahlt werden, wird diese Position nicht in die Berechnung einbezogen.

	01.01.2018	31.12.2018
Fremdkapitalquote	19,5 %	21,2 %
= $\frac{(\text{Verbindlichkeiten} + \text{Rückstellungen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	$\frac{62.214,2 \text{ TEUR}}{318.537,1 \text{ TEUR}}$	$\frac{70.209,8 \text{ TEUR}}{330.439,9 \text{ TEUR}}$

Die Fremdkapitalquote belief sich im Jahr 2018 auf 21,2 %. Sie erhöhte sich also gering. Ursache dafür sind die gestiegenen sonstigen Verbindlichkeiten.

Es gilt für eine Kommune, je geringer die Fremdkapitalquote ist, desto besser ist es. Die Fremdkapitalquote zum Beispiel bei Unternehmen in Deutschland liegt im Durchschnitt bei ca. 80 %.



**b) Vermögensaufbau (Konstitution)**

	01.01.2018	31.12.2018
Anlagenintensität	86,1 %	83,2 %
= $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	$\frac{274.270,8 \text{ TEUR}}{318.537,1 \text{ TEUR}}$	$\frac{274.834,7 \text{ TEUR}}{330.439,9 \text{ TEUR}}$
Anteil des Umlaufvermögens	13,9 %	16,5 %
= $\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	$\frac{44.124,1 \text{ TEUR}}{318.537,1 \text{ TEUR}}$	$\frac{54.659,9 \text{ TEUR}}{330.439,9 \text{ TEUR}}$
Forderungsquote	10,2 %	12,5 %
= $\frac{\text{Forderungen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	$\frac{32.559,2 \text{ TEUR}}{318.537,1 \text{ TEUR}}$	$\frac{41.439,1 \text{ TEUR}}{330.439,9 \text{ TEUR}}$
Anteil der liquiden Mittel	3,5 %	3,9 %
= $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	$\frac{11.057,8 \text{ TEUR}}{318.537,1 \text{ TEUR}}$	$\frac{12.932,9 \text{ TEUR}}{330.439,9 \text{ TEUR}}$

Das Vermögen der Stadt Pirna besteht zu acht Zehnteln aus Anlagevermögen. Die Anlagenintensität von 83,2% bedeutet, dass über 2/3 des Gesamtvermögens als Anlagevermögen in der Kommune gebunden sind.

**c) Infrastrukturquote**

Die Infrastrukturquote beleuchtet als Verfeinerung der Anlagenintensität das bei der Kommune vorhandene Infrastrukturvermögen.

	01.01.2018	31.12.2018
= $\frac{(\text{Infrastrukturvermögen} \times 100)}{\text{Bilanzsumme}}$	28,5 %	27,4 %
	$\frac{90.624,3 \text{ TEUR}}{318.537,1 \text{ TEUR}}$	$\frac{90.528,4 \text{ TEUR}}{330.439,9 \text{ TEUR}}$

Fast dreißig Prozent des kommunalen Vermögens ist Infrastrukturvermögen. Dies bedeutet, dass ca. 1/3 der gesamten Aktiva langfristig in der Infrastruktur gebunden ist.

**d) Anlagendeckungsgrad**

Die Kennzahl Anlagendeckungsgrad gibt an, wie das Anlagevermögen finanziert wurde.

	01.01.2018	31.12.2018
Deckungsgrad I	92,9 %	94,2 %
= $\frac{(\text{Kapitalposition} + \text{Sonderposten}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	$\frac{115.801,5 \text{ TEUR} + 138.992,4 \text{ TEUR}}{274.323,3 \text{ TEUR}}$	$\frac{120.067,9 \text{ TEUR} + 138.821,0 \text{ TEUR}}{274.834,7 \text{ TEUR}}$

	01.01.2018	31.12.2018
Deckungsgrad II	97,2 %	97,9 %
(Langfristiges Fremdkapital + Kapitalposition + Sonderposten) x 100 Anlagevermögen	11.733,9 TEUR + 115.801,5 TEUR <u>+ 138.992,4 TEUR</u> 274.323,3 TEUR	10.086,8 TEUR + 120.067,9 TEUR <u>+ 138.821,0 TEUR</u> 274.834,7 TEUR

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital (Kapitalposition) einschließlich Sonderposten (**Deckungsgrad 1**) und durch das gesamte langfristige Kapital (**Deckungsgrad 2**) ist ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität. Aufgrund der Veröffentlichung eines Sächsischen Kommunalen Kennzahlensystems durch die FHSV (Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung) wurde die Berechnung des Anlagendeckungsgrades diesem angepasst. In früheren Jahresabschlüssen wurde lediglich das Basiskapital in die Berechnung einbezogen.

Der **Deckungsgrad 1** gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch das eigene Kapital gedeckt ist. Da die Sonderposten in den Kommunen „Eigenkapitalcharakter“ haben, wird die Wertgröße Kapitalposition um die Sonderposten erweitert. Die Deckung des Anlagevermögens konnte im Laufe des Jahres 2018 nahezu konstant gehalten werden. Das Anlagevermögen der Stadt Pirna wurde unter Einbeziehung der Forderungen zu 94,2 % aus eigenen Mitteln finanziert.

Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel!). Da zum langfristigen Kapital auch das langfristige Fremdkapital zählt (Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren) und beim Deckungsgrad 1 nur Eigenkapital und Sonderposten einbezogen werden, kann der Deckungsgrad 1 auch unter 100 % liegen. Wird jedoch das langfristige Fremdkapital hinzugerechnet (Deckungsgrad 2), so sollte die Kennzahl 100 % betragen.

Der **Deckungsgrad 2** liegt per 31.12.2018 weiterhin knapp unter 100 %. Damit wurde langfristiges Anlagevermögen durch einen sehr geringen Teil kurzfristigen Fremdkapitals finanziert. Ursache ist das Kreditportfolio der Stadt, die Nutzung des Euribors (geringster Zinssatz). Hier ist aber kurzfristig (innerhalb von 3 Monaten) jederzeit eine Umschuldung möglich.

**e) Investitionsdeckung**

Allgemein stellen die Abschreibungen den Werteverzehr des Vermögens dar. Um das Vermögen zu erhalten, sind Investitionen in dieser Größenordnung im Durchschnitt erforderlich. Das Verhältnis aus

Abschreibungen des Anlagevermögens zu den Investitionsauszahlungen soll unter 100 % liegen. Was gegeben ist.

	01.01.2018	31.12.2018
Investitionsdeckung	64,7 %	69,0 %
= $\frac{\text{Abschr. aus Sachanlagevermögen} \times 100}{\text{Investitionsausz. aus Sachanlagevermögen}}$	$\frac{7.803,9 \text{ TEUR}}{12.070,1 \text{ TEUR}}$	$\frac{7.945,9 \text{ TEUR}}{11.517,3 \text{ TEUR}}$

**f) Grad der Verschuldung**

Der Grad der Verschuldung stellt die Verbindlichkeiten einschließlich der Rückstellungen ins Verhältnis zum Eigenkapital, also der Kapitalposition.

	01.01.2018	31.12.2018
Grad der Verschuldung	53,7 %	58,5 %
= $\frac{\text{Verbindlichkeiten (inkl. Rückst.)} \times 100}{\text{Kapitalposition}}$	$\frac{62.214,2 \text{ TEUR}}{115.801,5 \text{ TEUR}}$	$\frac{70.209,8 \text{ TEUR}}{120.067,9 \text{ TEUR}}$

Der Grad der Verschuldung hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund höherer sonstiger Verbindlichkeiten erhöht.

**g) Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer**

Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer ergibt sich aus dem Schuldenstand (nur Verbindlichkeiten aus Krediten) durch die getätigte Tilgung. Der Schuldenstand zum 31.12.2018 betrug 9.775.385,20 EUR und die Tilgung 2018 betrug 1.987.561,02 EUR, abzüglich der bereits erwähnten Umschuldung in Höhe von 824.324,54 EUR. Damit ergibt sich eine rechnerische Tilgungsdauer von rund 8,4 Jahren.

Die durchschnittliche Tilgungsdauer sollte nicht höher sein, als die durchschnittliche Nutzungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens (siehe Punkt 6.4.1.i) und 20 Jahre nicht überschreiten. Trotz der Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2013 mit einer anvisierten Laufzeit von 30 Jahren liegt die durchschnittliche Tilgungsdauer nicht über der maximalen Tilgungsdauer bezogen auf die durchschnittliche Abschreibung der Sachanlagen von rd. 55 Jahren.

**h) Anlagenabnutzungsgrad**

Der Anlagenabnutzungsgrad errechnet sich aus dem Verhältnis der in der Anlagenübersicht für das gesamte abnutzbare Anlagevermögen ausgewiesenen kumulierten Abschreibungen zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten des Sachanlagevermögens. Für das Haushaltsjahr 2018 ergibt sich ein Anlagenabnutzungsgrad von 43,79 %. Dies bedeutet, dass das Sachanlagevermögen im Durchschnitt bereits zu fast 50 % abgeschrieben ist. Bei Erfordernis des Sachanlagevermögens zur Aufgabenerfüllung ergeben sich hieraus die künftigen Investitionen.

**i) Durchschnittliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens**

Die Berechnung der durchschnittlichen Nutzungsdauer des Anlagevermögens wurde auf Grundlage der Beschreibung des Frühwarnsystems ermittelt und errechnet sich aus dem Verhältnis der ursprünglichen

Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu den Abschreibungen gemäß § 2 Abs.1 Nr.14 SächsKomHVO. Das Anlagevermögen der Stadt hat eine durchschnittliche Nutzungsdauer von 55,19 Jahren.

#### 6.4.2 Ertrags- und Aufwandslage

##### a) Steuerquote

	31.12.2018
	39,0 %
= $\frac{\text{Netto-Steuererträge} \times 100}{\text{ordentliche Erträge}}$	<u>30.074,6 TEUR</u>
	77.024,6 TEUR

Die Steuerquote ist in den neuen Bundesländern noch relativ niedrig. Sie beträgt in Pirna unter 40 %.

##### b) Zuwendungsquote

	31.12.2018
	47,5 %
= $\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Erträge}}$	<u>36.621,6 TEUR</u>
	77.024,6 TEUR

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Stadt von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Da die eigene Steuerkraft der Stadt noch gering ist, ist sie von den Zuwendungen abhängig. Fast die Hälfte der Erträge sind Zuwendungen.

##### c) Personalaufwandsquote

	31.12.2018
	16,8 %
= $\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	<u>12.427,4 TEUR</u>
	73.942,7 TEUR

Die Personalintensität gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird. Sie liegt in der Stadt Pirna unter 20 %, was sehr gering ist. Zu beachten ist hier, dass jedoch Aufgaben und Leistungen privatisiert wurden, die ihre Wirkung in anderen Aufwandsarten haben. Dennoch liegt die Stadt mit ihrer Personalausstattung unter dem Richtwert von 6,4 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) pro 1.000 Einwohnern. Als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit Dohma ist die Einwohnerzahl aller an der Verwaltungsgemeinschaft zusammenzuzählen.

##### d) Transferaufwandsquote

	31.12.2018
	51,2 %
= $\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	<u>37.833,6 TEUR</u>
	73.942,7 TEUR

Die Kennzahl Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Der Haushalt der Stadt ist mit über 50 % von einem hohen Transfer

(Weitergabe/Durchleitung der finanziellen Mittel) gekennzeichnet. Ursachen sind die zu zahlenden Umlagen sowie die Abschreibungen auf die aktiven Sonderposten.

**e) Zinsaufwandsquote**

	31.12.2018
	0,1 %
= $\frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	68,5 TEUR
	73.942,7 TEUR

Die Zinsaufwandsquote ist mit 0,1 % ausgehend vom Kreditportfolio (Euribor) und dem Schuldenstand relativ gering.

**6.4.3 Liquiditäts- und Finanzierungslage**

<b>Liquiditätsgrade</b>	01.01.2018	31.12.2018
Liquidität 1. Grades	21,0 %	24,0 %
= $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	<u>11.057,8 TEUR</u>	<u>12.932,9 TEUR</u>
	52.586,7 TEUR	53.841,0 TEUR
Liquidität 2. Grades	62,2 %	67,5 %
= $\frac{(\text{Geldvermögen} + \text{Wertpapiere} + \text{kurzfristige Forderungen}) \times 100}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	11.057,8 TEUR	12.932,9 TEUR
	<u>+21.645,5 TEUR</u>	<u>+23.429,1 TEUR</u>
	52.586,7 TEUR	53.841,0 TEUR
Liquidität 3. Grades	83,9 %	101,5 %
= $\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	<u>44.124,1 TEUR</u>	<u>54.659,9 TEUR</u>
	52.586,7 TEUR	53.841,0 TEUR

Die **Liquidität 1. Grades** sagt aus, inwieweit derzeitige Zahlungsverpflichtungen ohne Berücksichtigung der Forderungen durch liquide Mittel erfüllt werden können. Die Liquidität 1. Grades sollte im Normalfall im Bereich von etwa 25 % liegen. Mit 24,0 % ist damit ein guter Wert erreicht.

Die **Liquidität 2. Grades** gibt Auskunft, ob kurzfristige Verbindlichkeiten bezahlbar sind. Sollte sie kleiner als 100 sein, wird ein Teil der kurzfristigen Verbindlichkeiten nicht durch kurzfristig zur Verfügung stehendes Vermögen gedeckt. Dadurch kann ein Liquiditätsengpass entstehen. Die Liquidität 2. Grades sollte bei mindestens 100 % liegen, um die Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten. Mit rund 67,5 % ist sie noch gewährleistet. Gegenüber dem Vorjahr liegt eine leichte Steigerung vor.

Die **Liquidität 3. Grades** ergibt sich aus dem Verhältnis des Umlaufvermögens zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten. Ist sie kleiner als 100 % dann wird ein Teil der kurzfristigen Verbindlichkeiten nicht durch das Umlaufvermögen gedeckt, das heißt unter Umständen ist Anlagevermögen zur Deckung der Verbindlichkeiten zu verkaufen. Es ist eine Liquidität von mindestens 125 % anzustreben. Das wurde mit 101,5 % nicht erreicht. Gegenüber dem Vorjahr ist jedoch eine deutliche Verbesserung zu verzeichnen.

**6.5 Erreichung der wesentlichen Ziele**

Das oberste Ziel der Stadt Pirna ist es unter Einbeziehung der Darstellung des vollständigen Ressourcenverbrauches ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis zu erwirtschaften, um den Vermögenserhalt zu entsprechen. Es konnte sogar ein **positives ordentliches Ergebnis** in Höhe von 3,1 Mio. EUR erzielt werden. Auch im Sonderergebnis ist ein positives Ergebnis zu verzeichnen. Das Gesamtergebnis lag

damit bei 4,3 Mio. EUR. Die geforderte Generationengerechtigkeit wurde so in die Tat umgesetzt. Inhaltlich wurden die im Leitbild festgeschriebenen Leitsätze konsequent weiterverfolgt. So wurden u. a. die Investitionen im Bereich Kindertagesstätten und Schulen sowie die Sanierung der Stadtteile fortgeführt. Auch die Vereine und Freien Träger erhielten städtische Zuschüsse, um mit einem breiten Angebot wirken zu können.

## **6.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres fanden ihren Niederschlag in der Haushaltsplanung 2019/2020 (z.B. IPO, neue Kindertagesstätte, Weiterentwicklung der Schulen). Auch wurden sie bei der Durchführung des Haushaltplanes 2019 entsprechend berücksichtigt. Darüber hinaus sind keine Vorgänge bekannt.

## **6.7 Prognose und Risiken der künftigen Entwicklung**

**Risiken** für die künftige Entwicklung bestehen hinsichtlich der Veränderung der Rahmenbedingungen für den Haushalt. Diese Rahmenbedingungen gliedern sich in externe und interne.

Zu den **externen** Bedingungen auf kommunaler Ebene zählen die sinkenden Einzahlungen aus den Zuweisungen, Zuschüssen und Zuwendungen, die Folgen des demographischen Wandels (Veränderung der Altersstruktur) sowie Preis- und Tarifsteigerungen.

An der Strategie 40.000 + als Chance muss deshalb konsequent weitergearbeitet werden. Schließlich dient die vorhandene Infrastruktur rund 50.000 Einwohnern, wenn die zurückliegende Entwicklung der Stadt betrachtet wird.

Bei den Risiken darf auch die Entwicklung der Kreisumlage, die einen hohen Anteil des Haushaltes der Stadt beansprucht, nicht außer Acht gelassen werden.

Steuereinträge sind ebenfalls nicht vorhersehbar. Hier hat aber die Stadt Pirna den Vorteil, dass relativ viele kleine Steuerzahler in ihrem Gebiet ansässig sind, die kontinuierlich kleine Steuerbeiträge zahlen. Die Bestandspflege der bestehenden Unternehmen und die Gewinnung neuer Unternehmen muss durch entsprechende Wirtschaftsförderung konsequent fortgesetzt werden.

**Intern** belasten die Stadt weiterhin die Beseitigung der letzten Schäden des Hochwassers 2013, die steigenden Abschreibungen für die enorme Investitionstätigkeit auch bei freiwilligen Aufgaben, verbunden mit den Folgekosten für die Investitionen und die sich abzeichnenden Kreditaufnahmen. Die angelegten Investitionen sind deshalb nochmals einer kritischen Prüfung zu unterziehen und in Einklang mit den finanziellen Möglichkeiten der Stadt zu bringen, um die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt zu erhalten. Die Investitionstätigkeit sollte sich dabei im Durchschnitt an den planmäßigen Abschreibungen orientieren, wobei jedoch alle Vermögensgegenstände Beachtung finden müssen. Wird in dieser Größenordnung investiert, so wird das Vermögen der Stadt erhalten, was die eigentliche Aufgabe ist. Höhere Investitionen als zum Vermögenserhalt ziehen höhere Abschreibungen nach sich, was die Handlungsfähigkeit der Stadt weiter einschränkt.

Zu berücksichtigen sind auch die jährlichen hohen Haushaltsermächtigungen, die die Stadt vor sich herschiebt. Vor deren vollständigen Abarbeitung sollten nach Möglichkeit keine neuen Investitionen in Angriff genommen werden. Also sollten zunächst mit den zur Verfügung stehenden Kapazitäten die begonnenen Maßnahmen einschließlich der Beseitigung der Hochwasserschäden abgearbeitet werden. Sollten keine Fördermittel für Investitionen bewilligt werden, so ist die Investition nochmals kritisch zu

überprüfen, ob sich die Stadt die Investition auch ohne Zuwendungen, also voll aus eigenen Mitteln, überhaupt leisten kann.

Ebenfalls nicht unberücksichtigt bleiben darf, dass bei vielen Fördermittelabrechnungen noch die Prüfungen der korrekten Verwendung sowie die Anerkennung der förderfähigen Kosten ausstehen. Es kann somit zu Rückforderungen in bisher nicht bekanntem Maß kommen.

Auch die Vielfalt der Aufgabenwahrnehmung im freiwilligen Bereich belastet den Haushalt. Trotz aller Vielfalt die die Lebensqualität der Stadt auszeichnen müssen bei bezüglich der finanziellen Unterstützung Prioritäten gesetzt werden. Es gilt, Schwerpunkte zu bilden.

Auch Vermögen, was nicht benötigt wird, muss, wenn notwendig, auch unter dem Wert veräußert werden. Der Erwerb von neuem Vermögen sollte nur für unabdingbare Aufgaben erfolgen.

Die kritische Überprüfung der Investitionstätigkeit stellt somit eine **Chance** für die künftige Entwicklung dar. Zur Realisierung des künftigen Haushaltsausgleiches und den Erhalt der dauernden Leistungsfähigkeit sollten nach Möglichkeit nur Investitionen in Angriff genommen werden, die für den Erhalt des kommunalen Vermögens und die Entwicklung der Stadt auch tatsächlich notwendig sind.

Die Strategie 40.000 + zur Erhöhung der Einwohnerzahl und der Erhalt der bestehenden sowie die Gewinnung von neuen Gewerbebetrieben bilden eine existenzielle Grundlage für die künftige Handlungsfähigkeit sowie den Handlungsspielraum der Stadt.

Den Einsatz eigener Haushaltsmittel gilt es unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zur Umsetzung des Leitbildes so effektiv wie möglich zu gestalten. Neben der Erschließung aller eigenen Finanzierungsquellen einschließlich der Beachtung des Rücksichtnahmegebotes ist die Inanspruchnahme aller für die kommunale Aufgabenerfüllung erforderlichen und geeigneten Förderprogramme unerlässlich.

In Ergänzung der Pflichtaufgaben sind die freiwilligen Aufgaben zum Erhalt einer lebens- und liebenswerten Stadt im Rahmen der Leistungsfähigkeit wahrzunehmen. Hier gilt es deshalb die richtige Balance zwischen Wünschenswertem und Machbarem, sprich Finanzierbarem und unbedingt Notwendigem, zu finden.

Die Konzernstruktur und die Aufgabenwahrnehmung im Konzern Stadt Pirna müssen ebenfalls kontinuierlich überdacht werden und die Zahlungsströme ständig optimiert werden. Das in die Beteiligungen ausgegliederte kommunale Vermögen muss für die der Stadt obliegende Daseinsvorsorge im Interesse der Bürger vollumfänglich mit eingesetzt werden.

Pirna, 26.09.2019



Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister

## 7. Angaben zu Organen nach § 88 SächsGemO

### 7.1 Stadtrat

Oberbürgermeister	Herr Klaus-Peter Hanke
Bürgermeister	Herr Eckhard Lang
Stadtkämmerin	Frau Birgit Erler
Mitglieder des Stadtrats	Herr Peter Baldauf
	Herr Uwe Gebauer
	Herr Dr. Thomas Gischke
	Frau Ursula Görke
	Frau Jutta Häcker
	Herr Claus-Dieter Hampel
	Herr Gernot Heerde
	Herr Wolfgang Heinrich
	Herr Karl-Heinz Hennig
	Herr Ulrich Kimmel
	Herr Tilo Kloß
	Frau Franziska Kuhne
	Herr Bernd Kühnel
	Frau Katrin Lässig
	Frau Ina Richter
	Herr Mirko Liebscher
	Herr Tim Lochner
	Herr Frank Ludwig
	Herr Thomas Mache
	Herr Walter Matzke
	Herr Frank Protze-Lindner
	Herr Dr. Olaf Rose
	Herr Prof. Dr. Peter Schwerg
	Herr Peter Tränkner
	Herr Ralf Wätzig
	Herr Ulf Weise



## 7.2 Mitgliedschaft in Aufsichtsräten

Name	Aufsichtsrat
Klaus-Peter Hanke	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH Stadtwerke Pirna GmbH Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH Energieversorgung Pirna GmbH
Birgit Erler	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH Stadtwerke Pirna GmbH Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH
Uwe Gebauer	Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH
Ursula Görke	Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH
Dr. Thomas Gischke	Volksbank Pirna e. G. Agrarproduktion Struppen e. G.
Claus-Dieter Hampel	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH Stadtwerke Pirna GmbH
Jutta Häcker	Energieversorgung Pirna GmbH
Wolfgang Heinrich	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH
Ullrich Kimmel	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH
Tilo Kloß	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH
Prof. Dr. Peter Schwerg	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH
Frank Ludwig	Stadtwerke Pirna GmbH Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH Diakonie Pirna GH Projekt AG Königstein
Peter Baldauf	Energieversorgung Pirna GmbH Stiftungsrat der Sächsischen Gedenkstätten

**Herausgeber**

Große Kreisstadt Pirna  
Fachbereich I – Fachgruppe Finanzen  
Am Markt 1 / 2  
01796 Pirna

**Foto Titelseite**

Stadtverwaltung Pirna

**Copyright beim Herausgeber**

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers die Daten des Jahresabschlusses oder Teile daraus zu vervielfältigen und in elektronischen Systemen zu speichern und anzubieten.

**Stand**

September 2019